

# Staatshaushaltsplan für 2005/06

Einzelplan 10  
Ministerium für Umwelt und Verkehr



Baden-Württemberg  
FINANZMINISTERIUM

# Inhalt

	Betragsteil Seite	Stellenteil Seite
Vorwort .....	3	–
Kapitel 1001 Ministerium .....	7	283
(einschließlich produktorientierter Erläuterungen)		
Kapitel 1002 Allgemeine Bewilligungen .....	24	–
(einschließlich produktorientierter Erläuterungen)		
Kapitel 1003 Verkehr .....	57	–
(einschließlich produktorientierter Erläuterungen)		
Kapitel 1004 Straßenbau .....	110	291
(einschließlich produktorientierter Erläuterungen)		
Kapitel 1005 Wasser- und Abfallwirtschaft .....	168	300
(einschließlich produktorientierter Erläuterungen)		
Kapitel 1006 Gewerbeaufsicht .....	198	302
Kapitel 1010 Landesanstalt für Umweltschutz .....	211	306
Kapitel 1011 Gewässerdirektionen .....	234	311
Zusammenstellung der Haushaltsansätze .....	266	–
Zusammenstellung der Personalstellen .....	–	316
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen .....	270	–
Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen .....	279	–

## Vorwort

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Das Ministerium für Umwelt und Verkehr hat nach der Bekanntmachung der Landesregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Ministerien vom 24. Juli 2001, GBl. S. 590, in Verbindung mit dem Hinweis der Landesregierung hierzu vom 24. Juli 2001, GBl. S. 594, folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. Grundsatzfragen der Umwelt- und Verkehrspolitik;
2. Koordinierung des Umweltschutzes (Land und Bund), internationaler Umweltschutz;
3. Umwelrecht, Klimaschutz, Umweltforschung;
4. Ökosystemschutz;
5. Wasserwirtschaft und Wasserrecht, Gewässerschutz, Ausweisung von Wasserschutzgebieten, Kartierung;
6. Immissionsbedingter Bodenschutz, Bewirtschaftungsbeschränkungen;
7. Abfallentsorgung, Abfallwirtschaft;
8. Landesanstalt für Umweltschutz, Umweltakademie, Umweltinformation;
9. Immissionsschutz, technischer Umweltschutz, technischer Arbeitsschutz und Sicherheit technischer Arbeitsmittel, Sprengstoffwesen, überwachungsbedürftige Anlagen nach dem Gerätesicherheitsgesetz, Gewerbeaufsicht (ohne sozialen Arbeitsschutz und Medizinprodukte);
10. Sicherheit in der Kerntechnik, Aufsicht nach dem Atomgesetz, Umweltradioaktivität, Strahlenschutz (mit Ausnahme der Röntgenverordnung);
11. Verkehrswesen;
12. Straßenbau.

Im Rahmen der Ziffern 11 und 12 ist das Ministerium für Umwelt und Verkehr insbesondere zuständig für:

- a) Öffentlichen Personennahverkehr, Luftverkehr, Eisenbahnen, Bergbahnen, Schifffahrt
- b) Straßenverkehrsrecht, Straßenrecht, Verkehrssicherheit
- c) Kraftfahrzeug- und Straßenbahntechnik, Straßenverkehrstechnik, Straßenbautechnik
- d) Umwelt- und Lärmschutz im Straßenbau und Verkehrsbereich
- e) Generalplanung von Straßen
- f) Unterhaltung, Planung und Baudurchführung von Bundesautobahnen, Bundes- und Landesstraßen
- g) Förderung des kommunalen Straßenbaus.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Verkehr gehören:

- |                |  |
|----------------|--|
| Kap. 0304–0307 | 4 Regierungspräsidien mit deren Zuständigkeiten für Straßenwesen und Verkehr, Wasserwirtschaft unter Einbeziehung des Hochwasserschutzes, Umweltschutz unter Einschluss der Gewerbeaufsicht und Wasserstraßen (RP Freiburg). |
| 1010           | Landesanstalt für Umweltschutz in Karlsruhe (einschl. Institut für Seenforschung in Langenargen) mit Außenstelle in Stuttgart.   |

Das Ministerium für Umwelt und Verkehr führt ferner im Rahmen seines Geschäftsbereiches die Fachaufsicht über folgende staatliche Behörden:

- 35 Landratsämter und 9 Bürgermeisterämter der Stadtkreise als untere Verwaltungsbehörden, der Straßenverkehrsbehörden (Stadt- und Landkreise, Große Kreisstädte, Verw.-Gemeinschaften über 20 000 Einw.);
- Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften über 5 000 Einwohner als örtliche Straßenverkehrsbehörden.

### B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Mit dem Gesetz zur Reform der Verwaltungsstruktur, zur Justizreform und zur Stärkung des kommunalen Handlungsspielraums (Verwaltungsstruktur-Reformgesetz - VRG) vom 01.07.2004 (GBl. S. 469) werden ab 01.01.2005 die Aufgaben der 9 Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter, der 18 Straßenbauämter und der 4 Gewässerdirektionen teilweise auf die Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden übertragen. Die Stadt- und Landkreise erhalten zum Ausgleich der ihnen übertragenen Aufgaben, mit Ausnahme der Straßenunterhaltung (vgl. Kap. 1004 Tit.Gr.77), pauschale Zuweisungen im Rahmen des Finanzausgleichs. Im Staatshaushaltsplan für 2005 werden die entsprechenden Mittel aus dem Einzelplan 10 nach Kap. 1205 umgeschichtet.

Die Stadt- und Landkreise sind verpflichtet, anteilig die Beschäftigten zu übernehmen, die von der Aufgabenübertragung betroffen sind. Sofern sich diese Beschäftigten kommunalisieren lassen, werden deren Stellen voraussichtlich in einem Nachtrag zum Staatshaushaltsplan 2005 in Abgang gestellt werden.

Soweit das Verwaltungsstruktur-Reformgesetz greift, werden die nicht auf die Stadt- und Landkreise übergehenden Aufgaben ab 01.01.2005 auf die Regierungspräsidien übertragen.

Die hierfür erforderlichen Mittel und Personalstellen werden im Zuge des weiteren Vollzugs des Verwaltungsstruktur-Reformgesetzes auf den Einzelplan 03 übertragen werden.

**C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben**

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Steuern und steuerähnliche Abgaben .....	106 000,0	108 500,0	108 500,0
Verwaltungseinnahmen .....	52 369,8	46 471,5	46 341,5
Übrige Einnahmen .....	1 030 299,9	1 124 602,1	1 087 999,3
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 188 669,7</b>	<b>1 279 573,6</b>	<b>1 242 840,8</b>
Personalausgaben .....	329 282,0	219 121,8	220 448,2
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	145 608,0	86 236,0	86 378,9
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen) .....	962 545,1	1 004 451,6	1 025 203,2
Ausgaben für Investitionen .....	630 698,6	688 508,2	627 717,7
Besondere Finanzierungsausgaben .....	- 29 044,6	- 24 368,3	-21 557,0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 039 089,1</b>	<b>1 973 949,3</b>	<b>1 938 191,0</b>
<b>Zuschuss</b>	<b>850 419,4</b>	<b>694 375,7</b>	<b>695 350,2</b>

**D. Personalsoll**

	Stellen 2004	Stellen 2005	Stellen 2006
Tit. 422 01 Planmäßige Beamte .....	1 951,5 (29 kw)	1 967,5 (48 kw)	1 965,5 (46 kw)
Tit. 422 01 Beamte zur Anstellung .....	3,0	3,0	3,0
Tit. 422 03 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl. ....	118,0	118,0	118,0
Tit. 425 01 Angestellte .....	1 472,5 (15,5 kw)	1 472,5 (15,5 kw)	1 472,5 (15,5 kw)
Tit. 426 01 Arbeiter .....	227,0 (8 kw)	220,0 (24 kw)	220,0 (24 kw)
<b>zus.</b>	<b>3 772,0 (52,5 kw)</b>	<b>3 781,0 (87,5 kw)</b>	<b>3 779,0 (85,5 kw)</b>

Sonstige im Personalsoll nicht enthaltene Bedienstete:

Kapitel	Angestellte auf Zeit und ständig			ständige Arbeiter		
	2004	2005	2006	2004	2005	2006
1001	2,75	2,75	2,75	0,5	0,5	0,5
1001	2,75	2,75	2,75	0,5	0,5	0,5
1002	18,25	18,25	18,25	-	-	-
1004	164,0	164,0	164,0	3 310,0	3 310,0	3 310,0
1005	-	-	-	-	-	-
1006	-	-	-	-	-	-
1010	5,0	5,0	5,0	-	-	-
	<b>190,0</b>	<b>190,0</b>	<b>190,0</b>	<b>3 310,5</b>	<b>3 310,5</b>	<b>3 310,5</b>

**Außerdem**

2004	2005	2006	
198,5	198,5	198,5	Beamte Angestellte Arbeiter
182,0	180,0	180,0	
327,0	326,0	325,0	
	573,0	573,0	Auszubildende und Praktikanten

deren Gehälter, Vergütungen, Löhne usw. nicht bei den Gruppen 422, 425 und 426, sondern auf dem entsprechenden Konto der kaufmännischen Buchführung gebucht werden (Kap. 1011 – Landesbetriebe § 26 LHO)

## E. Zusammenfassung der wichtigsten Sachausgaben

1. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2005	2006
	Mio EUR	
<b>Kap</b>		
1001 Informationstechnik		
bis		
1010 (jeweils Tit.Gr. 69) .....	6,8	6,8
1002 Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten nach § 52 Abs. 2 LKrO (Polizeikosten) – Tit. 633 01 –	0,6	0,7
Zuschuss an die UMEG – Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit (Tit. 682 01) .....	9,6	9,1
Forschung, Entwicklung, Untersuchung, Planung (Tit. 685 74) .....	3,7	3,5
Maßnahmen des Klimaschutzes (Tit.Gr. 85) .....	1,1	1,1
Maßnahmen im Rahmen des Umweltprogramms zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung (Tit. 633 86, 683 86) .....	1,2	1,2
1003 Zuschüsse zur Kostenunterdeckung der Verkehrsverbünde Stuttgart (VVS), Rhein-Neckar, Karlsruhe und Freiburg (Tit. 633 01, 633 02, 633 04, 633 07) .....	2,4	3,0
Schuldendiensthilfen an die Flughafen Stuttgart GmbH (Tit. 661 01) .....	5,9	5,9
Zuschüsse für Verkehrsangebote im SPNV und für Verkehrskooperationen (Tit.633 80, 671 80, 682 80) .....	613,8	626,4
Zuschüsse an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Unterhaltung und zum Betrieb (Tit.Gr. 81).....	4,5	4,7
Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im öffentlichen Personennahverkehrs (Tit.Gr. 87, 88) .....	238,8	231,7
1004 Unterhaltung von Straßen und der damit verbundenen Nebenanlagen in der Baulast des Landes und des Bundes; Erstattung an Gemeinden (Tit. 633 77).....	23,4	23,5
1005 Unterhaltungsarbeiten und Betrieb von Rückhaltebecken und für laufende Maßnahmen für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen (u. a. Ausgleichsleistungen für Nutzungsbeschränkungen an Gewässern II. O.) – Tit. Gr. 85 .....	1,9	1,9
Zuschüsse Abfallwirtschaft/Abfalltechnik (Tit.633 87, 682 87, 683 87) .....	1,8	1,8
1011 Zuschuss an die Gewässerdirektionen (Tit. 682 01 bis 682 04 ) .....	41,4	41,4
<b>2. Ausgaben für Investitionen</b>		
<b>Kap.</b>		
1001 Informationstechnik		
bis		
1010 (jeweils Tit.Gr. 69) .....	1,0	1,0
1002 Förderungsmaßnahmen Umweltschutz und Nachhaltigkeit (Tit.Gr. 73,78, 85, 86) .....	2,4	2,4
1003 Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Sicherstellung und Verbesserung einer ausreichenden Bedienung durch den öffentlichen Personennahverkehr (Tit. 891 80) .....	138,6	137,0
Förderung von Fahrzeugen und Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs (Tit.Gr. 84, 85).....	100,0	102,0
1004 Finanzhilfen zum Bau und Ausbau von kommunalen Straßen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse (Tit. 883 21) .....	104,5	104,5
Landesstraßenbau (Tit.Gr. 79) .....	145,2	93,3
1005 Wasserversorgung (Tit.Gr. 83, tw KIF) .....	14,8	13,2
Abwasserbeseitigung (Tit.Gr. 84, tw KIF) .....	66,5	56,0
Zuweisungen für wasserwirtschaftliche und kulturbautechnische Maßnahmen (Tit.Gr. 85, tw KIF).....	40,3	43,5
Kommunale Umweltprojekte (Tit.Gr. 86) .....	6,0	6,0
Zuweisungen für Investitionen zur Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft (Tit.Gr. 87, tw KIF) .....	1,0	1,0
Sanierung von Altablagerungen (Altlastenfonds) (Tit.Gr. 89, tw KIF) .....	14,7	15,3
Förderung aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe (Tit.Gr. 90) .....	14,1	14,1
1011 Zuweisung für Investitionen der Gewässerdirektionen (Tit. 891 01 bis 891 04) .....	23,0	23,0
<b>F. Verpflichtungsermächtigungen</b>		
Die Verpflichtungsermächtigungen betragen zusammen .....	234,2	230,9
Davon hat der Bund auf Grund von § 10 Abs. 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ zu übernehmen .....	5,4	5,4

## G. Übersicht über die produktorientierten Erläuterungen im Einzelplan 10

### 1. Aktuelle Situation

Die im Einzelplan veranschlagten Haushaltsermächtigungen dienen der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) in einer Vielzahl von Aufgabenbereichen. Zu den Kosten, Zielen, Leistungen, Ergebnissen und Wirkungen dieser Aufgabenbereiche sind - soweit belastbare und aussagekräftige Informationen vornehmlich aus den Neuen Steuerungsinstrumenten vorhanden sind - erste produktorientierte Erläuterungen bei jeweiligen Schwerpunktkapiteln ausgebracht.

Das Ministerium für Umwelt und Verkehr (UVM) hat im Rahmen des landesweiten Zeitplanes für die Einführungen der Neuen Steuerungsinstrumente (NSI) die Funktionsumfänge I (Haushaltsmanagement, Kostenstellenrechnung, Anlagenbuchhaltung) und II ( Kostenträgerrechnung, Kostenträgerorientierte Zeit- und Mengenerfassung – KZM) weitgehend eingeführt. Als weiterer und abschließender Teil der NSI wird das Controlling bis Mitte 2005 beim UVM eingeführt sein. Als Folge der Verwaltungsstrukturreform wurde der Funktionsumfang II der NSI bei den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern und der Landesanstalt für Umweltschutz nicht mehr eingeführt und die Anbindung der Gewässerdirektionen an das SAP-System zurückgestellt. Wegen reformbedingt notwendiger Anpassungen des NSI-Systems liegen noch keine flächendeckenden Kosteninformationen vor und konnten teilweise noch keine Messgrößen (Kennzahlen) gebildet werden. Bei der abschließenden Konzipierung des Controllingprozesses werden ferner noch das Zielsystem und die daran anknüpfenden Messgrößen (Kennzahlen) überprüft und ergänzt werden.

Für die Fachbereiche sind folgende produktorientierten Erläuterungen in den jeweiligen Kapiteln dargestellt bzw. erfolgt aus den nachfolgenden Gründen keine Darstellung produktorientierter Erläuterungen:

Fachbereich	Kapitel	Hinweise zu produktorientierten Erläuterungen
Umweltpolitik, Ökologie, Abfallwirtschaft	1002, 1005	Für den Produktbereich Ökologie sind prod. Erläuterungen hinsichtlich Kosten, Zielen und erste Messgrößen/Kennzahlen bei Kap. 1002 (Schwerpunkt der Mittelveranschlagung) ausgebracht. Teilweise erfolgt eine Darstellung (Förderprogramm) bis auf die Ebene der Fachprodukte. Die Erläuterungen zu den Produktbereichen Umweltpolitik und Abfallwirtschaft enthalten keine Kennzahlen, da keine Größe den Wirkungszusammenhang der Tätigkeit des Ministeriums zu den genannten Zielen meßbar beschreibt.
Verkehrswesen	1003	Für den Fachbereich werden Kosten, Ziele und informatorische Kennzahlen bzw. Indikatoren dargestellt. Wegen des beträchtlichen Haushaltsvolumens im Fachbereich Verkehrswesen wird der gesamte Fachbereich, sowohl als Gesamtheit dargestellt, als auch untergliedert in seine sieben Produktbereiche. Der Produktbereich „Eisenbahnen, Schifffahrt“ wird unterteilt in die Bereiche „Eisenbahnen“ und „Schifffahrt“.
Industrie und Gewerbe	–	Die KZM ist bei den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern wegen der Verwaltungsreform nicht eingeführt worden, so dass aus diesem Bereich keine Kostendaten verfügbar sind. Durch die Verwaltungsreform wurde zudem eine Überarbeitung der Produktstruktur erforderlich. Der dazu gehörende Kennzahlenbildungsprozess ist noch nicht abgeschlossen. Ab 01.01.05 werden die Leistungen des Fachbereichs, die bislang von den Gewerbeaufsichtsämtern erbracht wurden, von den Regierungspräsidien und den 44 Stadt- und Landkreisen als untere Verwaltungsbehörden des Landes erbracht. Die bislang in Kapitel 1006 veranschlagten Mittel fließen bis auf wenige Ausnahmen in den Bereich der Kommunen (über VRG) und des IM (Regierungspräsidien). Es wurde daher für den Doppelhaushalt 2005/06 auf eine Darstellung produktorientierter Informationen für den Fachbereich Industrie und Gewerbe verzichtet.
Wasser und Boden	1005	Für den Fachbereich werden produktorientierte Informationen zu den Kosten und Zielen für die Produktbereiche dargestellt. Messgrößen werden noch keine dargestellt, weil diese erst im Aufbau begriffen sind.
Straßenwesen	1004	Im Fachbereich Straßenwesen wurden produktorientierte Informationen hinsichtlich der Kosten und der Ziele sowohl auf Ebene des Fachbereichs, als auch auf Ebene der Teilbereiche ausgewiesen. Die Teilbereiche sind durch die Produktbereiche bzw. Produktgruppen dargestellt. Zusätzlich wurden Informationen zu den Neu-, Ausbau-, und Erhaltungsprojekten pro Baulastträger (Bund, Land, Kreis) ausgewertet. Weitere produktorientierte Zielsetzungen und Messgrößen werden derzeit noch erarbeitet.
Kernenergieaufsicht, Radioaktivität	1001	Für den Fachbereich Kernenergieaufsicht, Umweltradioaktivität werden sowohl auf Fachbereichsebene als auch auf Produktbereichsebene produktorientierte Erläuterungen zu Kosten und Zielen dargestellt. Die derzeitigen Ziele des Fachbereichs werden im Rahmen des UVM internen Zielfindungsprozesses weiterentwickelt; die dazugehörigen Messgrößen werden noch definiert.

### 2. Ausblick auf die weitere Entwicklung

Es ist beabsichtigt, in künftigen Haushalten die Informationen zum produktorientierten Haushalt insoweit auszubauen, wie belastbare Informationen aus der Kosten-Leistungs-Rechnung und anderen Elementen der NSI vorliegen. Dies wird voraussichtlich in weiten Bereichen aufgrund der Verwaltungsreform an der Schnittstelle zur eigentlichen Produkterstellung bei der unteren Verwaltungsbehörde seine Grenzen finden.

Im Fachbereich Wasser und Boden wurde aufgrund der Verwaltungsstrukturreform die Anpassung des betrieblichen Rechnungswesens der vier Landesbetriebe zunächst ausgesetzt. Es ist jedoch beabsichtigt, die Strukturen bis zum Doppelhaushalt 2007/2008 anzupassen.

### 3. Situation Pilotbereiche

In den Pilotbereichen für die "Dezentrale Budgetverantwortung verbunden mit einer Kosten- und Leistungsrechnung" stellt sich die Situation wie folgt dar:

Beim Altpiloten Gewerbeaufsichtsamt Villingen-Schwenningen wurde das Projekt im Jahr 2002 abgeschlossen. Im Rahmen dieses Projektes wurde auf dem DOGRO-System die Produktstruktur erstellt und die Tätigkeiten und Buchungen auf diese Produktstruktur durchgeführt. Die Erfahrungen hinsichtlich Informationsgehalt, Transparenz und Darstellungsmöglichkeiten waren durchweg positiv. Eine Vollkostenrechnung wurde aus Zeitgründen nicht mehr durchgeführt. Ebenso wurde daher auch auf den Aufbau eines Controllingkreislaufs verzichtet. Die zugrundeliegende Produktstruktur orientierte sich hauptsächlich an den in der Behörde ablaufenden Prozessen. Produkte waren daher: Stellungnahmen, Verwaltungsentscheidungen (Genehmigungen/Zulassungen), Revisionen, Beantwortung von Anfragen, Entscheidungen bei Unfällen und Schwerpunktprogramme. Diese Produkte wurden den übergeordneten Aufgabenfeldern (Umweltschutz, Arbeitsschutz, technischer Verbraucherschutz) zugeordnet. Die im Rahmen der NSI entwickelte Produktstruktur hat einen grundsätzlich anderen Aufbau, als die im Piloten genutzt Struktur, so dass die dort gewonnenen Daten nicht in NSI übernommen werden konnten.

Altpiloten Straßenbauamt Calw:

Zum 01.01.1995 wurde beim Pilotamt Calw die dezentrale Budgetverantwortung eingeführt. Mit der Flexibilisierung der haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen konnten neue Maßnahmen kostengünstig vergeben und im Jahresverlauf ohne Zeitdruck des drohenden Kassenschlusses am Jahresende realisiert werden. Im Zuge der Pilotierung wurden auch Ansätze für ein Projektcontrolling entwickelt, die dann in NSI eingeflossen sind. Das Straßenbauamt Calw war wiederum Pilotamt für den Funktionsumfang II bei dem zum 01.01.2003 neben den Standard SAP-Modulen auch das SAP-Modul zur Projektsteuerung (SAP-PS) eingeführt wurde. Die KLR im DOGRO-System wird seit dem 01.01.2003 nicht mehr weiterbetrieben.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1001 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

### Produktorientierte Erläuterungen:

#### 1. Produktorientierung des Kapitels

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen bei Titel 11103, 52611, 53402, 53403 und Titelgruppe 70 der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) im Fachbereich Kernenergieaufsicht, Umweltradioaktivität. Für diese Aufgaben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 1002, Titelgruppe 70 (Einnahmen) und 1010 ausgebracht.

#### 2. Inhalt des Aufgabenbereichs „Kernenergieaufsicht, Umweltradioaktivität“

Die Aufgabenschwerpunkte im Fachbereich „Kernenergieaufsicht, Umweltradioaktivität“ liegen in der fachlichen Steuerung und Koordination von Genehmigungsverfahren und der Aufsicht über die kerntechnischen Anlagen in Baden-Württemberg. Hierzu gehört auch die Entwicklung von Initiativen zur Verbesserung der Sicherheit kerntechnischer Anlagen über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus. Umfasst werden Kernkraftwerke ebenso wie Forschungseinrichtungen oder Einrichtungen zur Behandlung von Reststoffen.

#### 3. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit:

- Ministerium für Umwelt und Verkehr
- Landesanstalt für Umweltschutz in den Bereichen  
„Radioaktivitätserfassung, Strahlenschutz“  
„Radiologische Fernüberwachung“
- Dienstleistungen von Sachverständigen zur Klärung spezieller Fragestellungen

#### 4. Kosten des Aufgabenbereichs „Kernenergieaufsicht, Umweltradioaktivität“

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums und der Landesanstalt für Umweltschutz folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Ist 2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse 1 insgesamt			21.409,82		
2.1. Personalkosten			2.285,89		
2.2. Sachkosten <sup>2</sup>			21.466,33		
2.3. Abschreibungen			20,21		
2.4. Umlagen/Verrechnungen <sup>3</sup>			2.320,87		
2. Kosten insgesamt			26.093,30		
3. Deckungsbedarf 1 <sup>4</sup>			4.683,48		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>4.683,48</b>		

#### Erläuterung zu den Kosten:

Zur Wahrnehmung des gesetzlichen Auftrages werden sowohl Personal als auch Sachmittel benötigt. Der Personalressourceneinsatz konzentriert sich im Wesentlichen auf den Bereich „Aufsicht“. Zur Klärung spezieller Fragestellungen werden in erheblichem Umfang zusätzlich die Dienstleistungen von Sachverständigen in Anspruch genommen, die sich zum großen Teil als Sachverständigenkosten im Bereich der Sachkosten niederschlagen.

Die dargestellten Kosten beziehen sich auf das 1. Halbjahr des Jahres 2004, da für diesen Zeitraum entsprechende Daten aus der KLR entnommen werden konnten. In den folgenden 2 Quartalen wird sich die Kostenstruktur des Fachbereichs jedoch noch ändern, so dass diese Werte in einem ersten Schritt als Orientierungsgrößen herangezogen werden können, aber keinen endgültigen Charakter haben.

<sup>1</sup> Auf Grund der fehlenden Periodenabgrenzung im SAP R/3 können sich bei den Erlösen des 1. Quartals 2004 Verschiebungen ergeben, die erst im Laufe des Jahres 2004 wieder ausgeglichen werden.

<sup>2</sup> Ebenso verhält es sich bei den Sachkosten, die sich zum größten Teil aus Sachverständigenkosten zusammensetzen, wo der Auszahlungszeitpunkt und Einnahmezeitpunkt differiert, so dass sich erst nach Jahresende eine genauere Darstellung vornehmen lässt.

<sup>3</sup> Der Block „Umlagen und Verrechnungen“ kann vom Fachbereich Reaktorsicherheit, Umweltradioaktivität nicht beeinflusst werden.

<sup>4</sup> Der Deckungsbedarf wird sich Ende 2004 anders zusammensetzen.

<sup>5</sup> Für das 1. Halbjahr wurden 250.000 EUR Erstattungen von Seiten des Bundes erwartet, die aber sehr wahrscheinlich erst im 2. Halbjahr eingehen werden.

<sup>6</sup> Da die LfU keine KZM vornimmt, wurden Zahlen aus der Kostenstellenrechnung der LfU herangezogen, insofern handelt es sich dabei um Annäherungswerte.

<sup>7</sup> Auf diese Größe kann der Fachbereich nur partiell Einfluss nehmen, da es sich zum größten Teil um Umlagen handelt, die dem Fachbereich auferlegt werden.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1001 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 5. Strategische Ziele

- Die Gewährleistung einer minimalen Strahlenbelastung der Bevölkerungen und der Umwelt im Rahmen der bestehenden Grenzwertregelungen.
- Die Gewährleistung der Sicherheit kerntechnischer Anlagen und Einrichtungen beim Betrieb der Anlagen sowie bei Änderungen der Anlagen oder ihrer Betriebsweise und die Weiterentwicklung der Sicherheit im Rahmen der weitergehenden Aufsicht.

### 6. Produktbereiche „Umweltradioaktivität“ und „Kernenergieaufsicht“

Die Haushaltsermächtigungen der Produktbereiche „Umweltradioaktivität“ und „Kernenergieaufsicht“ sind bei Kapitel 1001/Titel 11103, 52611, 53402, 53403, Titelgruppe 70 (Ausgaben) und bei Kapitel 1002, Titelgruppe 70 (Einnahmen) veranschlagt.

#### 6.1 Produktbereich „Umweltradioaktivität“

##### 6.1.1. Inhalt des Produktbereichs Umweltradioaktivität

Ziel ist die Gewährleistung einer minimalen Strahlenbelastung der Bevölkerung und der Umwelt im Rahmen der bestehenden Grenzwertregelungen.

Zu diesem Produktbereich gehören alle von den baden-württembergischen kerntechnischen Anlagen und Einrichtungen unabhängigen Vollzugsaufgaben im Bereich des Strahlenschutzes. Dies sind im Wesentlichen:

- Betrieb der Messnetze um die grenznahen Kernkraftwerke Fessenheim und Leibstadt, um eventuell vorhandene Auswirkungen dieser KKW auf das baden-württembergische Gebiet festzustellen.
- Durchführung von Radioaktivitätsmessungen in Umweltbereichen, in Nahrungs- und Futtermittel sowie die Auswertung dieser Messungen und Übermittlung an die Zentralstelle des Bundes.
- Mitarbeit bei der Organisation und Planung von Notfallschutzmaßnahmen.
- Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung und Verwahrung radioaktiver Stoffe auf dem Gebiet Baden-Württembergs (Nachsorgefälle).

##### 6.1.2. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit:

- Ministerium für Umwelt und Verkehr
- Landesanstalt für Umweltschutz in den Bereichen:  
„Radioaktivitätserfassung, Strahlenschutz“  
„Radiologische Fernüberwachung“

##### 6.1.3 Kosten des Produktbereichs Umweltradioaktivität

###### Produktbereich Umweltradioaktivität

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt erwartet			258,535		
Erlöse insgesamt eingegang.			8,53		
2.1a Personalkosten UVM			127,16		
2.1b Personalkosten Ref. 32 LfU <sup>6</sup>			602,44		
2.2 Sachkosten			26,78		
2.3 Abschreibungen			3,37		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			457,08		
2. Kosten insgesamt			1.216,83		
3. Deckungsbedarf 1			1.208,30		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>1.208,30</b>		

#### Erläuterung zu den Kosten:

Für den Produktbereich „Umweltradioaktivität“ erfolgt die Kostendarstellung mit Daten aus dem 1. Halbjahr 2004, so dass sich auch hier einige Veränderungen im Laufe der nächsten zwei Quartale ergeben werden, insbesondere was die Erlösseite anbelangt. Für das 1. Halbjahr wurden 250.000 € Erlöse von Seiten des Bundes nach Art. 104a, Abs. 2 GG für den Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes erwartet, diese werden aber sehr wahrscheinlich erst im 2. Halbjahr eingehen. Darüber hinaus ist festzuhalten, dass sich die LfU in den Bereichen Radioaktivitätserfassung, Strahlenschutz sowie Radiologische Fernüberwachung verstärkt einbringt und sich dies in den dargestellten Personalkosten widerspiegelt.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1001 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 6.2 Produktbereich „Kernenergieaufsicht“

#### 6.2.1. Inhalt des Produktbereichs Kernenergieaufsicht

Ziel ist die Gewährleistung der Sicherheit kerntechnischer Anlagen und Einrichtungen beim Betrieb der Anlagen sowie bei Änderungen der Anlagen oder ihrer Betriebsweise und die Weiterentwicklung der Sicherheit im Rahmen der weitergehenden Aufsicht.

Zu diesem Produktbereich gehören alle Vollzugstätigkeiten, die mit der Genehmigung und Aufsicht über kerntechnische Anlagen und Einrichtungen verbunden sind. Dies sind im Wesentlichen:

- Erteilung von Genehmigungen und Einrichtungen oder Zustimmung bei Änderungen der Anlage.
- Kontrolle der Einhaltung der rechtlichen Vorgaben und der Bestimmungen behördlicher Bescheide durch aufsichtliche Maßnahmen (z.B. Begehungen der Anlage).
- Weiterentwicklung der Sicherheit im Rahmen der weitergehenden Aufsicht durch konstruktiv-kritische Gespräche mit den Genehmigungsinhabern und den zugezogenen Sachverständigen.
- Betrieb der kraftwerksbezogenen Messnetze (Kernreaktorfernüberwachungssystem, Umgebungsüberwachung).

#### 6.2.2 Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit:

- Ministerium für Umwelt und Verkehr
- Dienstleistungen von Sachverständigen zur Klärung spezieller Fragestellungen

#### 6.2.3 Kosten des Produktbereichs Kernenergieaufsicht

##### Produktbereich Kernenergieaufsicht

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 (1. Hj.) Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			21.401,29		
2.1a Personalkosten UVM			1.556,29		
2.2 Sachkosten			21.439,55		
2.3 Abschreibungen			16,84		
2.4 Umlagen/Verrechnungen <sup>7</sup>			1.863,79		
2. Kosten insgesamt			24.876,47		
3. Deckungsbedarf 1			3.475,18		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			0,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>3.475,18</b>		

#### Erläuterung zu den Kosten:

Die dargestellten Kosten beziehen sich auf das 1. Halbjahr 2004. Was die Sachkosten anbelangt, so ist festzuhalten, dass die dargestellten Sachkosten auch Sachverständigenkosten von Dezember 2003 mitenthalten. Diese Periodenverschiebung wird sich zum Ende des Jahres 2004 wieder neutralisieren. Ähnlich gestaltet es sich bei den Erlösen, die als Gebühren im Rahmen von Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren einfließen.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1001 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	153,4	a)	140,0	140,0
			85,4	b)		
			107,4	c)		

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

Tsd. EUR

1.	Gebühren für die Erteilung von Wassernutzungsrechten	20,0
2.	Gebühren für Bescheide nach der Strahlenschutzverordnung	11,0
3.	Gebühren für GLP-Bescheinigungen (Gute Laborpraxis) –vgl. Tit. 526 21-	16,0
4.	Gebühren für die Bekanntgabe als Messstelle gem. §§ 26,28 BImSchG	77,0
5.	Sonstige Gebühren	16,0

zus. 140,0

111 03	011	Gebühren im Rahmen von Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren	37.000,0	a)	37.000,0	37.000,0
			35.950,4	b)		
			33.118,4	c)		

**Erläuterung:** Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Titel 526 11. Veranschlagt sind Ersätze für Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren.

119 49	011	Vermischte Einnahmen	5,1	a)	5,1	5,1
			0,5	b)		
			0,0	c)		

**Zwischensumme Verwaltungseinnahmen** 37.158,5 a) 37.145,1 37.145,1

Titelgruppen

69		Informationstechnik				
119 69 N	011	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Erlöse des Ministeriums aus der Überlassung von Informationstechnik (Software und ausgesonderte Hardware), Daten, Konzeptionen und Dokumentationen an Dritte sowie Ersätze und durchlaufende Kosten, insbesondere aus Entwicklungskooperationen. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.

**Summe Titelgruppe 69** 0,0 a) 0,0 0,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**

**1001 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
91		Einnahmen der Akademie für Natur- und Umweltschutz					
119 91	332	Entgelt für Leistungen der Akademie	30,7 33,9 31,3	a) b) c)		30,7	30,7
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Einnahmen aus den Tagungsgebühren der Akademie für Natur- und Umweltschutz, soweit sie dieser zufließen, sowie Entgelte für Veröffentlichungen.							
282 91	332	Sonstige Zuwendungen zu Maßnahmen der Akademie im Auftrag Dritter	7,7 10,8 30,9	a) b) c)		8,0	8,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Kostenbeiträge und Zuwendungen zu Maßnahmen der Akademie für Natur- und Umweltschutz, die im Auftrag oder in Zusammenarbeit mit Dritten durchgeführt und finanziert werden (vgl. Vermerk und Erläuterungen bei TG 91 – Ausgaben).							
<b>Summe Titelgruppe 91</b>			38,4	a)		38,7	38,9
<b>Gesamteinnahmen</b>			37.196,9	a)		37.183,8	37.184,0

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

421 01	011	Bezüge des Ministers und des Staatssekretärs	269,2 263,0 269,3	a) b) c)		263,0	263,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:**

Amtsgehalt	2005	2006	
B 11	1	1	Minister
85 v.H. des Grundgehalts der Bes.Gr. B 11	1	1	Staatssekretär
zus.	2	2	

Die Übersicht ist verbindlich (§17 LHO).

In dem Haushaltsansatz sind enthalten:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Dienstaufwandsentschädigungen des Ministers und des Staatssekretärs	14,2	14,2

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1001 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	17.142,9 16.560,8 16.790,6		a) b) c)	16.620,0	16.669,0
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
1. Planmäßige Beamte				16.373,0		16.373,0	
3. Abgeordnete Beamte				247,0		296,0	
zus.				16.620,0		16.669,0	
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	3.819,0 4.086,3 3.723,0		a) b) c)	4.118,9	4.125,1
		Dienstwohnungsinhaber		2004	2005	2006	
				1	1	1	
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
5. 12/12/12 Auszubildende, Praktikanten							
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT				12,6		12,6	
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10. Juli 1969 an bis zu 11 Angestellte im Schreibdienst				12,9		12,9	
11. Sonstige Zulagen (Zulagen nach § 24 BAT)				2,0		2,0	
Dienstwohnungsinhaber:				2004	2005	2006	
BAT Verg.Gr. VIII/VII				1	1	1	
426 01	011	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	315,7 322,9 314,0		a) b) c)	365,1	365,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:							
Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne				25,1		25,1	
426 06	011	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes		17,0 16,8 16,2	a) b) c)	17,0	17,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen für eine halbe Reinigungskraft.							

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1001 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

427 51	011	Sonstige Beschäftigungsentgelte	61,3 47,9 93,0	a) b) c)		61,3	61,3
--------	-----	---------------------------------	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen sowie der Personalaufwand für eine befristete Beschäftigung im Zusammenhang mit der Weiterführung einer Projektgruppe für die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der Übernahme des Vorsitzes der Deutschen Kommission und der ARGE Rhein (0,75 Verg.Gr. VI b BAT)

453 01	011	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	47,0 41,4 50,8	a) b) c)		47,0	47,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder	39,0
2. Umzugskostenvergütungen	8,0
zus.	47,0

459 49	011	Vermischte Personalausgaben	5,1 11,4 2,3	a) b) c)		5,1	5,1
--------	-----	-----------------------------	--------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Geldpreise für Vorschläge zur Verwaltungsvereinfachung, Vergütungen für Arbeitnehmererfindungen u. dgl.	4,6
2. Sonstiges	0,5
zus.	5,1

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			21.677,2	a)	21.497,4	21.552,6
---------------------------------------	--	--	----------	----	----------	----------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	011	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	380,0 304,6 355,2	a) b) c)		383,0	387,0
--------	-----	---	-------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	172,0	173,0
2. Porto	162,5	165,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	29,0	29,5
4. Unterhaltung und Instandsetzung	19,0	19,0
5. Sonstige	0,5	0,5
zus.	383,0	387,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1001 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
514 01	011	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	48,0 33,5 58,0		a) b) c)	48,4	48,9
<b>Erläuterung:</b>				2005		2006	
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
1. Haltung von Dienstfahrzeugen				45,9		46,4	
2. Dienst- und Schutzkleidung				2,5		2,5	
zus.				48,4		48,9	
<b>Bestand an Dienstfahrzeugen und selbst-fahrenden Arbeitsmaschinen:</b>				2004		2005	2006
Pkw				5		5	5
davon geleast				5		5	5
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.				2		2	2
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen				1		1	1
Hinweis: Außerdem wird aus Tit. 547 91 ein Kleintransporter bei der Akademie für Natur- und Umweltschutz betrieben und unterhalten.							
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	91,0 92,2 88,8		a) b) c)	92,0	93,0
<b>Erläuterung:</b>				2005		2006	
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
1. Aufwand für Pfortendienste durch private Bewachungs-unternehmen				73,0		74,0	
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)				19,0		19,0	
zus.				92,0		93,0	
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	17,8 15,6 13,1		a) b) c)	18,1	18,3
<b>Erläuterung:</b>				2005		2006	
Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		Tsd. EUR	
Leasing							
1 PKW, 4-türig, 3,7 l (206 kw)				3,9		3,9	
1 PKW, 4-türig, 3,7 l (206 kw)				3,9		3,9	
1 PKW, 4-türig, 2,5 l (132 kw)				3,2		3,2	
2 PKW, 4-türig, 2,0 l (96 kw, 110 kw)				3,8		3,8	
1 Kombi, 5-türig, 1,6 l (71 kw)				3,3		3,5	
zus.				18,1		18,3	

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1001 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
526 11	011	Kosten für Sachverständige	37.000,0 38.506,3 33.064,4		a) b) c)	37.000,0	37.000,0
		Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 111 03 und soweit dort nach § 21 Atomgesetz ein Erstattungsanspruch für die Kosten der Aufsichtsbehörde besteht.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Sachverständigenkosten in atomrechtlichen Verfahren, die vom Land verausgabt und von den Betreibern der Kernkraftwerke erstattet werden (vgl. Titel 111 03).					
526 21	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	63,0 41,8 410,5		a) b) c)	57,1	57,6
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch die Kosten für die Inanspruchnahme externer Sachverständiger (vgl. Tit. 111 01). Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
527 01	011	Dienstreisen	278,0 253,4 274,8		a) b) c)	252,6	255,1
		Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b>					
		Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Reisekostenvergütungen		240,6		243,1	
		2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge		12,0		12,0	
		zus.		252,6		255,1	
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
		Zugelassene Fahrzeuge		2004		2005	2006
		Pkw		4		4	4
529 01	011	Zur Verfügung des Ministers für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	17,9 11,5 17,8		a) b) c)	17,9	17,9
		<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
529 02	011	Zur Verfügung des Staatssekretärs für Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	5,1 4,7 5,1		a) b) c)	5,1	5,1
		<b>Erläuterung:</b> Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1001 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

531 01	013	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	96,9		a)	88,1	88,9
			116,6		b)		
			109,4		c)		

Die Mittel sind übertragbar. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Tit. 531 01 und Kap. 1002 Tit. 531 02 sowie Tit. 531 01 und Kap. 1002 Tit. 547 80 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Für Veröffentlichungen und Beteiligung an Veröffentlichungen Dritter, insbesondere zur Information und Dokumentation auf dem Gebiet der Umwelt- und Verkehrspolitik (Herausgabe von Broschüren, Faltblättern, sonstigen Druckerzeugnissen und elektronischen Medien). An den Kosten für Veröffentlichungen können Dritte beteiligt werden.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

531 05	011	Ideen- und Beschwerdemanagement der Landesverwaltung	5,0		a)	5,0	5,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Der Ministerrat hat am 06. 02. 2001 beschlossen, das Konzept der Landesregierung „Ideen- und Beschwerdemanagement“ zu erproben. Veranschlagt sind Kosten für Auszeichnungssaktionen, Öffentlichkeitsarbeit und ein Identifikations- und Kommunikationsprogramm.

532 01	011	Umzugs- und Verlegungskosten	2,0		a)	2,0	2,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

534 01	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	24,5		a)	22,2	22,5
			21,8		b)		
			36,3		c)		

<b>Erläuterung:</b>	2005	2006
Veranschlagt sind:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vergabe von Werkverträgen einschl. Reisekosten, insbesondere für Schreibaarbeiten, Sortier-, Umräum- und Aussonderungsarbeiten in der Bibliothek	2,5	2,5
2. Vergabe von Versandarbeiten an Dritte einschl. Porto	19,7	20,0
zus.	22,2	22,5

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1001 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
534 02	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl. im Rahmen der Internationalen Länderkommission Kerntechnik	495,2 357,2 368,8		a) b) c)	450,1	454,6
		Die Mittel sind übertragbar. Mehrausgaben sind bis zur Höhe der Einsparungen bei Tit. 534 03 zulässig.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Internationale Länderkommission Kerntechnik (Baden-Württemberg, Bayern, Hessen) – ILK. Aufgrund Ministerratsbeschluss vom 22.03.1999 haben die Länder Baden-Württemberg, Hessen und der Freistaat Bayern zur Beratung in Fragen der Sicherheit kerntechnischer Anlagen, der Entsorgung radioaktiver Abfälle sowie der Risikobewertung der Kernenergienutzung die ILK eingerichtet. Die Geschäftsstelle der Kommission ist beim Bayerischen Landesamt für Umweltschutz in Augsburg. Die beteiligten Länder tragen die Kosten für die Tätigkeit der Kommission und der Geschäftsstelle zu je einem Drittel. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
534 03	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl. im Rahmen des Anti-Terror-Programms	154,8 3,3 56,0		a) b) c)	140,7	142,0
		Die Mittel sind übertragbar.					
		<b>Erläuterung:</b> Am 23.10.2001 hat der Ministerrat das Anti-Terror-Programm beschlossen. Veranschlagt sind Kosten für zusätzliche Schutzmaßnahmen (Sicherungs- und Sicherheitsmaßnahmen) bei kerntechnischen Anlagen, insbesondere Gutachten und weitere Untersuchungen. Soweit hierfür die Internationale Länderkommission Kerntechnik – ILK – tätig wird, sind Mehrausgaben bei Titel 534 02 in Höhe der Einsparungen bei Titel 534 03 zulässig. Ferner verfolgt das Innenministerium das Ziel, in der Landesverwaltung als Anti-Terror-Maßnahmen ABC-Kompetenzzentren einzurichten. Im Rahmen des Aufbaus des "Kompetenz-Zentrums Strahlenschutz" für den A-Bereich in Form eines Kompetenzverbundes müssen u.a. auch Dienstleistungs-, Schulungs- und Werkverträge mit externen Spezialisten und Dienstleistern in verschiedenen Bereichen des Strahlen- und kerntechnischen Notfallschutzes geschlossen werden, z.B. mit der Kerntechnische Hilfsdienst GmbH zum Einsatz von Spezialfahrzeugen und ferngesteuerten Manipulatoren, z.B. bei schmutzigen Bomben und zur Bergung von Strahlenquellen. Ergänzende Aufwendungen sind im UVM und der LfU zur Verbesserung der Infrastruktur und der Organisation des Kompetenzverbundes zu tätigen. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
546 49	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	22,6 17,9 5,1		a) b) c)	20,5	20,7
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Unfallrenten, Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Auslagen für Vorstellungsreisen, Ausgaben für augenärztliche Untersuchungen von Arbeitnehmern an Bildschirmarbeitsplätzen, Raummieten für Sonderveranstaltungen, Kostenerstattung für die Erhaltung der Luftfahrerscheine der Bediensteten des Ministeriums für Umwelt und Verkehr als oberster Luftfahrtbehörde. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			38.701,8		a)	38.602,8	38.618,6

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1001 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 01	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	32,5 6,4 23,6	a) b) c)	29,2	34,6

Erläuterung:		2005	2006
Veranschlagt sind:		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Fahrregalanlage und Ergänzungen für die Registraturen	0,0	30,0
2.	Regale für Akten und Lager	5,0	0,0
3.	Aktentransportwagen	10,0	0,0
4.	Bürodrehstühle	10,5	3,5
5.	Büromöbel	3,7	1,1
zus.		29,2	34,6

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			32,5	a)	29,2	34,6
---	--	--	------	----	------	------

**Titelgruppen**

69	Aufwand für Informationstechnik					
	Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.					
	<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten insbesondere für IuK-Vorhaben des Ministeriums für Umwelt und Verkehr.					
427 69	011	Personalaufwand	30,0 0,0 1,2	a) b) c)	30,0	30,0
	<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte sowie Unterrichtsvergütungen.					
511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	210,0 60,6 69,2	a) b) c)	170,0	170,0
	<b>Erläuterung:</b>					
	Veranschlagt sind:		Tsd. EUR			
	1.	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	70,0			
	2.	Unterhaltung und Instandsetzung	100,0			
	zus.		170,0			

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1001 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	70,0	a)		70,0	70,0
			52,9	b)			
			68,5	c)			

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren	50,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	1,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	2,0
4. Sonstiges (Leitungsmieten, Raumsicherungsanlagen und dgl.)	17,0
zus.	70,0

Das Ministerium für Umwelt und Verkehr ist bis auf die Telefonzentrale für Not- und Versorgungsfälle der Abt. Reaktorsicherheit, Umweltradioaktivität sowie wenige Einzelanschlüsse hierfür an die Fernsprechzentrale des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum (Epl. 08) angeschlossen, ohne daß die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanschlüsse:

	2004	2005	2006
	5	5	5

514 69	011	Verbrauchsmittel	60,0	a)		60,0	60,0
			56,3	b)			
			60,0	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für CD's, Disketten, Magnetbänder, Tintenpatronen, Toner, Spezialpapier, Vordrucke und sonstige Verbrauchsmaterialien für IuK-Technik.

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	185,0	a)		120,0	120,0
			164,5	b)			
			185,3	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mietkosten und Leasingraten für IuK-Systeme.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

525 69	011	Aus- und Fortbildung	30,0	a)		25,0	25,0
			28,9	b)			
			18,5	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mittel insbesondere für IuK-Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten usw.

531 69	011	Kosten für Dokumentation	10,0	a)		20,0	20,0
			20,3	b)			
			18,4	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Gebühren für externe Datenbankrecherchen sowie IuK-bezogene Dokumentationen und Veröffentlichungen.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1001 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.		310,0 261,4 246,6	a) b) c)	310,0	310,0
				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		Verpflichtungsermächtigung		250,0		250,0	
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu		175,0		0,0	
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu		75,0		175,0	
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu		0,0		75,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Beratungen, Konzeptionen und Untersuchungen sowie Entwicklung, Pflege und Erwerb von Software und Lizenzen. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2005 233,5 Tsd. EUR und in 2006 100,0 Tsd. EUR.					
546 69	011	Sonstiger Sachaufwand		5,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,0	5,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der sonstige Sachaufwand für IuK-Technik.					
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		300,0 264,7 244,0	a) b) c)	270,0	270,0
				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		Verpflichtungsermächtigung		150,0		150,0	
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu		150,0		0,0	
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu		0,0		150,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen für die IuK-Systeme des Ministeriums. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2005 150,0 Tsd. EUR. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
981 69	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Für informationstechnische Vorhaben, soweit sie an anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden. Leertitel, weil nicht vorherzusehen ist, welche Landeseinrichtungen mit IuK-Vorhaben beauftragt werden.					
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				1.210,0	a)	1.080,0	1.080,0

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1001 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

70 Atomrechtliche Aufsicht; Betrieb und Ausbau des Kernreaktorfernüberwachungssystems

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die atomrechtliche Aufsicht, unter anderem für den Betrieb und weiteren Ausbau des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) in Baden-Württemberg. Das KFÜ ermöglicht unter Einsatz neuester technischer Entwicklungen der elektronischen Messwerterfassung, Datenfernübertragung und Datenverarbeitung, bestimmte Aufgaben der staatlichen Aufsicht kontinuierlich und weitgehend betreiberunabhängig durchzuführen sowie radiologische Umweltdaten in der Umgebung der grenznahen ausländischen Kernkraftwerke Fessenheim und Leibstadt kontinuierlich zu erfassen. Die Kosten für den Betrieb des KFÜ bezüglich Anlagen in Baden-Württemberg sind in vollem Umfang von den Betreibern zu tragen (vgl. Kap. 1002 Tit. 111 70). Die Sachkosten für die Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer kerntechnischer Anlagen sind als Zweckausgaben gem. Artikel 104 a Abs. 2 GG vom Bund zu erstatten (vgl. Kapitel 1002 Titel 231 70), soweit es sich nicht um Maßnahmen aus Gründen des Katastrophenschutzes handelt (vgl. Tit. 546 70). Die Gebühren nach der Atomkostenverordnung (Kap. 1002 Tit. 111 70) umfassen außer dem hier veranschlagten Aufwand auch die Personalkosten des Ministeriums für die atomrechtliche Aufsicht sowie Personalkosten, die durch die Zuziehung anderer Behörden des Landes entstehen.

429 70	011 Personalaufwand	126,2	a)	126,2	126,2
		57,6	b)		
		70,2	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Personalaufwand für zwei Angestellte der Verg.Gr. IIa/Ib BAT bei der Landesanstalt für Umweltschutz für die Fortentwicklung des KFÜ. Der veranschlagte Personalaufwand ist durch die Betreiber der kerntechnischen Anlagen zu tragen (vgl. Kap. 1002 Tit. 111 70).

511 70	011 Fernmeldegebühren	354,7	a)	358,2	361,8
		464,8	b)		
		216,6	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einmalige und laufende Kosten für Fernmeldeanlagen zum Betrieb des KFÜ.

527 70	011 Reisekosten	40,0	a)	40,4	40,8
		39,9	b)		
		39,5	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten für Dienstreisen im Rahmen der atomrechtlichen Aufsicht in kerntechnischen Anlagen und bei Transporten von radioaktiven Stoffen, zur Mitwirkung in nationalen und internationalen Gremien sowie im Zusammenhang mit dem Betrieb und Ausbau des KFÜ

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Reisekostenvergütungen	21,4	21,8
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	19,0	19,0
zus.	40,4	40,8
Zugelassene Fahrzeuge:	2004	2005
	13	13

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1001 Ministerium

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
546 70	011	Sachaufwand	383,9 726,4 1.240,6	a) b) c)	387,7	391,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten der atomrechtlichen Aufsicht, unter anderem für den Betrieb des KFÜ (z.B. Energiekosten und Wartungskosten), sowie Dienstleistungen Dritter. Kosten, die wegen spezieller Anforderungen an das KFÜ im Zusammenhang mit der Überwachung grenznaher ausländischer Anlagen für Katastrophenschutz Zwecke anfallen, sowie Kosten, die sich auf die Ergänzung des Radioaktivitätsmessnetzes beziehen, sind nicht erstattungsfähig.</p>						
812 70	011	Ausgaben für Investitionen	2.000,0 680,4 371,1	a) b) c)	1.700,0	1.500,0
		2005	2006			
		Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	400,0	400,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	300,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	100,0	300,0		
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	100,0		
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Beschaffung von Geräten für die atomrechtliche Aufsicht, insbesondere für die Ersatzbeschaffung von Hardware, die Anpassung von Software an den Stand der Technik, die Verbesserung der Messtechnik sowie die kontinuierliche Fortentwicklung des Systems und Anpassung an geänderte Nutzungsanforderungen. Insbesondere sollen die begonnenen Projekte zur Modernisierung der Datenerfassung in den Kernkraftwerken und bei der Umgebungsüberwachung fertig gestellt werden.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 70</b>			2.904,8	a)	2.612,5	2.420,4
91		Akademie für Natur- und Umweltschutz				
		<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 91 und Tit. 282 91. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p>				
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Betrieb der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg. Veranschlagt sind auch Maßnahmen, die im Auftrag oder in Zusammenarbeit mit Dritten durchgeführt und durch diese mitfinanziert werden (vgl. Einnahmen TG 91).</p>						
427 91	332	Personalaufwand	116,6 80,5 70,9	a) b) c)	116,6	116,6
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Vergütungen für Lehraufträge und Honorare an Referenten der Akademie (einschl. Reisekosten) sowie für Hilfskräfte.</p>						

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1001 Ministerium**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
547 91	332	Sachaufwand	148,2 199,3 238,9		a) b) c)	121,6	122,9
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Jahresprogramme und Broschüren, insbesondere Druck, Herstellung, elektronische Medien, für die Durchführung von Ausstellungen, Wettbewerben, Seminaren, Exkursionen sowie für die Seminarvorbereitung, Reisekosten u.ä. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
685 91	332	Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	10,0	10,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Honorarzuschüsse an die Volkshochschulen, in deren Kursen Themen der Akademie behandelt werden.					
812 91	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,3 0,0 0,0		a) b) c)	5,3	5,3
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Beschaffung, Ergänzung, Aktualisierung und Entwicklung der Ausstellungen der Akademie.					
<b>Summe Titelgruppe 91</b>			270,1		a)	253,5	254,8
<b>Gesamtausgaben</b>			64.796,4		a)	64.075,4	63.961,0
<b>Abschluss Kapitel 1001</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			37.189,2		a)	37.175,8	37.175,8
<b>Übrige Einnahmen</b>			7,7		a)	8,0	8,2
<b>Gesamteinnahmen</b>			37.196,9		a)	37.183,8	37.184,0
<b>Personalausgaben</b>			21.950,0		a)	21.770,2	21.825,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			40.508,6		a)	40.290,7	40.315,7
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			0,0		a)	10,0	10,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			2.337,8		a)	2.004,5	1.809,9
<b>Gesamtausgaben</b>			64.796,4		a)	64.075,4	63.961,0
<b>Kapitel 1001 Zuschuss</b>			27.599,5		a)	26.891,6	26.777,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Produktorientierte Erläuterungen:**

**1. Produktorientierung des Kapitels**

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen teilweise der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) im Produktbereich Ökologie als Teil des Fachbereichs "Umweltpolitik, Ökologie, Abfall". Für diese Aufgaben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 1001, 1005 und 1221 ausgebracht.

**2. Inhalt des Aufgabenbereichs**

Der Aufgabenbereich umfasst die Analyse und Bewertung des Zustands der Umwelt, den betrieblichen Umweltschutz, die Umweltbildung in Schulen und im außerschulischen Bereich. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen sowie deren Umsetzung und Förderung. Im Bereich kommunaler Umweltschutz werden neue konzeptionelle Ansätze entwickelt und der Nachhaltigkeitsprozess in der lokalen Agenda 21 unterstützt. Des Weiteren wird anwendungsorientierte Umweltforschung zur Gewinnung fundierter Grundlagen für Entscheidungen und neue Ansätze für Ökologie, Umwelttechnik, nachhaltige Lebensstile und Wirtschaftsweisen betrieben.

**3. Leistungsbeiträge**

An der Produkterstellung wirkt neben dem Ministerium für Umwelt und Verkehr die LfU mit.

**4. Kosten des Aufgabenbereichs/ der Aufgabenbereiche**

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums und der LfU folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			190.8		
2.1. Personalkosten			4.147.2		
2.2. Sachkosten			1.400		
2.3. Abschreibungen					
2.4. Umlagen/Verrechnungen			4.927.6		
2. Kosten insgesamt			10.474.8		
3. Deckungsbedarf 1			10.284.0		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen					
2. Transferausgaben			10.400.0		
3. Deckungsbedarf 2			10.400.0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>20.684.0</b>		

**5. Ziele der Aufgabenerledigung (Leistungen, Ergebnisse, Wirkungen)**

- Umfassende Berichterstattung über die Umwelt; Erarbeitung wirksamer Strategien zur Verbesserung der Umweltsituation generell sowie im produktions- und produktbezogenen betrieblichen und kommunalen Umweltschutz.  
Erstellung, Umsetzung und Evaluierung des Umweltplans und des Klimaschutzkonzepts. Ökoaudit für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen (EMAS).
- Sensibilisierung der Bevölkerung für Fragen der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes durch Bildungsangebote und Öffentlichkeitsarbeit.  
Schulprojekte z.B. „Schule auf Umweltkurs“, „Nachhaltigkeitsindikatoren für Schulen“ und Veranstaltungen der Umweltakademie.
- Verringerung der Emissionen klimarelevanter Gase.
- Förderung klimarelevanter Investitionen. Aufzeigen von Energieeinsparpotenzialen in öffentlichen Gebäuden sowie Betriebs- und Wohngebäuden.  
Erforschung der Auswirkungen, Risiken und Anpassungsmöglichkeiten des Klimawandels in Baden-Württemberg "KLARA"
- Stärkung und Unterstützung des Umweltschutzes auf kommunaler Ebene, Förderung nachhaltiger Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21.
- Anwendungsorientierte Forschung in Schwerpunktbereichen des Umweltschutzes zur Förderung von Innovation und Gewinnung von Entscheidungsgrundlagen.
- Entwicklung und Einsatz der medienübergreifenden Umweltbeobachtung als Frühwarnsystem zur Erkennung und Abschätzung von Umweltrisiken.

**6. Messgrößen für die Ziele**

Die Kennzahlen sind unter 7.2 dargestellt.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

**7. Teilbereiche und/oder Bereiche von besonderer Bedeutung**

**7.1 Teilbereich Fachprodukt "Klimaschutz/Energie"**

**7.1.1. Inhalt des Teilbereichs**

- Entwicklung und Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen; Leitkonzept Klimaschutz (Klimaschutzprogramm für Baden-Württemberg)
- Verbesserung der Rahmenbedingungen und Förderung der erneuerbaren Energien, der Energieeffizienz und der sparsamen Energieanwendung entsprechend ihrer Bedeutung zur Reduzierung von Treibhausgasen.
- Förderprogramm Klimaschutz-Plus (CO2 Minderungsprogramm, Beratungsprogramm Energieeffizienz und Klimaschutz, Modellprojekte).
- Beratung zu Klimaschutzmaßnahmen( z.B. auch Energiemanagement, Gebäudeenergieanalyse mit dem Handwerk).
- Informationen zum Klimaschutz (z.B. Veranstaltungen, Fachpublikationen, Klimanet).
- Steigerung der Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen durch diskursive Modelle (z.B. baden-württembergisches Klimaschutzforum, Aufbau von lokalen Netzwerken zur Energieeffizienz)
- Untersuchung und Bewertung neuer Instrumente wie z.B. Emissionshandel
- Untersuchung, Bewertung und Förderung innovativer technischer Lösungen mit besonderer Bedeutung für den Klimaschutz.
- Untersuchung und Bewertung von Maßnahmen gegen Auswirkungen des Klimawandels.

**7.1.2. Kosten des Teilbereichs**

	Ökologie Klimaschutz/Energie Ist-2004 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>	
1. Erlöse insgesamt	
2.1 Personalkosten	336.9
2.2 Sachkosten	487.6
2.3 Abschreibungen	
2.4 Umlagen/Verrechnungen	239.4
2. Kosten insgesamt	1.063.9
3. Deckungsbedarf 1	1.063.9
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>	
1. Transfereinnahmen	
2. Transferausgaben	9.000.0
3. Deckungsbedarf 2	9.000.0
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>	<b>10.063.9</b>

**7.2 Förderprogramm/-e**

Förderprogramm "Klimaschutz-Plus" und „EnergieSparCheck“

Der „EnergieSparCheck“ und das Förderprogramm "Klimaschutz-Plus" mit allgemeinem und kommunalem CO2-Minderungsprogramm, Beratungsprogramm und Förderung von Modellprojekten des Klimaschutzes sind wesentliche Elemente des Fachprodukts „Klimaschutz/Energie“.

Die entsprechenden Haushaltsermächtigungen sind in Kapitel 1002 Titelgruppe 85 ausgebracht. Für das kommunale CO2-Minderungsprogramm sind bei Kapitel 1005 TG 86 weitere Haushaltsmittel veranschlagt.

Der EnergieSparCheck wird Eigentümern von Wohngebäuden angeboten. Mit dem baden-württembergischen Handwerkstag wurde vereinbart, jährlich 4.000 Checks durchzuführen und mit je 100 € zuzufördern. Der Zuschuss und der Anteil des BWHT reduzieren die Kosten des Checks von 300 € für den Eigentümer auf 75 €.

Gefördert werden klimarelevante Investitionen sowie innovative Vorhaben mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz, die noch einer größeren Verbreitung bedürfen, durch kleine und mittlere Unternehmen sowie kirchliche Einrichtungen und Kommunen. Die Höhe des Zuschusses ist direkt abhängig von der erreichten CO2-Reduktion. Außerdem werden (vorbereitende) integrale Energiediagnosen bezuschusst.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll 2004	a)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Ist 2003	b)		
			Ist 2002	c)		

Bei der Umsetzung des Förderprogramms fallen insgesamt folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
1. Transferleistungen			9.000		
2. Verwaltungskosten			100		
3. Personalkosten			65		
4. Sonstige Kosten			71		
<b>Kosten gesamt</b>			<b>9.236</b>		

Die aufgeführten Kosten enthalten die Kosten des Ministeriums für Umwelt und Verkehr. Die im Haushaltsplan verausgabten bzw. geplanten Fördermittel sind als Transferausgaben (ggf. Transfereinnahmen) dargestellt.

Die Unterstützung der energetischen Altbausanierung an Wohngebäuden und die auf die CO<sub>2</sub>-Reduktion bezogene Investitionsförderung dient dem Ziel der CO<sub>2</sub>-Minderung.

Die mit den veranschlagten Haushaltsermächtigungen verfolgten Ziele und die Zielerreichung des Förderprogramms stellen sich wie folgt dar:

Kennzahlen	Ist-2004
1. Effizienz des Mitteleinsatzes in € je vermiedener Tonne CO <sub>2</sub>	24,6
2. Erreichte CO <sub>2</sub> -Reduktion	
a in t CO <sub>2</sub>	32.500
b in t CO <sub>2</sub> / Jahr	520.000

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
<b>Einnahmen</b>									
<b>Verwaltungseinnahmen</b>									
119 49	332	Vermischte Einnahmen	6,0 6,9 25,1	a) b) c)		6,0		6,0	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere zurückgeforderte Zuwendungen einschließlich Zinsen.									
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			6,0	a)		6,0		6,0	
<b>Übrige Einnahmen</b>									
235 02	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem SGB III zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	300,0 206,8 262,0	a) b) c)		300,0		300,0	
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Erläuterungen zu Tit. 427 52; veranschlagt sind 60 v.H. der Ausgaben.									
235 03	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit für die Beschäftigung von Schwerbehinderten bei Landesbehörden	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
<b>Erläuterung:</b> Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist; vgl. Erläuterungen zu Tit. 429 01.									
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter	0,0 7,9 7,5	a) b) c)		0,0		0,0	
<b>Erläuterung:</b> Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist; vgl. Erläuterungen zu Tit. 427 53.									
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			300,0	a)		300,0		300,0	
<b>Titelgruppen</b>									
69		Informationstechnik							
119 69	011	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0 713,9 776,2	a) b) c)		0,0		0,0	
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erlöse insbesondere aus der dienststellenübergreifenden Überlassung von Informationstechnik (Software und ausgesonderte Hardware), Daten, Konzeptionen und Dokumentationen an Dritte sowie Ersatz und durchlaufende Kosten, insbesondere aus Datenauswertungen, Leitungskosten, gemeinschaftlicher Anwendungsentwicklung und Bereitstellung von Geo-Daten aus Gemeinschaftsbezug. Leertitel weil das Aufkommen ungewiss ist.									
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			0,0	a)		0,0		0,0	

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
70		Einnahmen im Zusammenhang mit dem Vollzug des Atom- und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Gebühren und Auslagensätze im Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz, Erstattungen des Bundes nach Artikel 104a Abs. 2 GG beim Vollzug des Atomgesetzes sowie des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.					
111 70	011	Gebühren aufgrund der Kostenverordnung zum Atomgesetz sowie im Rahmen von Sachverständigenleistungen der Landesanstalt für Umweltschutz	4.803,0 6.037,6 4.092,0		a) b) c)	4.503,0	4.303,0
		<b>Erläuterung:</b>		2005		2006	
		Veranschlagt sind:		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
		1. Gebühren und Auslagensätze im Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz		2.501,5		2.501,5	
		2. Gebühren aus der Kernreaktor-Fernüberwachung		2.000,0		1.800,0	
		3. Gebühren im Rahmen von Sachverständigenleistungen der Landesanstalt für Umweltschutz in atomrechtlichen Verfahren		1,5		1,5	
				zus.		4.503,0	4.303,0
		Weniger infolge geringerer Gebühren aus der Kernreaktor-Fernüberwachung.					
231 70	011	Erstattungen des Bundes	500,0 733,0 226,3		a) b) c)	500,0	500,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erstattungen des Bundes nach Art. 104a Abs. 2 GG beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.					
		<b>Summe Titelgruppe 70</b>	5.303,0		a)	5.003,0	4.803,0
77		Freiwilliges ökologisches Jahr					
231 77	151	Zuweisungen des Bundes zur Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres	122,7 161,4 153,3		a) b) c)	150,0	150,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Zuweisungen des Bundes für die Durchführung des freiwilligen ökologischen Jahres; vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit.Gr. 77 – Ausgaben –.					
		<b>Summe Titelgruppe 77</b>	122,7		a)	150,0	150,0
87		Glücksspirale					
282 87	332	Erträge aus der Glücksspirale	950,0 890,0 948,7		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist. Vgl. Vermerk und Erläuterungen zu Tit.Gr. 87 - Ausgaben -.					
		<b>Summe Titelgruppe 87</b>	950,0		a)	0,0	0,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
88		Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg "Entwicklungspartnerschaft Nachhaltigkeit - Umwelt und Entwicklung"					
282 88 N	332	Zuwendungen der Landesstiftung Baden-Württemberg für das Projekt "Entwicklungspartnerschaft Nach- haltigkeit - Umwelt und Entwicklung"	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit. Gr. 88 – Ausgaben - . Leertitel für Zuwendungen der Landesstiftung Baden-Württemberg für das Projekt „Entwicklungspartnerschaft Nachhaltigkeit – Umwelt und Entwicklung“.							
<b>Summe Titelgruppe 88</b>			0,0	a)		0,0	0,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			6.681,7	a)		5.459,0	5.259,0
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	100,0 97,3 67,9	a) b) c)		100,0	100,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten der Nachversicherung von ausscheidenden Beamten entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.							
427 52	253	Leistungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem SGB III  Die Mittel sind übertragbar.	500,0 612,9 705,7	a) b) c)		500,0	500,0
<b>Erläuterung:</b> Leistungen zur Förderung der Arbeitsaufnahme und zur Durch- führung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen nach dem Dritten Buch Sozialge- setzbuch (SGB III). Die Bundesagentur für Arbeit gewährt Zuschüsse zu den Gesamtkosten der Maßnahmen (vgl. Tit. 235 02).							
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Aus- gleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz für entlastende Personalmassnahmen  Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.	0,0 0,0 1,4	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Das Integrationsamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales sowie die Bundesagentur für Arbeit können nach §§ 33 und 34 Sozialge- setzbuch (SGB) IX aus Mitteln der Ausgleichsabgabe Zuschüsse an öffentliche und private Arbeitgeber zur Förderung der Beschäftigung bzw. Einstellung und Beschäf- tigung Schwerbehinderter gewähren. Dadurch sollen Arbeitgeber motiviert werden, vermehrt Schwerbehinderte einzustellen und zu beschäftigen (vgl. Tit. 235 05).							
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten und ihnen gleichgestellte Menschen bei Landesbehörden	7,7 0,0 0,1	a) b) c)		7,7	7,7
<b>Erläuterung:</b> Zur Erleichterung der Beschäftigung von Schwerbehinderten können zu Lasten dieser Mittel Schwerbehinderte bis zu drei Monate vor Frei- werden einer Stelle in den Landesdienst übernommen werden (vgl. Tit. 235 03).							

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	33.240,0 0,0 0,0	a) b) c)	33.900,0	35.500,0
<b>Erläuterung:</b> Voraussichtliche Zahl der Versorgungsempfänger 1.043.						
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	4.533,5 4.806,4 4.533,5	a) b) c)	3.470,9	3.470,9
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 1.335,5 Tsd. EUR. Hiervon entfallen auf die Bereiche						
Straßenbau			744,0	Tsd. EUR		
Gewerbeaufsicht			480,4	Tsd. EUR		
Gewässerdirektionen			111,1	Tsd. EUR.		
Die Einnahmen aus dem Eigenbeitrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.						
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen	87,8 130,0 87,8	a) b) c)	83,7	83,7
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 4,1 Tsd. EUR. Hiervon entfallen auf die Bereiche						
Straßenbau			2,3	Tsd. EUR		
Gewerbeaufsicht			1,5	Tsd. EUR		
Gewässerdirektionen			0,3	Tsd. EUR.		
Veranschlagt sind insbesondere Unfallfürsorgeleistungen nach §§ 32 ff. des Beamtenversorgungsgesetzes – BeamtVG –, die Unfallausgleichsleistungen nach § 35 BeamtVG und § 82 BeamtVG i. V. mit § 228 Abs. 2 LBG (alte Fassung) jedoch nur, soweit sie neben Bezügen im Sinne des Besoldungsrechts gezahlt werden. Näheres vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. 443 01 im Vorheft.						
443 03	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	1,3 0,0 0,0	a) b) c)	1,3	1,3
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	4.200,0 0,0 0,0	a) b) c)	4.500,0	4.600,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Die Einnahmen aus dem Eigenbeitrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.						
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger)	773,5 0,0 0,0	a) b) c)	735,0	750,0
Ersätze fließen den Mitteln zu.						
<b>Erläuterung:</b> Die Einnahmen aus dem Eigenbeitrag der Beihilfeberechtigten für die Inanspruchnahme von Wahlleistungen werden von den Ausgaben abgesetzt.						

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte und Richter, soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden, sowie an Angestellte und Arbeiter  Aus diesen Mitteln dürfen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Leistungen nach § 102 Landesbeamtengesetz sowie Ausgaben für den Ersatz von Sachschäden an Angestellte und Arbeiter nach Maßgabe der gesetzlichen bzw. der für die Beamten geltenden Bestimmungen.	32,2 11,7 32,2		a) b) c)	25,0	25,0
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben  <b>Erläuterung:</b> Globale Minderausgabe für die gem. § 2 StHG 2005/06 im Epl. 10 zu streichenden Stellen. Vgl. auch Globale Minderausgabe bei Kap. 1212 Tit. 972 01.	-360,0 0,0 0,0		a) b) c)	-2.480,0	-3.400,0
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			43.116,0		a)	40.843,6	41.638,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
529 03	332	Für Aufwendungen für Konferenzen und Veranstaltungen  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Aufwendungen bei Kongressen, Messen, Veranstaltungen, Empfängen und dgl. auch im Rahmen der EU, der Europäischen Regionen, bei Regierungskontakten sowie für die Betreuung von Delegationen und Besuchern aus dem Ausland. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.	32,8 17,5 16,7		a) b) c)	29,8	30,2
529 10	332	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Amtseinführungen und Verabschiedungen von 7 Behördenleitern im Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt und Verkehr. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen, eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.	2,1 0,0 0,3		a) b) c)	2,1	2,1
531 02	013	Sonstige Öffentlichkeitsarbeit  Die Mittel sind übertragbar. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Tit. 531 02 und Kap. 1001 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	19,3 15,4 8,1		a) b) c)	17,6	17,7
				2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		1. Schülerwettbewerb Umweltschutz einschließlich Preisverleihung	8,4	8,4			
		2. Regional- und Kreisbereisungen, Pressefahrten, Pressekonferenzen, Pressegespräche u.Ä.	8,7	8,8			
		3. Sonstige Öffentlichkeitsarbeit	0,5	0,5			
		zus.	17,6	17,7			
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes	27,8 18,0 17,6		a) b) c)	13,1	13,3
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 13,6 Tsd. EUR. Veranschlagt sind die Kosten zur Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes und der dazugehörigen Unfallverhütungsvorschrift GUV 0.5. Enthalten sind die Kosten für die sicherheitstechnische- und betriebsärztliche Betreuung der Beschäftigten einschließlich der Kosten für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
537 01	045	Sachaufwand für die Krisenvorsorge	2,1 1,2 3,2		a) b) c)	2,1	2,1
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Aufwand für die Planung und Vorbereitung der zivilen Verteidigung, des Katastrophenschutzes sowie für Schadensereignisse unterhalb der Katastrophenschwelle (Geschäftsbedarf, Informationsmaterial, Fortbildungsmaterial, Reisekosten, Rufbereitschaft) usw.</p>							
549 01	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben	-4.250,0 0,0 0,0		a) b) c)	-376,0	-762,0
<p><b>Erläuterung:</b> Einsparung zum Ausgleich des Haushalts. Im Falle eines unabweisbaren Bedürfnisses (§ 37 Abs. 1 LHO) kann die Globale Minderausgabe innerhalb des Einzelplanes bei den Sachausgaben der Hauptgruppe 6 erwirtschaftet werden. Vgl. auch Globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 972 07, 972 10 und Kap. 1212 Tit. 972 01.</p>							
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			-4.165,9		a)	-311,3	-696,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>							
632 01	254	Erstattung von Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder	24,0 7,9 28,0		a) b) c)	24,0	24,0
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die auf das Land entfallenden Anteile an der Finanzierung der Verwaltungskosten für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen der Länder, insbesondere für die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik.</p>							
633 01	332	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten nach Par. 52 Abs. 2 Landkreisordnung	887,2 2.285,4 1.168,7		a) b) c)	1.151,6	1.561,8
<p>Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Tit. 633 01 und 633 02 sind gegenseitig deckungsfähig.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 0312 Tit. 633 02 58,4 Tsd. EUR. Das Land trägt in den in § 52 Abs. 2 LKrO festgelegten Fällen die mittelbaren sächlichen Kosten der Landratsämter als untere Verwaltungsbehörden. Veranschlagt sind hier insbesondere Kosten der unmittelbaren Ausführung von Maßnahmen zur Abwehr oder Beseitigung gesetzwidriger Zustände im Zusammenhang mit Verunreinigungen der Gewässer sowie der Lagerung von Abfällen (sonstige Kostenerstattungen, vgl. Tit. 633 02 und Kap. 0312 Tit. 633 01). Mehr infolge Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.</p>							

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
633 02	332	Kostenerstattung an die unteren Bodenschutzbehörden nach Par. 10 Abs. 4 Bodenschutzgesetz	51,1 136,6 125,0		a) b) c)	51,1	51,1
		Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu. Tit. 633 01 und 633 02 sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind in Höhe von Einsparungen bei Kap. 1205 Tit. 613 72 zulässig.					
		<b>Erläuterung:</b> Das Land trägt in den in § 10 Abs. 4 Bodenschutzgesetz (BodSchG) vom 24. Juni 1991 (GBl. S. 434) festgelegten Fällen die Kosten der unteren Bodenschutzbehörden. Der Erstattungsbetrag wird zur Hälfte aus der Finanzausgleichsmasse A (§ 1 b Nr. 1 des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich) vorweg entnommen. Verausgabt werden können die Kosten für die Übernahme oder Erstattung nach dem BodSchG, soweit Kostenpflichtige nicht herangezogen werden können und die Kosten im Einzelfall 5.112,92 € überschreiten.					
682 01	332	Zuschuss an die UMEG - Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit -	10.628,6 11.604,9 11.660,7		a) b) c)	9.630,0	9.130,0
		<b>Erläuterung:</b> Mit Wirkung vom 01. 01. 2001 wurde die UMEG, Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit Baden-Württemberg, als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Karlsruhe errichtet (vgl. GBl. 2000 S. 761). Veranschlagt ist der im Haushaltsjahr voraussichtlich zu erwartende Zuschuss nach dem Wirtschaftsplan der UMEG. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
685 01	132	Zuschuss für die Unterhaltung der Vergiftungsinformationszentrale Baden-Württemberg	310,0 310,0 310,0		a) b) c)	310,0	279,0
		<b>Erläuterung:</b> Die Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) bei der Universitätskinderklinik Freiburg nimmt in Baden-Württemberg die nach § 16 e Abs. 3 Chemikaliengesetz gesetzlich festgelegten Aufgaben wahr. Der Betrieb der VIZ wird durch das Ministerium für Umwelt und Verkehr anteilig bezuschusst. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts in 2006.					
685 49	332	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	8,8 5,3 5,3		a) b) c)	8,8	8,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:					
						Tsd. EUR	
		1. Das sichere Haus e.V.				3,0	
		2. Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit				1,5	
		3. Sonstige kleinere Beiträge				4,3	
			zus.			8,8	
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			11.909,7		a)	11.175,5	11.054,7

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

**Besondere Finanzierungsausgaben**

916 01	950	Zuführung an den allgemeinen Grundstock	735,6	a)	604,7	0,0
			735,6	b)		
			735,6	c)		

**Erläuterung:** Zugeführt werden Teilbeträge des im Jahr 2000 zum Kauf der Anteile der privaten Mitgesellschafter der UMEG GmbH aus dem Allgemeinen Grundstock entnommenen Betrages.

972 07	989	Globale Minderausgaben	-23.380,0	a)	-11.940,0	-11.940,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Globale Minderausgaben zum Ausgleich von nicht erbrachten konkreten Kürzungen im Einzelplan.

972 10	989	Globale Minderausgabe für den Einzelplan 10	-7.249,2	a)	-13.733,0	-10.317,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Zur Finanzierung der Einsparauflagen des Einzelplans 10 sind in den Jahren 2005 und 2006 Beträge von 10.113,0 Tsd. EUR bzw. 6.697,0 Tsd. EUR sowie für nicht erbrachten konkreten Kürzungen in Höhe von je 3.620,0 Tsd. EUR bei den Mitteln der Hauptgruppen 5 bis 8 einzusparen. Vgl. auch globale Minderausgaben bei Tit. 462 01, 549 01, 972 07 und Kap. 1212 Tit. 972 01.

<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>			-29.893,6	a)	-25.068,3	-22.257,0
--	--	--	-----------	----	-----------	-----------

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

61 Abfindungen und Übergangsgelder

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der voraussichtliche Bedarf unter Berücksichtigung der Ausgabenentwicklung in den Vorjahren.

425 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Angestellte	15,0	a)	10,0	10,0
			1,0	b)		
			9,6	c)		

426 61	940	Abfindungen und Übergangsgelder für Arbeiter	5,0	a)	5,0	5,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

<b>Summe Titelgruppe 61</b>			20,0	a)	15,0	15,0
-----------------------------	--	--	------	----	------	------

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
62		Jubiläumsgaben und -zuwendungen							
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Jubiläumsgaben für 25-, 40- und 50-jährige Dienstjubiläen auf Grund von § 103 LBG, sowie auf Grund von § 39 Bundes-Angestelltentarifvertrag und § 45 Manteltarifvertrag für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder.							
422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte	35,8 23,6 30,2		a) b) c)	33,6		40,3	
425 62	940	Jubiläumsgaben für Angestellte	17,1 19,3 23,6		a) b) c)	22,0		21,0	
426 62	940	Jubiläumsgaben für Arbeiter	32,1 24,0 30,2		a) b) c)	33,6		43,5	
<b>Summe Titelgruppe 62</b>			85,0		a)	89,2		104,8	
67		Kosten des Hauptpersonalrats und der Bezirkspersonalräte sowie der Haupt- und Bezirksvertrauensleute der Schwerbehinderten							
		<b>Erläuterung:</b> Nach § 55 Abs. 3 i.V. mit § 45 Abs. 1 des Landespersonalvertretungsgesetzes i.d.F. vom 1. Februar 1996 (GBl. S. 205) trägt die durch die Tätigkeit des Haupt- und Bezirkspersonalrates entstehenden notwendigen Kosten die Dienststelle. Das gleiche gilt nach § 96 Abs. 8 Sozialgesetzbuch (SGB) IX für die Kosten der Tätigkeit der Haupt- und Bezirksschwerbehindertenvertretung.							
429 67	332	Personalaufwand	52,2 47,3 46,4		a) b) c)	52,2		52,2	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für zwei unbefristet beschäftigte Verwaltungsangestellte der Verg.Gr. Vlb BAT (teilzeitbeschäftigt mit 50 v.H. und 75 v.H.) für die zwei Hauptpersonalräte und den Personalrat beim Ministerium für Umwelt und Verkehr.							
527 67	332	Reisekosten	47,0 37,5 43,7		a) b) c)	47,5		47,9	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind auch Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge.							
		Zugelassene Fahrzeuge:		2005	2006				
		Pkw		17	17				
546 67	332	Sonstiger Sachaufwand	6,1 3,8 3,5		a) b) c)	6,2		6,2	
		<b>Erläuterung:</b> Geschäftsbedarf, Druckerzeugnisse, Post- und Fernsprechkosten, Anschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen usw.							
<b>Summe Titelgruppe 67</b>			105,3		a)	105,9		106,3	

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
68		Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten					
		Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Planmittel zu Tit. Gr. 68. Mit den veranschlagten Haushaltsmitteln sind auch sämtliche im Ressortbereich des Ministeriums für Umwelt und Verkehr laufenden Ausbildungsmaßnahmen abzudecken. Mit Ausnahme von Reisekostenvergütungen können aus den Ansätzen auch Kosten für die Aus- und Fortbildung von Bediensteten aus dem nichtstaatlichen Bereich geleistet werden. An den Kosten von Fortbildungsveranstaltungen können Dritte beteiligt werden.					
427 68	012	Unterrichtsvergütungen und persönliche Prüfungskosten	158,2 141,0 131,3	a) b) c)		158,2	158,2
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unterrichts- und Prüfungskosten für die allgemeine fachübergreifende Fortbildung sowie für die Fachfortbildung und für die Vorbereitung auf die Staatsprüfung für den höheren technischen Dienst.					
525 68	012	Allgemeiner Sachaufwand, sächliche Prüfungs- und Lehrgangskosten	300,0 237,1 217,5	a) b) c)		303,0	306,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere der Sachaufwand und die sachlichen Prüfungs- und Lehrgangskosten für die allgemeine fachübergreifende Fortbildung, die Fachfortbildung sowie für die vom Ministerium abgehaltenen Prüfungen und Lehrgänge für den höheren technischen Dienst.					
527 68	012	Reisekosten	364,0 284,4 320,4	a) b) c)		363,8	367,5
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Reisekosten für die allgemeine fachübergreifende Aus- und Fortbildung sowie für die fachliche Aus- und Fortbildung. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
<b>Summe Titelgruppe 68</b>			822,2	a)		825,0	831,7

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel zur Entwicklung, Beschaffung und zum Betrieb von fach- und dienststellenübergreifenden IuK-Systemen und Netzen sowie von Komponenten des Umweltinformationssystems (UIS), für IuK-Rahmenverträge, Gemeinschaftsentwicklungen, Bezug von Geodaten und Durchführung von Entwicklungskooperationen auf Grundlage von Vereinbarungen.

427 69	011	Personalaufwand	80,0	a)	80,0	80,0
			10,2	b)		
			5,5	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte sowie Unterrichtsvergütungen.

511 69A	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	30,0	a)	10,0	10,0
			0,0	b)		
			4,1	c)		

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	5,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung	5,0
zus.	10,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts

511 69B	011	Fernmeldegebühren u. dgl.	30,6	a)	10,0	10,0
			383,8	b)		
			189,9	c)		

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren	4,0
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	2,0
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren	2,0
4. Sonstiges (Leitungsmieten, Raumsicherungsanlagen und dgl.; Mehrausgaben hierfür werden durch Einnahmen bei Titel 119 69 abgedeckt)	2,0
zus.	10,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts

514 69	011	Verbrauchsmittel	20,0	a)	5,0	5,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für CD's, Disketten, Magnetbänder, Tintenpatronen, Toner, Spezialpapier, Vordrucke und sonstige Verbrauchsmaterialien für IuK-Technik.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

518 69	011	Maschinen- und Gerätemieten	20,0		a)	10,0	10,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mietkosten und Leasingraten für IuK-Systeme.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

525 69	011	Aus- und Fortbildung	30,0		a)	20,0	20,0
			8,2		b)		
			17,0		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mittel für die fach- und dienststellenübergreifende Aus- und Fortbildung auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik einschließlich Reisekosten usw.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

531 69	011	Kosten für Dokumentation	210,0		a)	194,7	201,2
			604,9		b)		
			473,5		c)		

**Erläuterung:** Übertragen für die beim Innenministerium zentral veranschlagten Kosten des Vorschriftendienstes Baden-Württemberg nach Epl. 03: 31,9 Tsd. Euro. Veranschlagt sind insbesondere Gebühren und Nutzungsentgelte für externe Datenbankrecherchen und digitale Kartenwerke sowie IuK-bezogene Dokumentationen und Veröffentlichungen.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

534 69	011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.246,0		a)	1.236,5	1.265,3
			2.327,9		b)		
			2.164,3		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	400,0	400,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	250,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	150,0	250,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	150,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Kosten für externe Beratung, Entwicklungs- und Forschungsaufträge für fach- und dienststellenübergreifende IuK-Systeme und UIS-Komponenten, für gemeinsame Vorhaben mit der Europäischen Union, dem Bund, den Ländern und dem kommunalen Bereich sowie für Rahmenverträge.  
Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2005 287,5 Tsd. EUR und in 2006 150,0 Tsd. EUR.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
			Ist Ist	2003 2002	b) c)		
711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik		280,0 132,8 245,8	a) b) c)	174,5	174,5
				2005 Tsd. EUR			2006 Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung		150,0			150,0
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu		150,0			0,0
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu		0,0			150,0
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 94,2 Tsd. EUR. Hiervon entfallen auf die Bereiche					
		Straßenbau		45,2 Tsd. EUR			
		Gewerbeaufsicht		32,4 Tsd. EUR			
		Gewässerdirektionen		16,6 Tsd. EUR			
		Veranschlagt sind die Kosten der Verkabelung bei Einführung und Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik in bestehenden Gebäuden im Geschäftsbereich. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2005 150,0 Tsd. EUR.					
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
812 69	011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		90,0 0,0 115,7	a) b) c)	90,0	90,0
				2005 Tsd. EUR			2006 Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung		50,0			50,0
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu		50,0			0,0
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu		0,0			50,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten insbesondere für die Beschaffung von UIS-Komponenten (Hardware). Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2005 50,0 Tsd. EUR.					
981 69	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Für informationstechnische Vorhaben, soweit sie an anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden. Leertitel weil nicht vorherzusehen ist, welche Landeseinrichtungen mit IuK-Vorhaben beauftragt werden.					
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				2.036,6	a)	1.830,7	1.866,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
73		Förderung von Umweltkooperationen und -projekten					
		Die Mittel sind übertragbar.					
		<b>Erläuterung:</b> Baden-Württemberg übernimmt 2005 turnusgemäß den Vorsitz der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK). Im Übrigen werden zum weiteren Ausbau der Umweltpartnerschaft Land-Kommunen in lokalem und regionalem Rahmen praktische Modellprojekte dauerhafter und umweltgerechter Kommunalentwicklung durchgeführt. Die dabei entwickelten und erprobten Problemlösungen werden zur ökologischen Wirtschaftsstandortsicherung an alle Kommunen des Landes weitervermittelt und für die umweltpolitische Diskussion mit den übrigen Ländern und dem Bund genutzt. U.a. werden Projekte zum Kommunalen Öko-Audit, zur Lokalen Agenda 21, zur Ökologischen Stadt- und Gemeindeentwicklung (gemeinsam mit Wirtschaftsministerium und Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum) und für das Interreg-Programm durchgeführt. Veranschlagt sind u. a. Mittel für: 1. Vorhaben im Rahmen der IBK 2. die Erprobung und Einführung dauerhafter und umweltgerechter kommunaler Entwicklungsmodelle in Gemeinschaftsprojekten zwischen Ministerium für Umwelt und Verkehr und Kommunen. 3. Präsentation von Arbeitsergebnissen					
534	73	332 Dienstleistungen Dritter	36,9 0,1 155,7	a) b) c)		33,6	33,8
		<b>Erläuterung:</b> Für den Abschluß von Werkverträgen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
547	73	332 Sachaufwand	68,4 0,0 36,5	a) b) c)		62,2	62,8
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Insbesondere für die Vorbereitung von Projekten sowie die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung der Ergebnisse von Modellprojekten. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
633	73	332 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	177,4 96,1 80,1	a) b) c)		106,2	159,8
		<b>Erläuterung:</b> Für laufende Zwecke, soweit die Durchführung der einzelnen Modellvorhaben dies erfordert. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
683	73	332 Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen	0,0 0,0 -1,5	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Für laufende Zwecke, soweit die Durchführung der einzelnen Modellvorhaben dies erfordert. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
685 73	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Für laufende Zwecke, soweit die Durchführung der einzelnen Modellvorhaben dies erfordert. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
883 73	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25,6		a)	23,0	23,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 534 73, 633 73, 683 73, 685 73, 892 73 und 894 73 in Anspruch genommen werden.					
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	175,0	175,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	125,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	50,0	125,0			
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	50,0			
		<b>Erläuterung:</b> Zur Unterstützung der Kommunen bei der Konzeptentwicklung und Erprobung von Problemlösungsstrategien wie auch der Durchführung von Modellprojekten zu unterschiedlichen kommunalen Umweltproblemen.					
		Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)					
		Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
				der Titel 534 73, 633 73, 683 73, 685 73, 883 73, 892 73 und 894 73			
				2005	2006	2007	2008
		bis 2004	175,0	125,0	50,0	-	-
		2005	175,0	-	125,0	50,0	-
		2006	175,0	-	-	125,0	50,0
		zus.	525,0	125,0	175,0	175,0	50,0
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
892 73	332	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Zur Unterstützung bei der Konzeptentwicklung und Erprobung von Problemlösungsstrategien wie auch der Durchführung von Modellprojekten zu unterschiedlichen kommunalen Umweltproblemen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
894 73	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Zur Unterstützung bei der Konzeptentwicklung und Erprobung von Problemlösungsstrategien wie auch der Durchführung von Modellprojekten zu unterschiedlichen kommunalen Umweltproblemen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 73 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
<b>Summe Titelgruppe 73</b>			308,3		a)	225,0	279,4

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

74                      Forschung, Entwicklung, Untersuchung, Planung

Die Mittel sind übertragbar.  
Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu.  
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial  
können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes  
Entgelt abgegeben werden.  
Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben Aus-  
gaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des  
Staatshaushaltsplanes geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Weiterführung des  
Untersuchungs- und Forschungsprogramms „Umweltschutz“ des Landes und für  
die Projektträgerschaft „Baden-Württemberg Programm Lebensgrundlage Umwelt  
und ihre Sicherung“ (BW-PLUS). Ferner sind Aufwendungen veranschlagt für an-  
wendungsorientierte Forschungs- und Untersuchungsvorhaben insbesondere auf  
dem Gebiet der Luftreinhaltung, des Gewässerschutzes, des Bodenschutzes, der  
Abfallvermeidung und -entsorgung, der Altlastensanierung, des Lärmschutzes  
(Belastungsuntersuchungen) und der Ökologie sowie der Entwicklung von inte-  
grierten Umweltechnologien und Modellen für eine dauerhaft-umweltgerechte  
Entwicklung.

429 74	173	Personalaufwand	187,6 47,3 39,9	a) b) c)	187,6	187,6
--------	-----	-----------------	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Es ist die Beschäftigung von bis zu 17 Angestellten der Vergü-  
tungsgruppe IIa/Ib bis VIII/VII BAT mit befristeten Arbeitsverträgen vorgesehen.

547 74	173	Sachaufwand	1.029,0 615,0 1.130,2	a) b) c)	650,0	450,0
--------	-----	-------------	-----------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Werkverträge zur Durchführung  
der Forschungs- und Untersuchungsvorhaben (soweit nicht bei Tit. 981 74), Reise-  
kosten für Externe, Gutachterkosten sowie Kosten für die Veröffentlichung und  
Darstellung von Forschungs- und Untersuchungsergebnissen.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch hier in Anspruch ge-  
nommen werden.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

683 74	173	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	0,0 0,0 50,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Forschungs- und Untersu-  
chungsvorhaben, soweit diese durch Zuwendung bewilligt werden.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch hier in Anspruch ge-  
nommen werden.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

685 74	173	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4.062,0	a)		3.701,3	3.511,7
			3.422,6	b)			
			3.726,1	c)			

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 547 74, 683 74, 686 74 und 812 74 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	4.700,0	4.300,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	1.600,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	1.500,0	1.300,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	1.600,0	1.700,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	1.300,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mittel für die bei der Forschungszentrum Karlsruhe GmbH eingerichtete Projektträgerschaft BW-PLUS. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 547 74, 683 74, 685 74, 686 74, 812 74 und 981 74				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2004	8.171,2	4.051,2	2.670,0	1.450,0	-	-
2005	4.700,0	-	1.600,0	1.500,0	1.600,0	-
2006	4.300,0	-	-	1.300,0	1.700,0	1.300,0
zus.	17.171,2	4.051,2	4.270,0	4.250,0	3.300,0	1.300,0

686 74	173	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	200,0	a)		50,0	50,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben, soweit diese durch Zuwendung bewilligt werden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

812 74	173	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	25,5	a)		25,5	25,5
			9,5	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 685 74 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

981 74	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	200,0	a)		100,0	100,0
			-26,5	b)			
			4,3	c)			

**Erläuterung:** Für Untersuchungs- und Forschungsvorhaben, soweit sie mit Universitätsinstituten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durch Verrechnung abgerechnet werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

<b>Summe Titelgruppe 74</b>	5.704,1	a)	4.714,4	4.324,8
-----------------------------	---------	----	---------	---------

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

76 Aufwendungen im Bereich des Bodenschutzes

Die Mittel sind übertragbar. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben Ausgaben aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mittel für die sich aus dem Umweltplan und dem Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) v. 17. März 1998 (BGBl. I S. 502) ergebenden Aufgaben. Außerdem sind der Mittelbedarf der aus Vorsorgegründen erforderlichen Bodenuntersuchungen und -sanierungen, Maßnahmen zum haushälterischen Umgang mit Böden, insbesondere der Verminderung der Flächeninanspruchnahme, sowie die Kosten für wissenschaftliche Begleitprogramme veranschlagt (soweit nicht aus Tit. 633 02 verausgabt).

537 76	332	Untersuchung von schädlichen Bodenveränderungen	403,0	a)	177,0	281,1
			167,2	b)		
			208,4	c)		

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 633 76, 685 76 und 686 76 in Anspruch genommen werden.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	300,0	300,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	200,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	100,0	200,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	100,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Mittel zur Erkundung der Bodenbeschaffenheit und des Bodenzustandes, für die Abgrenzung und Überwachung von schädlichen Bodenveränderungen, soweit nicht Altlasten, einschließlich der Ermittlung von Ursachen, Auswirkungen und Sanierungsmöglichkeiten, soweit ein Kostenträger nicht vorhanden ist bzw. ein Verursacher nicht herangezogen werden kann (§ 10 Abs. 3 und 4 BBodSchG) und soweit nicht aus Tit. 633 02 verausgabt. Dabei können neben Bodenproben auch andere Materialien (Pflanzen, Komposte, Bodenzuschlagsstoffe, Tiere, Staub, Baumaterial u. a.) im Zusammenhang mit schädlichen Bodenveränderungen untersucht werden.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 537 76, 633 76, 686 76 und 981 76				2009
		2005	2006	2007	2008	
bis 2004	511,0	411,0	100,0	0	0	0
2005	300,0	0,0	200,0	100,0	0	0
2006	300,0	0,0	0,0	200,0	100,0	0
zus.	1.111,0	411,0	300,0	300,0	100,0	0

538 76	332	Kosten für die Aufklärungsarbeit auf dem Gebiet des Bodenschutzes	127,5	a)	41,8	60,1
			68,3	b)		
			141,7	c)		

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel zur Unterstützung von Maßnahmen und Aufklärungsaktionen des Landes sowie in ausgewählten Kreisen, Städten und Gemeinden, insbesondere zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
547 76	332	Sachaufwand	290,0 128,9 260,4	a) b) c)	276,9	244,8
<b>Erläuterung:</b> Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
Veranschlagt sind:			2005	2006		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
Kosten für Erhebungen und Untersuchungen insbesondere für Verwertungsmöglichkeiten von Bodenaushub, für Maßnahmen zur Verminderung der Flächeninanspruchnahme und für Maßnahmen zum sparsamen und schonenden Umgang mit Böden sowie für Maschinen und Geräte			176,9	144,8		
Veröffentlichungen von Untersuchungsergebnissen, Kartierungen, Reisekosten für Externe, Gutachtenkosten, Kosten für die Beratung und Unterstützung sowie die Vertretung des Landes in Gremien, Sonstiges			100,0	100,0		
zus.			276,9	244,8		
633 76	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	75,0 60,5 70,7	a) b) c)	25,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Für die Bewilligung von Zuwendungen im Zusammenhang mit Untersuchungen, soweit nicht bei Tit. 537 76 und 981 76 veranschlagt, die anteilige Finanzierung von Maßnahmen und Aufklärungsaktionen im Bereich des Bodenschutzes (vgl. auch Tit. 538 76), sowie für Maßnahmen zum haushälterischen Umgang mit Böden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 537 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
685 76	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 10,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Für die Bewilligung von Zuwendungen im Zusammenhang mit Untersuchungen, soweit nicht bei Tit. 537 76 und 981 76 veranschlagt, die anteilige Finanzierung von Maßnahmen und Aufklärungsaktionen im Bereich des Bodenschutzes (vgl. auch Tit. 538 76), sowie für Maßnahmen zum haushälterischen Umgang mit Böden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 537 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
686 76	332	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	25,0 10,0 10,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Tit. 893 76. Für die Bewilligung von Zuwendungen im Zusammenhang mit Untersuchungen, soweit nicht bei Tit. 537 76 und 981 76 veranschlagt, die anteilige Finanzierung von Maßnahmen und Aufklärungsaktionen im Bereich des Bodenschutzes (vgl. auch Tit. 538 76), sowie für Maßnahmen zum haushälterischen Umgang mit Böden. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 537 76 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
791 76	332	Beseitigung von Bodenbelastungen	0,0 -118,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Für die erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung von schädlichen Bodenveränderungen, soweit das Land aus Vorsorgegründen in Vorlage tritt und soweit nicht aus Tit. 633 02 verausgabt.						
981 76	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	49,0 7,5 -40,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Für Aufträge im Bereich des Bodenschutzes soweit sie an Einrichtungen des Landes vergeben werden und durch Verrechnung abgerechnet werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			969,5	a)	520,7	586,0
77		Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres				
Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 231 77.						
<b>Erläuterung:</b> Mit dem freiwilligen ökologischen Jahr soll jungen Menschen ein Angebot gemacht werden, die sich für den Erhalt und die Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen in einem begrenzten Zeitraum zwischen Ausbildung und Berufsausbildung in besonderem Maße engagieren wollen, vgl. Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ – Förderungsgesetz – FÖJG) vom 17. Dezember 1993, BGBl. I S. 2118 i.d.F. der Bekanntmachung vom 15. Juli 2002, BGBl. I S. 2600. Vorgesehen ist die Beschäftigung von ca. 100 Teilnehmern bei verschiedenen Einsatzstellen. Als Träger sind die Landeszentrale für politische Bildung und der Bund Deutscher Katholischer Jugend (BDKJ) anerkannt. Ferner kommen insbesondere anerkannte Träger der Jugendhilfe, Natur- und Umweltschutzverbände sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts in Betracht. Das freiwillige ökologische Jahr wurde 1999 auf die Einsatzstellen in der privaten Wirtschaft ausgedehnt.						
547 77	151	Sachaufwand	108,1 0,1 0,0	a) b) c)	33,3	30,3
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der allgemeine Sachaufwand u.a. Broschüren, Anzeigen und dgl. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
633 77	151	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse an die Träger des freiwilligen ökologischen Jahres, insbesondere Anteile an den Seminar-, Sach- und Personalkosten sowie die Kosten für Sozialversicherungsbeiträge und Anteile am monatlichen Taschengeld der Teilnehmer.						
685 77	151	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	90,0 48,1 12,3	a) b) c)	90,0	190,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse an die Träger des freiwilligen ökologischen Jahres, insbesondere Anteile an den Seminar-, Sach- und Personalkosten sowie die Kosten für Sozialversicherungsbeiträge und Anteile am monatlichen Taschengeld der Teilnehmer.						

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
981 77	151	Verrechnungen zwischen Kapiteln	600,0 551,0 651,0		a) b) c)	600,0	600,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuweisungen und Zuschüsse an die Träger des freiwilligen ökologischen Jahres, insbesondere Anteile an den Seminar-, Sach- und Personalkosten sowie die Kosten für Sozialversicherungsbeiträge und Anteile am monatlichen Taschengeld der Teilnehmer.							
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			798,1		a)	723,3	820,3
78		Maßnahmen des Immissionsschutzes					
Die Mittel sind übertragbar. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplanes geleistet werden (§35 Abs. 2 LHO).							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel und Verpflichtungsermächtigungen für Maßnahmen zur Umsetzung des Umweltplans Baden-Württemberg im Bereich des Immissionsschutzes, insbesondere für Lärmschutzmaßnahmen sowie für Maßnahmen auf den Gebieten der Luftreinhaltung und der elektromagnetischen Felder. Mittelfristig stehen die Fördermaßnahmen des Lärminderungsprogramms Filder im Vordergrund: Für einen 5-Jahreszeitraum sollen bis zu 7,5 Mio. Euro für Lärminderungsmaßnahmen auf den Fildern bereitgestellt werden. Geplant sind bauliche Schallschutzmaßnahmen gegen Straßen- und Fluglärm und ein LkW-Führungskonzept für die Region Filder.							
429 78	332	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
534 78	332	Dienstleistungen Dritter und dgl.	145,0 108,2 140,5		a) b) c)	146,5	147,9
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.							
547 78	332	Sachaufwand	100,0 15,4 15,9		a) b) c)	101,0	102,0
Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.							
633 78	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	775,0 100,0 0,0		a) b) c)	675,0	675,0
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
683 78	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen	0,0 35,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
685 78	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
883 78	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000,0 465,0 17,2	a) b) c)	900,0	900,0
Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 534 78, 633 78, 683 78, 685 78, 892 78 und 894 78 in Anspruch genommen werden.						
			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
Verpflichtungsermächtigung			1.300,0	500,0		
Davon zur Zahlung fällig im						
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu			800,0	0,0		
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu			500,0	500,0		
<b>Erläuterung:</b> Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)						
Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 534 78, 633 78, 683 78, 685 78, 883 78, 892 78 und 894 78				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2004	2.000,0	1.000,0	500,0	500,0	-	-
2005	1.300,0	-	800,0	500,0	-	-
2006	500,0	-	-	500,0	-	-
zus.	3.800,0	1.000,0	1.300,0	1.500,0	-	-
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
892 78	332	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
894 78	332	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	0,0 0,0 15,3	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 78 kann auch hier in Anspruch genommen werden.						
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			2.020,0	a)	1.822,5	1.824,9

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

80 Ausstellungen u. dgl.

Die Mittel sind übertragbar. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§35 Abs. 2 LHO).

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten von Veranstaltungen, Ehrenpreise, Zuschüsse zu Veranstaltungen mit umweltpolitischen Zielen und der Aufwand für die Pflege internationaler Beziehungen. In den Beträgen sind Reisekosten an Landesbedienstete u. a. sowie Bewirtungskosten enthalten. An den Kosten von Ausstellungen können Dritte (z.B. Entleiher) beteiligt werden.

429 80	332	Personalaufwand	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

547 80	332	Sachaufwand für Lehrschauen usw.	375,9	a)	343,5	349,6
			107,3	b)		
			179,4	c)		

Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu. Tit. 547 80 und Kap. 1001 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

<b>Erläuterung:</b>	2005	2006
Veranschlagt sind Kosten, Zuschüsse, Ehrenpreise usw. für	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstellungen im Rahmen von Veranstaltungen Dritter (z.B. Messebeteiligungen)	24,0	24,0
2. Symposien, Kongresse, Tagungen, Workshops in Baden-Württemberg	98,3	100,5
3. Wanderausstellungen, Lehrschauen, Multiplikatorenseminare, Wettbewerbe, Aktionen	90,0	93,0
4. Umweltpreise, Öko-Audit, Umweltpartnerschaften	36,0	36,0
5. Pflege internationaler Beziehungen	47,6	48,1
6. Internet-/Intranetentwicklung	47,6	48,0
zus.	343,5	349,6

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

685 80	332	Sonstige Zuschüsse	9,1	a)	9,1	9,1
			5,0	b)		
			5,8	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse für Veranstaltungen mit umweltpolitischen Zielen.

812 80	332	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

<b>Summe Titelgruppe 80</b>			385,0	a)	352,6	358,7
-----------------------------	--	--	-------	----	-------	-------

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
85		Maßnahmen des Klimaschutzes, Klimaschutz- und Energieagentur  Die Mittel sind übertragbar.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mittel für die Förderung von Projekten im Bereich des Klimaschutzes sowie für die Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Ziel ist die Reduzierung der Emissionen von Treibhausgasen durch die Förderung der verstärkten Nutzung regenerativer Energieträger, der rationellen Umwandlung und eines effizienten Energieeinsatzes. Im Jahr 2002 wurde das Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“ aufgelegt, das dem Ziel des Umweltplans, die CO2-Emissionen im Land zu senken, unmittelbar dient. Die Höhe der Zuschüsse ist direkt abhängig von der tatsächlichen CO2-Minderung. Daneben sind Mittel für die Nutzung der oberflächennahen Geothermie durch Einsatz von Erdwärmesonden in Verbindung mit elektrischen Wärmepumpen vorgesehen. Außerdem sind Mittel für den Energie-Spar-Check veranschlagt.					
534 85	629	Aufwand der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-württemberg GmbH (KEA)	370,0 359,5 370,0	a) b) c)		373,7	377,4
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Aufwand der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA). Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigung aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der KEA in den Jahren 2002–2004 je 260,5 Tsd. EUR.					
547 85	629	Sachaufwand einschliesslich Untersuchungen, Planungen und Vorarbeiten	780,0 1.001,2 691,8	a) b) c)		616,5	628,1
		<b>Erläuterung:</b> Die Mittel sind insbesondere für den Abschluss von Verträgen über den Energie-Spar-Check, die Vorbereitung von Projekten, die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung von Projekten sowie für den Einsatz von ökonomischen Instrumenten im Klimaschutz vorgesehen. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
633 85	629	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	928,9 231,3 183,2	a) b) c)		746,3	742,6
		<b>Erläuterung:</b> Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z. B. Kostenbeteiligung an Planungen oder Untersuchungen). Im Programm „Klimaschutz-Plus“ werden insbesondere Beratungen zur energetischen Optimierung bestehender Gebäude vom Kommunen, kleinen und mittleren Unternehmen, Kirchen sowie Energieagenturen der Kommunen gefördert. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
683 85	629	Zuschüsse für laufende Zwecke an Private Unternehmen	180,0 123,7 77,8	a) b) c)		180,0	180,0
		<b>Erläuterung:</b> Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z. B. Kostenbeteiligung an Planungen oder Untersuchungen). Im Programm „Klimaschutz-Plus“ werden insbesondere Beratungen zur energetischen Optimierung bestehender Gebäude vom Kommunen, kleinen und mittleren Unternehmen, Kirchen sowie Energieagenturen der Kommunen gefördert. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
			Ist Ist	2003 2002	b) c)		

685 85	629	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	77,0		a)	70,0	70,0
			87,8		b)		
			56,5		c)		

**Erläuterung:** Die Mittel sind für laufende Zwecke vorgesehen, soweit die Durchführung eines Vorhabens dies erfordert (z. B. Kostenbeteiligung an Planungen oder Untersuchungen). Im Programm „Klimaschutz-Plus“ werden insbesondere Beratungen zur energetischen Optimierung bestehender Gebäude vom Kommunen, kleinen und mittleren Unternehmen, Kirchen sowie Energieagenturen der Kommunen gefördert.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

883 85	629	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.244,9		a)	1.100,0	1.100,0
			36,8		b)		
			-9,8		c)		

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 633 85, 683 85, 685 85, 892 85 und 894 85 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	2.000,0	2.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	1.300,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	500,0	1.300,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	200,0	500,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	200,0

**Erläuterung:** Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien sowie für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz und großer Öffentlichkeitswirkung.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 633 85, 683 85, 685 85, 883 85, 892 85 und 894 85				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2004	2.510,0	1.640,0	670,0	200,0	-	-
2005	2.000,0	-	1.300,0	500,0	200,0	-
2006	2.000,0	-	-	1.300,0	500,0	200,0
zus.	6.510,0	1.640,0	1.970,0	2.000,0	700,0	200,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

892 85	629	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.694,2		a)	1.400,0	1.400,0
			3.824,2		b)		
			1.200,0		c)		

**Erläuterung:** Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien sowie für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz und großer Öffentlichkeitswirkung. Daneben soll die Nutzung der oberflächennahen Geothermie durch Einsatz von Erdwärmesonden in Verbindung mit elektronischen Wärmepumpen gefördert werden.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
894 85	629	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	20,0 10,0 14,1		a) b) c)	20,0	20,0
		<b>Erläuterung:</b> Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, insbesondere auch für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien sowie für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz und großer Öffentlichkeitswirkung. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 85 kann auch hier in Anspruch genommen werden.					
981 85	629	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 8,2 56,7		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Summe Titelgruppe 85</b>	5.295,0		a)	4.506,5	4.518,1
86		Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung  Die Mittel sind übertragbar. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§35 Abs. 2 LHO)  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von Maßnahmen mit dem Ziel der Verankerung des Gedankens der Nachhaltigkeit in Gesellschaft und Wirtschaft. Zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung sollen insbesondere Maßnahmen infolge des Umweltplans und von Agendaprozessen finanziert werden. Des Weiteren ist die Finanzierung von Aufklärungsarbeit zur nachhaltigen Entwicklung vorgesehen. In den Beträgen sind Reisekosten an Landesbedienstete u.a. sowie Bewirtungskosten enthalten.					
429 86	332	Personalaufwand	0,0 39,1 15,5		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel für einen eventuellen Personalaufwand für die Förderung und Durchführung von Modellprojekten im Zusammenhang mit einer nachhaltigen Entwicklung.					
547 86	332	Sachaufwand	1.748,5 1.088,0 953,8		a) b) c)	1.766,0	1.783,6
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für den Abschluss von Werkverträgen, die Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen sowie die Aufbereitung, Präsentation und Weitervermittlung der gewonnenen Erkenntnisse. An den Kosten können Dritte beteiligt werden.					
633 86	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	915,8 296,3 390,7		a) b) c)	745,8	745,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für die Bewilligung von Zuwendungen soweit die Durchführung von Maßnahmen dies erfordert. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 86 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

683 86	332	Zuweisungen an Sonstige	669,5		a)	499,5	499,5
			216,5		b)		
			390,1		c)		

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 633 86, 883 86 und 892 86 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.200,0	1.200,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	1.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	200,0	1.000,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	200,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag		davon abzudecken aus Haushaltsmitteln der Titel 633 86, 683 86, 883 86 und 892 86			
	2005	2006	2006	2007	2008	2009
bis 2004	1 500	1 300	200	-	-	-
2005	1 200	-	1 000	200	-	-
2006	1 200	-	-	1 000	200	-
zus.	3 900	1 300	1 200	1 200	200	-

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

883 86	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25,5		a)	25,5	25,5
			0,0		b)		
			117,6		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von investiven Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 86 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

892 86	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	25,5		a)	25,5	25,5
			32,7		b)		
			48,6		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 683 86 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

981 86	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Leertitel für die eventuelle Durchführung von Maßnahmen durch Universitäten, Fachhochschulen und andere Einrichtungen des Landes.

<b>Summe Titelgruppe 86</b>			3.384,8	a)	3.062,3	3.079,9
-----------------------------	--	--	---------	----	---------	---------

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
87		Maßnahmen aus Erträgen der Glücksspirale							
		Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 87 zulässig. Die Verwendung der Erträge bedarf der Einwilligung des Finanzausschusses des Landtags.							
		<b>Erläuterung:</b> Zum 01. Januar 2000 wurde das Land für den Bereich Umweltschutz in den Kreis der Destinatäre der Privatlotterie Glücksspirale aufgenommen. Alle Titel sind Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist. Die Mittel werden unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Bildungs- und Fördermaßnahmen zur Verbesserung des Umweltschutzes eingesetzt (vgl. Tit. 282 87).							
547 87	332	Sachaufwand	300,0 116,1 324,6	a) b) c)		0,0		0,0	
684 87	332	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
685 87	332	Sonstige Zuschüsse	650,0 638,6 686,5	a) b) c)		0,0		0,0	
883 87	332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
892 87	332	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
<b>Summe Titelgruppe 87</b>			950,0	a)		0,0		0,0	

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
88		<p>Projekt der Landesstiftung Baden-Württemberg "Entwicklungspartnerschaft Nachhaltigkeit - Umwelt und Entwicklung"</p> <p>Die Mittel sind übertragbar. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 282 88 zulässig.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Der Aufsichtsrat der Landesstiftung Baden-Württemberg hat in seiner Sitzung am 18.11.2003 das Projekt „Entwicklungspartnerschaft Nachhaltig- keit – Umwelt und Entwicklung“ beschlossen. Ziel des Projekts ist die Stärkung der internationalen Zusammenarbeit und Wissensvermittlung auf dem Gebiet des Umweltschutzes und der Umwelttechnologie.</p> <p>Für das Projekt mit einer Laufzeit von bis zu 5 Jahren wurde dem Land von der Landesstiftung Baden-Württemberg gGmbH mit Zuwendungsvertrag vom 10. Mai 2004 eine Zuwendung von 1.000,0 Tsd. Euro bewilligt. Da nicht abgeschätzt wer- den kann, inwieweit aus dieser Zuwendung dem Land in den jeweiligen Haus- haltsjahren Fördermittel zufließen und für entsprechende Maßnahmen verausgabt werden können, wurden Leertitel ausgebracht.</p>				
429 88 N	332	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel für einen evtl. Personalaufwand im Rahmen der Durchführung des Projekts.				
531 88 N	332	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel für Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit wissenschaftlichen Tagungen, Symposien usw.				
534 88 N	332	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel für den Abschluss von Werkverträgen.				
547 88 N	332	Sachaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel für den sonstigen Sachaufwand. Aus dem Titel können auch Reisekosten u.Ä. sowie Bewirtungskosten gezahlt werden.				
981 88 N	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel für Vorhaben im Rahmen des Projektes, soweit sie mit Universitäten, Fachhochschulen und anderen Einrichtungen des Landes durch Verrechnung abgerechnet werden.				
<b>Summe Titelgruppe 88</b>			0,0	a)	0,0	0,0
<b>Gesamtausgaben</b>			43.850,1	a)	45.432,6	48.455,6

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1002 Allgemeine Bewilligungen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Abschluss Kapitel 1002**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	4.809,0	a)	4.509,0	4.309,0
<b>Übrige Einnahmen</b>	1.872,7	a)	950,0	950,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	6.681,7	a)	5.459,0	5.259,0
<b>Personalausgaben</b>	43.699,0	a)	41.425,8	42.236,4
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	4.020,1	a)	6.517,4	6.104,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	20.744,4	a)	18.073,7	17.888,2
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	4.431,2	a)	3.784,0	3.784,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>	-29.044,6	a)	-24.368,3	-21.557,0
<b>Gesamtausgaben</b>	43.850,1	a)	45.432,6	48.455,6
<b>Kapitel 1002 Zuschuss</b>	37.168,4	a)	39.973,6	43.196,6

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

### Produktorientierte Erläuterungen:

#### 1. Produktorientierung des Kapitels

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) im Fachbereich Verkehrswesen. Für diese Aufgaben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 1001, 1002, 1220 und in denen der Regierungspräsidien ausgebracht.

#### 2. Inhalt des Aufgabenbereichs

Strategische Verkehrsplanung, Verkehrsfinanzierung, Förderung integrativer Verkehrsentwicklung.  
Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs, Sicherstellung des Schienenpersonennahverkehrs.  
Erhaltung und Verbesserung des Schienenfernverkehrsnetzes und der Schifffahrt.  
Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit.  
Förderung der Luftverkehrsinfrastruktur sowie der Sicherheit des Luftverkehrs.  
Überwachung und Förderung des Güterverkehrs und der Personenbeförderung;  
Wahrnehmung der Aufgaben auf dem Gebiet des Straßenverkehrs-, Sachverständigen- und Kraftfahrzeugwesens sowie der Fahrzeugtechnik.

#### 3. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit: Ministerium für Umwelt und Verkehr, die Regierungspräsidien, 16 Landratsämter mit Haushaltsmitteln bei Kap. 1003 Tit. Gr. 87, sowie die unteren Verwaltungsbehörden ohne Haushaltsmittel und ohne Darstellung in den Kosten des Aufgabenbereichs.

#### 4. Kosten des Aufgabenbereichs

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums und der Regierungspräsidien folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Soll 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			23.379,1		
2.1. Personalkosten			11.944,0		
2.2. Sachkosten			2.626,3		
2.3. Abschreibungen			206,4		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			10.010,6		
2. Kosten insgesamt			24.787,3		
3. Deckungsbedarf 1			1.408,1		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			823.695,3		
2. Transferausgaben			1.140.562,6		
3. Deckungsbedarf 2			316.867,3		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>318.275,4</b>		

#### Erläuterung:

Die Kosten des Aufgabenbereichs (Fachbereichs) bilden die Summe der nachfolgend dargestellten Teilbereiche (Produktbereiche bzw. -gruppen).

Die Sollwerte (d. h. die voraussichtlichen Istwerte) für 2004 wurden aus den Planansätzen der Kapitel ermittelt und aus den Ist-Werten der Kosten- und Leistungsrechnung für Januar bis Juli 2004 hochgerechnet bzw. sorgfältig geschätzt.

Trotz sorgfältiger Ermittlung unterliegen die Sollwerte dem Risiko, dass die der Planung zugrundeliegenden Ist-Werte der Kosten- und Leistungsrechnung noch nicht ausreichend belastbar und vollständig sein könnten, z. B. sind die Abschreibungen überwiegend in den Umlagen enthalten, kalkulatorische Gebäudekosten sind nicht enthalten.

In den Transfereinnahmen sind 238.967 Tsd. EUR an Vorwegentnahmen aus der Finanzausgleichsmasse A für Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr gem. § 2 Nr. 6 Finanzausgleichsgesetz nicht enthalten. Der Deckungsbedarf 2 würde sich dadurch auf 77.900,3 Tsd. EUR reduzieren und der Deckungsbedarf 1 + 2 auf 79.308,4 Tsd. EUR.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 5. Teilbereiche

#### 5.1. Produktbereich Strategische Verkehrsplanung, Förderung integrativer Verkehrsentwicklung

##### 5.1.1. Inhalt

Erarbeitung, Umsetzung, Aktualisierung und Evaluierung strategischer Verkehrskonzepte, insbesondere im Rahmen der Erstellung und Umsetzung des Generalverkehrsplans des Landes, der Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans und der weiteren Entwicklung der Transeuropäischen Verkehrsnetze.

Überprüfung bestehender sowie Entwicklung neuer

Verkehrsfinanzierungskonzepte.

Integration und Koordinierung verkehrlicher, ökonomischer, ökologischer, sozialer und demografischer Anforderungen an die Verkehrspolitik.

Förderung intermodaler Transportketten, innovativer Logistikkonzepte, Aufbau von Mobilitätszentralen, Optimierung des Mobilitätsmanagements im Ballungsraum und ländlichen Raum, Verbesserung der Nutzung der vorhandenen Verkehrssysteme, Förderung des nichtmotorisierten Verkehrs.

##### 5.1.2. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit: Ministerium für Umwelt und Verkehr.

##### 5.1.3. Kosten

Produktbereich Strategische Verkehrsplanung

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Soll 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			0,0		
2.1. Personalkosten			265,0		
2.2. Sachkosten			279,9		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			390,3		
2. Kosten insgesamt			935,3		
3. Deckungsbedarf 1			935,3		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			7,4		
3. Deckungsbedarf 2			7,4		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			942,7		

#### Erläuterung:

Die Haushaltsermächtigungen sind veranschlagt im Kapitel 1003. Daneben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 1001, 1002, 1220 ausgebracht.

##### 5.1.4. Strategische Ziele

Hinwirken auf ein optimales Verkehrsnetz. Einbindung in das deutsche, europäische und internationale Verkehrssystem. Sicherung und Optimierung der Verkehrswegefinanzierung.

Einbeziehung der gesellschaftlichen, kulturellen, wirtschaftlichen, ökologischen und raumordnerischen Erfordernisse in die Entwicklung des Verkehrssystems.

Verfolgung des Konzepts der integrativen Verkehrspolitik.

#### 5.2. Produktbereich Öffentlicher Personennahverkehr

##### 5.2.1. Inhalt

Grundsatz-, Rechts-, Organisations-, Koordinierungs- und Finanzierungsaufgaben im Bereich des gesamten öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

Wahrnehmung der Aufgabenträgerschaft für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) -soweit sie nicht dem Verband Region Stuttgart obliegt; Planung,

Organisation, Ausschreibung und vertragliche Vereinbarung von Verkehrsleistungen, Controlling im Schienenpersonennahverkehr.

Finanzielle Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs, insbesondere Förderung von Investitionen in Infrastruktur und Fahrzeuge, von Verkehrsverbänden und sonstigen Verkehrskooperationen; Ausgleichsleistungen für den Ausbildungsverkehr; Förderung von Innovationen; Marketing für den öffentlichen Personennahverkehr und weitere zielgerichtete Aktivitäten.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 5.2.2. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit: Ministerium für Umwelt und Verkehr, die Regierungspräsidien sowie 16 Landratsämter mit Haushaltsmitteln bei Kap. 1003 Tit. Gr. 87.

### 5.2.3. Kosten

Produktbereich Öffentlicher Personennahverkehr

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Soll 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			3,4		
2.1. Personalkosten			992,4		
2.2. Sachkosten			574,7		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			1.901,0		
2. Kosten insgesamt			3.468,1		
3. Deckungsbedarf 1			3.464,7		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			823.505,3		
2. Transferausgaben			1.110.993,2		
3. Deckungsbedarf 2			287.487,9		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			290.952,6		

### Erläuterung:

Die Haushaltsermächtigungen sind veranschlagt im Kapitel 1003. Daneben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 1001, 1002 und denen der Regierungspräsidien ausgebracht.

In den Transfereinnahmen sind 238.967 Tsd. EUR an Vorwegentnahmen aus der Finanzausgleichsmasse A für Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr gem. § 2 Nr. 6 Finanzausgleichsgesetz nicht enthalten. Der Deckungsbedarf 2 würde sich dadurch auf 48.520,9 Tsd. EUR reduzieren und der Deckungsbedarf 1 + 2 auf 51.985,6 Tsd. EUR.

### 5.2.4. Strategische Ziele

Landesweite Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung im öffentlichen Personennahverkehr als vollwertige Alternative zum motorisierten Individualverkehr im Rahmen eines integrierten Gesamtverkehrssystems. Gewährleistung der Mobilität der Bevölkerung, Sicherung und Verbesserung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg, Beiträge zum Umweltschutz, zur Energieeinsparung und zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs.

### 5.2.5. Kennzahlen

Produktbereich Öffentlicher Personennahverkehr

	Ist 1999	Ist 2000	Ist 2001	Ist 2002	Ist 2003
1. Beförderungsleistung im ÖPNV <sup>1,3)</sup> [Mill. Personen km]	5.646	5.807	5.912	5.869	5.984
2. ÖPNV-Fahrten je Einwohner <sup>1,3)</sup> [Anzahl]	83,9	85,7	87,5	86,5	88,0
3. Fahrleistung im SPNV <sup>2,3)</sup> [Mill. Zug km]					

### Erläuterung:

- 1) Linienverkehr ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als sechs Kraftomnibussen. Bis 2003 ohne Schienenpersonennahverkehr. Der SPNV wird nach einer Änderung des Verkehrsstatistikgesetzes erstmals ab 2004 mit erfasst.
- 2) Zahlenwerte liegen beim Statistischen Bundesamt noch nicht vor. Sie werden nach einer Änderung des Verkehrsstatistikgesetzes erstmals ab 2004 erfasst.
- 3) Zusammenhänge zwischen der Kennzahl und den Leistungen des Teilbereichs bestehen nur eingeschränkt, da die Kennzahl überwiegend von externen Faktoren beeinflusst wird.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
					Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 5.3. Produktgruppe Eisenbahnen und Produktgruppe Bau, Betrieb und Aufsicht über Straßenbahnen, Seilbahnen

#### 5.3.1. Inhalt

Grundsatz- und allgemeine Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten der Eisenbahnen, Infrastrukturplanungen im Eisenbahnbereich, Fördermaßnahmen außerhalb des öffentlichen Personennahverkehrs, Eisenbahntechnik und eisenbahntechnische Aufsicht.

Straßenbahnen, Vollzug und Fortschreibung der Bau- und Betriebsordnung für Straßenbahnen (BOStrab) und der zugehörigen technischen Regelwerke, technische Aufsicht.

Grundsatz- und allgemeine Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten im Bereich Seilbahnen und ortsfesten Vergnügungsbahnen.

#### 5.3.2. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit: Ministerium für Umwelt und Verkehr, die Regierungspräsidien sowie die unteren Verwaltungsbehörden ohne Haushaltsmittel und ohne Darstellung in den Kosten des Aufgabenbereichs.

#### 5.3.3. Kosten

Produktbereich Eisenbahnen, Schifffahrt

Produktgruppe Eisenbahnen und Produktgruppe Bau, Betrieb und Aufsicht über Straßenbahnen, Seilbahnen

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Soll 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			471,2		
2.1. Personalkosten			1.903,4		
2.2. Sachkosten			6,4		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			1.261,9		
2. Kosten insgesamt			3.171,7		
3. Deckungsbedarf 1			2.700,5		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			140,0		
2. Transferausgaben			8.339,0		
3. Deckungsbedarf 2			8.199,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>10.899,5</b>		

#### Erläuterung:

Die Haushaltsermächtigungen sind veranschlagt im Kapitel 1003. Daneben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 1001, 1002 und denen der Regierungspräsidien ausgebracht.

#### 5.3.4. Strategische Ziele

Sicherstellung und Verbesserung des schienengebundenen Verkehrs (Infrastruktur Schiene, Schienenpersonenfern- und Schienengüterverkehr), Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung.

Ordnungsgemäßer Betrieb von Seilbahnen und ortsfesten Vergnügungsbahnen.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 5.3.5. Kennzahlen

Produktbereich Eisenbahnen, Schifffahrt

Produktgruppe Eisenbahnen und Produktgruppe Bau, Betrieb und Aufsicht über Straßenbahnen, Seilbahnen

	Ist 1999	Ist 2000	Ist 2001	Ist 2002	Ist 2003
1. Güterverkehrsleistung der Eisenbahnen <sup>1,3)</sup> [Mill. tkm]	8.183	8.768	8.395	7.908	2)

#### Erläuterung:

- 1) mit Durchgangsverkehr.
- 2) Zahlenwert liegt beim Statistischen Landesamt Baden-Württemberg noch nicht vor.
- 3) Zusammenhänge zwischen der Kennzahl und den Leistungen des Teilbereichs bestehen nur eingeschränkt, da die Kennzahl überwiegend von externen Faktoren beeinflusst wird.

### 5.4. Produktgruppe Schifffahrt und Laufwasserkraftwerke

#### 5.4.1. Inhalt

Grundsatzfragen und allgemeine Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten im Bereich der Binnenschifffahrt und der Häfen im Land.  
Erlass von Verwaltungsvorschriften.  
Ausbau und Unterhaltung der Landeswasserstraßen sowie Mitwirkung bei den Bundeswasserstraßen.  
Fortschreibung und Umsetzung der internationalen Schifffahrtsregelungen für den Bodensee.  
Angelegenheiten der Wasserkraftnutzung („große Wasserkraft“) an schiffbaren Gewässern.

#### 5.4.2. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken unter Bewirtschaftung vom Haushaltsmitteln mit: Ministerium für Umwelt und Verkehr, Regierungspräsidien Freiburg und Tübingen, Schifffahrtsamt des Landratsamts Konstanz sowie die unteren Verwaltungsbehörden ohne Haushaltsmittel und ohne Darstellung in den Kosten des Aufgabenbereichs.

#### 5.4.3. Kosten

Produktbereich Eisenbahnen, Schifffahrt

Produktgruppe Schifffahrt und Laufwasserkraftwerke

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Soll 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			1.999,0		
2.1. Personalkosten			511,0		
2.2. Sachkosten			200,3		
2.3. Abschreibungen			203,7		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			601,7		
2. Kosten insgesamt			1.516,7		
3. Deckungsbedarf 1			-482,3		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			3.325,0		
3. Deckungsbedarf 2			3.325,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>2.842,7</b>		

#### Erläuterung:

Die Haushaltsermächtigungen sind veranschlagt im Kapitel 1003. Daneben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 1001, 1002 und denen der Regierungspräsidien ausgebracht.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 5.4.4. Strategische Ziele

Aufrechterhaltung und Verbesserung der Schifffahrt im Land, Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung.  
Sicherstellung und Ausbau der großen Wasserkraftnutzung an schiffbaren Gewässern.

### 5.4.5. Kennzahlen

Produktbereich Eisenbahnen, Schifffahrt  
Produktgruppe Schifffahrt und Laufwasserkraftwerke

	Ist 1999	Ist 2000	Ist 2001	Ist 2002	Ist 2003
1. Güterverkehrsleistung der Binnenschifffahrt <sup>1,4)</sup> [Mill. tkm]	6.066	6.749	6.463	6.304	5.578
2. Beförderte Güter der Binnenschifffahrt <sup>2,4)</sup> [1.000 t]	32.217	33.806	32.913	32.591	29.083
3. Stromproduktion der Laufwasserkraftwerke am Hochrhein <sup>3,4)</sup> [MWh]	4.782.863	5.107.812	4.976.323	4.842.690	4.283.564

#### Erläuterung:

- 1) mit Durchgangsverkehr.
- 2) ohne Durchgangsverkehr. Der Spiegelbildliche Versand und Empfang innerhalb Baden-Württembergs wird nur einfach gezählt.
- 3) Die Wassernutzungsentgelte für die Laufwasserkraftwerke am Hochrhein mit einer Leistung von mind. 5 MW bilden einen Großteil der Erlöse der Produktgruppe.
- 4) Zusammenhänge zwischen der Kennzahl und den Leistungen des Teilbereichs bestehen nur eingeschränkt, da die Kennzahl überwiegend von externen Faktoren beeinflusst wird.

### 5.5. Produktbereich Straßenverkehrssicherheit

#### 5.5.1. Inhalt

Durchführung von Maßnahmen und Aktionen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit; Geschäftsführung im "Arbeitskreis Verkehrssicherheit".  
Umsetzung von bestehenden und neuen Regelungen der Straßenverkehrsordnung inkl. Verwaltungsvorschriften (Aufsicht über die Straßenverkehrsbehörden des Landes); Mobile Verkehrssicherheitskommission.  
Umsetzung von bestehenden und neuen Regelungen im Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeiten (Aufsicht über die Bußgeldbehörden des Landes).  
Umsetzung von bestehenden und neuen Regelungen des Fahrerlaubnisrechts (Aufsicht über die Fahrerlaubnisbehörden des Landes); Angelegenheiten des Fahrlehrerwesens (z. B. Überwachung der Fahrschulen).

#### 5.5.2. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit: Ministerium für Umwelt und Verkehr, die Regierungspräsidien sowie die unteren Verwaltungsbehörden ohne Haushaltsmittel und ohne Darstellung in den Kosten des Aufgabenbereichs.

#### 5.5.3. Kosten

Produktbereich Straßenverkehrssicherheit

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Soll 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			13.518,6		
2.1. Personalkosten			4.366,1		
2.2. Sachkosten			1.422,9		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			2.933,1		
2. Kosten insgesamt			8.722,2		
3. Deckungsbedarf 1			-4.796,5		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			217,0		
3. Deckungsbedarf 2			217,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>-4.579,5</b>		

#### Erläuterung:

Die Haushaltsermächtigungen sind veranschlagt im Kapitel 1003. Daneben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 1001, 1002 und denen der Regierungspräsidien ausgebracht.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 5.5.4. Strategische Ziele

Sicherheit (weniger Unfälle) und Leichtigkeit (flüssiges Vorankommen) sowie Umweltverträglichkeit des Straßenverkehrs.

### 5.5.5. Kennzahlen

Produktbereich Straßenverkehrssicherheit

	Ist 1999	Ist 2000	Ist 2001	Ist 2002	Ist 2003
1. Verkehrsunfälle mit Personenschaden <sup>1)</sup> [Anzahl]	43.042	43.371	43.149	42.050	41.561
2. Verkehrsverstöße auf Bundesautobahnen <sup>1)</sup> [Anzahl]	258.831	197.795	156.969	177.634	215.639
3. Beanstandete Fahrschulen [Anzahl]	2)	209	135	131	194

#### Erläuterung:

- 1) Zusammenhänge zwischen der Kennzahl und den Leistungen des Teilbereichs bestehen nur eingeschränkt, da die Kennzahl überwiegend von externen Faktoren beeinflusst wird.
- 2) Zahlenwert liegt nicht vor.

### 5.6. Produktbereich Sicherheit und Ordnung des Luftverkehrs

#### 5.6.1. Inhalt

Rechtsfragen, technische Fragen, Verwaltungstätigkeiten und Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit

- der Genehmigung und Überwachung der Flugplätze in rechtlicher und technischer Hinsicht,
- der Zulassung und Überwachung von Flugschulen, Luftfahrtpersonal und Luftfahrtunternehmen,
- Maßnahmen im Zusammenhang mit Flugbetrieb und Luftfahrttechnik sowie
- Gewährung von Zuschüssen für den Flugplatzausbau, für die Durchführung der Luftaufsicht durch Private an Flugplätzen und für die Förderung des Luftsports.

#### 5.6.2. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit: Ministerium für Umwelt und Verkehr und die Regierungspräsidien.

#### 5.6.3. Kosten

Produktbereich Sicherheit und Ordnung des Luftverkehrs

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Soll 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			601,9		
2.1. Personalkosten			1.953,3		
2.2. Sachkosten			30,3		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			1.307,7		
2. Kosten insgesamt			3.291,2		
3. Deckungsbedarf 1			2.689,3		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			17.021,0		
3. Deckungsbedarf 2			17.021,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>19.710,3</b>		

#### Erläuterung:

Die Haushaltsermächtigungen sind veranschlagt im Kapitel 1003. Daneben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 1001, 1002 und denen der Regierungspräsidien ausgebracht.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 5.6.4. Strategische Ziele

Realisierung des Generalverkehrsplans sowie Schaffung, Aufrechterhaltung und Verbesserung der Sicherheit und Ordnung des Luftverkehrs.

### 5.6.5. Kennzahlen

Produktbereich Sicherheit und Ordnung des Luftverkehrs

Kennzahlen	Ist 2002	Ist 2003
1. Flugbewegungen auf den Verkehrsflughäfen <sup>1,4</sup> ) [Anzahl]	175.469	170.329
2. Fluggäste auf den Verkehrsflughäfen <sup>1,4</sup> ) [Anzahl]	7.897.070	8.298.187
3. Luftfahrtunternehmen <sup>2,4</sup> ) [Anzahl]	70	78
4. Flugplätze <sup>3,4</sup> ) [Anzahl]	143	174

#### Erläuterung:

- 1) im gewerblichen Luftverkehr auf den Verkehrsflughäfen Stuttgart, Karlsruhe Baden/Baden und Friedrichshafen.
- 2) Luftfahrtunternehmen mit einer Genehmigung nach § 20 Luftverkehrsgesetz zum Betrieb von Flugzeugen, Hubschraubern und Ballonen.
- 3) Verkehrsflughäfen, Verkehrslandeplätze, Sonderlandeplätze, Hubschrauberlandeplätze, Hubschraubersonderlandeplätze, Segelflugplätze, Ultraleichtflugzeug-Flugplätze.
- 4) Zusammenhänge zwischen der Kennzahl und den Leistungen des Teilbereichs bestehen nur eingeschränkt, da die Kennzahl überwiegend von externen Faktoren beeinflusst wird.

### 5.7. Produktbereich Güterverkehr, Straßenverkehrswirtschaft

#### 5.7.1. Inhalt

Umsetzung des Güterverkehrskonzeptes.

Grundsatz- und Aufsichtsangelegenheiten, Rechtsfragen, Verwaltungstätigkeiten und Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit

- der Zulassung von Unternehmen zum Straßengüterverkehr,
- dem Transport gefährlicher Güter,
- der Personenbeförderung auf der Straße (Linien- und Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen, Obussen und Straßenbahnen sowie Taxi- und Mietwagenverkehr),
- der Sicherstellung des Güter- und Personenverkehrs im Verteidigungs- und Spannungsfall,
- der Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr,
- den Organisationen zur technischen Überwachung von Kraftfahrzeugen,
- Gebührenregelungen, insbesondere im Straßengüterverkehrsrecht, Personbeförderungsrecht, Zulassungsrecht.

#### 5.7.2. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit: Ministerium für Umwelt und Verkehr, die Regierungspräsidien sowie die unteren Verwaltungsbehörden ohne Haushaltsmittel und ohne Darstellung in den Kosten des Aufgabenbereichs.

#### 5.7.3. Kosten

Produktbereich Güterverkehr, Straßenverkehrswirtschaft

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Soll 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			6.233,0		
2.1. Personalkosten			1.462,8		
2.2. Sachkosten			11,6		
2.3. Abschreibungen			2,7		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			1.127,1		
2. Kosten insgesamt			2.604,3		
3. Deckungsbedarf 1			-3.628,7		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			0,0		
2. Transferausgaben			610,0		
3. Deckungsbedarf 2			610,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>-3.018,7</b>		

#### Erläuterung:

Die Haushaltsermächtigungen sind veranschlagt im Kapitel 1003. Daneben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 1001, 1002 und denen der Regierungspräsidien aus-gebracht.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 5.7.4. Strategische Ziele

Realisierung des Generalverkehrsplans.

Schaffung, Erhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit im Straßenverkehr.

### 5.7.5. Kennzahlen

Produktbereich Güterverkehr, Straßenverkehrswirtschaft

Kennzahlen	Ist 1999	Ist 2000	Ist 2001	Ist 2002	Ist 2003
1. Güterverkehrsleistung im Straßenverkehr <sup>1,4)</sup> [Mill. tkm]	44.803	45.972	45.885	46.628	2)
2. Güterkraftverkehrsunternehmen <sup>4)</sup> [Anzahl]	8.285	8.508	7.673	7.853	3)
3. Omnibusunternehmen <sup>4)</sup> [Anzahl]	775	766	757	740	724
4. Zugelassene Kraftfahrzeuge und Anhänger <sup>4)</sup> [Anzahl]	7.350.284	7.518.633	7.808.173	7.968.768	8.050.160
5. Prüfer in der Fahrzeugüberwachung <sup>4)</sup> [Anzahl]	1.373	1.335	1.330	5)	5)

#### Erläuterung:

1) mit Durchgangsverkehr.

2) Zahlenwert liegt beim Statistischen Landesamt Baden-Württemberg noch nicht vor.

3) Zahlenwert liegt beim Bundesamt für Güterverkehr noch nicht vor.

4) Zusammenhänge zwischen der Kennzahl und den Leistungen des Teilbereichs bestehen nur eingeschränkt, da die Kennzahl überwiegend von externen Faktoren beeinflusst wird.

5) Zahlenwert liegt derzeit nicht vor wegen Umstellung der Erhebung beim Kraftfahrt-Bundesamt.

### 5.8. Produktbereich Technik und Umwelt im Verkehr

#### 5.8.1. Inhalt

Förderung, Beratung, Information und Vorschriften zur Gewährleistung einer umweltverträglichen Verkehrsentwicklung sowie die Erstellung entsprechender Konzepte. Technische Vorschriften für Fahrzeuge (national, EU, ECE). Technische Fragen der Zulassung von Kraftfahrzeugen zum Straßenverkehr, der Anerkennung von amtlichen Überwachungsorganisationen, des Kraftfahrersachverständigenrechts und der Aufsicht über die amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen sowie der technischen Prüfstelle für den Kfz-Verkehr.

Begleitung und Bewertung von Entwicklungen und Innovationen in den Bereichen Fahrzeugtechnik und Betriebsmittel.

#### 5.8.2. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit: Ministerium für Umwelt und Verkehr, die Regierungspräsidien sowie die unteren Verwaltungsbehörden ohne Haushaltsmittel und ohne Darstellung in den Kosten des Aufgabenbereichs.

#### 5.8.3. Kosten

Produktbereich Technik und Umwelt im Verkehr

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Soll 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			552,0		
2.1. Personalkosten			489,9		
2.2. Sachkosten			100,2		
2.3. Abschreibungen			0,0		
2.4. Umlagen/Verrechnungen			487,7		
2. Kosten insgesamt			1.077,9		
3. Deckungsbedarf 1			525,9		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			50,0		
2. Transferausgaben			50,0		
3. Deckungsbedarf 2			0,0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>525,9</b>		

#### Erläuterung:

Die Haushaltsermächtigungen sind veranschlagt im Kapitel 1003. Daneben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 1001, 1002 und denen der Regierungspräsidien ausgebracht.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
					Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 5.8.4. Strategische Ziele

Sicherheit der Fahrzeuge im Straßenverkehr und Minderung der durch den Verkehr verursachten Emissionen und Belastungen zur Sicherung nachhaltiger Mobilität.

Sachgerechte Aufgabenerfüllung bei nachgeordneten Behörden und den betrauten Organisationen.

Innovative technische Entwicklungen im Fahrzeugbereich und bei Betriebsmitteln.

### 5.8.5. Kennzahlen

Produktbereich Technik und Umwelt im Verkehr

Kennzahlen	Ist 1999	Ist 2000	Ist 2001	Ist 2002	Ist 2003
1. Verunglückte Personen im Straßenverkehr <sup>1)</sup> [Anzahl]	58.844	59.623	59.200	57.817	56.025
2. Zugelassene Fahrzeuge und Anhänger <sup>1)</sup> [Anzahl]	7.350.284	7.518.633	7.808.173	7.968.768	8.050.160
3. Kohlendioxid-Emissionen des Straßenverkehrs <sup>1)</sup> [1.000 t]	23.587	22.965	22.653	22.388	22.177
4. Teilnehmer an Energiesparfahrkursen <sup>2)</sup> [Anzahl]	905	1.316	4.265	2.805	3.570

#### Erläuterung:

- 1) Zusammenhänge zwischen der Kennzahl und den Leistungen des Teilbereichs bestehen nur eingeschränkt, da die Kennzahl überwiegend von externen Faktoren beeinflusst wird.
- 2) die Kurse werden seit 2000 aus Mitteln der Glücksspirale gefördert.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1003 Verkehr**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
					Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR

Vorbemerkung:

Bei Kap. 1003 sind veranschlagt für:

	Jahr	Ausgaben Tsd. EUR	Verpflichtungsermächtigungen Tsd. EUR
1. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)			
1.1 Förderung nach dem GVFG – Bundesfinanzhilfen – und ergänzende Landeszuschüsse nach dem FAG	2005	100.000,0	–
	2006	102.000,0	–
davon für			
– Infrastrukturmaßnahmen (Tit.Gr. 85)	2005	65.000,0	–
	2006	67.000,0	–
– Bus- und Schienenfahrzeugförderung (Tit.Gr. 84)	2005	35.000,0	–
	2006	35.000,0	–
1.2 S-Bahn Rhein-Neckar-Gebiet (Tit. 891 05)	2005	0,0	–
	2006	0,0	–
1.3 S-Bahn Mittlerer Neckarraum (Tit. 891 08)	2005	0,0	–
	2006	0,0	–
1.4 Verkehrs- und Tarifverbund Mittlerer Neckar (Tit. 633 01 und 633 02)	2005	1.515,0	–
	2006	2.065,0	–
1.5 Weitere Verkehrsverbünde (Tit. 633 04 und 633 07)	2005	887,0	–
	2006	887,0	–
1.6 Vorfinanzierungskosten für die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm und für Stuttgart 21 (Tit. 661 02)	2005	0,0	–
	2006	2.000,0	–
1.7 Regionalisierung des Schienenpersonennahverkehrs (Tit.Gr. 80)	2005	752.400,0	–
	2006	763.490,0	–
1.8 Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im ÖPNV (Tit.Gr. 87 und 88)	2005	238.800,0	–
	2006	231.700,0	–
	ÖPNV zus.		
	2005	1.093.602,0	–
	2006	1.102.142,0	–
2. Verbesserung des Schienenverkehrs			
2.1 Deutsche Bahn AG und Sonstige (Tit.Gr. 86)	2005	1.840,0	800,0
	2006	1.840,0	800,0
2.2 Nichtbundeseigene Eisenbahnen (Tit.Gr. 81, 82, 83)	2005	5.200,0	–
	2006	5.380,0	–
2.3 Sonstiges (Tit. 671 01)	2005	500,0	–
	2006	500,0	–
3. Umsetzung Güterverkehrskonzept (TG 89)	2005	900,0	800,0
	2006	900,0	800,0
4. Luftverkehr			
4.1 Schuldendiensthilfe Flughafen Stuttgart GmbH (Tit. 661 01)	2005	5.880,0	–
	2006	5.880,0	–
4.2 Allgemeine Luftfahrt (Tit.Gr. 71)	2005	3.676,5	200,0
	2006	3.726,6	200,0
5. Wasserstraßen			
5.1 Oberrheinausbau (Tit. 881 01)	2005	2.500,0	–
	2006	2.400,0	–
5.2 Landeswasserstraßen (Tit.Gr. 90)	2005	681,7	15,0
	2006	725,6	15,0
6. Verkehrssicherheit (Tit.Gr. 75)	2005	280,0	20,0
	2006	281,2	20,0
7. Sonstige Ausgaben (Tit. 526 11, 534 01, 547 02, 685 03, 685 49, TG 69, TG 72)	2005	501,4	350,0
	2006	508,2	350,0
<b>Kap. 1003 insgesamt</b>	<b>2005</b>	<b>1.115.561,6</b>	<b>2.185,0</b>
	<b>2006</b>	<b>1.124.283,6</b>	<b>2.185,0</b>

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1003 Verkehr**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	719	Gebühren und tarifliche Entgelte	100,0	a)	100,0	100,0
			93,3	b)		
			53,4	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren im Verkehrsbereich mit Ausnahme der bei Tit. 111 12 veranschlagten Gebühren.

111 02	749	Gebühren für die Prüfung von Eisenbahn- betriebsleitern	0,0	a)	0,0	0,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		

**Erläuterung:** Vereinnahmt werden die Gebühren für die Prüfung von Eisenbahnbetriebsleitern durch das Eisenbahnbundesamt; vgl. Tit. 671 02. Die Höhe der Einnahmen bestimmt sich nach der Anzahl der Prüflinge.

111 12	749	Gebühren für die Aufsicht über nichtbundeseigene Eisenbahnen	380,0	a)	380,0	420,0
			250,9	b)		
			362,1	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Gebühren und Auslagensätze nach dem Landesgebührengesetz für die Durchführung der Aufsicht über nichtbundeseigene Eisenbahnen (vgl. Tit. 671 01). 2006 mehr wegen Erhöhung der Gebühren.

119 49	790	Vermischte Einnahmen	220,0	a)	240,0	270,0
			626,0	b)		
			499,5	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Zinsen für nicht zweckentsprechend verwendete Zuschüsse. Mehr entsprechend dem erwarteten Aufkommen.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			700,0	a)	720,0	790,0
---	--	--	-------	----	-------	-------

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1003 Verkehr**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Übrige Einnahmen</b>							
333 05	741	Investitionszuweisungen kommunaler Gebietskörperschaften zur Verbesserung des Personennahverkehrs der Deutschen Bahn AG im Rhein-Neckar-Gebiet	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Vorgesehen für Kostenanteile kommunaler Körperschaften.					
333 08	741	Investitionszuweisungen der Stadt Stuttgart und der beteiligten Landkreise zum Bau der S-Bahn für den Mittleren Neckarraum	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Vorgesehen für Kostenanteile der kommunalen Gebietskörperschaften für den Bau der S-Bahn (2.–4. AV) im Mittleren Neckarraum; vgl. die Erläuterungen zu Tit. 891 08.					
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			0,0		a)	0,0	0,0
<b>Titelgruppen</b>							
63		Einnahmen für Vorhaben zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur					
282 63	749	Zuschüsse Dritter	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
356 63	950	Entnahme aus dem allgemeinen Grundstock (Unterteil Gebäudeversicherungserlös)	0,0 255,0 660,0		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. die Erläuterungen zu Tit.Gr. 63.					
<b>Summe Titelgruppe 63</b>			0,0		a)	0,0	0,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1003 Verkehr**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
80		Einnahmen zur Sicherstellung und Verbesserung einer ausreichenden Bedienung durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).					
231 80	741	Anteil des Landes aus dem Mineralölsteueraufkommen des Bundes zur Sicherstellung des ÖPNV	711.052,0 714.840,7 704.276,5		a) b) c)	736.400,0	747.490,0
		<b>Erläuterung:</b> Gem. §§ 5 und 8 des Regionalisierungsgesetzes erhält das Land Mittel aus dem Mineralölsteueraufkommen des Bundes zur Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im ÖPNV; vgl. die Erläuterungen zu Tit. Gr. 80.					
233 80	741	Zuweisungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Landkreisen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	16.000,0	16.000,0
		<b>Erläuterung:</b> Vereinnahmt werden die vertraglich vereinbarten Kostenbeteiligungen Dritter an den Ausgaben für die Sicherstellung des ÖPNV; vgl. die Erläuterungen zu Tit. Gr. 80. 2005 und 2006 werden Einnahmen von voraussichtlich ca. 16,0 Mio. EUR jährlich erwartet. Mehr wegen erstmaliger Veranschlagung der voraussichtlichen Einnahmen.					
		<b>Summe Titelgruppe 80</b>	711.052,0		a)	752.400,0	763.490,0
82		Zuweisungen für nichtbundeseigene Eisenbahnen					
231 82	749	Zuweisungen des Bundes für nichtbundeseigene Eisenbahnen	190,0 131,7 140,9		a) b) c)	200,0	200,0
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. die Erläuterungen zu Tit. Gr. 82.					
		<b>Summe Titelgruppe 82</b>	190,0		a)	200,0	200,0

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

84 Fahrzeugförderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

331 84	741	Finanzhilfen des Bundes nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für die Beschaffung von Fahrzeugen für den ÖPNV	35.000,0 26.567,0 40.003,0	a) b) c)	35.000,0	35.000,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 und Nr. 2–4 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I. S. 100), zuletzt geändert durch Art. 23 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 vom 29. Dez. 2003 (BGBl. I S. 3076), stellt der Bund den Ländern zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden Finanzhilfen für

- die Beschaffung von Fahrzeugen für den öffentlichen Personennahverkehr (§ 2 Abs. 1 Nr. 6)
- den Bau oder Ausbau von Verkehrswegen und -anlagen der Straßenbahnen, Hoch- und Untergrundbahnen, Bahnen besonderer Bauart sowie nichtbundeseigenen Eisenbahnen, soweit sie dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) dienen und auf eigenem Bahnkörper geführt werden (§ 2 Abs. 1 Nr. 2);
- den Bau oder Ausbau von zentralen Omnibusbahnhöfen und Haltestelleneinrichtungen sowie von Betriebshöfen und zentralen Werkstätten, soweit sie dem ÖPNV dienen (§ 2 Abs. 1 Nr. 3);
- Beschleunigungsmaßnahmen für den ÖPNV, insbesondere rechnergesteuerte Betriebsleitsysteme und technische Maßnahmen zur Steuerung von Lichtsignalanlagen (§ 2 Abs. 1 Nr. 4)

zur Verfügung.

Nach § 10 Abs. 2 Sätze 3 und 4 GVFG stehen

- a) 20 % der Finanzhilfen des Bundes für Vorhaben zur Verfügung, die vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen in das Programm nach § 6 Abs. 1 GVFG aufgenommen wurden. Es handelt sich dabei um Vorhaben, die in Verdichtungsräumen oder den zugehörigen Randgebieten liegen und zuwendungsfähige Kosten von 51,1 Mio. EUR überschreiten. Der Anteil des Landes beträgt voraussichtlich rd. 35 Mio. EUR (2005) bzw. 37 Mio. EUR (2006) (Programmstand: Juli 2004);
- b) 80 % der Finanzhilfen des Bundes für die übrigen Maßnahmen des ÖPNV sowie für den Bau oder Ausbau von Straßen in kommunaler Baulast nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 5 GVFG (vgl. Kap. 1004 Tit. 331 21 ) zur Verfügung. Der Anteil der Länder bemisst sich nach dem Verhältnis der Zahl der am 1. Juli des vorangegangenen Jahres zugelassenen Kraftfahrzeuge. Für die übrigen Vorhaben des ÖPNV (Tit.Gr. 84 und 85) stehen jährlich rd. 65 Mio. EUR zur Verfügung.

Es sind folgende Bundesfinanzhilfen veranschlagt:		2005	2006	2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Aus dem 20%-Bundesprogramm (vgl. Tit. Gr. 85)			35.000	37.000
2.	Für das 80 %-Landesprogramm			65.000	65.000
	davon sind vorgesehen für die				
	- Fahrzeugförderung (vgl. Tit. Gr. 84)	35.000	35.000		
	- Verbesserung der Infrastruktur (vgl. Tit. Gr. 85)	30.000	30.000		
	zus.	65.000	65.000	100.000	102.000

**Summe Titelgruppe 84** 35.000,0 a) 35.000,0 35.000,0

85 Finanzhilfen für Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs

331 85	741	Finanzhilfen des Bundes für Investitionen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs	60.400,0 50.267,4 68.132,4	a) b) c)	65.000,0	67.000,0
--------	-----	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

**Erläuterung:** Vgl. die Erläuterungen zu Tit.Gr. 84.  
2006 mehr wegen erwarteter höherer Bundesfinanzhilfen aus dem Bundesprogramm.

**Summe Titelgruppe 85** 60.400,0 a) 65.000,0 67.000,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1003 Verkehr**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
90		Einnahmen aus den Landeswasserstraßen					
111 90	712	Gebühren und tarifliche Entgelte	20,0 74,0 66,4		a) b) c)	21,0	21,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Gebühren für Amtshandlungen im Bereich des Wasser- und Schifffahrtsrechts.					
122 90	731	Wassernutzungsentgelte	1.900,0 2.454,3 1.784,9		a) b) c)	1.900,0	1.900,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Wassernutzungsentgelte und dergleichen von Hochrheinkraftwerken. Die Verhandlungen mit der Schweiz über die Anpassung der Wassernutzungsentgelte sind noch nicht abgeschlossen.					
124 90	712	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	69,0 73,2 63,6		a) b) c)	69,0	69,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:					
		Einnahmen aus Nutzung					
		- landeseigener Geräte (z. B. Einsatz des Rammschiffes Bär auf Anforderung Dritter gegen Kostenersatz)		54,0			
		- landeseigener Grundstücke		15,0			
		zus.		69,0			
		<b>Summe Titelgruppe 90</b>		1.989,0	a)	1.990,0	1.990,0
		<b>Gesamteinnahmen</b>		809.331,0	a)	855.310,0	868.470,0

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 11	719	Kosten für Sachverständige	52,5 0,0 0,0	a) b) c)	47,7	48,2
--------	-----	----------------------------	--------------------	----------------	------	------

Die Mittel sind übertragbar.  
Ersätze fließen den Mitteln zu.  
Tit. 526 11 und 534 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** An Untersuchungen und Gutachten sind u.a. vorgesehen:

- Ausbau des Kombinierten Verkehrs
- Untersuchung sicherheitstechnischer Fragen und Umweltaspekten bei Fahrzeugen, Kraftstoffen und Schmiermitteln (z. B. Grundlagenuntersuchungen zur Sicherheit von Omnibussen)
- Ausübung der fachtechnischen Aufsicht (Qualitätskontrolle) über die technischen Überwachungsorganisationen (TÜV, DEKRA u. und für Sicherheitsprüfungen zugelassenen Werkstätten)
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Gütertransports auf den Wasserstraßen.
- Weiterentwicklung moderner Transport- und Umschlagsysteme
- Sonstiges

Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 534 01 kann auch hier in Anspruch genommen werden.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

534 01	790	Untersuchungen und Planungen auf dem Gebiet des Verkehrs	235,0 74,7 37,9	a) b) c)	215,1	215,8
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.  
Ersätze fließen den Mitteln zu.  
Tit. 534 01 und 526 11 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. Gr. 72 zulässig.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 01 kann auch bei Tit. 526 11 und 534 72 in Anspruch genommen werden.  
Aus diesem Titel dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	200,0	200,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	150,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	50,0	150,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	50,0

**Erläuterung:** Die vorausschauende Verkehrsplanung schafft unentbehrliche Grundlagen für verkehrspolitische Entscheidungen, insbesondere für Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur auf allen Gebieten des Verkehrs. Sie verlangt verkehrswirtschaftliche, verkehrswissenschaftliche und verkehrstechnische Untersuchungen, die nicht allein von der Landesverwaltung durchgeführt werden können. Die Mittel sind vor allem für Aufträge an verkehrswissenschaftliche Institute der Hochschulen sowie an sonstige für Verkehrsuntersuchungen und -planungen geeignete Einrichtungen sowie für die Beteiligung an solchen Untersuchungen vorgesehen.

Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 534 72 kann auch hier in Anspruch genommen werden.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung  
(Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2004	250,0	200,0	50,0	0,0	0,0	0,0
2005	200,0	0,0	150,0	50,0	0,0	0,0
2006	200,0	0,0	0,0	150,0	50,0	0,0
zus.	650,0	200,0	200,0	200,0	50,0	0,0

547 02	759	Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm	4,7	a)		4,7	4,8
			0,9	b)			
			0,9	c)			

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Nach § 32 b Abs. 1 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) i. d. F. vom 27. März 1999 (BGBl. I S. 550) ist für Verkehrsflughäfen, für die Lärmschutzbereiche nach dem Fluglärmgesetz festgesetzt sind (Stuttgart), eine Kommission zur Beratung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr als Genehmigungsbehörde über Maßnahmen zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigungen (FLK) zu bilden. Die für die Kommission entstehenden Kosten (Reisekosten, Sitzungsgelder, Kosten für die Geschäftsführung und Information sowie für die Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Fluglärmkommission) sind nach § 32 b Abs. 6 LuftVG vom Land zu tragen.

<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			292,2	a)		267,5	268,8
--	--	--	-------	----	--	-------	-------

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Mehrausgaben bei den Tit. 633 01 bis 633 07 sind in Höhe von Wenigerausgaben bei Tit.Gr. 80 zulässig.

633 01	741	Zuweisungen zu verbundspezifischen Kostenunterdeckungen des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (Verbundstufe I)	7.181,0 20.093,8 20.093,8	a) b) c)	863,0	1.413,0
--------	-----	--	---------------------------------	----------------	-------	---------

**Erläuterung:** Gem. Vertrag vom 01.12.1995 über einen Verkehrslastenausgleich zugunsten der Landeshauptstadt Stuttgart und zur Änderung des Finanzierungsvertrags von 1977 gewährt das Land der Landeshauptstadt Stuttgart ab 1997 Ausgleichsleistungen von jährlich 20,1 Mio. EUR. Der Mehrbedarf gegenüber der Veranschlagung wird aus freien Regionalisierungsmitteln bereitgestellt (vgl. Tit.Gr. 80).  
Weniger infolge Erwirtschaftung von Einsparauflagen und zum Ausgleich des Haushalts.

633 02	741	Zuweisungen zu verbundspezifischen Kostenunterdeckungen des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (Vollintegration)	5.110,0 8.840,2 8.840,2	a) b) c)	652,0	652,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:**  
Gem. Vertrag über die Finanzierung der Einführung des Gemeinschaftstarifs im gesamten Verbundgebiet (tarifliche Vollintegration) zwischen dem Land, dem Verband Region Stuttgart (VRS), der Landeshauptstadt Stuttgart und den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Ludwigsburg und dem Rems-Murr-Kreis vom 01.12.1995 beteiligt sich das Land an den Kosten der tariflichen Vollintegration im Verbundgebiet ab 01.01.1996 mit jährlichen pauschalen Ausgleichsleistungen i.H. v. 8,03 Mio. EUR  
Ferner gewährt das Land gem. Zuschussvereinbarung zwischen o.g. Vertragspartnern und der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS) vom 01.12.1995 dem VVS für die im Verbundgebiet Stuttgart wahrgenommenen Aufgaben des ÖPNV ab 01.01.1996 jährliche Zuschüsse i.H.v. 0,81

Landesleistungen zusammen 8,84

Der Mehrbedarf gegenüber der Veranschlagung wird aus freien Regionalisierungsmitteln bereitgestellt (vgl. Tit.Gr. 80).  
Weniger infolge Erwirtschaftung von Einsparauflagen und zum Ausgleich des Haushalts.

633 04	741	Zuweisungen zu verbundspezifischen Kostenunterdeckungen des Verkehrs- und Tarifverbunds Rhein-Neckar (Verbundstufe II)	2.949,0 5.032,8 5.032,8	a) b) c)	378,0	378,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Gem. Grundvertrag für den Verkehrsverbund Rhein-Neckar vom 21.12.1995 und weiteren bilateralen Vereinbarungen beteiligen sich die Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen an den verbundbedingten Kosten – rd. 7,5 Mio. EUR jährlich – und am Aufwand der Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN) – rd. 2,0 Mio. EUR jährlich –, die sich wie folgt auf die 3 Länder verteilen:  
Baden-Württemberg: 53,92%  
Rheinland-Pfalz: 38,85%  
Hessen: 7,23%  
Der Landesanteil beträgt jährlich rd. 5,1 Mio. EUR.  
Durch Vertrag vom 15.09.2003 wurde durch eine Ergänzende Vereinbarung die Integration des Main-Tauber-Kreises beschlossen. Der Anteil des Landes an diesen verbundbedingten Lasten beträgt rd. 0,49 Mio. EUR.  
Der Mehrbedarf wird aus freien Regionalisierungsmitteln (vgl. Tit.Gr. 80) bereitgestellt.  
Weniger infolge Erwirtschaftung der Einsparauflagen und zum Ausgleich des Haushalts.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

633 07	741	Zuweisungen zu den verbundspezifischen Kosten- unterdeckungen weiterer Verkehrsverbände	3.964,0 6.851,3 6.851,3	a) b) c)		509,0	509,0
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	--	-------	-------

**Erläuterung:** Gem. den Vereinbarungen über die Finanzierung des

- Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) vom 31.01.1996
  - Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF) vom 20.01.1996
- beteiligt sich das Land an den verbundbedingten Lasten ab 01.01.1996 mit pauschalen jährlichen Leistungen von:

	Mio. EUR
- KVV	4,35
- RVF	2,51
zus.	6,86

Der Mehrbedarf wird aus freien Regionalisierungsmitteln (vgl. Tit.Gr. 80) bereitgestellt.

Weniger infolge Erwirtschaftung von Einsparauflagen und zum Ausgleich des Haushalts.

661 01	835	Schuldendiensthilfen an die Flughafen Stuttgart GmbH	12.000,0 0,0 25.564,6	a) b) c)		5.880,0	5.880,0
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	--	---------	---------

**Erläuterung:** In der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg, der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) und der Baden-Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH (BTG) haben sich die Gesellschafter der Baden-Airpark GmbH (BAG), nämlich die FSG und die BTG, verpflichtet, zur Fortentwicklung der BAG, insbesondere für Investitionen und Folgelasten in den Jahren 2003 bis 2015 in jährlich gleichen Teilbeträgen Gesellschafterzuschüsse an die BAG in Höhe von insgesamt 114 Mio. Euro im Verhältnis zwei Drittel (FSG) zu einem Drittel (BTG) zu leisten. Das Land verpflichtet sich, der FSG zur Erfüllung dieser Verpflichtung jährlich Zuschüsse in gleicher Höhe zur Verfügung zu stellen.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009ff.
bis 2004	64.350,0	5.850,0	5.850,0	5.850,0	5.850,0	40.950,0
2005	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2006	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
zus.	64.350,0	5.850,0	5.850,0	5.850,0	5.850,0	40.950,0

661 02 N	749	Vorfinanzierungskosten für die Neubaustrecke Wendlingen-Ulm und für Stuttgart 21	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	2.000,0
----------	-----	---	-------------------	----------------	--	-----	---------

**Erläuterung:** In der Vereinbarung zur weiteren Zusammenarbeit zur Realisierung der Projekte Stuttgart 21 und NBS Wendlingen – Ulm zwischen dem Land Baden-Württemberg, der Landeshauptstadt Stuttgart, dem Verband Region Stuttgart und der Deutschen Bahn AG vom 24.Juli.2001 hat sich das Land bereit erklärt, die zuwendungsfähigen Kosten der NBS Wendlingen – Ulm sowie den Bundesanteil für Stuttgart 21 vorzufinanzieren. Die Vorfinanzierung soll derart erfolgen, dass die DB AG die erforderlichen Investitionsmittel von einem noch nicht bestimmten Kreditinstitut erhält und das Land bis zum Abschluss der Investitionen und der Rückzahlung der Mittel durch den Bund der Bank die anfallenden Zinsen zahlt. Ziel aller Beteiligten ist ein Baustart für die Projekte in den Jahren 2005/2006. Die für die Jahre 2005/2006 vorzufinanzierenden Beträge sind noch nicht genau bekannt. Für das Jahr 2005 ist noch nicht mit Vorfinanzierungskosten zu rechnen. Der für 2006 veranschlagte Betrag stellt die geschätzte Zinsbelastung des Landes dar. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
671 01	749	Erstattungen für die Durchführung der Aufsicht über Eisenbahnen und die Gefahrgutüberwachung durch das Eisenbahnbundesamt	500,0 454,0 435,2	a) b) c)	500,0	500,0
Die Mittel sind übertragbar.						
<b>Erläuterung:</b> Nach dem Verwaltungsabkommen vom 8./23. Juni 1989 nimmt das Eisenbahnbundesamt (EBA) für das Land die Aufsicht über Eisenbahnen, die nicht zum Konzern der Deutschen Bahn AG gehören, wahr. Durch ein Zusatzabkommen wurde ab 1.1.2000 auch die Überwachung der Gefahrguttransporte, die nach § 6 Nr. 1 der Gefahrgutverordnung Eisenbahnen (GGVE) vom 12.12.1996 (BGBl. I. S. 1876) dem Land obliegt, dem EBA übertragen. Das Land hat dem Eisenbahnbundesamt die entstehenden Kosten zu erstatten. Wegen der Höhe der vom Land erhobenen Gebühren vgl. Titel 111 12.						
671 02	749	Erstattungen an das Eisenbahnbundesamt für die Prüfung von Eisenbahnbetriebsleitern	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 111 02 zulässig.						
<b>Erläuterung:</b> Die Länder haben einen gemeinsamen Prüfungsausschuss für die Eisenbahnbetriebsleiter nach der Eisenbahnbetriebsleiterverordnung gebildet, der die Prüfungen für die Länder durchführt. Die Länder haben das Eisenbahnbundesamt (EBA) mit der Organisation und der Abwicklung der Prüfungen beauftragt. Die dem EBA dafür entstehenden Kosten i. H. v. 1.850.- EUR pro Prüfling sind dem EBA vom Land zu erstatten und werden von den Prüflingen als Gebühr i. R. der Zulassung zur Prüfung erhoben; vgl. Tit. 111 02. Die Ausgaben bestimmen sich nach der Anzahl der Prüflinge.						
685 03	790	Zuschuss an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V.	7,4 7,1 7,1	a) b) c)	7,4	7,4
<b>Erläuterung:</b> Die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG) stellt den Verkehrsverwaltungen von Bund und Ländern umfangreiches Grundlagen- und Informationsmaterial zur Verfügung. Sie wird daher vom Bund und den Ländern entsprechend dem Königsteiner Schlüssel gefördert.						
685 49	790	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesell- schaften, Organisationen u. dgl.	11,0 10,3 10,3	a) b) c)	11,0	11,5
<b>Erläuterung:</b>						
Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge an:						
			2005	2006		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		
-	Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V.		3,10	3,10		
-	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen		1,54	1,54		
-	Gesellschaft für Verkehrswissenschaft und Regionalpolitik an der Universität Freiburg e.V.		0,31	0,31		
-	Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation (DGON)		0,77	0,77		
-	Verein für europ. Binnenschifffahrt und Wasserstraßen e.V.		0,50	0,50		
-	TGV Est Européen und TGV Rhin-Rhone (je rd. 1.920 EUR)		3,84	3,84		
-	Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e. V. (DVWG)		0,30	0,30		
-	Verschiedene Verkehrsverbände		0,64	1,14		
zus.			11,00	11,50		
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			31.722,4	a)	8.800,4	11.350,9

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben für Investitionen**

881 01	731	Investitionszuweisungen für den Ausbau des Rheins auf der deutsch-französ. Grenzstrecke zwischen Kehl/Strassburg und Neuburgweiler/Lauterburg	2.850,0 2.571,0 2.591,2	a) b) c)	2.500,0	2.400,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Im Vertrag vom 4 Juli 1969 (BGBl. II S. 726) haben sich die Bundesrepublik Deutschland und die Französische Republik verpflichtet, den Rhein zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweiler/Lauterburg gemeinsam auszubauen. Danach werden im Rhein bei Gamsheim und Iffezheim Staustufen mit Kraftwerken errichtet. Die Kosten des Baus werden hälftig geteilt, die Kraftwerke finanzieren die Gesellschaften. Nach dem Verwaltungsabkommen vom 22./30. Dezember 1971 beteiligt sich das Land mit 30 v. H. an dem auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden Kostenanteil der Staustufen, der – einschließlich der schadenverhütenden Einrichtung und den Anpassungs- und Folgemaßnahmen – nach Schätzungen des Bundesministeriums für Verkehr (Preisstand 1988) 260,25 Mio. EUR beträgt.

Die Staustufen Gamsheim und Iffezheim wurden 1974 und 1977 fertiggestellt. Die Kraftwerke werden von deutsch-französischen Gesellschaften betrieben.

Maßgebend dafür sind das erhebliche Landesinteresse an dem Vorhaben und die Bereitschaft des Bundes, etwa künftig notwendig werdende weitere Maßnahmen zur Verminderung einer Erosion der Rheinsohle durchzuführen und den größten Teil der entstehenden Aufwendungen zu tragen. Der Bund hat sich weiter bereit erklärt, sich in einem erheblichen Umfang an den Kosten der zur Bekämpfung der Hochwassergefahren des Rheins erforderlichen Maßnahmen zu beteiligen. Der Landesanteil für Hochwasserschutzmaßnahmen ist im Kap. 1005 veranschlagt. Der nach der Zusatzvereinbarung vom 16. Juli 1975 zum deutsch-französischen Vertrag vom 4. Juli 1969 vorgesehene Bau einer weiteren Staustufe bei Neuburgweiler wird zurückgestellt. Statt dessen führt die Bundesrepublik Deutschland zur Verhinderung der Sohlenerosion des Rheins eine Geschiebezugabe durch. Die Staustufe bei Neuburgweiler muss jedoch gebaut werden, wenn es durch die Geschiebezugabe nicht gelingen sollte, im einzelnen festgelegte Bedingungen einzuhalten. Ein entsprechender Nachtrag zur Zusatzvereinbarung vom 16. Juli 1975 ist am 6. Dezember 1982 unterzeichnet worden. Das Land beteiligt sich nach der Anwendungsvereinbarung vom 15. November/16. Dezember 1983 zum Verwaltungsabkommen vom 22./30. Dezember 1971 zwischen Bund und Land auch an den Kosten der Geschiebezugabe mit 30 %.

Bisher wurden bereitgestellt

(1970 bis 2003) rd. ....110,32 Mio. EUR

Es werden benötigt:	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
für Baumaßnahmen	700,0	600,0
für Geschiebezugabe	1.800,0	1.800,0
zus.	2.500,0	2.400,0

Weniger entsprechend dem vrs. Bedarf.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

891 05	741	Investitionszuschüsse zur Verbesserung des Personennahverkehrs der Deutschen Bahn AG im Rhein-Neckar-Gebiet	0,0 12.311,6 1.550,6	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	---	----------------------------	----------------	--	-----	-----

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 333 05 und die Minderausgaben bei Tit.Gr. 80.

**Erläuterung:** Nach dem Bau- und Finanzierungsvertrag vom 20.03.1996 und dem Ergänzungsvertrag vom 20.03.2001 beteiligen sich an der Finanzierung der Regionalbahn/S-Bahn Rhein-Neckar West-Ost-Strecke und den Ergänzungsstrecken neben dem Bund mit 60% die Länder Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz entsprechend der territorialen Belegenheit der geplanten Maßnahmen. Von den zuwendungsfähigen Gesamtkosten von rd. 183,2 Mio. EUR entfallen danach rd. 54 Mio. EUR (rd. 29%) auf in Baden-Württemberg gelegene Anlagen. Der ursprünglich angesetzte Betreiberanteil i.H.v. 7,5 % (rd. 3,5 Mio. EUR) muss aus wettbewerbsrechtlichen Gründen von den Ländern übernommen werden, weil die Verkehrsleistungen entgegen den bisherigen Vorstellungen im Wege einer Ausschreibung vergeben wurden.

Die Finanzierung ist nach dem Vertrag wie folgt vorgesehen: Mio. EUR

- Bund 60 % rd.	32,65
- Landesanteil 40% rd.	21,76

abzüglich

- Refinanzierungsbeiträge Zweckverband Rhein-Neckar/Landkreis Karlsruhe (5%)	./ 2,72
---	---------

**Verbleibender Landesanteil (netto) an den Baukosten** **19,04**

Zuzüglich 7% Planungskosten rd. 3,80

abzüglich Finanzierungsanteil

Zweckverband Rhein-Neckar/Landkreis Karlsruhe (50%) ./ 1,90

zuzüglich Eisenbahnbundesamt-Gebühren (Landesanteil) rd. 0,39

Landesanteil insgesamt rd. **21,34**

Bisher (1994–2003) wurden vom Land rd. 15,32 Mio. EUR bereitgestellt.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
--	------------------	------------------

Es werden nach dem Bauzeitenplan vrs. benötigt rd.	3.000,0	3.000,0
--	---------	---------

Der Bedarf wird aus freien Regionalisierungsmitteln (vgl. TG 80) bereitgestellt.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

891 08	741	Investitionszuschüsse an die Deutsche Bahn AG zum Bau der S-Bahn für den Mittleren Neckarraum	0,0 0,0 3.000,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-----------------------	----------------	-----	-----

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 333 08 und die Minderausgaben bei Tit. 891 05 und Tit.Gr. 80.

**Erläuterung:** Die Deutsche Bundesbahn (seit 01.01.1994: Deutsche Bahn AG) hat das S-Bahn-Grundnetz nach dem zwischen dem Land und der Deutschen Bundesbahn abgeschlossenen Rahmenabkommen über die Verbesserung des Personennahverkehrs im Mittleren Neckarraum sowie den 4 Ausführungsverträgen mit den Endpunkten Weil der Stadt, Bietigheim, Marbach/Neckar, Backnang, Schorndorf, Plochingen, Flughafen und Herrenberg ausgebaut. Im Frühjahr 1993 wurde der letzte Streckenabschnitt zum Flughafen in Betrieb genommen. Nach dem Vertragswerk übernimmt das Land gegenüber der Deutschen Bundesbahn 40 % der zuwendungsfähigen Baukosten sowie 7 % der Baukosten des 2. und 4. AV als Verwaltungskostenzuschuss. Die Stadt Stuttgart und die beteiligten Landkreise erstatten ihrerseits dem Land auf Grund der Refinanzierungsvereinbarungen 15 % (1. AV), 12 % (2. und 4. AV) sowie 12 % bzw. 6 % (3. AV) der zuwendungsfähigen Baukosten .

Nach dem Preis- und Planungsstand Anfang 1999 ergibt sich folgende Kostenaufteilung:

	Mio. EUR
1. Ausführungsvertrag Die Maßnahmen sind abgeschlossen und wurden mit 223 Mio. EUR abgerechnet; der Landesanteil betrug 60,2 Mio. EUR.	
2. Ausführungsvertrag zuwendungsfähige Baukosten (einschließlich 2. Gleis Freiberg – Benningen)	305,75
Bund (60 %)	183,45
Land (28 %)	100,57
Kommunale Gebietskörperschaft (12 %)	43,10
3. Ausführungsvertrag zuwendungsfähige Baukosten rd.	380,91
Bund (60 %)	228,55
Land (28 % bzw. 34 %)	128,69
Kommunale Gebietskörperschaft (12 % bzw. 6 %)	46,58
4. Ausführungsvertrag zuwendungsfähige Baukosten rd.	39,37
Bund (60 %)	23,62
Land (28 %)	12,78
Kommunale Gebietskörperschaft (12 %)	4,86
(Ferner hat das Land an die Deutsche Bundesbahn einen einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von 6,65 Mio. EUR und der Landkreis Böblingen in Höhe von 8,18 Mio. EUR geleistet).	
Vom Land zu tragende Baukosten insgesamt (einschließlich 1. AV und einmaligem Investitionszuschuss) rd.	309,00
Bisher (1970–2003) wurden vom Land rd. 306,8 Mio. EUR (einschließlich Verwaltungskosten) erbracht.	
In den Anteilen des Landes und der kommunalen Gebietskörperschaften ist der beim 2. bis 4. AV vereinbarte 7%ige Verwaltungskostenzuschuss enthalten, der im Verhältnis 70 : 30 (2. und 4. AV) bzw. 85 : 15 (3. AV) vom Land und den kommunalen Gebietskörperschaften zu tragen ist.	
Mit Vertrag vom 16.08.1993 (6. AV) haben die DB (Bauträger) sowie das Land, der Landkreis Esslingen und die Stadt Filderstadt (Finanzierungsträger) die Weiterführung der S-Bahn vom Flughafen nach Filderstadt (Bernhausen) vereinbart. Die Baukosten sind auf rd. 84,5 Mio. EUR (die Gesamtkosten einschließlich Verwaltungskosten belaufen sich auf rd. 90,4 Mio. EUR) veranschlagt (Stand 2001); sie werden rd. zur Hälfte als GVFG-Vorhaben vom Land (88 v. H.) und dem Landkreis (12 v.H.), der Rest von den drei Finanzierungspartnern getragen.	
Auf das Land entfallen danach von dem	
- GVFG-Teil insgesamt	rd. 38,60
- Restmaßnahme	rd. 22,13
	zus. rd. 60,73

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Hier ist nur der Landesanteil für die nicht GVFG-geförderte Teilmaßnahme veranschlagt; der GVFG-Teil wird aus Mitteln des Tit. 891 85 finanziert. Bisher (1993–2003) wurden vom Land rd. 44 Mio. EUR erbracht.  
Nach dem Bauzeitenplan der Deutschen Bahn AG werden voraussichtlich benötigt:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Für Restmaßnahmen des 2. bis 4. Ausführungsvertrages (Landesanteil einschließlich der Anteile der kommunalen Gebietskörperschaften; vgl. Tit. 333 08) rd.	0,0	0,0
2. Landesanteil für die Weiterführung vom Flughafen nach Filderstadt-Bernhausen (6. AV) rd.	1.000,0	1.000,0
zus.	1.000,0	1.000,0

Die Strecke wurde Ende September 2001 in Betrieb genommen.

Der Mittelbedarf wird aus freien Regionalisierungsmitteln (vgl. Tit.Gr. 80) bereitgestellt.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	2.850,0	a)	2.500,0	2.400,0
---	---------	----	---------	---------

### Titelgruppen

63 Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur aus dem Gebäudeversicherungserlös

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit.Gr. 63 zulässig.

**Erläuterung:** Aus dem Gebäudeversicherungserlös ist die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur mit insgesamt 53,17 Mio. EUR vorgesehen. Davon waren in den Haushaltsjahren  
– 1994 11,14 Mio. EUR  
– 1995 18,92 Mio. EUR  
– 1996 23,11 Mio. EUR  
veranschlagt.  
Gesamtausgaben bis 31.12.2003 rd. 39,5 Mio. EUR (einschl. 0,3 Mio. EUR bei Tit. 685 63 für die Regionalisierungs GmbH).

526 63	759 Erstellung von Gutachten	0,0	a)	0,0	0,0
		0,0	b)		
		0,0	c)		

**Erläuterung:** Der Landesanteil zur Erstellung einer Entwicklungs- und Flächenkonzeptstudie für den Flughafen Lahr durch die Frankfurter Flughafen AG. betrug rd. 62,4 Tsd. EUR und ist in den Gesamtausgaben für Lahr (vgl. die Erläuterungen zu Tit. 891 63 A) enthalten.

534 63	835 Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0	a)	0,0	0,0
		0,0	b)		
		0,0	c)		

**Erläuterung:** Zur Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene ist die Entwicklung und Planung von Güterverkehrszentren und regionalen logistischen Knoten in Baden-Württemberg notwendig. Das Projektmanagement für diese Großprojekte wurde der LEG übertragen.  
Die der LEG hierfür entstehenden Aufwendungen sind zu erstatten und betragen rd. 727,0 Tsd. EUR.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006																																
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR																																
682 63	741	Zuschüsse zu Modellversuchen für den öffentlichen Personennahverkehr und den Nichtmotorisierten Verkehr	0,0 0,0 29,8		a) b) c)	0,0	0,0																																
<p><b>Erläuterung:</b> Nachdem das 1991 aufgelegte Innovationsprogramm ÖPNV (vgl. Tit.Gr. 89) wesentliche Impulse zur Attraktivitätssteigerung im ÖPNV gebracht hat, sollen weitere innovative Maßnahmen gefördert werden. Im wesentlichen handelt es sich dabei um die Förderung der Entwicklung und Umsetzung eines regionalen Verkehrskonzepts für die Region Donau-Iller, das sowohl von Verkehrsplanern als auch der Fahrzeugindustrie mit ihrem Know-How erstellt werden soll. Weiterhin sollen der Einsatz von bargeldlosen Abfertigungssystemen im ÖPNV (Chipkarte) und neuartige Transportsysteme ("people mover", Personenaufzug über stark befahrene Straßen) gefördert werden. Bis zum 31.12.2003 betragen die Ausgaben 1,50 Mio. EUR.</p>																																							
891 63A	835	Investitionszuschüsse zum Ausbau des Flughafens Friedrichshafen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0																																
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse zu den außerordentlichen Investitionsvorhaben für den Erhalt und Ausbau der Flugplätze Friedrichshafen, Lahr und Söllingen. Die Förderung ist wie folgt vorgesehen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: right;">Mio. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2"><b>Friedrichshafen</b></td> </tr> <tr> <td>- aus Gebäudeversicherungserlös mit</td> <td style="text-align: right;">16,14</td> </tr> <tr> <td>- und dem im 1. Nachtrag 1993/94 bei Tit. 661 71 veranschlagten Betrag von</td> <td style="text-align: right;">1,64</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">17,78</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Die Investitionskosten (ohne Grunderwerb) betragen rd. 26,59 Mio. EUR. Bis zum 31.12.2003 betragen die Ausgaben 17,78 Mio. EUR. Das Vorhaben ist abgeschlossen.</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><b>Lahr</b></td> </tr> <tr> <td>- aus Gebäudeversicherungserlös einschl. Tit. 526 63 mit</td> <td style="text-align: right;">3,32</td> </tr> <tr> <td>- und anteilig aus dem im 1. Nachtrag 1993/94 bei Tit. 895 71 veranschlagten Betrag von 3,07 Mio. EUR mit</td> <td style="text-align: right;">0,51</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">3,83</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Die Investitionskosten betragen rd. 7,93 Mio. EUR. Bis zum 31.12.2003 betragen die Ausgaben 1,47 Mio. EUR.</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><b>Söllingen</b></td> </tr> <tr> <td>- aus Gebäudeversicherungserlös mit</td> <td style="text-align: right;">10,23</td> </tr> <tr> <td>- und anteilig aus dem im 1. Nachtrag 1993/94 bei Tit. 895 71 veranschlagten Betrag von 3,07 Mio. EUR mit</td> <td style="text-align: right;">2,56</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">zus.</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">12,79</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Die Investitionskosten (ohne Grunderwerb) betragen in der ersten Ausbaustufe rd. 24,03 Mio. EUR. Bis zum 31.12. 2003 betragen die Ausgaben 8,3 Mio. EUR.</td> </tr> </tbody> </table>									Mio. EUR	<b>Friedrichshafen</b>		- aus Gebäudeversicherungserlös mit	16,14	- und dem im 1. Nachtrag 1993/94 bei Tit. 661 71 veranschlagten Betrag von	1,64	zus.	17,78	Die Investitionskosten (ohne Grunderwerb) betragen rd. 26,59 Mio. EUR. Bis zum 31.12.2003 betragen die Ausgaben 17,78 Mio. EUR. Das Vorhaben ist abgeschlossen.		<b>Lahr</b>		- aus Gebäudeversicherungserlös einschl. Tit. 526 63 mit	3,32	- und anteilig aus dem im 1. Nachtrag 1993/94 bei Tit. 895 71 veranschlagten Betrag von 3,07 Mio. EUR mit	0,51	zus.	3,83	Die Investitionskosten betragen rd. 7,93 Mio. EUR. Bis zum 31.12.2003 betragen die Ausgaben 1,47 Mio. EUR.		<b>Söllingen</b>		- aus Gebäudeversicherungserlös mit	10,23	- und anteilig aus dem im 1. Nachtrag 1993/94 bei Tit. 895 71 veranschlagten Betrag von 3,07 Mio. EUR mit	2,56	zus.	12,79	Die Investitionskosten (ohne Grunderwerb) betragen in der ersten Ausbaustufe rd. 24,03 Mio. EUR. Bis zum 31.12. 2003 betragen die Ausgaben 8,3 Mio. EUR.	
	Mio. EUR																																						
<b>Friedrichshafen</b>																																							
- aus Gebäudeversicherungserlös mit	16,14																																						
- und dem im 1. Nachtrag 1993/94 bei Tit. 661 71 veranschlagten Betrag von	1,64																																						
zus.	17,78																																						
Die Investitionskosten (ohne Grunderwerb) betragen rd. 26,59 Mio. EUR. Bis zum 31.12.2003 betragen die Ausgaben 17,78 Mio. EUR. Das Vorhaben ist abgeschlossen.																																							
<b>Lahr</b>																																							
- aus Gebäudeversicherungserlös einschl. Tit. 526 63 mit	3,32																																						
- und anteilig aus dem im 1. Nachtrag 1993/94 bei Tit. 895 71 veranschlagten Betrag von 3,07 Mio. EUR mit	0,51																																						
zus.	3,83																																						
Die Investitionskosten betragen rd. 7,93 Mio. EUR. Bis zum 31.12.2003 betragen die Ausgaben 1,47 Mio. EUR.																																							
<b>Söllingen</b>																																							
- aus Gebäudeversicherungserlös mit	10,23																																						
- und anteilig aus dem im 1. Nachtrag 1993/94 bei Tit. 895 71 veranschlagten Betrag von 3,07 Mio. EUR mit	2,56																																						
zus.	12,79																																						
Die Investitionskosten (ohne Grunderwerb) betragen in der ersten Ausbaustufe rd. 24,03 Mio. EUR. Bis zum 31.12. 2003 betragen die Ausgaben 8,3 Mio. EUR.																																							
891 63B	835	Investitionszuschüsse für die zivile Folgenutzung des ehemaligen Militärflugplatzes Lahr	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0																																
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 891 63 A.</p>																																							
891 63C	835	Investitionszuschüsse für die zivile Folgenutzung des ehemaligen Militärflugplatzes Söllingen	0,0 854,7 231,5		a) b) c)	0,0	0,0																																
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 891 63 A.</p>																																							

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
891 63E	749	Investitionszuschüsse für Maßnahmen zur Förderung von Logistik- und Güterumschlaganlagen an öffentliche Unternehmen	0,0 233,4 322,9	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Die vorgesehenen Maßnahmen dienen der Umsetzung der von der Landesregierung im Generalverkehrsplan 1995 formulierten Ziele zur Förderung der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die umweltfreundlicheren Verkehrsträger Schiene und Binnenschiff. Es werden Investitionszuschüsse für folgende Vorhaben gewährt, soweit nicht eine Förderung aus anderen Programmen des Bundes oder Landes (z. B. nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) erfolgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bau und Ausrüstung von Güterverkehrszentren und von Regionalen Logistikzentren,</li> <li>- Umschlaganlagen Straße/Schiene bzw. Binnenschiff/Straße/Schiene in Cityterminals,</li> <li>- Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs Straße/Schiene, des kombinierten Verkehrs in Häfen sowie Ladestraßen und Umschlaggeräte des sogenannten "Sekundären Kombinierten Verkehrs" Straße/Schiene,</li> <li>- Gleisanschlüsse einschließlich Signalisierungstechniken, soweit eine Förderung aus anderen Programmen nicht in Betracht kommt,</li> <li>- Zufahrtsstraßen zu Güterverkehrszentren, Regionalen Logistikzentren, Frachtzentren, Cityterminals und Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs,</li> <li>- Sonstige bauliche Maßnahmen zur Verbesserung des Güterumschlags in Häfen.</li> </ul> <p>Die Förderung beträgt in der Regel ein Drittel der förderfähigen Kosten. Die Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes gilt entsprechend. Der Zuwendungsempfänger muss sich verpflichten, die geförderte Maßnahme 10 Jahre für Zwecke der Verlagerung von Gütern von der Straße auf die Schiene bzw. auf das Binnenschiff zu nutzen. Bis zum 31.12. 2003 betragen die Ausgaben rd. 8,7 Mio. EUR.</p>						
892 63	749	Investitionszuschüsse für Maßnahmen zur Förderung von Logistik- und Güterumschlaganlagen an private Unternehmen	0,0 0,0 47,2	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 891 63 E.</p>						
<b>Summe Titelgruppe 63</b>			0,0	a)	0,0	0,0
69		Aufwand für Informationstechnik				
<p>Die Mittel sind übertragbar.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mittel für Information und Kommunikation (IuK) der Vorhaben im Verkehrsbereich.</p>						
511 69A	790	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0 0,0 0,0	a) b) c)	5,4	5,4
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mittel für Unterhaltung, Instandsetzung und Pflege. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						
534 69	790	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	35,0 23,5 31,6	a) b) c)	35,5	36,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Mittel für Entwicklung und Pflege von Software, Erwerb von Lizenzen sowie für Datenerfassung und –aufbereitung für das Verfahren bei Verkehrsordnungswidrigkeiten (OWI).</p>						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			45,0	a)	40,9	41,4

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 71 Förderung der Luftfahrt

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die allgemeine Luftfahrt, insbesondere für

- die Kostenerstattung für Luftaufsicht auf dem Flughafen Stuttgart sowie auf Regionalflughäfen und Verkehrslandeplätzen (Tit. 671 71)
- den Ausbau von Regionalflughäfen und Verkehrslandeplätzen und für Maßnahmen zur Erhöhung der Flugsicherheit (Tit. 891 71 und 892 71)
- die Förderung des Luftfahrtverbands (Tit. 685 71 und 893 71).

Für den Bau und Ausbau von Regionalflughäfen und Verkehrslandeplätzen werden Zuschüsse von bis zu 40 % der zuwendungsfähigen Kosten gewährt. Maßnahmen, die in besonderem Maße der Erhöhung der Flug- und Verkehrssicherheit (z. B. Navigationshilfen) oder dem Umweltschutz dienen, werden mit Zuschüssen von bis zu 60 % der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

525 71	751	Aus- und Fortbildung	9,4 6,3 1,6	a) b) c)	9,5	9,6
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel einschließlich Reisekosten für

- Ausbildungs- und Arbeitsunterlagen für Luftaufsichts- und Prüfungspersonal und sonstige Sachverständige für die Luftfahrt,
- die Aus- und Fortbildung von Luftaufsichts- und Prüfungspersonal, sonstiger Sachverständiger für die Luftfahrt, Fortbildung der Fluglehrer und Fliegerärzte.

671 71	751	Erstattungen an die Halter von Flugplätzen für Luftaufsicht	2.400,0 1.992,3 1.889,0	a) b) c)	2.260,0	2.310,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Erstattung der Personal- und Sachkosten für die Wahrnehmung von Aufgaben der Flugsicherheit sowie der Luftaufsicht auf Flugplätzen nach § 29 und § 29 a Luftverkehrsgesetz (LuftVG) durch hierzu vom Land beauftragte Hilfsorgane an die jeweiligen Flugplatzunternehmer, sowie der Kosten für Aus- und Fortbildung von Luftaufsichtspersonal.

Mehr wegen tariflicher Erhöhung der Personalkosten sowie wegen Zunahme des Luftverkehrs.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

685 71	759	Zuschüsse für laufende Zwecke an den Baden-Württembergischen Luftfahrtverband e. V.	40,0 37,6 40,0	a) b) c)	40,0	40,0
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

Tit. 685 71 und 893 71 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Aus- und Fortbildung von Fluglehrern und luftfahrttechnischem Personal; Bekanntmachungen in der Verbandszeitschrift; Durchführung von Wettbewerben; Förderung der Jugendarbeit	20,0	20,0
2. Stückprüfung und Nachprüfung von Motorseglern, Segelflugzeugen, Startwinden und Fallschirmen durch die vom Luftfahrt-Bundesamt nach der Prüfordnung für Luftfahrtgerät anerkannte Prüforganisation des Baden-Württ. Luftfahrtverbands e. V.	20,0	20,0
zus.	40,0	40,0

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
891 71	835	Investitionszuschüsse zum Bau u. Ausbau von Regionalflughäfen/Verkehrslandeplätzen und zur Verbesserung der Flugsicherheit an öff. Unternehmen	1.227,0 296,8 381,0	a) b) c)	267,0	267,0

Tit. 891 71 und 892 71 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 891 71 kann auch bei Tit. 892 71 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	200,0	200,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	120,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	80,0	120,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	80,0

**Erläuterung:** Die Regionalflughäfen und Verkehrslandeplätze in Baden-Württemberg sind, insbesondere in den Bereichen Flugsicherheit und Umweltschutz, den heutigen Anforderungen und dem künftig noch zu erwartenden Luftverkehrsaufkommen anzupassen. Der Bau und Ausbau soll daher nach dem Generalverkehrsplan 1995 gefördert werden.  
Zur Finanzierung der nichtrentierlichen Anlagen der Flugplätze werden seitens des Landes Zuschüsse bei Tit. 891 71 und Tit. 892 71 gewährt. Die Kosten der nichtrentierlichen Anlagen insbesondere für folgende Vorhaben werden wie folgt vorausgeschätzt:

	rd.	Investitions- kosten (Tsd. EUR)
- Schwäbisch Hall	rd.	19.100,0
- Friedrichshafen	rd.	750,0
- Mengen	rd.	520,0
- Sonstige Flugplätze	rd.	2.000,0
Insgesamt rd.		22.370,0

Der Zuschuss für den Verkehrslandeplatz Schwäbisch Hall ist für den Ausbau des Platzes (Verlängerung und Verschwenkung der Start- und Landebahn, Erhöhung der Vorfeldkapazitäten, etc.) vorgesehen. Die geplante Ausbaumaßnahme dient der Verbesserung der Sicherheit des Flugbetriebs und der Lärmsituation in den betroffenen Wohngebieten.

Ferner sind Zuschüsse für Geräte, insbesondere Funknavigationsgeräte (Sichtfunkpeiler), Anlagen und Einrichtungen (z. B. zum Empfang des automatischen Fluginformationsdienstes) zur Verbesserung der Flug- und Verkehrssicherheit auf Flugplätzen und Umweltschutzmaßnahmen (z. B. Sanierung von Abwasserbeseitigungsanlagen) vorgesehen.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009ff.
bis 2004	5.788,0	1.250,0	1.100,0	1.000,0	1.000,0	1.438,0
2005	200,0	0,0	120,0	80,0	0,0	0,0
2006	200,0	0,0	0,0	120,0	80,0	0,0
zus.	6.188,0	1.250,0	1.220,0	1.200,0	1.080,0	1.438,0

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
892 71	835	Investitionszuschüsse zum Bau und Ausbau von Verkehrslandeplätzen und zur Verbesserung der Flugsicherheit an private Unternehmen	1.200,0 22,7 87,1	a) b) c)	1.000,0	1.000,0
Tit.892 71 und 891 71 sind gegenseitig deckungsfähig.						
<b>Erläuterung:</b> Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 891 71 Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 891 71 kann auch bei Tit. 892 71 in Anspruch genommen werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
893 71	759	Investitionszuschüsse an den Baden-Württembergischen Luftfahrtverband e. V.	200,0 91,1 187,0	a) b) c)	100,0	100,0
Tit. 893 71 und 685 71 sind gegenseitig deckungsfähig.						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Zuschüsse für: 1. Bau und Instandsetzung von Flugplätzen und Werkstätten sowie zur Beschaffung und Instandhaltung von Luftfahrtgeräten einschließlich Bord- und Bodengerät. Der BWLV gibt die erhaltenen Fördermittel überwiegend an Fliegergruppen weiter. 2. Sanierungsmaßnahmen an verschiedenen BWLV-Einrichtungen. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			5.076,4	a)	3.676,5	3.726,6
72		Maßnahmen des Mobilitätsmanagements und der umweltfreundlichen Verkehrsentwicklung				
Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 526 11 und 534 01 zulässig. Ersätze fließen den Mitteln zu. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).						
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mittel für - übergreifende Maßnahmen im Verkehr, - die Entwicklung von Handlungs- und Steuerungszielen auf allen Gebieten des Verkehrs und von strategischen Verkehrskonzepten, - Projekte des Mobilitätsmanagements und der Mobilitätserziehung, - die Entwicklung einer integrativen Verkehrspolitik, - eine umweltfreundliche Verkehrsentwicklung, - die Förderung des energiesparenden Fahrens, - Modellprojekte in der Verkehrspolitik.						
427 72	790	Sonstige Beschäftigungsentgelte	25,6 0,0 0,0	a) b) c)	25,6	25,6
<b>Erläuterung:</b> Für den Einsatz von kurzfristig Beschäftigten, insbesondere von wissenschaftlichen Hilfskräften.						

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

534 72	790	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	392,0 98,5 460,3	a) b) c)		119,0	123,5
--------	-----	----------------------------------	------------------------	----------------	--	-------	-------

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 72 kann auch bei Tit. 546 72, 685 72 und 534 01 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	150,0	150,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	100,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	50,0	100,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	50,0

**Erläuterung:** Übertragen nach Tit. 685 72 5,0 Tsd. Euro.

Veranschlagt sind Mittel für Aufträge an Sachverständige, Gutachter, wissenschaftliche Institute, Agenturen u. dgl. sowie Honorare für Moderatoren und Referenten. Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 534 01 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009ff.
bis 2004	245,0	170,0	75,0	0,0	0,0	0,0
2005	150,0	0,0	100,0	50,0	0,0	0,0
2006	150,0	0,0	0,0	100,0	50,0	0,0
zus.	545,0	170,0	175,0	150,0	50,0	0,0

546 72	790	Sonstiger Sachaufwand	52,5 9,1 10,4	a) b) c)		25,0	25,0
--------	-----	-----------------------	---------------------	----------------	--	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel für die

- Durchführung von Anhörungen, Konferenzen, Kongressen und ähnlichen Veranstaltungen,
- Herstellung und Verteilung von Informations- und Werbematerialien und Veröffentlichungen.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 72 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

685 72 N	790	Zuschüsse für laufende Zwecke	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		5,0	5,0
----------	-----	-------------------------------	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Übertragen von Tit. 534 72.

Durchführung von Maßnahmen im Landesinteresse auf den Gebieten des Mobilitätsmanagements und der umweltfreundlichen Verkehrsentwicklung, z.B. für Öffentlichkeitsarbeit und Kongresse.

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 72 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

<b>Summe Titelgruppe 72</b>			470,1	a)		174,6	179,1
-----------------------------	--	--	-------	----	--	-------	-------

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
75		Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit Die Mittel sind übertragbar.  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Mittel für Maßnahmen des Landes zur Hebung der Verkehrssicherheit für den Geschäftsbereich des UVM.					
547 75	729	Allgemeine Maßnahmen zur Hebung der Verkehrs- sicherheit und zur Bekämpfung von Unfällen im Straßenverkehr  Beiträge und Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgege- ben werden.  <b>Erläuterung:</b> Fortführung von Verkehrssicherheitskampagnen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 893 75 kann auch hier in Anspruch genom- men werden. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.	142,4 30,6 71,6	a) b) c)	85,0	86,2	
684 75	729	Zuschüsse an Organisationen, die der Sicherheit im Straßenverkehr dienen  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuschüsse an Verbände und Institutionen, die der Verbesserung der Verkehrssicherheit dienen. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.	190,0 174,2 180,7	a) b) c)	175,0	175,0	
685 75 N	729	Zuschüsse für laufende Zwecke  <b>Erläuterung:</b> Zur Unterstützung von Projekten, die der Verkehrssicherheit dienen.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
893 75	729	Investitionszuschüsse an Verbände für die Ein- richtung von Verkehrssicherheitstrainingsplätzen  2005 Tsd. EUR 20,0 Verpflichtungsermächtigung Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2006 .....bis zu Haushaltsjahr 2007 .....bis zu 2006 Tsd. EUR 20,0 0,0 20,0	46,0 0,0 93,0	a) b) c)	20,0	20,0	
<b>Summe Titelgruppe 75</b>			378,4	a)	280,0	281,2	

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
80		Förderung von Maßnahmen zur Sicherstellung und Verbesserung einer ausreichenden Bedienung durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 80. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu.  <b>Erläuterung:</b> Nach dem Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Regionalisierungsgesetz) vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378, S. 2395), zuletzt geändert durch Art. 25 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 vom 29.12.2003 (BGBl. I S. 3076, 3091) ist der bei Tit. 231 80 vereinnahmte Anteil am Mineralölsteueraufkommen des Bundes für den ÖPNV zu verwenden. Damit können Zuschüsse zu dem bisher vom Bund sichergestellten SPNV der Deutschen Bahn AG (DB AG), zu dem von anderen Eisenbahnen betriebenen SPNV, zu sonstigen Verbesserungsmaßnahmen im ÖPNV sowie zur Finanzierung der notwendigen organisatorischen Maßnahmen gewährt werden. Nach § 7 des Regionalisierungsgesetzes sind die zugewiesenen Mittel insbesondere für den SPNV zu verwenden, vgl. Tit. 231 80.					
534 80	741	Dienstleistungen Dritter	0,0 433,0 707,6	a) b) c)	0,0	0,0	
633 80	741	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände, Landkreise und Verband Region Stuttgart	53.600,0 25.407,2 9.303,3	a) b) c)	53.600,0	53.600,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind u.a. die Zuschüsse an den Verband Region Stuttgart als Aufgabenträger des regional bedeutsamen Schienenpersonennahverkehrs im Verbandsgebiet zur Sicherstellung und weiteren Verbesserung der Verkehrsangebote.					
671 80	741	Erstattungen an die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH	7.549,4 7.587,4 6.152,8	a) b) c)	7.549,4	7.549,4	
		<b>Erläuterung:</b> Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH erbringt auf Grund eines Geschäftsbesorgungsvertrags Leistungen für das Ministerium für Umwelt und Verkehr im Rahmen der Aufgabenträgerschaft des Landes für den SPNV. Hierfür ist eine Vergütung zu entrichten.					

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
682 80	741	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	537.400,0 488.420,0 461.260,3	a) b) c)	552.700,0	565.300,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind sowohl Zuschüsse an Eisenbahnen zum Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im SPNV nach § 15 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378, 2396) i. V. m. der Verordnung (EWG) Nr. 1191/69 des Rates vom 26.06.1969 über das Vorgehen der Mitgliedstaaten bei mit dem Begriff des öffentlichen Dienstes verbundenen Verpflichtungen auf dem Gebiet des Eisenbahn-, Straßen- und Binnenschiffsverkehrs (ABl. EG Nr. L 156 S. 1) in der Fassung der Verordnung (EWG) Nr. 1893/91 des Rates vom 20.06.1991 (ABl. EG Nr. L 169 S. 1) als auch Zuschüsse zur Förderung von Verkehrs- und Tarifverbänden und anderen Verkehrskooperationen.

Folgende Aufteilung ist vorgesehen:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
- Zuschüsse zur Sicherstellung und weiteren Verbesserung der Angebote im Schienenpersonennahverkehr an folgende Eisenbahnverkehrsunternehmen: DB Regio AG, Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH, Breisgau-S-Bahn GmbH, Bodensee-Oberschwaben-Bahn GmbH, Hohenzollerische Landesbahn AG, Schweizerische Bundesbahnen SBB GmbH und Südwestdeutsche Verkehrs AG	495.080,0	507.673,0
- Zuschüsse zum Ausgleich verbundbedingter Lasten, einschließlich verbundbedingter Erstinvestitionen, von Verkehrs- und Tarifverbänden und anderen Verkehrskooperationen, soweit nicht in den Titeln 633 01, 633 02, 633 04 und 633 07 veranschlagt, an folgende Empfänger: Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH (DING) - Stadt Ulm - Alb-Donau-Kreis - Landkreis Biberach - DING Heidenheimer Tarifverbund (htv) - Landkreis Heidenheim Heilbronner Verkehrsverbund GmbH (HNV) - Stadt Heilbronn - Landkreis Heilbronn - Landkreis Hohenlohe Karlsruher Verkehrsverbund GmbH (KVV) - KVV Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) - Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg Regio-Verkehrsverbund Lörrach GmbH (RVL) - Landkreis Lörrach Tarifverbund Ortenau GmbH (TGO) - Ortenaukreis Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH (VGC) - Landkreis Calw Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB) - Landkreis Konstanz Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis GmbH (VPE) - Enzkreis - Stadt Pforzheim Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN) - Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Neckar Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS) - VVS-GmbH - Verband Region Stuttgart - LH Stuttgart Kreisverkehr Schwäbisch Hall GmbH (VSH) - Landkreis Schwäbisch Hall Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH (naldo) - Landkreis Tübingen - Landkreis Reutlingen - Zollernalbkreis - Landkreis Sigmaringen	57.620,0	57.627,0

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
		Verkehrs-Gemeinschaft Landkreis Freudenstadt GmbH (VGF)				
		- Landkreis Freudenstadt				
		Verkehrsverbund Bodensee Oberschwaben (bodo)				
		- Landkreis Ravensburg				
		- Bodenseekreis				
		Tarifkooperation Schwarzwald – Baar – Heuberg (der 3er)				
		- Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar-GmbH (VSB)				
		- Schwarzwald-Baar-Kreis				
		- Landkreis Tuttlingen				
		- VerkehrsGemeinschaft Rottweil GmbH (VGR)				
		- Landkreis Rottweil				
		Verkehrsverbund Waldshut – Tiengen				
		- Landkreis Waldshut				
		Tarifkooperation Ostalbkreis				
		- Landkreis Ostalbkreis				
			zus.	552.700,0	565.300,0	
		Mehr wegen Angebotsverbesserungen im SPNV sowie zusätzlich geförderter Verkehrskooperationen.				
683 80	741	Zuschüsse an private Unternehmen	0,0 50,0 10,0	a) b) c)	0,0	0,0
883 80	741	Investitionszuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	0,0 963,9 2.207,0	a) b) c)	0,0	0,0
891 80	741	Investitionszuschüsse an öffentliche Unternehmen	112.502,6 71.078,4 218.813,9	a) b) c)	138.550,6	137.040,6
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Investitionszuschüsse an Verkehrsunternehmen für die Erhaltung und den Ausbau der Infrastruktur für den ÖPNV, insbesondere den SPNV, und die Beschaffung von Schienenfahrzeugen im Rahmen der stufenweisen Umsetzung des Integralen Taktfahrplans im SPNV sowie der vertraglichen Landesanteile an den Kosten der S-Bahnen Rhein-Neckar und Stuttgart, soweit nicht bei Tit. 891 05 und 891 08 veranschlagt. Anteilig dienen die Mittel zum Ausgleich der seit 1997 reduzierten GVFG-Finanzmasse (vgl. Tit. Gr. 84 und 85). Die Fahrzeugförderung wird von der Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank abgewickelt. Mehr u.a. wegen der erstmaligen Veranschlagung der Einnahmen bei Tit. 233 80.				
892 80	741	Investitionszuschüsse an private Unternehmen	0,0 48,3 2.210,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. die Erläuterungen bei Tit. 891 80.				
<b>Summe Titelgruppe 80</b>			711.052,0	a)	752.400,0	763.490,0

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
81		Zuwendungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen zum Ausgleich für betriebsfremde Aufwendungen					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
		<b>Erläuterung:</b> Nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) vom 27.12.93 (BGBl. I S. 2396) haben die Länder den nicht-bundeseigenen Eisenbahnen Belastungen und Nachteile auszugleichen, die sich aus folgenden Tatbeständen ergeben:					
		1. Aufwendungen für auferlegte Ruhegehälter und Renten, die von der Eisenbahn unter anderen als den für andere Verkehrsunternehmen geltenden Bedingungen zu tragen sind.					
		2. Aufwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb von höhengleichen Kreuzungen mit Straßen, Wegen und Plätzen, wenn die Eisenbahn für mehr als die Hälfte der Aufwendungen aufkommt. Den Ausgleich für höhengleiche Kreuzungen mit Bundesstraßen gewährt gem. § 16 Abs. 2 AEG der Bund (vgl. Tit.Gr. 82).					
		Für die Ermittlung und für das Verfahren zur Gewährung des Ausgleichs sind die Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 1192/69 vom 26. Juni 1969 anzuwenden. Danach haben die Eisenbahnen die Ausgleichsleistungen unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen jährlich zu beantragen.					
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
633 81	749	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	600,0 513,9 355,6	a) b) c)		500,0	530,0
		<b>Erläuterung:</b> Hier sind erfasst: Trossinger Eisenbahn, Trossingen, die Zweckverbände Kandertalbahn, Kandern, Schönbuchbahn, Böblingen, Wieslaufalbahn, Waiblingen und Ammertalbahn, Tübingen, die Wutachtalbahn, Blumberg, Roßberg-Bad Wurzach, Stadt Bad Wurzach sowie Stahringen-Stockach, Landkreis Konstanz.					
682 81	749	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	3.700,0 3.212,1 3.692,2	a) b) c)		3.450,0	3.550,0
		<b>Erläuterung:</b> Hier sind erfasst: die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe, Hohenzollerische Landesbahn AG, Hechingen, Oberrheinische Eisenbahn AG, Mannheim, Südwestdeutsche Verkehrs AG, Lahr.					
683 81	749	Zuschüsse an private Unternehmen	700,0 594,8 434,2	a) b) c)		550,0	600,0
		<b>Erläuterung:</b> Hier sind die Württembergische Eisenbahngesellschaft mbH, Waiblingen, Ablachtalbahn, Konstanz, die Erms-Neckar-Bahn AG, Bad Urach, die Euro Turbo GmbH, Konstanz und die UEF Eisenbahnverkehrs GmbH Stuttgart erfasst.					
<b>Summe Titelgruppe 81</b>			5.000,0	a)		4.500,0	4.680,0

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
82		Zuwendungen für nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Unterhaltung und zum Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnen  Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 82 zulässig.  <b>Erläuterung:</b> Der Bund gewährt gem. § 16 Abs. 2 AEG den nichtbundeseigenen Eisenbahnen über die Länder einen Ausgleich zur Unterhaltung und zum Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnen. Der Ausgleich beträgt bis zu 50 % der nachgewiesenen Kosten. Er wird nicht gewährt für höheng- leiche Kreuzungen in Ortsdurchfahrten von Gemeinden über 50 000 Einwohner, vgl. Tit. 231 82.					
633 82	749	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	90,0 44,8 52,9	a) b) c)		95,0	95,0
		<b>Erläuterung:</b> Hier sind erfasst: Trossinger Eisenbahn, Trossingen, sowie die Zweckverbände Kandertalbahn, Kandern, Schönbuchbahn, Böblingen, und Wieslaufalbahn, Waiblingen und die Wutachtalbahn, Gemeinde Blumberg.					
682 82	749	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	70,0 62,5 63,8	a) b) c)		75,0	75,0
		<b>Erläuterung:</b> Hier sind erfasst die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe, Hohenzollerische Landesbahn AG, Hechingen, Oberrheinische Eisenbahn- Gesellschaft AG, Mannheim, Südwestdeutsche Verkehrs AG, Lahr.					
683 82	749	Zuschüsse an private Unternehmen	30,0 24,5 24,2	a) b) c)		30,0	30,0
		<b>Erläuterung:</b> Hier sind die Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft mbH, Waiblingen, die Euro Turbo GmbH, Konstanz und die UEF Eisenbahn-Verkehrs GmbH, Stuttgart, erfasst.					
<b>Summe Titelgruppe 82</b>			190,0	a)		200,0	200,0

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
83		Zuwendungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen zur Erneuerung und Instandhaltung der Bahnanlagen und für Sicherungsmaßnahmen  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit.Gr. 80 zulässig.  <b>Erläuterung:</b> Die nichtbundeseigenen Eisenbahnen können wegen ihrer ungünsti- gen finanziellen Lage die zur Erhaltung der Betriebssicherheit und im Interesse des Verkehrs notwendigen Erneuerungen und Instandsetzungen der Bahnanlagen sowie anderer vordringlicher Investitionen, die im öffentlichen Interesse liegen, nicht allein aus eigener Kraft finanzieren. Gemäß Landeseisenbahnfinanzierungs- gesetz – LEFG – vom 8. Juni 1995 (GBL. S. 417, 426) erhalten sie deshalb Landeszuwendungen (Zuschüsse und Darlehen) für - die Erneuerung und Instandhaltung der Bahnanlagen, ortsfesten Betriebsleitsystemen und Sicherungsanlagen. Die Bahnanlagen der nicht- bundeseigenen Eisenbahnen mit einer Streckenlänge von rd. 750 km müssen zur Erhaltung der Betriebssicherheit laufend überwacht, instandgehalten und erneuert werden, um Gleise und Brücken zu verstärken, Langsamfahrstellen zu beseitigen und die Bahnanlagen in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten; - die Sicherung höhengleicher Kreuzungen mit Straßen durch Lichtzeichenanlagen, Halbschranken sowie anderer Sicherheitseinrichtungen an den Strecken. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sind Anlagen neu zu errichten, bestehende Anlagen mit Halbschranken nachzurüsten bzw. in Lichtzeichenanlagen umzubauen. Für die Erneuerung und Instandhaltung der Bahnanlagen und für die Sicherung von höhengleichen Kreuzungen sowie die Sicherheitseinrichtungen werden grund- sätzlich Zuschüsse, i. H. v. bis zu 75 v. H. der förderfähigen Kosten gewährt. Der Bedarf für Strecken mit überwiegend Personenverkehr (ca. 10 Mio. EUR jähr- lich) wird aus freien Regionalisierungsmitteln (vgl. Tit.Gr. 80) bereitgestellt. Die hier veranschlagten Mittel sind für die Förderung von Güterverkehrsstrecken vorgese- hen. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.				
853 83	749	Darlehen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
861 83	749	Darlehen an öffentliche Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
862 83	749	Darlehen an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
883 83	749	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	0,0 281,5 1.425,4	a) b) c)	0,0	0,0
891 83	749	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	700,0 9.687,4 8.776,6	a) b) c)	450,0	450,0
892 83	749	Zuschüsse an private Unternehmen	50,0 1.710,6 901,6	a) b) c)	50,0	50,0
<b>Summe Titelgruppe 83</b>			750,0	a)	500,0	500,0

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

84 Förderung der Beschaffung von Fahrzeugen nach dem  
Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um  
die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 331 84.  
Die Tit.Gr. 84 und 85 sind in Höhe der Bundesfinanzhilfen  
gegenseitig deckungsfähig.  
Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei  
Tit.Gr. 80 zulässig.  
Ersätze fließen den Mitteln zu.  
Die Mittel werden von der Landeskreditbank verwaltet.

**Erläuterung:** Nach § 2 Abs. 1 Nr. 6 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes  
(GVFG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I S. 100), zuletzt  
geändert durch Art. 23 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 vom 29. Dezember  
2003 (BGBl. I S. 3076), kann die Beschaffung von Standard-Linienomnibussen und  
Standard-Gelenkomnibussen, soweit diese zum Erhalt und zur Verbesserung von  
Linienverkehren erforderlich sind und überwiegend dafür eingesetzt werden, und  
von Schienenfahrzeugen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) mit bis zu  
75% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden. Im Land ist die Förderung  
auf bis zu 50 v. H. festgesetzt worden.  
Zusätzliche Fördermittel können aus freien Regionalisierungsmitteln (vgl. Tit.Gr. 80)  
bereitgestellt werden.

Die Fahrzeugförderung (Busse und Schienenfahrzeuge) wird von der  
Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank abgewickelt.

883 84	741	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	2.000,0	2.000,0
891 84	741	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	35.000,0 51.432,4 58.007,2	a) b) c)	12.000,0	12.000,0
892 84	741	Zuschüsse an private Unternehmen	0,0 -81,1 -116,2	a) b) c)	21.000,0	21.000,0
<b>Summe Titelgruppe 84</b>			35.000,0	a)	35.000,0	35.000,0

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

85 Förderung von Investitionen des öffentlichen Personennahverkehrs

Die Ansätze der Gruppentitel sind jeweils bis zur Höhe der Bundesfinanzhilfen, die Tit. 883 85 und 891 85 zusätzlich in Höhe der Entnahme aus der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse gegenseitig deckungsfähig.

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 331 85.

Die Tit.Gr. 84 und 85 sind bis zur Höhe der Bundesfinanzhilfen gegenseitig deckungsfähig.

Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 80 zulässig.

Die Tit.Gr. 85 und Kap. 1004 Tit. 883 21 sind gegenseitig deckungsfähig.

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Zu den Finanzhilfen des Bundes für Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs nach § 2 Abs. 1 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I S. 100), zuletzt geändert durch Art. 23 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076), gewährt das Land ergänzende Zuschüsse.

Für Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs werden somit Zuwendungen von insgesamt bis zu 80 v.H. für Vorhaben des Bundesprogramms und bis zu 75 v.H. für Vorhaben nach dem Landesprogramm der zuwendungsfähigen Kosten nach Maßgabe der Verwaltungsvorschriften des Ministeriums für Umwelt und Verkehr, des Innenministeriums und des Finanzministeriums zur Durchführung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (VwV-GVFG) gewährt.

Es sind die voraussichtlichen Bundesfinanzhilfen (vgl. Tit. 331 85) sowie bis 2004 die ergänzenden Landeszuschüsse nach § 27 Abs. 2 FAG aus der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse (vgl. Kap. 1205 Tit. Gr. 75) wie folgt veranschlagt:

Titel	Jahr	Bundes- finanzhilfen Tsd. EUR	Entnahme aus der Kraft- fahrzeugsteuerverbundmasse Tsd. EUR	Gesamt- summe Tsd. EUR
883 85	2005	15.000,0	0,0	15.000,0
	2006	16.000,0	0,0	16.000,0
891 85	2005	46.000,0	0,0	46.000,0
	2006	47.000,0	0,0	47.000,0
892 85	2005	4.000,0	0,0	4.000,0
	2006	4.000,0	0,0	4.000,0
zus.	2005	65.000,0	0,0	65.000,0
	2006	67.000,0	0,0	67.000,0

Der restliche Fördermittelbedarf kann aus freien Regionalisierungsmitteln (vgl. TG 80) entnommen werden.

Mehr infolge höherer Bundesfinanzhilfen bei gleichzeitiger Kürzung von Komplementärmitteln aus der Kfz-Steuer Verbundmasse für den ÖPNV zum Ausgleich des Haushalts.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

883 85	741	Finanzhilfen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	14.000,0	a)	15.000,0	16.000,0
			17.132,8	b)		
			21.644,4	c)		

**Erläuterung:**

- Die Finanzhilfen des Bundes (vgl. Tit. 331 85) und bis 2004 die ergänzenden Landeszuschüsse nach § 27 Abs. 2 FAG aus der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse (vgl. Kap. 1205 Tit. Gr. 75) sind seit 2000 gemeinsam bei Kap. 1003 Tit. Gr. 85 veranschlagt. Weitere Landeszuschüsse für die Förderung von Infrastrukturmaßnahmen werden aus freien Regionalisierungsmitteln entnommen; vgl. Erläuterungen zu Tit. Gr. 80.
- Nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz in der o.g. Fassung können auch Betriebshöfe und zentrale Werkstätten privater Unternehmen gefördert werden. Die ergänzenden Landeszuschüsse werden den freien Regionalisierungsmitteln entnommen; vgl. Erläuterungen zu Tit. Gr. 80. Es ist die Förderung von ca. 40 (neuen und laufenden) Vorhaben privater Unternehmen vorgesehen.
- Vorgesehen sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
a) Maßnahmen, die in das vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen erstellte Programm aufgenommen sind	49.500,0	52.500,0
b) Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten bis 10,0 Mio. EUR im Einzelfall (Landesprogramm)	12.000,0	12.000,0
c) Maßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten über 10,0 Mio. EUR im Einzelfall (Landesprogramm)	48.000,0	48.000,0
zus.	109.500,0	112.500,0

Der Mehrbedarf wird aus freien Regionalisierungsmitteln (vgl. TG 80) bereitgestellt. Die nach Ziffer 3a) und 3c) geförderten Einzelvorhaben ergeben sich aus der Anlage.

891 85	741	Finanzhilfen an öffentliche Unternehmen	44.400,0	a)	46.000,0	47.000,0
			89.703,9	b)		
			99.835,9	c)		

**Erläuterung:** Vgl. die Erläuterungen bei Tit. 883 85.

892 85	741	Finanzhilfen an private Unternehmen	4.000,0	a)	4.000,0	4.000,0
			4.828,8	b)		
			4.933,7	c)		

**Erläuterung:** Vgl. die Erläuterungen bei Tit. 883 85.

<b>Summe Titelgruppe 85</b>			62.400,0	a)	65.000,0	67.000,0
-----------------------------	--	--	----------	----	----------	----------

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

86 Zuschüsse zur Elektrifizierung und zum Ausbau von Bahnstrecken sowie von Güterumschlaganlagen

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

661 86	749	Schuldendiensthilfen an die Deutsche Bahn AG für Maßnahmen des 3. Elektrifizierungsabkommens	850,0 952,9 1.056,2	a) b) c)	750,0	650,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Nach dem 3. Elektrifizierungsabkommen vom 28. April 1965 und den dazu abgeschlossenen 3 Durchführungsvereinbarungen hat die Deutsche Bundesbahn (jetzt Deutsche Bahn AG) für die inzwischen abgeschlossene Elektrifizierung der vereinbarten Strecken rd. 551,6 Mio. EUR auf dem Kreditwege beschafft. Das Land gewährt dazu Zinszuschüsse in vereinbartem Umfang (Eigenanteil der Deutschen Bundesbahn je nach Streckenabschnitt zwischen 0,5% und 1,5%).  
Bisher (1971–2004) wurden vom Land Zinszuschüsse von rd. 314,2 Mio. EUR bezahlt.

2005	2006
Tsd. EUR	Tsd. EUR

Es werden voraussichtlich benötigt:	750,0	650,0
-------------------------------------	-------	-------

Weniger entsprechend planmäßiger Tilgung.

891 86	749	Investitionszuschüsse zur Erhaltung, Modernisierung und Elektrifizierung von Bahnstrecken sowie zur Beschaffung von Fahrzeugen	1.800,0 200,3 938,7	a) b) c)	800,0	800,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	-------	-------

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 891 86 kann auch bei Tit. 892 86 in Anspruch genommen werden.

2005	2006
Tsd. EUR	Tsd. EUR

Verpflichtungsermächtigung	800,0	800,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	500,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	300,0	500,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	300,0

**Erläuterung:** Vorgesehen sind Zuschüsse des Landes

1. zum Ausbau der Eisenbahninfrastruktur für solche Maßnahmen, die nicht unter die Regionalisierung des SPNV fallen und auch nicht aus Mitteln des Bundesschienenwegeausbaugesetzes (BSchWAG) finanziert werden können bzw. für die bei Finanzierung aus dem BSchWAG ein Baukostenzuschuss oder Zinszuschuss erforderlich ist,
2. an Eisenbahnunternehmen zur Erhaltung, Modernisierung und zum Neubau von Güterverkehrsstrecken (§ 1 Landeseisenbahnfinanzierungsgesetz – LEFG – vom 08. Juni 1995, GBL S. 417, 426),
3. an Eisenbahnunternehmen zur Beschaffung und Modernisierung von Fahrzeugen soweit sie nicht nach dem GVFG oder mit Regionalisierungsmitteln gefördert werden können (§ 1 LEFG).

Die Zuwendungen werden in der Regel auf ein Drittel der förderfähigen Kosten beschränkt.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009ff.
bis 2004	1.000,0	750,0	250,0	0,0	0,0	0,0
2005	800,0	0,0	500,0	300,0	0,0	0,0
2006	800,0	0,0	0,0	500,0	300,0	0,0
zus.	2.600,0	750,0	750,0	800,0	300,0	0,0

892 86	749	Investitionszuschüsse an öffentliche und private Unternehmen zur Erhaltung, Modernisierung und zum Bau von Güterumschlaganlagen	1.250,0	a)	290,0	390,0
			742,2	b)		
			679,6	c)		

**Erläuterung:** Vorgesehen sind Zuschüsse an öffentliche und private Unternehmen zur Erhaltung und Modernisierung sowie zum Bau von Anlagen zur Verlagerung von Straßengüterverkehren auf die Schiene. Die Zuwendungen werden in der Regel auf ein Drittel der förderfähigen Kosten beschränkt. Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 891 86 kann auch hier in Anspruch genommen werden. Maßnahmen, die nach Bundesprogramm gefördert wurden, werden nicht gefördert. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Summe Titelgruppe 86**      3.900,0    a)      1.840,0      1.840,0

87		Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz				
----	--	--	--	--	--	--

Die Mittel sind übertragbar.  
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 1205 Tit. 613 72 zulässig.

**Erläuterung:** Nach § 45 a des Personenbeförderungsgesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Art. 24 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076, 3091) und § 6 a des nach Art. 8 § 2 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378) fortgeltenden Allgemeinen Eisenbahngesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 930-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 26 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004, ist das Land verpflichtet, 50 v. H. der Kostenunterdeckung im Ausbildungsverkehr mit Straßenbahnen, Obussen und Kfz-Linienverkehr sowie mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen auszugleichen. Hier sind die Ausgleichsleistungen veranschlagt, die nach § 45 a Personenbeförderungsgesetz zu gewähren sind. Die erforderlichen Mittel werden gem. § 2 Nr. 7 a FAG der Finanzausgleichsmasse A vorweg entnommen; vgl. Erläuterungen zu Kap. 1205 Tit. Gr. 72, Abschnitt III. Weniger wegen Änderung der Anspruchsgrundlage durch Artikel 24 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076, 3091).

633 87	741	Ausgleich an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	22.000,0	a)	22.500,0	21.800,0
			28.462,4	b)		
			19.848,1	c)		
682 87A	741	Ausgleich an kommunale öffentliche Unternehmen	32.000,0	a)	30.500,0	29.600,0
			29.163,4	b)		
			28.480,7	c)		

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
682 87B	741	Ausgleich an nichtkommunale öffentliche Unternehmen	105.000,0 105.954,9 102.205,2		a) b) c)	100.000,0	97.000,0
683 87	741	Ausgleich an private Unternehmen	61.000,0 57.108,3 60.217,9		a) b) c)	60.600,0	58.700,0
<b>Summe Titelgruppe 87</b>			220.000,0		a)	213.600,0	207.100,0
88		Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr gem. § 6a Allgemeines Eisenbahngesetz  Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind mit Ausnahme des der Kommunalen Finanzausgleichsmasse A vorweg entnommenen Betrages bei Tit. 633 88 und 682 88 A gegenseitig deckungsfähig. Bei Tit. 633 88 und 682 88 A sind Mehrausgaben, soweit diese der Kommunalen Finanzausgleichsmasse A vorweg entnommen werden, bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 1205 Tit. 613 72 zulässig.  <b>Erläuterung:</b> Nach § 45 a des Personenbeförderungsgesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Art. 24 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076, 3091) und § 6 a des nach Art. 8 § 2 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378) fortgeltenden Allgemeinen Eisenbahngesetzes in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnr. 930-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 26 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004, ist das Land verpflichtet, 50 v. H. der Kostenunterdeckung im Ausbildungsverkehr mit Straßenbahnen, Obussen und Kfz-Linienverkehr sowie mit nichtbundeseigenen Eisenbahnen auszugleichen. Hier sind die Ausgleichsleistungen gem. § 6 a Allgemeines Eisenbahngesetz veranschlagt. Die für Zuweisungen an kommunale Eisenbahnunternehmen (hierzu zählen auch Eisenbahnunternehmen des privaten Rechts, an denen Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände mit mehr als 50 v. H. beteiligt sind) erforderlichen Mittel werden gem. § 2 Nr. 7 b FAG zu zwei Drittel der Finanzausgleichsmasse A vorweg entnommen (Tit. 633 88 und 682 88 A); vgl. Erläuterungen zu Kap. 1205 Tit. Gr. 72, Abschnitt III. Weniger wegen Änderung der Anspruchsgrundlage durch Artikel 26 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076, 3091)					
633 88	741	Ausgleich an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	1.000,0 875,7 910,9		a) b) c)	1.000,0	700,0
682 88A	741	Ausgleich an kommunale öffentliche Unternehmen	16.100,0 16.699,3 16.060,3		a) b) c)	16.000,0	15.400,0
682 88B	741	Ausgleich an nichtkommunale öffentliche Unternehmen	5.300,0 4.827,2 4.997,2		a) b) c)	4.800,0	5.100,0

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
683 88	741	Ausgleich an private Unternehmen	3.700,0 3.414,2 3.636,1	a) b) c)	3.400,0	3.400,0
<b>Summe Titelgruppe 88</b>			26.100,0	a)	25.200,0	24.600,0
89		Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Güterverkehrs-konzeptes im Generalverkehrsplan 1995  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  <b>Erläuterung:</b> Zur Umsetzung der von der Landesregierung im Güterverkehrs-konzept des Generalverkehrsplans 1995 formulierten Ziele sollen auch künftig Maßnahmen gefördert werden, die zu einer Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Verkehrsträger Schiene und Binnenschiff beitragen.				
526 89	749	Erstellung von Gutachten	0,0 132,8 48,5	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Zur Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf Schiene und Binnenschiff ist insbesondere die vorbereitende Untersuchung, Entwicklung und Planung von Güterverkehrszentren und regionalen logistischen Zentren sowie von geeigneten Standorte für Umschlaganlagen notwendig.				
534 89	749	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Zur Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf Schiene und Binnenschiff ist insbesondere die vorbereitende Untersuchung, Entwicklung und Planung von Güterverkehrszentren und regionalen logistischen Zentren sowie von geeigneten Standorten für Umschlaganlagen notwendig.				
883 89	749	Investitionszuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Zur Umsetzung des Güterverkehrskonzeptes des Landes werden Investitionszuschüsse für folgende Vorhaben gewährt, soweit eine Förderung aus anderen Programmen des Bundes oder Landes (z. B. nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) nicht erfolgt: - Erschließung, Bau und Ausrüstung von Güterverkehrszentren und von regionalen logistischen Zentren sowie für Zufahrtstraßen zu Umschlaganlagen; - Bau und Modernisierung von Umschlaganlagen sowie Ladestraßen; - Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung des Güterumschlags in Häfen; - Sonstige Maßnahmen zur Durchführung des Gütertransports auf Schiene und Binnenschiff.  Die Förderung beträgt in der Regel ein Drittel der förderfähigen Kosten. Die Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes gilt entsprechend. Private Zuwendungsempfänger müssen sich grundsätzlich verpflichten, die geförderte Maßnahme 10 Jahre für Zwecke der Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene bzw. auf das Binnenschiff zu nutzen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 891 89 kann auch hier in Anspruch genommen werden.				

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1003 Verkehr**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

891 89	749	Investitionszuschüsse an öffentliche Unternehmen	1.800,0		a)	900,0	900,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 891 89 kann auch bei Tit. 883 89 und 892 89 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	800,0	800,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	500,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	300,0	500,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	300,0

**Erläuterung:** Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 883 89.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009ff.
bis 2004	1.100,0	800,0	300,0	0,0	0,0	0,0
2005	800,0	0,0	500,0	300,0	0,0	0,0
2006	800,0	0,0	0,0	500,0	300,0	0,0
zus.	2.700,0	800,0	800,0	800,0	300,0	0,0

892 89	749	Investitionszuschüsse an private Unternehmen	0,0		a)	0,0	0,0
			122,5		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:** Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 883 89.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 891 89 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

<b>Summe Titelgruppe 89</b>			1.800,0		a)	900,0	900,0
-----------------------------	--	--	---------	--	----	-------	-------

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

90 Kosten der Landeswasserstraßen

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Ausgaben, die sich für das Land aus der Verwaltung des Bodensees und des Rheines oberhalb von Neuhausen als Binnenwasserstraße durch das Landratsamt Konstanz entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 6. November 1973 über die Schlusskonzeption zur Verwaltungsreform und des Rheins unterhalb von Neuhausen sowie des Oberrheins bis Mannheim ergeben. Die Ausgaben für die wasserwirtschaftlichen Aufgaben sind bei Kap. 1005 veranschlagt.

514 90	731	Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	30,0	a)	24,7	25,0
			16,3	b)		
			14,6	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe, Unterhaltung und Instandsetzung.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2004	2005	2006
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge,			
Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	4	3	3
Pkw-Anhänger/Trailer	4	4	4
Wasserfahrzeuge	5	5	5

Abgang 2005: 1 Pkw, FR 1362 (Übertragung nach Kap. 0306 Tit. 514 01)

521 90	731	Unterhaltungsaufwand und Betrieb von Sturmwarnfeuern am Bodensee	172,0	a)	150,0	175,0
			31,6	b)		
			106,0	c)		

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:**

Veranschlagt ist der Aufwand für:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. den Betrieb, die Unterhaltung und Instandsetzung der 24 Sturmwarnfeuer am baden-württembergischen Ufer des Bodensees	14,0	19,0
2. Unterhaltungskosten für Verkehrssicherung, Gewässeraufsicht und Unterhaltung einschließlich der notwendigen Software		
- Bodensee	25,0	111,0
- Hochrhein und Oberrhein einschließlich Nebengewässer	35,0	121,0
zus.	150,0	175,0

Mehr infolge Kostensteigerungen insbesondere für den Betrieb der Sturmwarnfeuer und für Verkehrssicherungsmaßnahmen.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 90 kann auch bei Tit. 521 90 in Anspruch genommen werden.

526 90	731	Kosten für Sachverständige	5,0	a)	5,0	5,2
			0,0	b)		
			0,0	c)		

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Aufwendungen für Untersuchungen zur Umsetzung der Abgasvorschriften für motorgetriebene Schiffe auf dem Bodensee.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1003 Verkehr

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
534 90	712	Kartenmaterial	20,0 10,0 0,1		a) b) c)	20,0	20,4
		Die Mittel sind übertragbar. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 90 kann auch bei Tit. 521 90 in Anspruch genommen werden.					
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	15,0	15,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	15,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0	15,0			
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für kartographische Arbeiten zur Erstellung aktueller, grenzüberschreitender Strom- und Übersichtskarten für den Hochrhein sowie die Digitalisierung und Fortschreibung der gesamten Strecke, sowie für hydrografische Vermessungen.					
633 90	731	Kostenerstattung	175,0 199,1 113,1		a) b) c)	170,0	180,0
		<b>Erläuterung:</b> Entsprechend dem Beschluss der Landesregierung vom 6. November 1973 über die Schlusskonzeption der Verwaltungsreform wurden dem Landratsamt Konstanz mit gemeinsamem Erlass der damaligen Ministerien für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr und für Ernährung, Landwirtschaft und Umwelt vom 31. Dezember 1975 mit Wirkung vom 1. Januar 1974 Aufgaben auf dem Gebiet der Schifffahrtsverwaltung für den Bodensee übertragen. Hier ist die Kostenerstattung der Löhne einschließlich der Reisekosten für die Besatzung der schwimmenden Fahrzeuge (4 Arbeiter) an den Landkreis Konstanz veranschlagt.					
676 90	731	Anteilige Erstattungen für den Betrieb von Fähren und Schiffsbrücken am Oberrhein	300,0 241,4 270,9		a) b) c)	260,0	320,0
		Die Mittel sind übertragbar.					
		<b>Erläuterung:</b> Für die Benutzung der von Deutschland und Frankreich gemeinsam eingerichteten Fähren und Schiffsbrücken wird nach Artikel 3 Abs. 3 des deutsch-französischen Brücken- und Fährenabkommens vom 30. Januar 1953 kein Fährgeld erhoben. Auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Departement Bas-Rhin vom 30. September 1966 i. d. F. vom 28. Februar/22. März 1974 sind die Kosten für den Betrieb, die Unterhaltung und Instandsetzung der Fähre Greffern-Drusenheim von beiden Ländern je zur Hälfte zu tragen. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
811 90	731	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0 23,9		a) b) c)	45,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Beschaffung eines VW-Multivan für den auszusondernden VW-Passat-Variant (2005) und den abgehenden VW-Kombi (vgl. Tit. 514 90).					

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1003 Verkehr**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

812 90	731	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	10,0	a)		7,0	0,0
			9,0	b)			
			55,3	c)			

**Erläuterung:** Beschaffung einer Unterwassersäge für Verkehrssicherungsarbeiten.

<b>Summe Titelgruppe 90</b>	712,0	a)	681,7	725,6
-----------------------------	-------	----	-------	-------

<b>Gesamtausgaben</b>	1.107.738,5	a)	1.115.561,6	1.124.283,6
-----------------------	-------------	----	-------------	-------------

**Abschluss Kapitel 1003**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	2.689,0	a)	2.710,0	2.780,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

<b>Übrige Einnahmen</b>	806.642,0	a)	852.600,0	865.690,0
-------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Gesamteinnahmen</b>	809.331,0	a)	855.310,0	868.470,0
------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Personalausgaben</b>	25,6	a)	25,6	25,6
-------------------------	------	----	------	------

<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	1.160,5	a)	746,6	780,1
--------------------------------------	---------	----	-------	-------

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	885.516,8	a)	869.809,8	878.060,3
---	-----------	----	-----------	-----------

<b>Ausgaben für Investitionen</b>	221.035,6	a)	244.979,6	245.417,6
-----------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Gesamtausgaben</b>	1.107.738,5	a)	1.115.561,6	1.124.283,6
-----------------------	-------------	----	-------------	-------------

<b>Kapitel 1003 Zuschuss</b>	298.407,5	a)	260.251,6	255.813,6
------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

**Anlagen:**

Erläuterungen zu Tit. 883 85

In Ziff. 3 a) sollen gefördert werden:

Vorhaben		Träger des Vorhabens
1. Stadtbahn Freiburg, Erweiterung in die südwestlichen Stadtteile Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	94,34 Mio. EUR 76,94 Mio. EUR	Freiburger Verkehrs AG
2. Stadtbahn Freiburg, Erweiterung in die nördlichen Stadtteile Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	81,42 Mio. EUR 73,28 Mio. EUR	Freiburger Verkehrs AG
3. Stadtbahn Freiburg, Stadtbahnerweiterung Vauban u.a. Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	100,10 Mio. EUR 89,10 Mio. EUR	Freiburger Verkehrs AG
4. Stadtbahn Heilbronn, Eppingen-Heilbronn-Öhringen Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	138,95 Mio. EUR 131,62 Mio. EUR	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe / Stadtwerke Heilbronn
5. Stadtbahn Karlsruhe, Bretten - Pfinztal Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	95,07 Mio. EUR 95,07 Mio. EUR	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe
6. Stadtbahn Karlsruhe, Innenstadterschließung Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	530,00 Mio. EUR 530,00 Mio. EUR	Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
7. Murgtalbahn, Ettlingen-Rastatt-Forbach- Freudenstatt Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	155,88 Mio. EUR 148,36 Mio. EUR	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe
8. Stadtbahn Mannheim, Ring Mannheim-Ost Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	63,03 Mio. EUR 56,04 Mio. EUR	Mannheimer Verkehrs AG
9. Stadtbahn Stuttgart, Nördliche Diagonallinie U 13 Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	58,80 Mio. EUR 48,80 Mio. EUR	Stuttgarter Straßenbahnen AG
10. Stadtbahn Stuttgart, Tal-Längslinie, U 2 Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	98,04 Mio. EUR 87,08 Mio. EUR	Stuttgarter Straßenbahnen AG
11. Stadtbahn Stuttgart, Stadtbahnneubaustrecke U 12/U15 Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	280,00 Mio. EUR 254,00 Mio. EUR	Stuttgarter Straßenbahnen AG

In Ziff. 3 c) sollen gefördert werden:

Vorhaben		Träger des Vorhabens
1. S-Bahn Stuttgart, Verlängerung nach Bernhausen Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	93,25 Mio. EUR 38,96 Mio. EUR	Deutsche Bahn AG
2. S-Bahn Stuttgart, Behindertengerechte Nachrüstung Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	28,12 Mio. EUR 28,12 Mio. EUR	Deutsche Bahn AG
3. S-Bahn Stuttgart, 15'-Takt, Streckenbaumaßnahmen Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	52,96 Mio. EUR 47,04 Mio. EUR	Deutsche Bahn AG
4. S-Bahn Stuttgart, 2. Gleis Renningen-Malmsheim Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	11,00 Mio. EUR 10,00 Mio. EUR	Deutsche Bahn AG
5. Stadtbahn Freiburg, Betriebshof West Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	53,02 Mio. EUR 42,94 Mio. EUR	Freiburger Verkehrs-AG
6. Stadtbahn Freiburg, Stadtbahn Littenweiler Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	15,22 Mio. EUR 13,73 Mio. EUR	Freiburger Verkehrs-AG
7. Neubau eines Omnibus u. Strab.betriebshofes Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	36,05 Mio. EUR 32,41 Mio. EUR	Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG
8. Stadtbahn Heidelberg Römerkreis - Kirchheim Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	25,56 Mio. EUR 25,56 Mio. EUR	Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG
9. Stadtbahn Karlsruhe, Rheinstrandsiedlung - Rheinstetten Südbahn, 2. BA Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	26,74 Mio. EUR 25,56 Mio. EUR	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe
10. Stadtbahn Karlsruhe, Gleismittenerweiterung Rüppurrer-, Baumeister- und Kapellenstraße Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	14,83 Mio. EUR 12,71 Mio. EUR	Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
11. Stadtbahn Karlsruhe, Erweiterung Betriebshof West Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	24,70 Mio. EUR 19,90 Mio. EUR	Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
12. Stadtbahn Karlsruhe, Brauereistraße/Ebertstraße Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	12,78 Mio. EUR 12,78 Mio. EUR	Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
13. Stadtbahn Karlsruhe, Rechnergesteuertes Betriebsleit- system Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	15,69 Mio. EUR 15,69 Mio. EUR	Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH

14. Stadtbahn Karlsruhe, Neu-/Ausbau Betriebs Hof Gerwig- straße Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	57,16 Mio. EUR 57,16 Mio. EUR	Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
15. Stadtbahn Karlsruhe, Nordstadt/Heide Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	25,60 Mio. EUR 23,54 Mio. EUR	Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
16. Stadtbahn Karlsruhe, Aue-Wolfartsweier Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	23,17 Mio. EUR 23,17 Mio. EUR	Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
17. Stadtbahn Karlsruhe, Hagsfeld - Reitschulschlag- Blankenloch Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	39,06 Mio. EUR 39,06 Mio. EUR	Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH / Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe
18. Karlsruhe, Ettlingen - Busenbach Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	15,15 Mio. EUR 15,15 Mio. EUR	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe
19. Stadtbahn Karlsruhe, Neu-/Ausbau Haltepunkte DB Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	13,52 Mio. EUR 12,27 Mio. EUR	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe
20. Stadtbahn Karlsruhe, Blankenloch - Spöck Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	30,01 Mio. EUR 28,32 Mio. EUR	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe
21. Stadtbahn Karlsruhe, Bretten-Eppingen Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	24,48 Mio. EUR 23,99 Mio. EUR	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe
22. Enzbahn, Stadtbahnmäßiger Ausbau Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	26,57 Mio. EUR 26,57 Mio. EUR	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe
23. Stadtbahn Bruchsal- Menzingen/Odenheim Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	49,17 Mio. EUR 47,19 Mio. EUR	Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Karlsruhe
24. Omnibusbetriebshof Möhlstraße Mannheim (Ausbau) Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	14,58 Mio. EUR 11,39 Mio. EUR	Mannheimer-Verkehrs-AG
25. Straßenbahnbetriebshof Möhlstraße Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	29,51 Mio. EUR 25,41 Mio. EUR	Mannheimer-Verkehrs-AG
26. Stadtbahn Mannheim, Neckarauer Übergang Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	15,66 Mio. EUR 13,90 Mio. EUR	Mannheimer-Verkehrs-AG
27. Stadtbahn Mannheim, Neckarau-West-Rheingoldhalle Gesamtkosten..... zuwendungsfähige Kosten.....	12,80 Mio. EUR 11,34 Mio. EUR	Mannheimer-Verkehrs-AG

28. Stadtbahn Mannheim, Stadtbahnstrecke Schafweide		Mannheimer-Verkehrs-AG
Gesamtkosten.....	11,96 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	10,46 Mio. EUR	
29. Stadtbahn Mannheim, Sandhofer Stich		Mannheimer-Verkehrs-AG
Gesamtkosten.....	12,71 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	11,33 Mio. EUR	
30. Ausbau der Strecke zwischen Heidelberg-Handschuhsheim - Schriesheim		Oberrheinische Eisenbahn-Gesell- schaft AG, Mannheim
Gesamtkosten.....	13,83 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	13,83 Mio. EUR	
31. Stadtbahn Stuttgart, Talquerlinie, nordöstl. Ast Pragsattel - Freiberg, 8. BA		Stuttgarter Straßenbahnen AG
Gesamtkosten.....	27,62 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	26,07 Mio. EUR	
32. Stadtbahn Stuttgart, Talquerlinie, nördl. Verknüpfungs- punkt Pragsattel, 13. BA		Stuttgarter Straßenbahnen AG
Gesamtkosten.....	51,97 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	50,38 Mio. EUR	
33. Stadtbahn Stuttgart, Betriebshof Möhringen		Stuttgarter Straßenbahnen AG
Gesamtkosten.....	14,32 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	11,25 Mio. EUR	
34. Stadtbahn Stuttgart, Omnibusbetriebshof und Werkstatt Gaisburg, 2. BA		Stuttgarter Straßenbahnen AG
Gesamtkosten.....	32,72 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	28,17 Mio. EUR	
35. Stadtbahn Stuttgart, Fahrausweisautomaten		Stuttgarter Straßenbahnen AG
Gesamtkosten.....	14,16 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	13,47 Mio. EUR	
36. Stadtbahn Stuttgart, Verlängerung U 14 bis Remseck		Stuttgarter Straßenbahnen AG
Gesamtkosten.....	45,66 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	38,35 Mio. EUR	
37. Stadtbahn Stuttgart, Betriebshof Remseck		Stuttgarter Straßenbahnen AG
Gesamtkosten.....	31,80 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	30,98 Mio. EUR	
38. Stadtbahn Stuttgart, Rechnergesteuertes Betriebsleitsystem u.a.		Stuttgarter Straßenbahnen AG
Gesamtkosten.....	27,00 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	26,00 Mio. EUR	
39. Betriebshof für Schienenfahr- zeuge und Omnibusse in Ulm		Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm
Gesamtkosten.....	35,07 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	25,56 Mio. EUR	
40. Ausbau der Schienenstrecke Tübingen - Herrenberg		Zweckverband Ammertalbahn
Gesamtkosten.....	14,50 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	14,50 Mio. EUR	
41. Ausbau der Schienenstrecke Böblingen - Dettenhausen		Zweckverband Ammertalbahn
Gesamtkosten.....	16,50 Mio. EUR	
zuwendungsfähige Kosten.....	16,50 Mio. EUR	

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

### Produktorientierte Erläuterungen:

#### 1. Produktorientierung des Kapitels

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen im Kapitel 1004 dienen der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) im Fachbereich Straßenwesen. Weitere Mittel sind in den Kapiteln 1001, 1002, 1205, 1220, 1230 und in denen der Regierungspräsidien ausgebracht.

#### 2. Inhalt des Aufgabenbereichs

Die Kernaufgaben des Fachbereichs Straßenwesen sind die Planung, der Bau, die Erhaltung und Unterhaltung von Verkehrswegen. Dazu zählen neben den Landesstraßen im Rahmen der Auftragsverwaltung auch die Bundesfernstraßen und bis einschließlich 2004 auch die Kreisstraßen. Insgesamt handelt es sich dabei um 27.493 km Netzlänge und ca. 10.000 Brücken und Tunnel. Weitere Aufgaben sind u.a. die Bewirtschaftung von Zuschüssen, das Straßenrecht, die Verkehrstechnik und Verkehrssicherheit an Straßen.

#### 3. Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit das Ministerium für Umwelt und Verkehr, die Regierungspräsidien, bis 2004 die Straßenbauämter (inklusive Straßen- und Autobahnmeistereien), die Landesstelle für Straßentechnik und ab 2005 die unteren Verwaltungsbehörden (inklusive Straßenmeistereien). Die Autobahnmeistereien werden in die Regierungspräsidien integriert.

#### 4. Kosten des Aufgabenbereichs

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums und der Regierungspräsidien folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Soll 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			110.618		
2.1. Personalkosten			26.587		
2.2. Sachkosten			4.225		
2.3. Abschreibungen			-		
2.4.1 Umlagen/Personalkosten			139.534		
2.4.2 Umlage			81.274		
2.4.3 Umlage Serviceprodukte			30.461		
2. Kosten insgesamt			282.081		
3. Deckungsbedarf 1			171.463		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen			126.569		
2. Transferausgaben			135.459		
3. Deckungsbedarf 2			8.890		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>180.353</b>		
<b>Neubau-, Ausbau- und Erhaltungsmaßnahmen</b>					
1. Erlöse			181		
2.1 Personalkosten			30.512		
2.2 Sachkosten			2.769		
2.3 Planungsmittel			20.754		
2.4 Investitionen Land			140.895		
2.5 Investitionen Bund			327.365		
2.6 Umlagen			35.912		
3. Deckungsbedarf 3			558.026		

#### Erläuterung zu den Kosten:

- Die Sollzahlen für 2004 resultieren aus Haushalts- Ansätzen bzw. Auswertungen aus dem SAP-System für einen Zeitraum von einem Jahr.
- Die Ziffer 1 „Erlöse insgesamt“ beinhaltet u.a. Erlöse aus Schadensersatzleistungen Dritter oder Erstattungen im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung.
- Die Haushaltsermächtigungen für die Verwaltungs- und Personalkosten, die im Rahmen der Auftragsverwaltung anfallen, sind im Kapitel 1004 veranschlagt.
- Im Bereich der Meistereien kommt die kostenträgerorientierte Zeit- und Mengenerfassung (KZM) nicht zum Einsatz. Die Personalkosten werden somit nicht durch die Mitarbeiter auf die Produkte verteilt sondern im Rahmen der Periodenabschlüsse nach einem bestimmten Schlüssel auf die Produkte umgelegt. Diese sind daher in Ziffer 2.4.1. getrennt ausgewiesen.
- Bei Neubau-, Ausbau- und Erhaltungsmaßnahmen sind die Herstellungskosten für die Straßenbauprojekte aufgeführt. Diese sollen, wenn die Anlagenbuchhaltung für das unbewegliche Anlagevermögen vorhanden ist, als Abschreibungen auf die Produkte abgebildet werden und würden dann unter Ziffer 2.3 bei KLR-relevanten Erlösen und Kosten abgebildet.
- Bei den Investitionen Land (Ziffer 2.4) sind auch die Sonderprogramme mit enthalten.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 5. Ziele der Aufgabenerledigung (Leistungen, Ergebnisse, Wirkungen)

Den Verkehrsteilnehmern in Baden-Württemberg ein verkehrssicheres und leistungsfähiges Straßennetz zur Verfügung zu stellen.

### 6. Messgrößen für die Ziele

Für die Projekte in der Straßenbauverwaltung wurden Herstellungskosten pro Straßenkategorie (BAB, Bundesstraßen, Landesstraßen) im Zeitraum vom 01.01.-30.06.2004 aus SAP-PS ausgewertet. Bei gemischten Projekten z.B. Hauptanteil Bundesstraßen, geringer Anteil Landesstraßen, werden die Herstellungskosten beim Hauptbaulastträger (im Beispiel Bundesstraßen) ausgewiesen.

Straßenbauprojekte Ist bis 30.06.04  
In Tsd. EUR

	Bundesauto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>			
1. Erlöse insgesamt	7	30	20
2.1 Personalkosten	1.697	4.706	4.479
2.2 Sachkosten	232	167	278
2.3 Planungsmittel	851	1.917	1.905
2.4. Investitionen	32.087	39.864	28.399
2.4.2 Umlage	1.636	4.939	4.765
3. Herstellungskosten	36.496	51.563	39.806

Erläuterung zu den Kennzahlen:

Die Hauptanteile der Planungsmittel und Investitionen fallen erst in der zweiten Jahreshälfte an.

### 7. Teilbereiche

#### 7.1 Produktbereich „Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von BAB“

##### 7.1.1 Inhalt

Neubau, Ausbau, Erhaltung, Betrieb und Unterhaltung des Bundesautobahnnetzes im Zuständigkeitsbereich des Landes Baden-Württemberg.

##### 7.1.2 Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit das Ministerium für Umwelt und Verkehr, die Regierungspräsidien, die Autobahnmeistereien und bis 2004 die Straßenbauämter und die Landesstelle für Straßentechnik.

##### 7.1.3 Kosten

	Produktbereich Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von BAB				
	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Soll 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			21.140		
2.1 Personalkosten			1.831		
2.2 Sachkosten			258		
2.3 Abschreibungen					
2.4.1 Umlagen Personalkosten			20.177		
2.4.2 Umlage			8.313		
2.4.3 Umlage Serviceprodukte			3.196		
2. Kosten insgesamt			33.775		
3. Deckungsbedarf 1			12.635		

#### 7.2 Produktbereich „Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Bundesstr.“

##### 7.2.1 Inhalt

Neubau, Ausbau, Erhaltung, Betrieb und Unterhaltung des Bundesstraßennetzes im Zuständigkeitsbereich des Landes Baden-Württemberg.

##### 7.2.2 Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit das Ministerium für Umwelt und Verkehr, die Regierungspräsidien, bis 2004 die Straßenbauämter (inklusive Straßenmeistereien), die Landesstelle für Straßentechnik und ab 2005 die unteren Verwaltungsbehörden (einschließlich Straßenmeistereien).

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

**7.2.3 Kosten**

		Produktbereich Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von BStr				
		Ist 2002	Ist 2003	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>						
1.	Erlöse insgesamt			35.746		
2.1	Personalkosten			2.219		
2.2	Sachkosten			156		
2.3	Abschreibungen					
2.4.1	Umlagen Personalkosten			33.530		
2.4.2	Umlage			20.642		
2.4.3	Umlage Serviceprodukte			6.398		
2.	Kosten insgesamt			62.945		
3.	Deckungsbedarf 1			27.199		

**7.3 Produktbereich „Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Landesstr.“**

**7.3.1 Inhalt**

Neubau, Ausbau, Erhaltung, Betrieb und Unterhaltung des Landesstraßennetzes.

**7.3.2 Leistungsbeiträge**

An der Produkterstellung wirken mit das Ministerium für Umwelt und Verkehr, die Regierungspräsidien, bis 2004 die Straßenbauämter (inklusive Straßenmeistereien), die Landesstelle für Straßentechnik und ab 2005 die unteren Verwaltungsbehörden (einschließlich Straßenmeistereien).

**7.3.3 Kosten**

		Produktbereich Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von LStr				
		Ist 2002	Ist 2003	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>						
1.	Erlöse insgesamt			9.619		
2.1	Personalkosten			9.248		
2.2	Sachkosten			1.676		
2.3	Abschreibungen					
2.4.1	Umlagen Personalkosten			47.776		
2.4.2	Umlage			28.398		
2.4.3	Umlage Serviceprodukte			10.252		
2.	Kosten insgesamt			97.350		
3.	Deckungsbedarf 1			87.731		

**7.4 Produktbereich „Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kreisstr.“**

**7.4.1 Inhalt**

Neubau, Ausbau, Erhaltung, Betrieb und Unterhaltung der Kreisstraßen im Zuständigkeitsbereich des Landes Baden-Württemberg.

**7.4.2 Leistungsbeiträge**

An der Produkterstellung wirken mit bis 2004 die Regierungspräsidien und die Straßenbauämter (einschließlich Straßenmeistereien), ab 2005 entfällt dieses Produkt.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 7.4.3 Kosten

		Produktbereich Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von KStr				
		Ist 2002	Ist 2003	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>						
1.	Erlöse insgesamt			43.506		
2.1	Personalkosten			1.102		
2.2	Sachkosten			166		
2.3	Abschreibungen					
2.4.1	Umlagen Personalkosten			38.051		
2.4.2	Umlage			21.534		
2.4.3	Umlage Serviceprodukte			7.616		
2.	Kosten insgesamt			68.469		
3.	Deckungsbedarf 1			24.963		

### 7.5 Produktgruppe „Straßenbezogene Dienstleistungen, Genehmigungen und Bescheide“

#### 7.5.1 Inhalt

Erfüllung hoheitlicher Aufgaben wie Widmung, Umstufung, Stellungnahme zu öffentlichen und privaten Planungen, Durchführung von Maßnahmen nach der Straßenverkehrsordnung, Rechtsfragen und –vorschriften.

#### 7.5.2 Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit das Ministerium für Umwelt und Verkehr die Regierungspräsidien bis 2004 die Straßenbauämter.

#### 7.5.3 Kosten

		Produktgruppe Straßenbezogene Dienstleistungen, Genehmigungen und Bescheide				
		Ist 2002	Ist 2003	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>						
1.	Erlöse insgesamt			462		
2.1	Personalkosten			4.697		
2.2	Sachkosten			31		
2.3	Abschreibungen					
2.4.2	Umlage			767		
2.4.3	Umlage Serviceprodukte			767		
2.	Kosten insgesamt			6.262		
3.	Deckungsbedarf 1			5.800		

### 7.6 Produktgruppe „Straßenverkehrstechnik, Grundsatzplanung, Fachprogramme und Erhaltungsmanagement“

#### 7.6.1 Inhalt

Erfassung und Priorisierung des Neubau-, Ausbau- und Erhaltungsbedarfs bei Bundesfern- und Landesstraßen, Erstellung von Ausbauplänen, Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Verkehrssteuerung und –beeinflussung.

#### 7.6.2 Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit das Ministerium für Umwelt und Verkehr, die Regierungspräsidien bis 2004 die Straßenbauämter und die Landesstelle für Straßentechnik.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

### 7.6.3 Kosten

		Produktgruppe Straßenverkehrstechnik, Grundsatzplanung, Fachprogramme und Erhaltungsmanagement				
		Ist 2002	Ist 2003	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>						
1.	Erlöse insgesamt			1		
2.1	Personalkosten			2.237		
2.2	Sachkosten			305		
2.3	Abschreibungen					
2.4.2	Umlage			572		
2.4.3	Umlage Serviceprodukte			579		
2.	Kosten insgesamt			3.693		
3.	Deckungsbedarf 1			3.692		

### 7.7 Produktgruppe „Straßentechnische Standards, Statistiken und Straßeninformationsdienste“

#### 7.7.1 Inhalt

Erstellung und Einführung von technischen Regelwerken, Verkehrszählungen, Erstellung von Statistiken.

#### 7.7.2 Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit das Ministerium für Umwelt und Verkehr, die Regierungspräsidien und bis 2004 die Straßenbauämter und die Landesstelle für Straßentechnik.

#### 7.7.3 Kosten

		Produktgruppe Straßentechnische Standards, Statistiken und Straßeninformationsdienste				
		Ist 2002	Ist 2003	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>						
1.	Erlöse insgesamt			29		
2.1	Personalkosten			3.645		
2.2	Sachkosten			1.605		
2.3	Abschreibungen					
2.4.2	Umlage			1.549		
2.4.3	Umlage Serviceprodukte			1.354		
2.	Kosten insgesamt			8.153		
3.	Deckungsbedarf 1			8.124		

### 7.8 Förderprogramm "Förderung des kommunalen Straßenbaus"

#### 7.8.1 Produktorientierung

Die Haushaltsermächtigungen für das Förderprogramm sind bei den Titeln 1004.33121, 1004.88321 und 1004.88322 veranschlagt. Das Förderprogramm wird im Produktbereich „Straßenverkehrsmanagement und straßenbezogene Dienstleistungen“ durch die Produktgruppe bzw. das gleichlautende landesweite Fachprodukt P.88.05.02.01 „Förderung des kommunalen Straßenbaus“ abgebildet.

#### 7.8.2 Inhalt

Feststellung der Förderwürdigkeit von kommunalen Infrastrukturmaßnahmen und Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen.  
Beratung der Kommunen bei zuschussrechtlichen Grundsatzentscheidungen und der Fachaufsicht.  
Das Aufstellen und die Steuerung von Förderprogrammen nach dem Gemeindeverkehrs-Finanzierungs-Gesetz.

#### 7.8.3 Leistungsbeiträge

An der Produkterstellung wirken mit das Ministerium für Umwelt und Verkehr, die Regierungspräsidien und bis 2004 die Straßenbauämter.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

**7.8.4 Kosten**

	Ist 2002 Tsd. EUR	Ist 2003 Tsd. EUR	Soll 2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
1. Transfereinnahmen			126.569		
2. Transferausgaben			135.459		
2. Verwaltungskosten			1.021		
3. (ggf.) weitere Kosten			299		
4. Kosten insgesamt			136.779		
5. Deckungsbedarf			10.210		

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

### Vorbemerkung:

#### 1. Verwaltungsstrukturreform:

Mit dem Beschluss des Verwaltungsstrukturreformgesetz vom 13.07.2004 (GBl. S. 469) werden die Straßenbauämter zum 01.01.2005 aufgelöst. Die Planung und der Bau von Landes- und Bundesfernstraßen geht auf die Regierungspräsidien über.

Der Betrieb und die Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen gehen auf die Stadt- und Landkreise als untere Verwaltungsbehörden über. Der finanzielle Ausgleich erfolgt hierfür teilweise über den Finanzausgleich und teilweise über zweckgebundene Mittelbereitstellung aus Kap. 1004 TG 77.

Die Aufgaben der technischen Verwaltung bezüglich der Kreisstraßen wurden auf die Stadt- und Landkreise übertragen. Die Kosten werden über den Finanzausgleich erstattet.

#### 2. Pilotversuch „dezentrale Budgetverantwortung“:

Mit dem Beschluss über die Verwaltungsstrukturreform und der damit verbundenen Auflösung der Straßenbauämter ist auch der Pilotversuch der dezentralen Budgetverantwortung bei Straßenbauamt Calw beendet.

Die bisher in TG 99 veranschlagten Ausgabemittel des Ausbildungszentrums Nagold werden im Zuge des weiteren Vollzugs des Verwaltungsreformgesetzes entsprechend der geänderten Zuständigkeit auf das Regierungspräsidium Tübingen übertragen.

#### 3. Die für die Regierungspräsidien notwendigen sachbezogenen Aufwendungen sind noch in den Planansätzen des Kap. 1004 enthalten und werden im Zuge des weiteren Vollzugs des Verwaltungsreformgesetzes auf den Epl. 03 übertragen.

#### 4. Bei Kap. 1004 sind veranschlagt für:

	Jahr	Ausgaben	VE's
		Tsd. Euro	
4.1 Personalausgaben ohne Straßenunterhaltungspersonal (Titel 422 01 bis 453 01)	2005	54.176,9	
	2006	54.176,9	
4.2 Sachkosten für die Straßenbauämter (einschließlich TG 99)			
4.2.1 Sächliche Verwaltungsausgaben (ohne Tit. 534 03)	2005	6.735,8	
	2006	6.815,5	
4.2.2 Planungskosten Tit. 534 03	2005	12.400,3	10.000,0
	2006	12.609,3	10.000,0
4.2.3 Informationstechnik (TG 69)	2005	3.093,3	300,0
	2006	3.123,8	300,0
4.2.4 Zuweisungen und Investitionen (Tit. 631 01 bis 685 49, 811 01, 812 01)	2005	2.194,6	
	2006	2.198,6	
4.3 Straßenunterhaltung an Landes- straßen (TG 77)			
4.3.1 Personalkosten	2005	40.428,0	
	2006	39.821,3	
4.3.2 Zuweisungen und Erstattungen	2005	23.799,5	
	2006	23.982,1	
4.3.3 Investitionsausgaben	2005	250,0	
	2006	-	
4.4 Straßenunterhaltung an Bundesautobahnen Personalkosten (TG 73)	2005	20.501,6	
	2006	20.808,9	
4.5 Landesstraßenbau			
4.5.1 Finanzierungsaufwand für Sonderprogramm (Tit. 671 79 A)	2005	32.800,0	
	2006	40.500,0	
4.5.2 Finanzierungsaufwand für Investitionsprogramm (Tit. 671 79 B)	2005	11.400,0	
	2006	16.200,0	
4.5.3 Investitionen für den Landesstraßenbau (TG 78 – 81, anteilig TG 99)	2005	145.242,8	70.000,0
	2006	93.329,0	70.000,0
4.6 Förderung des kommunalen Straßenbaus nach GVFG und FAG (Tit. 883 21 und 883 22)	2005	104.509,0	
	2006	104.509,0	
4.7 Sonstiges (Tit. 784 01, 883 01, 896 01 TG 75, anteilig TG 99 sowie Anteile der TG 71 in TG 99)	2005	3.309,7	
	2006	2.819,6	
Kap. 1004 zusammen	2005	460.841,5	80.300,0
	2006	420.894,0	80.300,0

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen</b>							
111 01	711	Gebühren und tarifliche Entgelte	68,0 71,0 75,3	a) b) c)		44,2	44,2
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 23,8 Tsd. EUR. Veranschlagt sind insbesondere Sondernutzungsgebühren sowie Gebühren und Auslagensätze nach dem Landesgebührengesetz u. a. gesetzlicher Vorschriften.</p>							
111 56	711	Geldstrafen, Geldbußen und Erstattung von Prozesskosten	1,5 0,0 0,0	a) b) c)		1,5	1,5
119 01	711	Einnahmen aus Veröffentlichungen und dem Verkauf von Gegenständen	221,4 296,0 307,6	a) b) c)		155,1	155,1
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 66,3 Tsd. EUR. Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus abgegebenen Ausschreibungsunterlagen und Feldkarten sowie aus der Veräußerung von Gegenständen mit einem Anschaffungswert bis 2 500 EUR im Einzelfall.</p>							
119 49	711	Vermischte Einnahmen	537,3 189,1 1.866,7	a) b) c)		15,8	15,8
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 521,5 Tsd. EUR. Veranschlagt sind insbesondere Zinseinnahmen aus nicht zweckentsprechend verwendeten Bundesfinanzhilfen nach dem GVFG und ergänzenden Landeszuschüssen gem. § 27 Abs. 2 FAG.</p>							
124 01	711	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	127,9 31,4 25,0	a) b) c)		127,9	127,9
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte sowie Einnahmen aus der Überlassung von angemieteten Dienstwohnungen an beamtete Straßenmeister in bundeseignen Autobahnmeistereien.</p>							
132 01	711	Erlöse aus der Veräußerung von (Kraftfahrzeugen), Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	102,3 22,1 25,0	a) b) c)		102,3	102,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen mit einem Beschaffungswert von über 2 500 EUR im Einzelfall. Erlöse aus der Veräußerung abgängiger Dienstfahrzeuge einschließlich Fahrzeugen der Straßenunterhaltung sind bei Kap. 1212 Tit. 132 01 veranschlagt.</p>							
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			1.058,4	a)		446,8	446,8

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	

Übrige Einnahmen

231 01	722	Erstattung von Kosten der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht sowie bodenkundlicher Untersuchungen durch den Bund	9.053,0	a)		9.053,0	9.053,0
			10.286,1	b)			
			5.301,4	c)			

Erläuterung:

- Die Zweckausgaben des Landes, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht an Bundesstraßen entstehen, werden vom Bund seit dem Jahr 1972 auf Grund der durch das Finanzanpassungsgesetz vom 30. August 1971 (BGBl. I S. 1426) geänderten Fassung des § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs vom 2. März 1951 (BGBl. I S. 157) durch Zahlung einer Pauschale abgegolten. Sie beträgt  
für Entwurfsbearbeitung ..... 2 v. H.  
für Bauaufsicht ..... 1 v. H.  
der Baukosten.  
Veranschlagt ist auch die Erstattung von Verwaltungsausgaben durch die Bundeswehr.
- Der Bund trägt nach §13 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. März 1971 (BGBl. I S. 337) bei Maßnahmen an Eisenbahnkreuzungen von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen mit einem Schienenweg der Deutschen Bahn AG als Staat das letzte Drittel der Kosten (einschließlich Verwaltungskosten). Sein Anteil an den Baukosten wird bei den betreffenden Baumaßnahmen vereinnahmt. Die hierauf entfallenden, dem Land zustehenden Verwaltungskosten werden als Erstattung hier vereinnahmt.
- Sonstige (Einstufung von Straßenbrücken; Verwaltungskosten daraus bei Tit. 281 01).

233 01	711	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen durch Gemeinden und Landkreise	766,0	a)		536,2	536,2
			925,1	b)			
			612,3	c)			

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 229,8 Tsd. EUR.  
Veranschlagt sind Verwaltungskosten, die insbesondere im Zusammenhang mit Baumaßnahmen an Straßen des überörtlichen Verkehrs in Gemeinden für Leistungen des Landes anfallen und gem. §18 der 2. AVVFStr sowie im Zusammenhang mit dem Bau oder der Änderung von Kreuzungen von Straßen verschiedener Baulastträger nach § 12 FStrG bzw. § 30 StrG dem Land zustehen. Hierunter fällt auch die Erstattung der Kosten bodenkundlicher Untersuchungen (Kontrollprüfungen) bei der Ausführung von Straßenbauvorhaben der Gemeinden und Landkreise durch das Land.

261 01	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben für die Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Die Autobahn Tank und Rast GmbH & Co KG beteiligt sich an den Kosten der Länder für die Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht an den Nebenbetrieben der Bundesautobahnen nach § 2 Abs. 4 und § 3 Abs. 2 des Vertrags zwischen dem Bund und der GfN (jetzt: Autobahn Tank und Rast GmbH & Co KG). Nach Übergang der Bauausführung vom Land auf die Autobahn Tank und Rast GmbH & Co KG erfolgt nur noch die Abwicklung von Altmaßnahmen.

261 02	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben mit der Verlegung der Bundesautobahnen im Bereich des Flughafens Stuttgart	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Die in Zusammenhang mit der Verlegung der Bundesautobahn A 8 im Bereich des Flughafens Stuttgart dem Land entstehenden Planungskosten sind anteilmäßig von der Flughafen Stuttgart GmbH zu erstatten.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
271 01	711	Erstattungen von der EU	0,0 38,6 306,2	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Vgl. die Erläuterungen zu Tit. 534 04.						
281 01	711	Sonstige Erstattungen	583,8 280,1 92,7	a) b) c)	529,8	529,8
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 54,0 Tsd. EUR. Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen von Verwaltungskosten für Leistungen des Landes für Sonstige (insbesondere Eisenbahnunternehmen, Private).						
331 21	725	Finanzhilfen des Bundes für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	100.124,5 114.396,0 101.013,5	a) b) c)	101.009,0	101.009,0
<p>Erläuterung: Nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 5 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I S. 100), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. September 1998 (BGBl. I, S. 2858), stellt der Bund den Ländern zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Kommunen Finanzhilfen für den Bau oder Ausbau von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen mit Ausnahme von Anlieger- und Erschließungsstraßen,</li> <li>b) besonderen Fahrspuren für Omnibusse,</li> <li>c) verkehrswichtigen Zubringerstraßen zum überörtlichen Verkehrsnetz,</li> <li>d) verkehrswichtigen zwischenörtlichen Straßen in zurückgebliebenen Gebieten (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 des Raumordnungsgesetzes),</li> <li>e) Straßen im Zusammenhang mit der Stilllegung von Eisenbahnstrecken,</li> <li>f) Verkehrsleitsystemen sowie von Umsteigeparkplätzen zur Verringerung des motorisierten Individualverkehrs,</li> <li>g) öffentlichen Verkehrsflächen für in Bebauungsplänen ausgewiesenen Güterverkehrszentren einschließlich der in diesen Verkehrsflächen liegenden zugehörigen kommunalen Erschließungsanlagen nach den §§127 und 128 Baugesetzbuch,</li> <li>h) Straßen bei Kreuzungsmaßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz oder Bundeswasserstraßengesetz zur Verfügung.</li> </ul> <p>Die Straßen müssen in der Baulast von Gemeinden, Landkreisen oder kommunalen Zusammenschlüssen, die anstelle von Gemeinden oder Landkreisen Träger der Baulast sind, sein.</p> <p>Der Anteil der Länder bemisst sich nach dem Verhältnis der Zahl der am 1. Juli des vorvergangenen Jahres zugelassenen Kraftfahrzeuge. Für den Bau oder Ausbau von Straßen in kommunaler Baulast werden jährlich 100,0 Mio. EUR bereitgestellt; vgl. Tit. 883 21.</p>						
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			110.527,3	a)	111.128,0	111.128,0
<b>Titelgruppen</b>						
69		Informationstechnik				
119 69	711	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0 25,8 0,1	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Überlassung von Informationstechnik an Dritte. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.						
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			0,0	a)	0,0	0,0

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
71		Einnahmen aus der Straßenwärterausbildung					
		<b>Erläuterung:</b> Die Straßenbauverwaltung unterhält in Nagold ein Ausbildungszentrum, in dem die Auszubildenden für den Ausbildungsberuf „Straßenwärter“ während des Besuchs der Gewerblichen Berufsschule (Blockunterricht) und der überbetrieblichen Ausbildung internatsmäßig untergebracht sind. Die beteiligten Straßenbaulastträger (Bund und Landkreise) leisten zu den entstehenden Kosten der Straßenwärterausbildung jeweils Abschlagszahlungen an das Land (vgl. die Erläuterungen innerhalb Tit.Gr. 99 – Ausgaben –).					
231 71	711	Erstattungen durch den Bund	542,0 573,4 570,9	a) b) c)	542,0	542,0	
		<b>Erläuterung:</b> Hier ist die anteilige Erstattung des Bundes veranschlagt.					
233 71	711	Erstattungen durch die Landkreise	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
		<b>Erläuterung:</b> Für das Jahr 2005 und 2006 sind die Erstattungen im Rahmen des Finanzausgleichs abgegolten.					
281 71	711	Erstattungen durch die Gemeinden	21,0 41,3 39,2	a) b) c)	21,0	21,0	
		<b>Erläuterung:</b> Hier sind die Erstattungen der Städte und Gemeinden für die Kosten ihrer in Ausbildung befindlichen Straßenwärter veranschlagt. Die Auszubildenden müssen die Landesfachklasse an der Gewerblichen Berufsschule in Nagold besuchen sowie an der überbetrieblichen Ausbildung und den Prüfungen zum Ausbildungsberuf „Straßenwärter“ teilnehmen. Während dieser Zeit sind diese internatsmäßig im Ausbildungszentrum des Landes in Nagold untergebracht.					
		<b>Summe Titelgruppe 71</b>	563,0	a)	563,0	563,0	
73		Erstattung der Personalaufwendungen					
231 73	721	Erstattungen vom Bund für die Unterhaltung der Bundesautobahnen	20.283,6 19.697,1 0,0	a) b) c)	20.501,9	20.808,9	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Erstattung der Personalaufwendungen für die im Unterhaltungs- und Fernmeldedienst an Bundesautobahnen tätigen Angestellten und Arbeiter sowie der Bediensteten der Verkehrsrechnerzentrale durch den Bund; vgl. Erläuterungen zu Tit. Gr. 73.					
		<b>Summe Titelgruppe 73</b>	20.283,6	a)	20.501,9	20.808,9	
77		Einnahmen für die Unterhaltung von Straßen des überörtlichen Verkehrs					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. den Planvermerk zu Tit. Gr. 77 bei den Ausgaben.					
119 77	711	Schadensersatzleistungen Dritter	1.530,0 1.347,7 1.340,8	a) b) c)	0,0	0,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Ersatzleistungen Dritter für die von ihnen an Landesstraßen verursachten Schäden.					

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
132 77	723	Einnahmen aus abgegebenen Baustoffen	50,0 59,6 42,8		a) b) c)	0,0	0,0
231 77	722	Erstattungen des Bundes im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	38.267,1 37.293,1 34.194,5		a) b) c)	0,0	0,0
233 77	724	Erstattungen der Landkreise im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	42.100,5 46.664,1 44.309,5		a) b) c)	0,0	0,0
281 77	723	Sonstige Einnahmen	1.000,0 4.608,7 1.886,5		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			<b>82.947,6</b>		a)	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
79		Sonderfinanzierung von Baumaßnahmen durch die Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg					
342 79AN	723	Erstattung von Bauausgaben des Sonderprogramms "Landesstraßenbau" durch die Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes mbH	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	78.685,6	28.685,6
<p><b>Erläuterung:</b> Die Bauausgaben der bei der TG 79, Tit. 781 99, Tit. 785 99 und Tit. 822 99 durchzuführenden Bauvorhaben und die dazugehörigen Planungs- und Überwachungskosten bei Tit. 534 03 werden soweit sie nicht aus den bei diesen Titeln veranschlagten Mitteln finanziert werden, von der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg 2005 i. H. v. 78,7 und 2006 i. H. v. 28,7 Mio. Euro vorfinanziert. Vgl. Ausgabeteilgruppe 79 und die Finanzierungsermächtigung in den jeweiligen Staatshaushaltsgesetzen. Der Finanzierungsaufwand wird aus Tit. 671 79 A erstattet.</p>							
342 79BN	723	Erstattung von Bauausgaben des 5-jähr. Inv.programms durch die Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes mbH	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	51.129,2	51.129,2
<p><b>Erläuterung:</b> Die Bauausgaben der bei der TG 79, Tit. 781 99, Tit. 785 99 und Tit. 822 99 durchzuführenden Bauvorhaben und die dazugehörigen Planungs- und Überwachungskosten bei Tit. 534 03 werden soweit sie nicht aus den bei diesen Titeln veranschlagten Mitteln finanziert werden, von der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg i. H. v. jährlich 51,1 Mio. Euro vorfinanziert. Vgl. Ausgabeteilgruppe 79 und die Finanzierungsermächtigung in den jeweiligen Staatshaushaltsgesetzen. Der Finanzierungsaufwand wird aus Tit. 671 79 B erstattet.</p> <p>Im Investitionsprogramm 2005/2006 ist</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>die Durchführung von Baumaßnahmen, die Abwicklung von Aus- und Neubaumaßnahmen sowie die Weiterführung des bestehenden Sonderprogramms zum Aus- und Neubau von Landesstraßen einschl. des Grunderwerbs und der dazugehörigen Planungs- und Überwachungsleistungen, und</li> <li>die Erhaltung von Landesstraßen vorgesehen.</li> </ol>							
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			<b>0,0</b>		a)	<b>129.814,8</b>	<b>79.814,8</b>
<b>Gesamteinnahmen</b>			<b>215.379,9</b>		a)	<b>262.454,5</b>	<b>212.761,5</b>

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

Vorbemerkung: Die Straßenbauverwaltung des Landes verwaltet 191 Dienstwohnungen. Davon sind derzeit 172 Dienstwohnungen belegt (vgl. Tit. 422 01, 426 01, 426 06, 425 73, 426 73 und 426 77). Es ist geplant die nicht belegten 19 Dienstwohnungen wieder zu belegen.

422 01	711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten				31.720,5	a)	17.765,9	17.765,9
						31.263,9	b)		
						24.497,8	c)		
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006				
			25	24	24				

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 13.498,0 Tsd. EUR.  
Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter) darunter	17.677,4
1.1 Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen aus Gründen der Fürsorge	1,5
1.2 Sonstiges: Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten	9,1
Mehrarbeitsvergütung	116,6
3. Abgeordnete Beamte (und Richter)	88,5
zus.	17.765,9

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
a) Planmäßige Beamte			
Bes.Gr.			
A 13	1	1	1
10	1	2	2
9+Z	3	3	3
9	14	14	14
8	6	4	4
zus.	25	24	24

422 03	711	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs-Dienst u. dgl.				554,7	a)	490,7	490,7
						792,2	b)		
						535,4	c)		

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 301,5 Tsd. EUR.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

425 01	711	Vergütungen der Angestellten	39.994,2		a)	26.449,0	26.449,0
			39.447,7		b)		
			28.872,9		c)		
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006		
			0	0	0		

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 12.998,7 Tsd. EUR.  
Veranschlagt sind: Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

Tsd. EUR

5.	208 Auszubildende, 25 Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxissemesterstudenten	
6.	Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	70,1
9.	Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.7.1969 an bis zu 17 Angestellte im Schreibdienst	12,4
11.	Sonstige Zulagen Zulagen nach § 24 BAT, § 33 Abs. 1 Buchst. c BAT	70,1

Die Vergütungen der Angestellten im Straßenunterhaltungsdienst sind bei Tit. 425 77 veranschlagt und erläutert.

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
Verg. Gr. VII BAT	0	0	0

425 08	711	Vergütung für zusätzliche Kräfte	3.051,3		a)	3.051,3	3.051,3
			2.258,2		b)		
			822,2		c)		

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich mit Einwilligung des Finanzministeriums um Wenigerausgaben bei Tit. 781 79.

**Erläuterung:**  
Veranschlagt ist der Personalaufwand einschließlich aller anerkannten Nebenleistungen sowie der Sozialversicherungsbeiträge u. dgl. für

	2004	2005	2006
einen Angestellten mit nach SR 2y BAT zulässigem befristeten Arbeitsvertrag der Verg. Gr. IVb/IVa	1	1	1

Personalbedarf bis einschließlich 2006 für die Baudurchführung der Hochrheinautobahn A 98 als vordringliche Maßnahme des Landes.

Veranschlagt ist außerdem der Personalaufwand einschließlich aller anerkannter Nebenleistungen sowie Sozialversicherungsbeiträge u. dgl. für die Beschäftigung von bis zu 70 Angestellten der Verg.Gr. IIa/Ib bis VIII/VII BAT für die Planung, Bauüberwachung und -ausführung mit befristeten Arbeitsverträgen im Rahmen der Sonderprogramme des Bundes und des Landes.  
In Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 425 08 sind bei Tit. 534 03 Mehrausgaben zulässig; vgl. Planvermerk bei Tit. 534 03.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
426 01	711	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	7.269,6		a)	5.588,2	5.588,2
			7.042,4		b)		
			5.977,9		c)		
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006		
			3	3	3		
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 1.454,2 Tsd. EUR					
		Veranschlagt sind:					
		Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter	Tsd. EUR				
		3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit, Überstundenlöhne)	61,1				
		5. Zulagen (Schmutz-, Gefahren- und Erschwerniszuschläge, Vorarbeiterzulagen)	7,7				
		6. Sonstiges (Pauschvergütung nach SR 2 a MTArb Nr. 10 Abs. 6)	97,3				
		Die Löhne der Straßenunterhaltungsarbeiter sind bei Tit. 426 77 veranschlagt und erläutert.					
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006		
		MTArb Lohngruppe 5/5a	3	3	3		
426 06	711	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	982,3		a)	680,9	680,9
			823,9		b)		
			621,1		c)		
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006		
			1	1	1		
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 295,1 Tsd. EUR.					
		Übertragen nach Kap. 1209 Tit. 517 01 6,3 Tsd. Euro.					
		Veranschlagt sind Löhne für unbefristet teilzeitbeschäftigte Arbeiter sowie den Reinigungsdienst, einschließlich Stellvertretungskosten, in Lohngruppe 1-3 MTArb					
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006		
		MTArbLohngruppe 1a	1	1	1		
427 51	711	Sonstige Beschäftigungsentgelte	112,5		a)	70,5	70,5
			38,2		b)		
			40,6		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 42,0 Tsd. EUR					
		Veranschlagt sind:					
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfe (auch ständige Heimarbeiter und dgl.)	68,0				
		2. Sonstiges (Zeitzuschläge u.a.)	2,5				
			zus. 70,5				

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

453 01	711	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	119,0 109,5 52,9	a) b) c)	80,4	80,4
--------	-----	--	------------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 38,6 Tsd. EUR.  
Veranschlagt sind:

	Tsd. EUR
1. Trennungsgelder, Fahrkostenbeiträge, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.	46,6
3. Umzugskostenvergütungen	33,8
zus.	80,4

Die Entschädigungen nach Ziff. 1 für Bedienstete der Regierungspräsidien (Abt. Straßenbau) und der Straßenbauämter, die zur Einführung der Datenverarbeitung zur Landesstelle für Straßentechnik abgeordnet werden, sind hier veranschlagt.

<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>	83.804,1	a)	54.176,9	54.176,9
---------------------------------------	----------	----	----------	----------

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

Tit. 511 01 – 671 01 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabenermächtigung bei Tit. 511 01 – 671 01 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 01, 231 01, 233 01, 261 01 und 281 01. Sie erhöht sich ferner um die Einnahmen bei Tit. 261 02.

511 01	711	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.663,8 1.635,0 1.404,3	a) b) c)	934,7	949,9
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 641,8 Tsd. EUR.  
Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	305,4	310,4
2. Porto	109,0	110,8
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	262,3	266,3
4. Unterhaltung und Instandsetzung (z. B. bei Messgeräten, Verkehrszählgeräte)	101,8	103,4
5. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten	33,8	34,5
6. Ersatzbeschaffung und Fortführung von Straßengrundkartenwerk, Netzkarten- und Bauwerkskarte, Straßenbauamtskarte und Bezirkskarte	22,6	23,0
7. Beschaffung von Stationszeichen und Bauwerkstafeln an Bundesautobahnen	5,7	5,8
8. Sonstiges	94,1	95,7
zus.	934,7	949,9

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

514 01	711	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	683,8 621,2 388,7	a) b) c)	387,0	393,2
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 260,6 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Treib- und Schmierstoffe	217,3	220,8
2. Unterhaltung und Instandsetzung	86,0	87,3
3. Geräte, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände	25,5	25,9
4. Dienst- und Schutzkleidung	33,9	34,5
5. Verbrauchsmittel (z. B. für die Baustoff- und Bodenprüfstelle)	6,8	6,9
6. Sonstiges	17,5	17,8
zus.	387,0	393,2

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:

	2004	2005	2006
Pkw	191	190	190
davon geleast	29	34	34
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	138	156	156
Omnibusse, Mannschaftstransportwagen	0	0	0
Lkw	6	6	6
Anhänger für Kfz	18	19	18
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	3	3	3
zus.	356	374	374

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

517 01	711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	109,1 116,1 94,7	a) b) c)	65,2	66,3
--------	-----	--	------------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 45,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
8. Geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf)	58,3	59,3
9. Sonstiges	6,9	7,0
zus.	65,2	66,3

518 01	711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.502,0 1.490,2 886,9	a) b) c)	1.302,3	1.316,0
--------	-----	---	-----------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 70,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Dienstwohnungen für beamtete Straßenmeister in bundeseigenen Autobahnmeistereien	56,3	56,9
2. Mieten für Büros	1.227,8	1.240,7
3. Pacht für Grundstücke	18,2	18,4
zus.	1.302,3	1.316,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006																							
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR																							
518 02	711	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	99,0 118,4 71,7		a) b) c)	69,8	70,7																							
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 22,4 Tsd. EUR. Veranschlagt sind die Leasingkosten für 29 Dienstfahrzeuge.</p> <p>Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>																														
519 01	711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	55,6 81,9 81,4		a) b) c)	56,2	56,7																							
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Unterhaltung der Büroräume und Dienstwohnungen in Gerätehöfen sowie von Baubürounterkünften.</p>																														
526 01	711	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,0 41,1 0,0		a) b) c)	2,0	2,0																							
527 01	711	Dienstreisen	1.128,4 1.059,8 845,2		a) b) c)	949,2	959,5																							
<p>Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 85,0 Tsd. EUR.</p> <p>Veranschlagt sind:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2005 Tsd. EUR</th> <th>2006 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Reisekostenvergütungen</td> <td>428,4</td> <td>433,4</td> </tr> <tr> <td>2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge</td> <td>518,1</td> <td>523,3</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges</td> <td>2,7</td> <td>2,8</td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td>949,2</td> <td>959,5</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zugelassene Fahrzeuge</th> <th>2004</th> <th>2005</th> <th>2006</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>940</td> <td>940</td> <td>940</td> </tr> </tbody> </table> <p>Reisekosten sind ferner bei Tit. 426 77 und 633 77 veranschlagt.</p> <p>Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>									2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	1. Reisekostenvergütungen	428,4	433,4	2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	518,1	523,3	3. Sonstiges	2,7	2,8	zus.	949,2	959,5	Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006	Pkw	940	940	940
	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR																												
1. Reisekostenvergütungen	428,4	433,4																												
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	518,1	523,3																												
3. Sonstiges	2,7	2,8																												
zus.	949,2	959,5																												
Zugelassene Fahrzeuge	2004	2005	2006																											
Pkw	940	940	940																											
532 01	711	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 49,0 6,7		a) b) c)	0,0	0,0																							
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für den Umzug von Straßenbauämtern in neue Diensträume.</p>																														

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

534 01	711	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.853,4	a)		1.612,7	1.629,6
			1.478,6	b)			
			321,4	c)			

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 80,0 Tsd. EUR.  
Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Abwicklung von Altgrunderwerb	90,7	91,6
2. Durchführung von Brücken- und Tunneluntersuchungen	405,7	410,1
3. Herstellung von Brückenübersichtsplänen	14,7	14,8
4. Arbeitsmedizinische Überwachung des Personals im Rahmen des Arbeitssicherheitsgesetzes durch Dritte	50,1	50,7
5. Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Straßenbau	109,4	110,7
6. Prüfung und Überwachung von Schilderbrücken	300,3	303,3
7. Überprüfung von Lärmschutzwänden	27,3	27,5
8. Verkehrsstärkenkarten mit Zubehör	13,6	13,8
9. Verkehrszählung	2,7	2,8
10. Zentrale Brückennachrechnung für Sonder- und Schwertransporte (SUSTRA)	500,0	504,9
11. Sonstige Werkverträge – soweit nicht bei Tit. 534 03, 534 04 oder TG 69	90,9	91,8
12. Sonstiges einschl. Veröffentlichungen	7,3	7,6
zus.	1.612,7	1.629,6

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

534 02	711	Dienstleistungen Dritter zur Aktualisierung der Straßendatenbank	601,1	a)		546,4	551,9
			418,7	b)			
			214,7	c)			

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Fortführung des Ordnungssystems (Werkverträge)	146,4	147,9
2. Aktualisierung der Straßendatenbank (Werkverträge)	400,0	404,0
zus.	546,4	551,9

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

534 03	711	Dienstleistungen Dritter u. dgl. für die Planung und Ausführung von Straßenbauvorhaben	20.144,4 38.188,8 26.927,2	a) b) c)	11.845,8	12.049,3
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

Die Mittel sind übertragbar.  
Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 425 08 und Tit.Gr. 79 zulässig.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 534 03 kann auch bei Tit. 534 99 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	10.000,0	10.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	6.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	2.000,0	6.000,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	2.000,0	2.000,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	2.000,0

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 3.500,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Planung einschließlich landschaftspflegerischer Begleit- und Ausführungspläne und Bauüberwachung durch Ingenieurbüros	9.512,7	9.692,9
2. Boden- und materialkundliche Beratungen, Untersuchungen, technische Spezialgutachten und sonstige Gutachten (z. B. Klimauntersuchungen, Amphibienschutz und dgl.)	1.090,8	1.101,7
3. Baustoffprüfungen durch Dritte	595,9	601,9
4. Prüfung statischer Berechnungen durch Dritte	298,0	300,9
5. Kosten für Sachverständige (einschl. Forschungsaufträge)	202,0	204,0
6. Sonstiges (Messgehilfengestellung durch Gemeinden u. a.)	146,4	147,9
zus.	11.845,8	12.049,3

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2004	20.378,0	14.260,0	4.518,0	1.600,0	0,0	0,0
2005	10.000,0	0,0	6.000,0	2.000,0	2.000,0	0,0
2006	10.000,0	0,0	0,0	6.000,0	2.000,0	2.000,0
zus.	40.378,0	14.260,0	10.518,0	9.600,0	4.000,0	2.000,0

534 04	711	Dienstleistungen Dritter u. dgl. im Auftrag der Europäischen Union	0,0 50,7 308,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	----------------------	----------------	-----	-----

Die Mittel sind übertragbar.  
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 271 01 zulässig.

**Erläuterung:** Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich an Initiativen der Regionen und der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft mit dem Ziel der Erprobung und Einführung neuer Verkehrsinformationstechnologien.  
Das Land übernimmt die Rolle des regionalen Koordinators (vgl. Tit. 271 01).

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR																		
537 01	711	Inanspruchnahme des Landes aus der Verwaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen	50,5 31,0 11,1	a) b) c)	0,0	0,0																		
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 50,0 Tsd. EUR.            Nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes hat das Land für die Haftpflichtansprüche aus der Verwaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen aufzukommen. Für die Bundes- und Landesstraßen besteht eine Haftpflichtversicherung (vgl. Tit. 539 01). Veranschlagt sind eventuelle Schadensersatzansprüche aus der Verwaltung der Kreisstraßen; bei Bundes- und Landesstraßen soweit im Einzelfall die Deckungssumme nach der Haftpflichtversicherung überschritten wird.</p> <p>Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>																								
539 01	723	Versicherung der Landes- und Bundesfernstraßen gegen Haftpflichtschäden	358,6 314,2 299,1	a) b) c)	362,2	365,8																		
546 49	711	Vermischte Verwaltungsausgaben	437,1 480,0 376,8	a) b) c)	328,0	332,0																		
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 77,0 Tsd. EUR.            Veranschlagt sind:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2005 Tsd. EUR</th> <th>2006 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte</td> <td>54,5</td> <td>55,1</td> </tr> <tr> <td>2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Ausschreibung von Straßen- und Brückenbauarbeiten, Bürgerinformation</td> <td>176,1</td> <td>178,6</td> </tr> <tr> <td>3. Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten, in Vertretung von Interessen der Schwerbehinderten (soweit nicht Kap. 1002 Tit. 527 67) und Vorstellungsreisen</td> <td>36,4</td> <td>36,7</td> </tr> <tr> <td>4. Sonstige vermischte Ausgaben (darunter Schadensersatzleistungen auf Grund der Haftung für Ansprüche aus der Haltung landeseigener Kraftfahrzeuge – ohne Lkw u. dgl. –, Kosten anlässlich von Straßenbesichtigungen durch Dritte, Nachwuchswerbung, insbesondere für den gehobenen bautechnischen Dienst, Kosten anlässlich der Einladung ausländischer Gäste bei besonderen Anlässen und Abhaltung von Straßenbaukongressen, augenärztliche Untersuchungen von Arbeitnehmern an Bildschirmarbeitsplätzen, Streckenbereisungen u. dgl.)</td> <td>61,0</td> <td>61,6</td> </tr> <tr> <td>zus.</td> <td>328,0</td> <td>332,0</td> </tr> </tbody> </table> <p>Schadensersatzleistungen auf Grund der Haftung für Ansprüche aus der Haltung landeseigener und bundeseigener Straßenunterhaltungsfahrzeuge u. dgl. sind bei Tit. 681 77 veranschlagt.</p> <p>Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>								2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte	54,5	55,1	2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Ausschreibung von Straßen- und Brückenbauarbeiten, Bürgerinformation	176,1	178,6	3. Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten, in Vertretung von Interessen der Schwerbehinderten (soweit nicht Kap. 1002 Tit. 527 67) und Vorstellungsreisen	36,4	36,7	4. Sonstige vermischte Ausgaben (darunter Schadensersatzleistungen auf Grund der Haftung für Ansprüche aus der Haltung landeseigener Kraftfahrzeuge – ohne Lkw u. dgl. –, Kosten anlässlich von Straßenbesichtigungen durch Dritte, Nachwuchswerbung, insbesondere für den gehobenen bautechnischen Dienst, Kosten anlässlich der Einladung ausländischer Gäste bei besonderen Anlässen und Abhaltung von Straßenbaukongressen, augenärztliche Untersuchungen von Arbeitnehmern an Bildschirmarbeitsplätzen, Streckenbereisungen u. dgl.)	61,0	61,6	zus.	328,0	332,0
	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR																						
1. Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte	54,5	55,1																						
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Ausschreibung von Straßen- und Brückenbauarbeiten, Bürgerinformation	176,1	178,6																						
3. Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten, in Vertretung von Interessen der Schwerbehinderten (soweit nicht Kap. 1002 Tit. 527 67) und Vorstellungsreisen	36,4	36,7																						
4. Sonstige vermischte Ausgaben (darunter Schadensersatzleistungen auf Grund der Haftung für Ansprüche aus der Haltung landeseigener Kraftfahrzeuge – ohne Lkw u. dgl. –, Kosten anlässlich von Straßenbesichtigungen durch Dritte, Nachwuchswerbung, insbesondere für den gehobenen bautechnischen Dienst, Kosten anlässlich der Einladung ausländischer Gäste bei besonderen Anlässen und Abhaltung von Straßenbaukongressen, augenärztliche Untersuchungen von Arbeitnehmern an Bildschirmarbeitsplätzen, Streckenbereisungen u. dgl.)	61,0	61,6																						
zus.	328,0	332,0																						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			28.688,8	a)	18.461,5	18.742,9																		

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

631 01	711	Sonstige Zuweisungen an Bund	150,0	a)	50,0	50,0
			0,2	b)		
			6,3	c)		

**Erläuterung:** Die Staatlichen Hochbauämter (B) führen im Auftrag des Landes aus Bundesmitteln die für die Unterhaltung der Bundesstraßen erforderlichen Hochbauvorhaben (für Büroräume und Dienstwohnungen) aus. Für die Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht sind Verwaltungskosten nach den Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau) vom Land zu erstatten.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

633 01	711	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Planung und Bauausführung an Bundes-, Landes- und Kreisstraßen	853,0	a)	780,0	780,0
			776,8	b)		
			815,0	c)		

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 73,0 Tsd. EUR.

- Nach § 5 Abs. 2 FStrG i. d. F. vom 1. Oktober 1974 (BGBl. I S. 2413) liegt die Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in Gemeinden, die bei der letzten Volkszählung nicht mehr als 80 000 Einwohner hatten, beim Bund. Die Verwaltung dieser Ortsdurchfahrten obliegt dem Land im Rahmen der Auftragsverwaltung.
- Nach § 43 Abs. 3 des Straßengesetzes vom 26. September 1987 (GBl. S. 478) liegt die Straßenbaulast für die Ortsdurchfahrten im Zuge von Landes- und Kreisstraßen in Gemeinden, die bei der jeweils letzten Volkszählung nicht mehr als 30 000 Einwohner hatten, beim Land bzw. den Landkreisen.
- Im Einvernehmen mit dem jeweiligen Straßenbaulastträger können Gemeinden unter 80 000 Einwohner bzw. unter 30 000 Einwohner durch Vereinbarung die Arbeiten für den Um- und Ausbau dieser Ortsdurchfahrten übertragen werden. Zur Abgeltung des den betreffenden Gemeinden hierbei entstehenden Verwaltungsaufwandes werden vom Land 5 v. H. der Aufwendungen, einschließlich Grunderwerb, wenn dieser von der Gemeinde selbständig durchgeführt wird, als Verwaltungskosten gezahlt.
- In besonderen Fällen kann auch von den betreffenden Gemeinden im Einvernehmen mit der Straßenbauverwaltung des Landes ein Ingenieurbüro mit der Entwurfsbearbeitung beauftragt werden. In diesen Fällen wird der Anteil der Ingenieurleistungen, der über 2 v. H. der Baukosten liegt, zusätzlich zur Verwaltungskostenpauschale erstattet.

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Erstattungen an Gemeinden für Baumaßnahmen an Bundesstraßen	219,5	219,5
2. Erstattungen an Gemeinden für Baumaßnahmen an Landes- und Kreisstraßen	242,3	242,3
3. Erstattung von Verwaltungskosten an Gemeinden für Schallschutzmaßnahmen gegen Verkehrslärm an baulichen Anlagen Dritter, der von Bundesstraßen und Landesstraßen ausgeht	196,6	196,6
4. Erstattung von Verwaltungskosten für die Beschaffung und Einrichtung, Unterhaltung, Instandsetzung von Lichtsignalanlagen	96,0	96,0
5. Sonstige Erstattungen (Erstattung von Portokosten an Gemeinden für Versenden von Planfeststellungsbeschlüssen u. a.)	25,6	25,6
zus.	780,0	780,0

671 01	711	Erstattung von Verwaltungskosten an Beteiligte von Maßnahmen an Eisenbahnkreuzungen	511,0	a)	511,0	515,0
			587,4	b)		
			348,2	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Verwaltungskosten nach § 5 der 1. EKrV vom 2. September 1964 (BGBl. I S. 711), die vom Land an Beteiligte von Maßnahmen an Straßenkreuzungen mit Eisenbahnstrecken zu zahlen sind, insbesondere an Eisenbahnunternehmen. Da die Bauvorhaben überwiegend von der Deutschen Bahn AG geplant und zur Ausführung gebracht werden, sind die anfallenden Verwaltungskosten entsprechend den angefallenen Baukosten vom Land zu erstatten. Auf Baubeginn und Durchführung hat das Land keinen Einfluss.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

685 49	711	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	12,1	a)		12,1	12,1
			9,8	b)			
			6,8	c)			

### Erläuterung:

Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V.	2,6	2,6
2. Gemeinschaft zur Förderung gemeinnütziger Aufgaben im Verkehrswesen e. V.	3,6	3,6
3. Deutsche Gesellschaft für Geotechnik e. V. (ehemals Deutsche Gesellschaft für Erd- und Grundbau)	0,3	0,3
4. Deutscher Betonverein e. V.	0,1	0,1
5. Internationaler Ständiger Verband der Straßenkongresse	0,5	0,5
6. Deutsches Straßenmuseum Germersheim	5,0	5,0
zus.	12,1	12,1

### Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

1.526,1 a) 1.353,1 1.357,1

### Ausgaben für Investitionen

784 01	723	Errichtung von Gerätehöfen u. dgl. in Fertigteilbauweise für Fahrzeuge, Maschinen und Geräte zur Straßenunterhaltung	2.000,0	a)		500,0	0,0
			1.449,4	b)			
			1.023,2	c)			

**Erläuterung:** Für die gemeinschaftliche bauliche Unterhaltung sowie die Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen bedarf es einer zweckentsprechenden Anlage und Ausstattung von zentral gelegenen Straßenmeistereien (Gerätehöfen) und Stützpunkten. Die Ausführung erfolgt nach der Planungsrichtlinie für die Gerätehöfe der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg durch die Staatlichen Hochbauämter. Eine Straßenmeisterei umfasst in der Regel jeweils eine Gerätehalle mit Sozialteil (Aufenthalts- und Umkleideraum sowie Sanitärräume), eine Fahrzeughalle, eine Wartungshalle, eine Gerätelagerhalle, eine Streugutlagerhalle mit Feuchtsalzanlage sowie ein Straßenmeisterbüro und eine Wohnung. Stützpunkte von Straßenmeistereien bestehen aus einer Streugutlagerhalle mit Feuchtsalzanlage und einer kombinierten Fahrzeug- und Gerätehalle mit Sozialteil. Hier sind auch Kosten für Planung, Bauüberwachung u. dgl. durch Dritte mitveranschlagt, die von den Staatlichen Hochbauämtern diesen erforderlichenfalls übertragen werden.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
811 01	711	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	860,0 437,9 257,1		a) b) c)	639,0	639,0

Tit. 811 01 und Tit. 812 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 150,0 Tsd. EUR.  
Veranschlagt sind folgende Ersatzbeschaffungen:

	2005 Tsd. EUR
1 PkW, bis 1,7 l (55kW) mit SA	39,0
8 Kombi, bis 1,7 l (55 kW) mit SA	150,0
5 Kombi (Vermessungsfahrzeuge), bis 2,5 l (75 kW) mit SA	182,0
3 Kombi (BuB), bis 2,5 l (75 kW) mit SA	130,0
1 LKW Plattendruckgerät (BuB)	135,0
zus.	639,0

Ausgesondert werden sollen:

Dienststellen	Typ des Dienstkraft- fahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004  km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonde- rungszeitpunkt km	Amtliches Kenn- zeichen
Bad Mergentheim	Opel-Astra	1996	201.000	220.400	TBB-2225
Besigheim	Opel-Astra	1989	167.400	187.000	LB-1204
	Opel-Astra	1992	191.000	218.000	LB-1209
	Opel-Astra	1991	127.000	145.700	S-10019
	Opel-Omega	1994	172.600	195.000	LB-120
	VW-Kombi	1997	230.500	268.000	S-10185
Ellwangen	DB 290	1994	166.000	200.500	LB-123
	Opel-Astra	1994	236.500	270.300	AA-40
Heilbronn	VW-Golf	1997	181.700	205.700	HN-6913
	Opel-Astra	1997	158.800	200.000	HN-6917
Schwäbisch Hall	Opel-Astra	1992	169.500	201.500	SHA-2220
	DB 208	1990	288.000	325.500	SHA-2412
	DB 208	1989	166.300	184.300	WN-2805
Heidelberg	VW-Kombi	1991	242.000	261.000	KA-1960
Karlsruhe	VW-Kombi	1993	239.000	261.000	KA-1809
	DB 290	1994	270.000	297.000	KA-1899
Freiburg	MB-Kombi	1988	308.000	339.500	FR-1461
	Plattendruck	1990	102.540	117.200	FR-1564
	MB-Kombi	1989	215.000	243.200	FR-1126
Singen	Astra Caravan	1998	145.200	169.400	FR-1177
Ehingen	VW-Kombi T 2	1989	189.500	211.500	RT-2205

Veranschlagt sind für 2006:

Für Ersatz- und Neubeschaffungen 639,0 Tsd. Euro.

Der Betrag wird zu gegebener Zeit aufgliedert, wenn sich der Bedarf genauer bestimmen lässt.

Die Liste der zur Aussonderung anstehenden Fahrzeuge ist mit den erforderlichen Angaben dem Finanzministerium rechtzeitig zu übergeben.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
812 01	711	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	260,0 142,7 192,3		a) b) c)	189,0	189,0

Tit. 812 01 und Tit. 811 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 50,0 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Dienstzimmer- und Registratureinrichtungen, Büroausstattungen (Aktenvernichter, Altpapierpresse, Frankiermaschine, Beschriftungsgerät, Lichtpausgeräte u. dgl.)	50,4	50,4
2. Technische Geräte, z. B. Vermessungs- und Nivelliergerät, Offsetdrucker u. dgl.	21,6	21,6
3. Laborausstattung und Laborgeräte der Baustoff- und Bodenprüfstelle	21,6	21,6
4. Prüfgeräte der Baustoff- und Bodenprüfstelle und der Straßenbauämter	36,9	36,9
5. Bohrgeräte und Zubehörteile	36,9	36,9
6. Verkehrszählgeräte (einschl. Baukosten für die Einrichtung von Dauerzählgeräten)	21,6	21,6
zus.	189,0	189,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

883 01	725	Kostenanteile und Zuschüsse nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz für Maßnahmen an Kreuzungen von Schienenwegen nicht bundeseigener Eisenbahnen	1.630,0 1.548,5 1.625,3	a) b) c)	1.630,0	1.630,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

Tit. 883 01 und die Tit.Gr. 79 (ausgenommen Tit. 671 79 A und 671 79 B) sind gegenseitig deckungsfähig.

Bei Tit. 883 01, Tit. Gr. 79, Tit. 781 99, Tit. 785 99 und Tit. 822 99 erhöht oder vermindert sich die Ausgabeermächtigung um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. Gr. 79.

Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.

**Erläuterung:** Nach § 13 Abs. 1 Satz 2 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (EKrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 1971 (BGBl. I S. 337), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. September 1998 (BGBl. I S. 2858), hat das Land bei Maßnahmen an Kreuzungen zwischen nicht bundeseigenen Eisenbahnen und sonstigen Straßen, die nicht in der Baulast des Landes liegen, das letzte Drittel der Kosten zu tragen.

Darüber hinaus können gem. § 17 EKrG zur Beseitigung von höhengleichen Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen und für sonstige Maßnahmen nach den §§ 2 und 3 EKrG Zuschüsse gewährt werden, soweit nicht bereits ein Zuschuss nach dem GVFG oder § 5a FStrG gewährt wird.

Die Kostenanteile und Zuschüsse sind u.a. für folgende nicht bundeseigene Eisenbahnen vorgesehen: Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH, Erms-Neckar-Bahn AG, Hohenzollerische Landesbahn AG, Oberrheinisches Eisenbahn-Gesellschaft AG, Südwestdeutsche Verkehrs AG.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

883 21	725	Finanzhilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Bau oder Ausbau von Straßen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	109.014,5	a)		104.509,0	104.509,0
			158.648,2	b)			
			158.857,4	c)			

Die Titel 883 21 und 883 22 sind – soweit die Mittel der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse entnommen sind – gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr - oder Wenigereinnahmen bei Tit. 331 21.  
Titel 883 21 und Kap. 1003 Tit.Gr.85 sind gegenseitig deckungsfähig.  
Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Vgl. Erläuterungen zu Tit. 331 21.

- Zu den Finanzhilfen des Bundes nach § 2 Abs. 1 und 5 des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I S. 100), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2858), gewährt das Land ergänzende Zuschüsse zum Bau oder Ausbau von Straßen in der Baulast von Gemeinden, Landkreisen und kommunalen Zusammenschlüssen. Nach Maßgabe der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Umwelt und Verkehr, des Innenministeriums und des Finanzministeriums zur Durchführung des GVFG (VwV-GVFG) vom 10. April 1986 (GABl. S. 425), zuletzt geändert durch VwV-GVFG vom 9. Juni 1998 (GABl. S. 412), werden Zuwendungen
  - für Maßnahmen nach den §§ 3 und 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz (Beseitigung bzw. Sicherung von Bahnübergängen) bis zu 80 v. H.,
  - für Maßnahmen an Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen in der Baulast von Gemeinden bis zu 85 v. H. und
  - bei den übrigen Maßnahmen bis zu 70 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten gewährt.

2. Es sind veranschlagt:	Tsd. Euro
- Vorwegentnahme aus der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse (vgl. Erläuterungen zu Kap. 1205 Tit. Gr. 75 Nr. 3.1 und 7.4.2)	3.500,0
- Bundesfinanzhilfen (vgl. Tit. 331 21)	101.009,0
	<hr/>
	104.509,0

Baumaßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten über 10,0 Mio. EUR, die nach Ziff. 2 gefördert werden, sind im Anschluss an das Kapitel in einer Anlage aufgeführt.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

883 22	725	Ergänzende Zuschüsse des Landes zu Straßenbauvorhaben, die nach § 5a FstrG vom Bund gefördert werden.	110,0	a)		0,0	0,0
			20,6	b)			
			2,6	c)			

Die Titel 883 22 und 883 21 sind - soweit die Mittel der Kraftfahrzeugsteuerverbundmasse entnommen sind - gegenseitig deckungsfähig.  
Ersätze aus den ergänzenden Zuschüssen des Landes fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Zum Bau oder Ausbau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen und von Zubringerstraßen zum überörtlichen Verkehrsnetz in der Baulast von Gemeinden oder Gemeindeverbänden gewährt der Bund Zuwendungen nach § 5a FstrG in Höhe von 50 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten. Darüber hinaus gewährt das Land gem. § 27 Abs. 2 FAG ergänzende Zuschüsse in Höhe von 30 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten nach Maßgabe der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Umwelt und Verkehr, des Innenministeriums und des Finanzministeriums über die Gewährung einmaliger Zuwendungen nach § 5a des Bundesfernstraßengesetzes und nach § 27 Abs. 2 des Finanzausgleichsgesetzes vom 24. April 1997 (GABl. S. 733).  
Veranschlagt sind die ergänzenden Zuschüsse des Landes (vgl. Erläuterungen zu Kap. 1205 Tit.Gr. 75 Nr. 3.1 und 7.4.3).

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

896 01	723	Zuschüsse zu den Investitionen an den Kanton Aargau/Schweiz zur grundhaften Instandsetzung der Rheinbrücke Rheinfelden	25,0		a)	25,0	25,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Mehrausgaben bei Tit. 896 01 sind bis zur Höhe von Einsparungen bei der Tit.Gr. 79 zulässig.

**Erläuterung:** Nach einem alten, noch gültigen Staatsvertrag aus dem Jahre 1809 zwischen dem Großherzogtum Baden und dem Kanton Aargau/Schweiz ist das Land Baden-Württemberg als Rechtsnachfolger des Großherzogtums Baden verpflichtet, sich mit einem Beitrag an der grundhaften Instandsetzung der Brücke in Rheinfelden zu beteiligen. Die Höhe des Beitrages wird in einer noch zu schließenden Vereinbarung zwischen dem Land und dem Kanton Aargau festgelegt.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	113.899,5	a)	107.492,0	106.992,0
---	-----------	----	-----------	-----------

### Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	722	Vorfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau im laufenden Haushaltsjahr	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Ausgaben sind bis zur Höhe von 51,1 Mio. Euro in 2005 und 2006 zulässig.

Tatsächlich angefallene Ausgaben sind durch Bundesmittel für den Bundesfernstraßenbau des folgenden Jahres vorab auszugleichen, soweit die Bundesmittel im laufenden Jahr nicht ausreichen.

Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Die Leistung von Ausgaben kommt in Betracht, wenn gegen Jahresende zusätzliche Mittelzuweisungen vom Bund für den Bundesfernstraßenbau nicht in der ursprünglich erwarteten Höhe erfolgen. Die hier geleisteten Ausgaben werden noch vor Abschluss des Haushaltsjahres durch entsprechende Erstattungen des Bundes ausgeglichen. Der Titel dient dem Nachweis dieser Zahlungen.

<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>	0,0	a)	0,0	0,0
--	-----	----	-----	-----

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Titelgruppen**

69

**Aufwand für Informationstechnik**

Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

**Erläuterung:** Hier sind Kosten veranschlagt für:

1. Informationstechnik in der Straßenbauverwaltung - Anwendungsentwicklung, Anwendungsbetreuung, Systemtechnik – (luK-Straßenbau)
2. Sonstige Informations- und Kommunikationstechnik

Veranschlagt sind:

Titel	Insgesamt	1. luK Straßenbau		2. sonstige Infor- mationstechnik
		2005		
		Tsd. Euro		
427 69	50,0	50,0	0,0	
511 69 A	486,2	453,6	32,6	
511 69 B	500,8	14,0	486,8	
514 69	105,9	27,3	78,6	
518 69	311,6	223,4	88,2	
525 69	201,9	201,9		
531 69	3,0	3,0		
534 69	1.040,8	1.040,8		
546 69	63,4	33,4	30,0	
812 69	307,0	230,5	75,5	
<b>Summe TG 69</b>	<b>3.069,6</b>	<b>2.277,9</b>	<b>791,7</b>	

Titel	Insgesamt	1. luK Straßenbau		2. sonstige Infor- mationstechnik
		2006		
		Tsd. Euro		
427 69	50,0	50,0	0,0	
511 69 A	492,3	459,0	33,3	
511 69 B	507,1	14,2	492,9	
514 69	106,9	27,6	79,3	
518 69	315,4	226,1	89,3	
525 69	203,8	203,8		
531 69	3,1	3,1		
534 69	1.051,3	1.051,3		
546 69	64,0	33,0	31,0	
812 69	307,0	230,5	75,5	
<b>Summe TG 69</b>	<b>3.099,9</b>	<b>2.298,6</b>	<b>801,8</b>	

427 69	711 Personalaufwand	50,0	a)	50,0	50,0
		322,7	b)		
		0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Vertretungs- und Aushilfskräfte sowie Unterrichtsvergütungen.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
511 69A	711	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	673,5 288,5 158,6		a) b) c)	486,2	492,3
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 140,0 Tsd. EUR.							
Veranschlagt sind:			2005	2006			
			Tsd. Euro	Tsd. Euro			
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.			366,2	372,3			
2. Unterhaltung, Instandsetzung und Wartung			120,0	120,0			
zus.			486,2	492,3			
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
511 69B	711	Fernmeldegebühren u. dgl.	689,5 710,3 519,3		a) b) c)	500,8	507,1
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 140,0 Tsd. EUR.							
Veranschlagt sind:			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldegebühren			420,8	427,1			
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			40,0	40,0			
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren			25,0	25,0			
4. Sonstiges			15,0	15,0			
zus.			500,8	507,1			
Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:			2004	2005	2006		
a) in Wohnungen von Landesbediensteten			31	31	31		
b) in Büros			40	40	40		
Fernsprechkzentralen: An Dienststellen der Einzelpläne 03, 05, 06 und 08 sind Dienststellen des Epl. 10 angeschlossen, ohne dass anteilige Fernsprechkosten erstattet werden. Des weiteren ist eine Dienststelle aus dem Epl. 03 an die Fernsprechkzentrale der Landesstelle für Straßentechnik angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.							
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
514 69	711	Verbrauchsmittel	116,5 183,3 102,5		a) b) c)	105,9	106,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für CD's, Disketten, Magnetbänder, Tintenpatronen, Toner, Spezialpapier, Vordrucke und sonstige Verbrauchsmaterialien für IuK-Technik.							
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
518 69	711	Maschinen- und Gerätemieten	424,2 332,9 139,4		a) b) c)	311,6	315,4
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 82,2 Tsd. EUR							
Veranschlagt sind insbesondere Mietkosten und Leasingraten für IuK-Systeme.							
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

525 69	711	Berufliche Aus- und Fortbildung	222,2 197,9 0,0	a) b) c)	201,9	203,8
--------	-----	---------------------------------	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind Mittel insbesondere für IuK Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten u.s.w.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

531 69	711	Kosten für Dokumentation	3,0 0,2 0,0	a) b) c)	3,0	3,1
--------	-----	--------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind insbesondere Gebühren für externe Datenbankrecherchen, sowie IuK bezogene Dokumentationen und Veröffentlichungen

534 69	711	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.145,3 1.938,4 2,9	a) b) c)	1.040,8	1.051,3
--------	-----	----------------------------------	---------------------------	----------------	---------	---------

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	300,0	300,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	200,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	100,0	200,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	100,0

**Erläuterung:**

Veranschlagt ist insbesondere der Erwerb von Software, Kosten für Werkverträge, für die Überlassung von Programmen, die Pflege von EDV-Programmen durch Dritte, sowie für Sonstiges. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
		2005	2006	2007	2008
bis 2004	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2005	300,0	0,0	200,0	100,0	0,0
2006	300,0	0,0	0,0	200,0	100,0
zus.	600,0	0,0	200,0	300,0	100,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

546 69	711	Sonstiger Sachaufwand	69,7 9,5 37,5	a) b) c)	63,4	64,0
--------	-----	-----------------------	---------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der sonstige Sachaufwand für IuK-Technik

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

812 69	711	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	440,0	a)		306,0	306,0
			770,7	b)			
			34,1	c)			

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 100,0 Tsd. EUR  
Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Server	18,0	18,0
2. Kopiergeräte	72,0	72,0
3. Scanner und Plotter	18,0	18,0
4. Telefonanlagen (einschl. Umsetzung)	40,0	40,0
5. LCD-Display	9,0	9,0
6. EDV-Geräte (insbesondere PC)	131,0	131,0
7. CD-Projektoren	18,0	18,0
zus.	306,0	306,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Summe Titelgruppe 69** 3.833,9 a) 3.069,6 3.099,9

73 Personalkosten für die Unterhaltung der Bundesautobahnen aus Bundesmitteln

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 231 73, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden.

**Erläuterung:** Hier werden die Personalkosten für die im Unterhaltungsdienst an Bundesautobahnen tätigen Angestellten und Arbeiter nachgewiesen. Diese Kosten werden in voller Höhe aus Mitteln des Bundeshaushalts erstattet (vgl. Tit. 231 73)

425 73	721	Vergütung der Angestellten	1.422,8	a)		1.409,6	1.430,7
			1.361,5	b)			
			0,0	c)			

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	1	5	5

**Erläuterung:**

Vergütungen einschließlich der Sozialversicherungsbeiträge sowie Nebenleistungen und Zulagen (auch Überstundenvergütungen, Nachtdienstentschädigungen, Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten, Jubiläumsgeldern, Abfindungen und Übergangsgelder) für Fernsprechermittler bei den Autobahnmeistereien, Fernmeldeingenieuren und Techniker der Fernmeldemeisterei Ludwigsburg sowie der Bediensteten der Verkehrsrechnerzentrale (vgl. Erläuterungen zu Tit. 425 01).  
Daneben:

	2004	2005	2006
11. Sonstige Zulagen (Sonderzuschläge)			6,1
Veranschlagt ist der Personalaufwand für	2004	2005	2006
Angestellte mit unbefristeten und befristeten Arbeitsverträgen			
a) Bei der Fernmeldemeisterei Ludwigsburg			
Verg.Gr. Vb – II a BAT	1	1	1
Verg.Gr. VIII – Vb BAT	4	4	4
b) Bei den Autobahnmeistereien			
Verg.Gr. VIII/VII BAT	40	40	40
c) Bei der Verkehrsrechnerzentrale			
Verg.Gr. IVa/III BAT	2	2	2
Verg.Gr. Vc – IVb BAT	8	8	8
zus.	55	55	55

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006		
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR		
		Dienstwohnungsinhaber:		2004		2005	2006		
		BAT VergGr. VII		1		4	4		
		BAT VergGr. VI b		0		1	1		
		zus.		1		5	5		
426 73	721	Löhne der Arbeiter und des Reinigungsdienstes				18.844,6	a)	19.075,8	19.362,0
						18.441,4	b)		
						0,0	c)		
		Dienstwohnungsinhaber		2004		2005		2006	
				80		78		78	
		<b>Erläuterung:</b> Löhne einschließlich der Sozialversicherungsbeiträge und Nebenleistungen (auch Jubiläumszuwendungen und Übergangsgelder) für Arbeiter und Auszubildende im Straßenunterhaltungsdienst sowie für Reinemachefrauen, insbesondere bei den Autobahnmeistereien. Daneben:							
								Tsd. Euro	
		6. Sonstiges (Sonderzuschläge)						173,8	
		Veranschlagt ist der Personalaufwand für		2004		2005		2006	
		Arbeiter mit unbefristeten und befristeten Arbeitsverträgen der Lohngruppen							
		6 – 9 MTArb		100		100		100	
		1 – 5a MTArb		360		360		360	
		Auszubildende, Umschüler		40		40		40	
		zus.		500		500		500	
		Dienstwohnungsinhaber:		2004		2005		2006	
		MTArb							
		Lohngruppen 2/2a		4		4		4	
		4/4a		17		16		16	
		5/5a		38		39		39	
		6/6a		7		6		6	
		7/7a		3		3		3	
		8/8a		10		8		8	
		9/9a		1		2		2	
		zus.		80		78		78	
441 73	721	Beihilfen				16,2	a)	16,2	16,2
						0,0	b)		
						0,0	c)		
		<b>Summe Titelgruppe 73</b>				20.283,6	a)	20.501,6	20.808,9

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd.	EUR		Tsd.	EUR
75		Zuweisungen im Zusammenhang mit einer Industrie- ansiedlung					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Wenigerausgaben bei Tit. 633 77 zulässig.					
		<b>Erläuterung:</b> Die Stadt Rastatt erhielt seit dem Jahr 1992 im Zusammenhang mit der Industrieansiedlung Zuweisungen des Landes, weil nur unter diesen Voraussetzungen die finanziellen Belastungen für die Stadt vertretbar waren. Dies galt auch für den aus Gründen des Umwelt- und Naturschutzes erbauten Tunnel im Zuge der Nord-West-Umgehung und den damit zusammenhängenden Aufwendungen. Diese Aufwendungen waren nach den Programmen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus nicht zuwendungsfähig.					
633 75	711	Zuweisungen zu den Betriebs-, Unterhaltungs- und Erhaltungskosten für den Tunnel im Zuge der Nord- West-Umgehung	156,6 156,6 141,5	a) b) c)		156,6	156,6
		<b>Erläuterung:</b> Die Baulastträgerschaft ist ab dem 1. Januar 1997 auf den Landkreis Rastatt übergegangen. Seit dem Jahr 1992 wurden bis einschließlich 1996 die Kosten für den Betrieb des Tunnels pauschalisiert i.H.v. jährlich ca. 281 200 EUR der Stadt Rastatt erstattet. Ab dem Jahr 1997 erhielt der Landkreis Rastatt für weitere 5 Jahre, bis zum Jahr 2001, jährlich ca. 140 600 EUR. In der Vereinbarung des Landes mit der Stadt Rastatt und dem Landkreis Rastatt hat sich das Land verpflichtet, die Verkehrsbedeutung des Straßenzuges dahingehend zu prüfen, ob eine Aufstufung zur Landesstraße möglich ist. Aufgrund der Überprüfung ist eine Aufstufung nicht möglich. Der Landkreis Rastatt ist daher aufgrund der Vereinbarung auf Dauer von den Betriebs-, Unterhaltungs- und Erhaltungskosten für den Tunnel frei zu stellen. Die Kosten sind auf Nachweis jährlich dem Landkreis Rastatt zu erstatten.					
883 75	711	Erstattung der Mehrkosten für den Tunnel im Zuge der Nord-West-Umgehung	0,0 0,0 0,1	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Summe Titelgruppe 75</b>	156,6	a)		156,6	156,6
77		Unterhaltung von Straßen und der damit verbundenen Nebenanlagen in der Baulast des Landes					
		Die Tit. 425 77 bis 812 77 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel der Tit. 511 77 bis 812 77 sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei den Tit. 119 77 bis 281 77.					
		<b>Erläuterung:</b> Mit in Kraft treten des Verwaltungsstrukturreformgesetzes vom 13.07.2004 (GBl. S. 469) zum 01.01.2005 wird die Unterhaltung der in der Baulast des Landes und des Bundes stehenden Straßen von den unteren Verwaltungsbehörden und der Betrieb der Kreisstraßen von den Stadt- und Landkreisen durchgeführt. Das Land leistet als mitberechtigter Baulastträger im Rahmen der zur Verfügung ste- henden Haushaltsmittel Abschlagszahlungen an die Kreise. Die bisher im Landeshaushalt veranschlagten Bundes- und Kreisanteile entfallen künftig. Die Kostenanteile des Landes an der Beschaffung der Kraftfahrzeuge und Großgeräte zur Straßenunterhaltung werden über den Finanzausgleich zur Verfügung gestellt.					

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

425 77	723	Vergütungen der Angestellten	1.043,7 998,1 1.046,7	a) b) c)	416,9	423,2
--------	-----	------------------------------	-----------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Übertragen von Tit. 425 99 51,5 Tsd. Euro  
Veranschlagt sind die L-Anteile an:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Vergütungen einschließlich aller anerkannten Nebenleistungen sowie Sozialversicherungsbeiträge für 38 Angestellte bei den Gerätehöfen	397,6	403,9
2. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen	17,8	17,8
3. Sonstiges Sonderzuschläge	1,5	1,5
zus.	416,9	423,2

426 77	723	Löhne der Arbeiter	92.852,5 93.860,1 91.424,4	a) b) c)	39.955,4	39.342,4
--------	-----	--------------------	----------------------------------	----------------	----------	----------

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
In landeseigenen Gebäuden	43	41	41
In bundeseigenen Gebäuden	21	19	19

**Erläuterung:** Übertragen von Tit. 426 99 8.564,4 Tsd. Euro.

Veranschlagt sind die L - Anteile:

Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Löhne einschließlich aller anerkannten Nebenleistungen sowie der Sozialversicherungsbeiträge für Straßenwarte, ständige Hilfsarbeiter nach dem MTArb, Lastkraftwagenfahrer (einschl. Ersatzfahrer) und Facharbeiter bei den Gerätehöfen	36.251,2	35.638,2
2. Zeitzuschläge, ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit, Überstundenlöhne	782,8	782,8
3. Sonstige Zulagen	726,3	726,3
4. Ausbildungsvergütung	964,4	964,4
5. Löhne des Reinigungsdienstes für die Reinigung der Sozialräume in Gerätehöfen	60,5	60,5
6. Sonstiges Sonderzuschläge	363,2	363,2
7. Pauschvergütung nach SRa MTArb Nr. 10 Abs. 6	807,0	807,0
zus.	39.955,4	39.342,4

Die Löhne der ehemaligen Arbeiter an Kreisstraßen, die bei der gemeinsamen Straßenunterhaltung voll miteingesetzt werden, sind noch teilweise in den Haushaltsplänen der Landkreise veranschlagt. Diese Löhne werden bei der Abrechnung in tatsächlicher Höhe auf die von den Landkreisen zu leistenden Anteile am Gemeinschaftsaufwand angerechnet.

Dienstwohnungsinhaber MTArb	2004		2005		2006	
	Land	Bund	Land	Bund	Land	Bund
Lohngruppe						
4/4a	2	-	2	1	2	1
5/5a	19	8	19	5	19	5
6/6a	16	10	13	9	13	9
7/7a	2	0	2	1	2	1
8/8a	4	3	5	3	5	5
zus.	43	21	41	19	41	19

Weniger auf Grund der in Ansatz gebrachten Effizienzrendite.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
441 77	723	Beihilfen aufgrund der Beihilfenverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger)	120,1 49,8 47,0		a) b) c)	49,5	49,5
<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Tit. 441 99 2,6 Tsd. Euro.							
453 77	723	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	15,3 3,1 0,0		a) b) c)	6,2	6,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die L- Anteile an:							
				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Trennungsgelder, Fahrkostenersätze, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.		4,5		4,5	
		3. Umzugskostenvergütungen		1,7		1,7	
		zus.		6,2		6,2	
511 77 W	723	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Maschinen für die Straßenunterhaltung	1.603,0 1.840,1 1.840,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Tit. 511 99 27,1 Tsd. Euro. Übertragen nach Tit. 633 77 599,0 Tsd. Euro.							
514 77 W	723	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Aus- rüstungsgegenstände des Straßenunterhaltungs- personals	932,4 799,7 830,3		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 633 77 342,0 Tsd. Euro.							
517 77 W	723	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume von Gerätehöfen u. dgl.	1.631,5 1.815,9 1.855,1		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 633 77 598,6 Tsd. Euro.							
518 77 W	723	Mieten u. Pachten für Dienstgebäude, Diensträume, unbebaute Grundstücke u. dgl.	70,7 25,5 7,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Tit. 518 99 0,9 Tsd. Euro. Übertragen nach Tit. 633 77 26,3 Tsd. Euro.							
519 77 W	723	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.604,0 2.210,7 1.841,2		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 633 77 588,3 Tsd. Euro.							

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
521 77 W	723	Unterhaltung der Landes-, Bundes- und Kreisstraßen und Brücken einschließlich Betrieb und Unterhaltung der Anlagen, Fahrzeuge und Geräte	20.955,2 25.938,6 25.792,7		a) b) c)	0,0	0,0
		Die Kosten der Ausbildung von Straßenunterhaltungspersonal zu Führern von Kraftfahrzeugen für die Straßenunterhaltung der Klasse 2 StVZO können mit Einwilligung des Regierungspräsidiums übernommen und in den Gemeinschaftsaufwand einbezogen werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Tit. 521 99 1.426,3 Tsd. Euro. Übertragen nach Tit. 633 77 12.499,7 Tsd. Euro.					
525 77 W	723	Aus- und Fortbildung des Straßenunterhaltungspersonals	50,5 47,8 60,2		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 633 77 18,5 Tsd. Euro.					
527 77 W	723	Dienstreisen	52,5 50,5 84,4		a) b) c)	0,0	0,0
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 633 77 19,3 Tsd. Euro.					
534 77 W	723	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	16.707,4 16.764,0 17.545,5		a) b) c)	0,0	0,0
		Die Mittel sind übertragbar.					
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen von Tit. 534 99 1.087,0 Tsd. Euro. Übertragen nach Tit. 633 77 8.416,8 Tsd. Euro.					
631 77	723	Erstattung von Verwaltungskosten an den Bund für die bautechnische Unterhaltung der Bundesgeräthöfe etc. durch die Staatl. Hochbauämter (B)	281,2 299,0 300,5		a) b) c)	257,0	257,0
		<b>Erläuterung:</b> Die Staatlichen Hochbauämter (B) führen im Auftrag des Landes aus Baumitteln die für die Unterhaltung der Bundesstraßen erforderlichen Hochbauvorhaben aus. Für die Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht sind die Verwaltungskosten nach den Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau) vom Land zu erstatten, soweit diese Hochbauten der gemeinsamen Unterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen dienen.					
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
633 77	723	Erstattung an Gemeinden	445,2 434,4 406,6	a) b) c)	23.362,5	23.545,1
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen von Tit. 633 99 45,0 Tsd. Euro.  Übertragen von Tit. 511 77 599,0 Tsd. Euro.  Übertragen von Tit. 514 77 342,0 Tsd. Euro.  Übertragen von Tit. 517 77 598,6 Tsd. Euro.  Übertragen von Tit. 518 77 26,3 Tsd. Euro.  Übertragen von Tit. 519 77 588,3 Tsd. Euro.  Übertragen von Tit. 521 77 12.499,7 Tsd. Euro.  Übertragen von Tit. 525 77 18,5 Tsd. Euro.  Übertragen von Tit. 527 77 19,3 Tsd. Euro.  Übertragen von Tit. 534 77 8.416,8 Tsd. Euro.</p> <p>Veranschlagt sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pauschale Erstattung der Kosten der Unterhaltung und Instandsetzung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten, die von Gemeinden unter 30 000 Einwohner im Rahmen von Unterhaltungs- und Instandsetzungsvereinbarungen für das Land unterhalten werden (vgl. die Erläuterungen zu Tit. 633 01). 400,0 Tsd. Euro.</li> <li>2. Die anteiligen Kosten für die Unterhaltung und Instandsetzung der Landesstraßen 2005: 22.916,8 Tsd. Euro, 2006: 23.099,4 Tsd. Euro.</li> <li>3. Sonstige Erstattungen. 45,7 Tsd. Euro.</li> </ol> <p>Einsparung bei Hauptgruppe 5 zum Ausgleich des Haushalts. Weniger bei Ziff. 2 auf Grund der in Ansatz gebrachten Effizienzrendite.</p>						
637 77 W	723	Erstattung von Aufwendungen aus Dienstunfällen an die Ausführungsbehörden für die Unfallversicherung des Landes	511,3 693,6 599,5	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 511,3 Tsd. EUR.  Die im Rahmen der gemeinschaftlichen Straßenunterhaltung aus Dienstunfällen des Straßenunterhaltungspersonals entstehenden Aufwendungen werden vom Badischen Unfallversicherungsverband der Gemeinden und Gemeindeverbände und vom Württembergischen Gemeindeunfallversicherungsverband als Ausführungsbehörden für die Unfallversicherung des Landes gezahlt. Soweit diese Aufwendungen nach dem Lohnstundenschlüssel auf das Land entfallen, werden sie den Ausführungsbehörden aus Kap. 0904 Tit. 681 01 des Staatshaushaltsplans erstattet.  Die nach dem Lohnstundenschlüssel auf den Bund und die Landkreise entfallenden anteiligen Unfallaufwendungen werden den Ausführungsbehörden über den Gemeinschaftsaufwand für die Straßenunterhaltung erstattet.</p>						
681 77	723	Schadenersatzleistungen aufgrund der Haftung für Ansprüche aus der Haltung landes- und bundeseigener Straßenunterhaltungsfahrzeuge u. dgl.	186,6 275,8 221,2	a) b) c)	180,0	180,0
<p><b>Erläuterung:</b> Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						
783 77	723	Erstellung von Geräte- und Lagerhallen außerhalb von Gerätehöfen	500,0 510,9 324,0	a) b) c)	250,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist die Erstellung von Streugut-Lagerhallen im Zuge von Landes- und Kreisstraßen außerhalb von Gerätehöfen teilweise mit Personalräumen, bis zu 384 000 EUR im Einzelfall. Hier sind auch Kosten für Planung, Bauüberwachung u. dgl. mitveranschlagt, die von den Staatlichen Vermögens- und Hochbauämtern erforderlichenfalls an Dritte übertragen werden.</p> <p>Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>						

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
811 77 W	723	Erwerb von Nutzfahrzeugen für die Straßenunterhaltung	5.337,6 5.828,0 5.485,4		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 4.003,2 Tsd. Euro. Übertragen von Tit. 812 99 26,0 Tsd. Euro.							
812 77 W	723	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. für die Straßenunterhaltung	3.128,0 2.933,7 3.473,6		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 2.346,0 Tsd. Euro. Übertragen von Tit. 812 99 15,0 Tsd. Euro.							
<b>Summe Titelgruppe 77</b>			148.028,7		a)	64.477,5	63.803,4
78		Ausbau von abgestuften Landesstraßen					
Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 79 zulässig. Beiträge und Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Mitteln zu.							
785 78	724	Erhaltung sowie Um- und Ausbau von abgestuften Landesstraßen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
822 78	724	Erwerb von Grundstücken für abgestufte Landesstraßen	0,0 35,7 2,2		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			0,0		a)	0,0	0,0
79		Baumaßnahmen an Landesstraßen					
Tit. 883 01, TG 79 (ausgenommen Tit. 671 79 A und B), Tit. 781 99, Tit. 785 99 und Tit. 822 99 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei Tit. 883 01, TG 79, Tit. 781 99, Tit. 785 99 und Tit. 822 99 erhöht oder vermindert sich die Ausgabeermächtigung um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei TG 79. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um Wenigerausgaben bei Tit. 425 08. Beiträge und Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Mitteln zu.							
<b>Erläuterung:</b> Vorbemerkung: Die aus Mitteln der Tit.Gr. 99 finanzierten Maßnahmen mit Baukosten bzw. EKrG-Anteilen des Landes bis zu 2 Mio. EUR bzw. über 2 Mio. EUR im Einzelfall sind aus Vereinfachungsgründen weiterhin bei Tit. 785 79 aufgeführt.							

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
671 79AN	723	Finanzierungsaufwand für das Sonderprogramm Landesstraßenbau	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	32.800,0	40.500,0
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen von Tit. 711 79 A. Das Land erstattet der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH den ihr aus der Vorfinanzierung entstehenden Aufwand im Laufe von etwa 10 Jahren. Erstattungen fallen seit 1998 an.</p>							
671 79BN	723	Finanzierungsaufwand für das 5-jährige In- vestitionsprogramm Landesstraßenbau	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	11.400,0	16.200,0
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen von Tit. 711 79 B. Das Land erstattet der Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH den ihr aus der Vorfinanzierung i. H. v. 35,8 Mio. Euro in den Jahren 2002 – 2006 entstehenden Aufwand im Laufe von etwa 10 Jahren. Für das Investitionsprogramm gewährt die L-Bank in den Jahren 2002 – 2006 zusätzlich eine Finanzierungsbeitrag i. H. v. jährlich 15,3 Mio. Euro. Erstattungen fallen seit 2003 an.</p>							
711 79A	723	Baumaßnahmen im Rahmen des Sonderprogramms Landesstraßenbau	25.100,0 43.408,7 35.739,3		a) b) c)	78.685,6	28.685,6
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 671 79 A Die Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH hat ab dem 01.01.1997 im Rahmen des Sonderprogramms Landesstraßenbau die Vorfinanzierung von Baumaßnahmen im Bereich Landesstraßenbau übernommen (vgl. § 4 Abs. 10 StHG 2005/06). Die einzelnen Maßnahmen ergeben sich im Wesentlichen aus den Erläuterungen zu Tit. 781 79, Tit. 782 79 und Tit. 785 79. Bauinvestitionen im Rahmen des Programms 1997 – 2004: 408,2 Mio. Euro. Im Interesse eines wirtschaftlichen Bauablaufs sind Investitionsmittel in einer Größenordnung von 25 Mio. EUR von 2006 auf 2005 vorgezogen worden.</p>							
711 79B	723	Baumaßnahmen im Rahmen des 5-jährigen Investitionsprogramms Landesstraßenbau	6.600,0 4.800,0 0,0		a) b) c)	51.129,2	51.129,2
<p><b>Erläuterung:</b> Die Finanzierungsgesellschaft für öffentliche Vorhaben des Landes Baden-Württemberg mbH hat ab dem 01.01.2002 im Rahmen des 5-jährigen Investitionsprogramms die Vorfinanzierung von Baumaßnahmen im Bereich Landesstraßenbau übernommen (vgl. § 4 Abs. 11 StHG 2002/03). Die einzelnen Maßnahmen ergeben sich im Wesentlichen aus den Erläuterungen zu Tit. 781 79, Tit. 782 79 und Tit. 785 79. Bauinvestitionen im Rahmen des Programms 2002 – 2004: 150,1 Mio. Euro. Im Investitionsprogramm 2005/06 sind</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Durchführung nachstehender Baumaßnahmen mit einem Volumen von 25,8 Mio. EUR, die Abwicklung von Aus- und Neubaumaßnahmen des Tit. 785 79 sowie die Weiterführung des bestehenden Sonderprogramms zum Aus- und Neubau von Landesstraßen, jeweils einschließlich des Grunderwerbs, und</li> <li>2. die Erhaltung der Landesstraßen, Tit. 781 79, mit einem Volumen von jährlich 25,5 Mio. EUR vorgesehen.</li> </ol>							

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

781 79	723	Erhaltung	23.410,1		a)	15.428,0	13.514,2
			1.699,2		b)		
			14.687,3		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Ausgaben zur Erhaltung der Landesstraßen, für die Sanierung von Kunstbauten, die Ausstattung der Straßen sowie geringfügige örtliche Verbesserungen.

Zu diesen Baumaßnahmen gehören insbesondere die Erneuerung von Straßenbelägen aller Art, Behebung von Frostschäden, Rutschungen und Hochwasserschäden, Ausstattung mit Schutzplanken, Leitpfosten, Fahrbahnmarkierung, Beschilderung und Bepflanzung von längeren Strecken sowie Einrichtung von Lichtsignalanlagen im Einzelfall.

Hier sind auch die Ausgaben für Schallschutzmaßnahmen (Wälle, Wände u. dgl.) an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes veranschlagt, wenn der Mittelungspegel des Verkehrsgerauschs folgende Immissionsgrenzwerte überschreitet:

- bei Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen, Altenheimen,  
in reinen und allgemeinen Wohngebieten,  
in Kleinsiedlungsgebieten 70/60 db (A) Tag/Nacht
- in Kerngebieten, Dorfgebieten, Mischgebieten 72/62 db (A) Tag/Nacht
- in Gewerbegebieten 75/65 db (A) Tag/Nacht

Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 785 79 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

782 79	723	Einfacher Umbau durch Fahrbahndeckenverstärkung	750,0		a)	0,0	0,0
			75,2		b)		
			15,5		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Ausgaben für Landesstraßen, für die nach dem Generalverkehrsplan 1995 ein Ausbaubedarf anerkannt ist, der aber nur langfristig gedeckt werden kann. Durch Vorprofilierung, Deckenverstärkung und kleinere Umbauarbeiten wird die Straßenoberfläche verbessert, ohne dass der Standard des Straßenzuges angehoben wird. Die bestehende Straße soll dabei weder im Grund- noch Aufriss verändert werden.

Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 785 79 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

783 79	723	Einfacher Ausbau	2.800,0		a)	0,0	0,0
			6.753,3		b)		
			2.440,7		c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ausgaben für den einfachen Ausbau (früher Zwischenausbau) an Landesstraßen auf der Grundlage des Generalverkehrsplans 1995. Die bestehende Linienführung bleibt im Grund- und Aufriss im wesentlichen unverändert. Kurven, Gradienten und Knotenpunkte werden nur dort verbessert, wo es die Verkehrssicherheit zwingend erfordert. Bei der Bemessung der Fahrbahnbreite wird die derzeitige Verkehrsbelastung zu Grunde gelegt. Die Tragfähigkeit der Straße wird verstärkt, die Fahrbahn ebenflächig gemacht und für ausreichende Entwässerung gesorgt. Hierfür sind Entwurfsunterlagen erforderlich.

Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 785 79 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

785 79	723	Ortsumgehungen, Aus- und Neubau		0,0	a)	0,0	0,0
				1.132,2	b)		
				8.324,4	c)		

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 785 79 kann auch bei Tit. 781 79, Tit. 782 79, Tit. 783 79, Tit. 788 79 sowie bei Tit. 781 99, Tit. 785 99, Tit. 822 99 und Tit. 534 03 in Anspruch genommen werden. Dies gilt auch für die aus den Sonderprogrammen finanzierten Maßnahmen.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	70.000,0	70.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	45.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	20.000,0	45.000,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	5.000,0	20.000,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	5.000,0

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

1. Ausgaben für Ortsumgehungen, den Aus- und Neubau von Landesstraßen auf der Grundlage des Generalverkehrsplans. Hierzu gehören auch kleinere Maßnahmen wie z. B. kurze Ausbaustrecken, Um- und Ausbau von Brücken und sonstigen Kunstbauten, Knotenpunkten, Kreuzungsanlagen, Geh- und Radwegen. Hierfür sind ausführliche Entwurfsunterlagen erforderlich.
  2. Ausgaben für den Ausbau von Ortsdurchfahrten in der Straßenbaulast des Landes. Gemeinden, die bei der jeweils letzten Volkszählung mehr als 30 000 Einwohner hatten, sind nach § 43 Abs. 3 StrG Träger der Straßenbaulast.
  3. Kostenanteile, die das Land als Träger der Straßenbaulast an Landesstraßen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz vom 21. März 1971 (BGBl. I S. 337) ohne Verwaltungskosten (vgl. Tit. 671 01) zu tragen hat.
- Vgl. Erläuterungen zu Tit. 883 01.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Mio. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2004	39,8	39,8	-	-	-	-
2005	70,0	-	45,0	20,0	5,0	-
2006	70,0	-	-	45,0	20,0	5,0
zus.	179,8	39,8	45,0	65,0	25,0	5,0

Veranschlagt sind

(einschließlich der nach Tit. Gr. 99 übertragenen Beträge):

	Tsd. EUR
1. Maßnahmen mit Baukosten bzw. EKRG-Anteilen bis zu 2 Mio. Euro im Einzelfall	0,0
2. Maßnahmen mit Baukosten bzw. EKRG-Anteilen über 2 Mio. Euro im Einzelfall (vgl. Anlage)	0,0
Tit. 785 79 insgesamt	0,0
Zuzüglich 785 99	0,0
zus.	0,0

788 79	723	Beseitigung von Unfallstellen		1.600,0	a)	0,0	0,0
				1.867,5	b)		
				1.943,2	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beseitigung von Unfallstellen an Landesstraßen.

Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 785 79 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
822 79	723	Erwerb von Grundstücken	4.400,0 500,4 3.677,4		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b>					
		Veranschlagt sind:	Tsd. EUR				
		1. Grunderwerb für im Haushaltsplan veranschlagte Bauvorhaben (ausgenommen Maßnahmen, deren Kosten nach dem EKrG zu teilen sind)	0,0				
		2. Grunderwerb für im Haushaltsplan noch nicht veranschlagten Bauvorhaben	0,0				
		3. Grunderwerb nach § 12 StrG vom 26. September 1987 (GBl. S. 478)	0,0				
		4. Billigkeitsentschädigungen für Wirtschafterschwerisse bei Änderungen von Landesstrassen	0,0				
		5. Kosten nach dem Flurbereinigungsgesetz	0,0				
		6. Vermessungskosten	0,0				
		zus.	0,0				
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
824 79	723	Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen Dritter	100,0 141,7 62,5		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Schallschutzmaßnahmen an deren baulichen Anlage an bestehenden Landesstraßen in Höhe von 75 v. H. der notwendigen Aufwendungen, wenn der Mittelungspegel des Verkehrslärms die in den Erläuterungen zu Tit. 781 79 genannten Immissionsgrenzwerte überschreitet.					
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
<b>Summe Titelgruppe 79</b>			64.760,1		a)	189.442,8	150.029,0
81		Sonderprogramme zur Sanierung oder Entlastung von Ortsdurchfahrten insbesondere auch im Zusammenhang mit der Stadt- und Dorfentwicklung					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit.Gr. 79 zulässig. Beiträge und Schadenersatzleistungen Dritter fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Vorbemerkung: Die aus Mitteln der Tit.Gr. 99 finanzierten Maßnahmen mit Baukosten bzw. EKrG-Anteilen des Landes bis zu 2 Mio. EUR bzw. über 2 Mio. EUR im Einzelfall sind aus Vereinfachungsgründen weiterhin bei Tit. 785 79 aufgeführt.					
785 81	723	Ausbau von Ortsdurchfahrten und Maßnahmen zu ihrer Entlastung	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Die Mittel sind für die Abwicklung des 1.–3. Ortsdurchfahrts Sonderprogramms sowie des Ortsdurchfahrtenteils des 70 Mio. EUR Sonderprogramms veranschlagt.					

Ministerium für Umwelt und Verkehr

1004 Straßenbau

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
822 81	723	Erwerb von Grundstücken	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Die Mittel sind für die Abwicklung des 1.–3. Ortsdurchfahrts Sonderprogramms sowie des Ortsdurchfahrts teils des 70 Mio. EUR Sonderprogramms veranschlagt.</p>							
883 81	725	Zuwendungen an kommunale Straßenbaulastträger zum Ausbau von Ortsdurchfahrten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<p>Tit. 883 01 und die Tit. Gr. 79 (ausgenommen Tit. 671 79 A und 671 79 B) sind gegenseitig deckungsfähig. Bei Tit. 883 01, TG 79, Tit. 781 99, Tit. 785 99 und Tit. 822 99 erhöht oder vermindert sich die Ausgabeermächtigung um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei TG 79. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Abzuwickeln sind einmalige Zuschüsse an Städte und Gemeinden für die Herstellung von Gehwegen in Ortsdurchfahrten von Landesstraßen bei geteilter Straßenbaulast in Zusammenhang mit den bei Tit. 785 81 durchzuführenden Bauvorhaben. Sie werden noch nach den Grundsätzen für die Gewährung einmaliger Zuschüsse nach § 27 Abs. 1 FAG i. d. F. des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich und der Landkreisordnung vom 5. Dezember 1988 (GBl. S. 398) bzw. nach der VwV-FAG vom 4. Juli 1986 (GBl. S. 673) gewährt.</p>							
<b>Summe Titelgruppe 81</b>			0,0		a)	0,0	0,0
99		Aufwand für das Pilotstraßenbauamt Calw mit Außenstelle Freudenstadt					
<p>Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben der Tit.Gr. 99 sind bis zur Höhe von Einsparungen bei den übrigen Hauptgruppen 5 – 8 des Kap. 1004 zulässig. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der Einnahmen geleistet werden. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 119 01, 231 01, 233 01, 261 01, 281 01 sowie Tit. 119 77 bis 281 77. Ferner erhöht sie sich um die Einnahmen bei Tit. 261 02. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich nach näherer Bestimmung des Finanzministeriums um Einsparungen durch Nichtbesetzung von Stellen der Tit. 422 01, 422 03, 425 01 und 426 01.</p>							
<p><b>Erläuterung:</b> Vorbemerkung: Mit dem Verwaltungsreformgesetz (VRG) und den damit verbundenen Aufgabenübertragungen ist auch der Pilotversuch der dezentralen Budgetverantwortung beim Straßenbauamt Calw beendet.</p>							
425 99 W	723	Vergütungen der Angestellten im Straßenunterhaltungsdienst	98,5 0,0 48,4		a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 425 77 51,5 Tsd. Euro.</p>							

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
426 99 W	723	Löhne der Arbeiter im Straßenunterhaltungsdienst	6.707,3 4.136,3 4.030,8		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 426 77	8.564,6				
441 99 W	723	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. für das Straßenunterhaltungspersonal	2,6 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 441 77	2,6				
511 99	723	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	161,5 0,0 0,0		a) b) c)	41,8	42,8
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG	86,6				
		Übertragen nach Tit. 511 77	27,1				
		Veranschlagt sind:		2005	2006		
		Tit. 511 01	Tsd. Euro	18,8	19,6		
		Tit. 511 69 A	Tsd. Euro	5,0	5,0		
		Tit. 511 69 B	Tsd. Euro	16,5	16,7		
		Tit. 511 71	Tsd. Euro	1,5	1,5		
		zus.	Tsd. Euro	41,8	42,8		
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
518 99	723	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	65,3 0,0 0,0		a) b) c)	58,5	58,9
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 518 77	0,9				
		Veranschlagt sind: in Tsd. Euro		2005	2006		
		Tit. 518 01		56,4	56,8		
		Tit. 518 69		2,1	2,1		
		zus.		58,5	58,9		
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
521 99 W	723	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.572,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Tit. 521 77	1.426,3				

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

527 99	723	Dienstreisen	63,0	a)		44,9	45,5
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 13,7 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:

Tit. 527 01 44,9 Tsd. Euro in 2005 und in 2006 45,5 Tsd. Euro.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

534 99	723	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	2.808,4	a)		1.463,6	1.478,2
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Übertragen nach Tit. 534 77 1.087,0 Tsd. Euro.

Veranschlagt sind in Tsd. Euro

	2005	2006
Tit. 534 03	554,5	560,0
Tit. 534 69	0,1	0,1
Tit. 534 71	909,0	918,1

zus. 1.463,6 1.478,2

Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 534 03 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

547 99	723	Sächliche Verwaltungsausgaben	290,4	a)		81,2	82,0
			4.699,2	b)			
			4.631,2	c)			

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 114,5 Tsd. Euro.

Übertragen nach Tit. 514 77 79,0 Tsd. Euro.

Veranschlagt sind hier die nicht in den Erläuterungen der Tit. 511 99 – 534 99 genannten Titel.

	2005	2006
Tit. 511 01 – 546 49	Tsd. Euro 0,0	0,0
Tit. 511 69 A – 546 69	Tsd. Euro 0,0	0,0
Tit. 511 71 – 546 71	Tsd. Euro 81,2	82,0

zus. Tsd. Euro 81,2 82,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

633 99	711	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	65,0	a)		13,5	13,5
			34,5	b)			
			44,5	c)			

**Erläuterung:** Übertragen nach Tit. 633 77 45,0 Tsd. Euro.

Veranschlagt sind insbesondere Erstattungen an den Bund, an Gemeinden und Gemeindeverbände.

Veranschlagt sind:

	2005	2006
	Tsd. Euro	Tsd. Euro
1. 631 01 – 671 01	13,5	13,5
zus.	13,5	13,5

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

781 99	723	Erhaltung	2.500,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Bei Tit. 883 01, TG 79, Tit. 781 99, Tit. 785 99 und Tit. 822 99 erhöht oder vermindert sich die Ausgabeermächtigung um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei der Einnahme TG 79.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:  
Tit. 781 79 0,0 Tsd. Euro

Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 785 79 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

784 99	723	Errichtung von Geräte- und Lagerhallen	110,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:  
Tit. 784 01 0,0 Tsd. Euro  
Tit. 783 77 0,0 Tsd. Euro

zus. 0,0 Tsd. Euro

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

785 99	723	Ortsumgehungen, Aus- und Neubau	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		

Bei Tit. 883 01, TG 79, Tit. 781 99, Tit. 785 99 und Tit. 822 99 erhöht oder vermindert sich die Ausgabeermächtigung um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei der Einnahme TG 79.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:  
Tit. 785 79 0,0 Tsd. Euro

Die Verpflichtungsermächtigung von Tit. 785 79 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

812 99	723	Investitionsausgaben	230,5		a)	0,0	0,0
			5.061,7		b)		
			6.078,7		c)		

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 124,1 Tsd. EUR.  
Übertragen nach Tit. 811 77 26,0 Tsd. Euro  
und nach 812 77 15,0 Tsd. Euro.

Veranschlagt sind:  
Tit. 811 01 0,0 Tsd. Euro  
Tit. 812 01 0,0 Tsd. Euro  
Tit. 812 69 0,0 Tsd. Euro  
Tit. 812 71 0,0 Tsd. Euro

zus. 0,0 Tsd. Euro

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

822 99	723	Erwerb von Grundstücken	520,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
--------	-----	-------------------------	---------------------	----------------	--	-----	-----

Bei Tit. 883 01, TG 79, Tit. 781 99, Tit. 785 99 und Tit. 822 99 erhöht oder vermindert sich die Ausgabeermächtigung um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei der Einnahme TG 79.

**Erläuterung:**

Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 785 79 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

883 99	723	Kostenanteile und Zuschüsse nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz für Maßnahmen an Kreuzungen von Schienenwegen nicht bundeseigener Eisenbahnen	106,4 0,0 0,0	a) b) c)		6,4	6,4
--------	-----	---	---------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:  
Tit. 883 01 6,4 Tsd. Euro

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

<b>Summe Titelgruppe 99</b>	15.300,9	a)	1.709,9	1.727,3
-----------------------------	----------	----	---------	---------

<b>Gesamtausgaben</b>	480.282,3	a)	460.841,5	420.894,0
-----------------------	-----------	----	-----------	-----------

**Abschluss Kapitel 1004**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	2.638,4	a)	446,8	446,8
-----------------------------	---------	----	-------	-------

<b>Übrige Einnahmen</b>	212.741,5	a)	262.007,7	212.314,7
-------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Gesamteinnahmen</b>	215.379,9	a)	262.454,5	212.761,5
------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Personalausgaben</b>	204.977,7	a)	115.156,5	114.857,1
-------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	80.600,5	a)	22.865,1	23.194,2
--------------------------------------	----------	----	----------	----------

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	3.172,0	a)	69.522,7	82.209,3
---	---------	----	----------	----------

<b>Ausgaben für Investitionen</b>	191.532,1	a)	253.297,2	200.633,4
-----------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Gesamtausgaben</b>	480.282,3	a)	460.841,5	420.894,0
-----------------------	-----------	----	-----------	-----------

<b>Kapitel 1004 Zuschuss</b>	264.902,4	a)	198.387,0	208.132,5
------------------------------	-----------	----	-----------	-----------

**Anlagen:**

Zu Tit. 883 21

Nach Ziff. 2 werden gefördert:

Baumaßnahmen mit zuwendungsfähigen Kosten über 10 Mio. EUR		Baulastträger
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>		
Bau einer bahnparallelen Trasse in Aalen-Wasseraffingen		Stadt Aalen
Gesamtkosten	15 237 000 EUR	
Zuwendungsfähig	14 470 000 EUR	
Ausbau der Johann-Gottfried-Pahl-Straße		Stadt Aalen
Gesamtkosten	21 118 000 EUR	
Zuwendungsfähig	20 607 000 EUR	
Neubau der Südtangente Ellwangen		Stadt Ellwangen
Gesamtkosten	17 632 000 EUR	
Zuwendungsfähig	17 145 000 EUR	
Aus- und Neubau der Hafen-/Albertstraße in Heilbronn zwischen der Theresienstraße und der Karl-Wüst-Straße		Stadt Heilbronn
Gesamtkosten	14 475 000 EUR	
Zuwendungsfähig	12 321 000 EUR	
Verlängerung der Südrandstraße bis AS Leonberg-Ost (Zubringer)		Stadt Leonberg
Gesamtkosten	19 319 000 EUR	
Zuwendungsfähig	17 182 000 EUR	
B 14, Tunnel Heselach, Tunnelnachrüstung von Rettungswegen und Sicherheitseinrichtungen		Stadt Stuttgart
Gesamtkosten	17 750 000 EUR	
Zuwendungsfähig	17 390 000 EUR	
Neubau der Ostumfahrung Stuttgart–Vaihingen zwischen Vaihinger Dreieck (B 14) und AS Nord-Süd-Straße (L 1205)		Stadt Stuttgart
Gesamtkosten	61 355 000 EUR	
Zuwendungsfähig	57 490 000 EUR	
6-spüriger Ausbau der B 10/B 27 Heilbronner Straße zwischen Friedrichswahl und Pragsattel		Stadt Stuttgart
Gesamtkosten	38 347 000 EUR	
Zuwendungsfähig	16 106 000 EUR	
B 10 – Tunnel vom Pragsattel bis Löwentor einschließlich Umbau KP Pragsattel		Stadt Stuttgart
Gesamtkosten	100 997 000 EUR	
Zuwendungsfähig	82 766 000 EUR	
Neubau der Westtangente Waiblingen		Stadt Waiblingen
Gesamtkosten	16 421 000 EUR	
Zuwendungsfähig	12 961 000 EUR	
Bau der Nordumfahrung Rutesheim im Zuge der K 1082		Landkreis Böblingen
Gesamtkosten	15 597 000 EUR	
Zuwendungsfähig	15 300 000 EUR	
Bau der Entlastungsstraße Sersheim im Zuge der K 1683 einschließlich Zubringer aus dem Gewerbegebiet Eichwald zum überörtlichen Verkehrsnetz		Landkreis Ludwigsburg und Zweckverband Eichwald
Gesamtkosten	16 113 000 EUR	
Zuwendungsfähig	15 109 000 EUR	
Bau einer südlichen Entlastungsstraße in Weil der Stadt		Stadt Weil der Stadt
Gesamtkosten	14 419 000 EUR	
Zuwendungsfähig	11 017 000 EUR	
Neubau der K 2877 zwischen der L 513 und der B 19 bei Bad Mergentheim		Main-Tauber-Kreis
Gesamtkosten	12 311 000 EUR	
Zuwendungsfähig	12 311 000 EUR	
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>		
Autobahnanschluss Rittel		Stadt Heidelberg
Gesamtkosten	17 980 000 EUR	
Zuwendungsfähig	15 322 000 EUR	

Fahstreifensignalisierung und Ausbau der B 37			Stadt Heidelberg
Gesamtkosten	15 535 000	EUR	
Zuwendungsfähig	11 116 000	EUR	
Ausbau der Kriegsstraße Ost zwischen Mendelssohnplatz und Ostring			Stadt Karlsruhe
Gesamtkosten	35 214 000	EUR	
Zuwendungsfähig	28 701 000	EUR	
Neubau der Ortsumgehung Feudenheim – Wallstadt			Stadt Mannheim
Gesamtkosten	15 239 000	EUR	
Zuwendungsfähig	10 993 000	EUR	
L 597, Umgehung Mannheim – Käfertal			Stadt Mannheim
Gesamtkosten	15 471 000	EUR	
Zuwendungsfähig	13 347 000	EUR	
Neubau der Randerschließungsstraße Seckenheim			Stadt Mannheim
Gesamtkosten	15 763 000	EUR	
Zuwendungsfähig	14 219 000	EUR	
Zweite Hafenzufahrt Rheinauhafen in Mannheim			Stadt Mannheim
Gesamtkosten	30 678 000	EUR	
Zuwendungsfähig	19 574 000	EUR	
Neubau der 2. Buckenbergauffahrt „Kanzlersträßchen“			Stadt Pforzheim
Gesamtkosten	11 330 000	EUR	
Zuwendungsfähig	7 818 000	EUR	
Neubau der südlichen Querverbindung Schwetzingen			Stadt Schwetzingen
Gesamtkosten	24 514 000	EUR	
Zuwendungsfähig	18 343 000	EUR	
Kernstadumgehung Neckargemünd, K 4200			Landkreis Rhein-Neckar
Gesamtkosten	30 676 000	EUR	
Zuwendungsfähig	29 637 000	EUR	
K 4229, Kreisverbindungsstraße Weinheim - Laudendach			Landkreis Rhein-Neckar
Gesamtkosten	24 699 000	EUR	
Zuwendungsfähig	23 886 000	EUR	
Südliche Randstraße mit neuer AS Sinsheim-Mitte an der A6			Landkreis Rhein-Neckar
Gesamtkosten	17 635 000	EUR	
Zuwendungsfähig	17 635 000	EUR	
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>			
Neubau der Verbindungsstraße zwischen B 33 und L 99 (Nordspange)			Stadt Gengenbach
Gesamtkosten	16 633 000	EUR	
Zuwendungsfähig	12 711 000	EUR	
4-spüriger Ausbau der Hermann-Mitsch-Straße zwischen Elsässer Straße und Mooswaldsallee			Stadt Freiburg
Gesamtkosten	19 191 000	EUR	
Zuwendungsfähig	11 733 000	EUR	
Äußerer Stadtring			Stadt Rheinfeldern
Gesamtkosten	19 772 000	EUR	
Zuwendungsfähig	16 194 000	EUR	
Neubau der Verbindungsstraße Singen-West (B 34/B 314 – L 191) und Ausbau der Georg-Fischer-Straße „Mitte“			Stadt Singen
Gesamtkosten	26 010 000	EUR	
Zuwendungsfähig	20 724 000	EUR	
Neubau der Verbindungsstraße K 5507 – B 14			Stadt Sulz am Neckar
Gesamtkosten	12 731 000	EUR	
Zuwendungsfähig	11 240 000	EUR	
Neu- und Ausbau der K 5349 zwischen der B 3 und der L 104, Rust und A 5			Landkreis Ortenau
Gesamtkosten	19 378 000	EUR	
Zuwendungsfähig	15 786 000	EUR	

## Regierungsbezirk Tübingen

Bau des Westtangententunnels zwischen der L 360 (Langwatte) und der B 463 (Berliner Straße) in Albstadt-Ebingen			Stadt Albstadt
Gesamtkosten	19 234 000	EUR	
Zuwendungsfähig	16 902 000	EUR	
Neubau der Nordtangente zwischen der B 312 und der B 313 in Metzingen			Stadt Metzingen
Gesamtkosten	17 628 000	EUR	
Zuwendungsfähig	14 517 000	EUR	
Ausbau der Meersburger Straße (L 288) zwischen Karlstraße (B 30) und der B 30 neu, BA I, II und III, in Ravensburg			Stadt Ravensburg
Gesamtkosten	14 532 000	EUR	
Zuwendungsfähig	10 815 000	EUR	
Neubau der Westtangente Ulm, Blautalbrücke, BA III			Stadt Ulm
Gesamtkosten	30 205 000	EUR	
Zuwendungsfähig	26 261 000	EUR	
Neubau der Nordwestumfahrung Biberach (K 7532)			Landkreis Biberach
Gesamtkosten	11 760 000	EUR	
Zuwendungsfähig	11 760 000	EUR	
Ausbau der Flugplatzstraße K 7728/K 7791 in Friedrichshafen			Bodenseekreis
Gesamtkosten	12 908 000	EUR	
Zuwendungsfähig	12 364 000	EUR	
K 7743 neu, Abschnitt Markdorf			Bodenseekreis
Gesamtkosten	11 141 000	EUR	
Zuwendungsfähig	11 141 000	EUR	

Zu Tit. 785 79

Bei Ziff. 2 sind im einzelnen veranschlagt (Baukosten des Landes ohne Grunderwerb und bei Maßnahmen an Eisenbahnkreuzungen außerdem ohne Verwaltungskosten – zu letzteren vgl Tit. 671 01 -):

Lfd. Nr. (Nr. Vorjahr)	Landes- straße Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Voraussichtl. Ausgaben bis 31.12.2004 Tsd. EUR	Anforderung 2005 Tsd. EUR	Anforderung 2006 Tsd. EUR
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>					
1	514	Ausbau und Verlegung zwischen Eubigheim und Berolzheim, Main-Tauber-Kreis, mit Neubau einer Brücke der Deutschen Bahn AG Baukosten:	4.420,0 Tsd. EUR	-	0,0
2 (6)	1045	Ausbau zwischen Kochersteinsfeld und der L 1088, Landkreis Heilbronn Baukosten:	2.000,0 Tsd. EUR	-	0,0
3 (8)	1050	Ausbau zwischen Oberrot und Wielandsweiler, Landkreis Schwäbisch Hall Kostenaufteilung: Land Gemeinde Oberrot Baukosten:	3.561,2 Tsd. EUR 5,1 Tsd. EUR 3.566,3 Tsd. EUR	3.486,9	0,0
4 (9)	1051	Neubau der Umgehung Neuenstein mit Beseitigung des Bahnübergangs, Hohenlohekreis Kostenaufteilung: Land Deutsche Bahn AG Bund Hohenlohekreis Stadt Neuenstein Baukosten:	4.537,5 Tsd. EUR 2.325,9 Tsd. EUR 2.325,9 Tsd. EUR 1.763,4 Tsd. EUR 1.709,1 Tsd. EUR 12.661,8 Tsd. EUR	800,0	0,0
5 (11)	1066	Beseitigung der Bahnübergänge in Fichtenberg mit Teilortsumgehung, Landkreis Schwäbisch Hall Kostenaufteilung: Land Bund Deutsche Bahn AG Gemeinde Fichtenberg Baukosten:	6.801,0 Tsd. EUR 3.739,0 Tsd. EUR 3.739,0 Tsd. EUR 799,0 Tsd. EUR 15.078,0 Tsd. EUR	0,0	0,0
6 (12)	1070	Beseitigung des Bahnübergangs in Bopfingen, Ostalbkreis Kostenaufteilung: Land Deutsche Bahn AG Bund Stadt Bopfingen Baukosten:	1.672,9 Tsd. EUR 1.715,9 Tsd. EUR 1.715,9 Tsd. EUR 343,1 Tsd. EUR 5.447,8 Tsd. EUR	200,0	0,0
7 (14)	1075	Ausbau zwischen Neuler und Schrezheim einschließlich der Beseitigung des Bahnübergangs Schrezheim, Ostalbkreis Kostenaufteilung: Land Bund Deutsche Bahn AG Baukosten:	5.097,6 Tsd. EUR 905,0 Tsd. EUR 905,0 Tsd. EUR 6.907,6 Tsd. EUR	-	-
8 (16)	1088	OU Neuenstadt, Landkreis Heilbronn Baukosten:	5.818,0 Tsd. EUR	400,0	0,0
9 (18)	1100	Neubau zwischen Marbach und Großbottwar, Landkreis Ludwigsburg Kostenaufteilung: Land Gemeinde Murr Baukosten:	24.938,3 Tsd. EUR 294,0 Tsd. EUR 25.232,3 Tsd. EUR	21.442,2	0,0

10 (22)	1102	Ausbau zwischen Abstatt und Unterheinriet, Landkreis Heilbronn Kostenaufteilung: Land Gemeinde Abstatt Gemeinde Untergruppenbach Baukosten:	2.054,6	-	-
		2.055,0 Tsd. EUR			
		229,0 Tsd. EUR			
		43,8 Tsd. EUR			
		<u>2.327,8 Tsd. EUR</u>			
11 (23)	1105	Ausbau zwischen Nordheim und Lauffen, Landkreis Heilbronn Kostenaufteilung: Land Stadt Lauffen Fa. Fritz Schunk u. Söhne GbR Baukosten :	1.432,3	0,0	0,0
		4.542,0 Tsd. EUR			
		88,0 Tsd. EUR			
		14,0 Tsd. EUR			
		<u>4.644,0 Tsd. EUR</u>			
12 (27)	1110	Ausbau zwischen Eppingen und Richen, Landkreis Heilbronn Kostenaufteilung: Land Stadt Eppingen Baukosten:	390,2	-	-
		3.775,4 Tsd. EUR			
		141,6 Tsd. EUR			
		<u>3.917,0 Tsd. EUR</u>			
13 (28)	1111	Ausbau zwischen Heilbronn und Gemarkungsgrenze Untergruppenbach (Autobahnzubringer zur A 81), Landkreis Heilbronn Baukosten:	6.303,0	0,0	0,0
		6.391,1 Tsd. EUR			
14	1115	3-streifiger Ausbau zwischen AS Mundelsheim (A 81) und Backnang (B 14); Landkreis Ludwigsburg Baukosten:	-	-	
		16.000,0 Tsd. EUR			
15 (29)	1125	Neubau der Ortsumgehung Sachsenheim und Sersheim, Landkreis Ludwigsburg Kostenaufteilung: Land Landkreis Ludwigsburg Stadt Sachsenheim Zweckverband Eichwald Baukosten:	2.057,5	0,0	0,0
		6.117,0 Tsd. EUR			
		8.922,0 Tsd. EUR			
		296,0 Tsd. EUR			
		7.191,0 Tsd. EUR			
		<u>22.526,0 Tsd. EUR</u>			
16 (31)	1138	Verlegung bei Ludwigsburg-Mäurach, Landkreis Ludwigsburg Kostenaufteilung: Land Bund Stadt Ludwigsburg Baukosten:	1.541,5	0,0	0,0
		2.270,0 Tsd. EUR			
		90,0 Tsd. EUR			
		3.475,7 Tsd. EUR			
		<u>5.835,7 Tsd. EUR</u>			
17	1140	Ausbau zwischen Neckarrems und der K 1909, Landkreis Ludwigsburg Baukosten:	-	0,0	0,0
		2.100,0 Tsd. EUR			
18 (32)	1140	Ausbau zwischen Winnenden und Schwaikheim, Rems-Murr-Kreis Baukosten:	-	-	
		2.556,5 Tsd. EUR			
19 (33)	1140/1141	Umbau Knoten zum KVP (Weinstraßenkreuzung), Landkreis Ludwigsburg Baukosten:	800,0	0,0	0,0
		2.944,0 Tsd. EUR			
20 (34)	1140	Neubau der Ortsumgehung Birkmannsweiler, Rems-Murr-Kreis Baukosten:	4.757,5	0,0	0,0
		4.851,1 Tsd. EUR			
21 (35)	1141	Neubau der Ortsumgehung Korntal-Münchingen, Landkreis Ludwigsburg Kostenaufteilung: Land Bund Baukosten:	7.684,6	0,0	0,0
		10.380,0 Tsd. EUR			
		1.120,0 Tsd. EUR			
		<u>11.500,0 Tsd. EUR</u>			
22	1148	Neubau der OU Haubersbronn; Rems-Murr-Kreis Baukosten:	200,0	0,0	0,0
		10.430,0 Tsd. EUR			

23 (36)	1150 Beseitigung des Bahnübergangs Weiler-West, Rems-Murr-Kreis Kostenaufteilung: Land Deutsche Bahn AG Bund Baukosten:	1.264,9 Tsd. EUR 1.264,9 Tsd. EUR 1.264,9 Tsd. EUR <u>3.794,7 Tsd. EUR</u>	1.083,9	0,0	0,0
24 (37)	1151 Ausbau zwischen Schorndorf und Schlichten, BA II, Rems-Murr-Kreis Baukosten:	3.952,0 Tsd. EUR	-	-	
25	1158 Ausbau zwischen Mögglingen und Heuchlingen, Ostalbkreis Baukosten:	2.346,0 Tsd. EUR	-	0,0	0,0
26 (38)	1164 Ausbau zwischen Gerstetten und Gussenstadt, Landkreis Heidenheim Kostenaufteilung: Land Landkreis Heidenheim Gemeinde Gerstetten Baukosten:	5.012,2 Tsd. EUR 355,3 Tsd. EUR 136,0 Tsd. EUR <u>5.503,5 Tsd. EUR</u>	1.886,6	0,0	0,0
27 (39)	1177 Neubau der Ortsumgehung Ditzingen-Hirschlanden, Landkreis Ludwigsburg Kostenaufteilung: Land Stadt Ditzingen Firma Rombold Baukosten:	2.546,9 Tsd. EUR 1.500,0 Tsd. EUR 253,1 Tsd. EUR <u>4.300,0 Tsd. EUR</u>	2.546,9	0,0	0,0
28	1185 Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs bei Magstadt (Südostumgehung), Landkreis Böblingen Kostenaufteilung: Land Deutsche Bahn AG Bund Baukosten:	1.348,0 Tsd. EUR 1.348,0 Tsd. EUR 1.348,0 Tsd. EUR <u>4.044,0 Tsd. EUR</u>	-	0,0	0,0
29	1185 Ausbau zwischen Waldenbuch und Aichtal-Neuenhaus, Landkreis Esslingen Baukosten:	3.200,0 Tsd. EUR	-	-	
30 (42)	1191 Beseitigung des Bahnübergangs im Zuge der Stuttgarter Straße in Leinfelden-Echterdingen, Landkreis Esslingen Kostenaufteilung: Land Deutsche Bahn AG Bund Stadt Leinfelden-Echterdingen Baukosten:	1.687,3 Tsd. EUR 5.625,2 Tsd. EUR 5.625,2 Tsd. EUR 4.363,9 Tsd. EUR <u>17.301,6 Tsd. EUR</u>	1.406,4	0,0	0,0
31	1192 Zwischen Heerstraße nördlich der Kreuzung mit der A 8 bis zur L 1205 südlich von Plieningen; Stadtkreis Stuttgart Finanzierungsbeitrag Land:	<u>6.140,0 Tsd. EUR</u>	1.500,0	-	
32 (43)	1192/1202 Neubau der Ortsumgehung Ostfildern-Nellingen, Landkreis Esslingen Baukosten:	24.733,2 Tsd. EUR	22.576,0	0,0	0,0
33 (44)	1199 Ausbau zwischen Stetten i. R. und der Kreisgrenze, Rems-Murr-Kreis Kostenaufteilung: Land Teilnehmergeinschaft Rebumwandlung Baukosten:	2.799,3 Tsd. EUR 352,8 Tsd. EUR <u>3.152,1 Tsd. EUR</u>	2.629,6	0,0	0,0
34 (45)	1201 Neubau Ortsumgehung Plochingen, Landkreis Esslingen Baukosten:	4.177,3 Tsd. EUR	-	-	

35 (46)	1204	Verlegung der Neuhauser Straße bei Stuttgart-Plieningen, Stadtkreis Stuttgart Baukosten:	3.162,9 Tsd. EUR	-	-	
36 (47)	1207	Ausbau zwischen Wernau und Kirchheim/Teck, Landkreis Esslingen Kostenaufteilung: Land Landkreis Esslingen Stadt Wernau Baukosten:	4.509,0 Tsd. EUR 819,0 Tsd. EUR 50,0 Tsd. EUR 5.378,0 Tsd. EUR	600,0	0,0	0,0
37 (48)	1210	Neubau der Ortsumgehung Beuren, Landkreis Esslingen Baukosten:	15.700,0 Tsd. EUR	14.908,6	0,0	0,0
38 (49)	1250	Beseitigung des Bahnübergangs Oberboihingen, Landkreis Esslingen Kostenaufteilung: Land Bund Deutsche Bahn AG Baukosten:	3.000,0 Tsd. EUR 1.022,3 Tsd. EUR 1.022,3 Tsd. EUR 5.044,6 Tsd. EUR	-	-	
39 (51)	1361	Neubau der Ortsumgehung Mötzingen und Bondorf (Autobahnzubringer Nagold A 81), Landkreis Böblingen Baukosten:	13.140,2 Tsd. EUR	-	0,0	0,0
40 (52)	2220/1070	Ausbau zwischen Ellenberg/Bautzenhof und der Landesgrenze, Ostalbkreis Baukosten:	3.260,0 Tsd. EUR	3.250,0	0,0	0,0
41 (53)	2220	Ausbau zwischen Ellenberg und Bautzenhof, Ostalbkreis Baukosten:	3.118,9 Tsd. EUR	2.578,3	0,0	0,0
42 (55)	2251	Ausbau zwischen Markelsheim und Elpersheim, Main-Tauber-Kreis Baukosten:	2.551,9 Tsd. EUR	2.034,5	0,0	0,0
<b>Regierungsbezirk Stuttgart zusammen</b>					<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>						
43 (58)	80	Beseitigung des Bahnübergangs bei Sinzheim, Landkreis Raststatt Kostenaufteilung: Land Bund (§ 13 EKRg) Deutsche Bahn AG Gemeinde Sinzheim Baukosten:	2.130,6 Tsd. EUR 2.130,6 Tsd. EUR 2.130,6 Tsd. EUR 1.500,0 Tsd. EUR 7.891,8 Tsd. EUR	2.031,0	0,0	0,0
44 (61)	355	Ausbau der Ortsdurchfahrt Horb-Obertalheim, Landkreis Freudenstadt Kostenaufteilung: Land Stadt Horb Baukosten:	1.699,0 Tsd. EUR 530,0 Tsd. EUR 2.229,0 Tsd. EUR	1.075,0	0,0	0,0
45	408	Ausbau 24-Höfe, Landkreis Freudenstadt Baukosten:	8.000,0 Tsd. EUR	-	0,0	0,0
46	532	Ausbau zwischen L 530 und Waldwimmersbach, Rhein-Neckar-Kreis Kostenaufteilung: Land Rhein-Neckar-Kreis Gemeinde Lobbach Baukosten:	2.530,0 Tsd. EUR 420,0 Tsd. EUR 250,0 Tsd. EUR 3.200,0 Tsd. EUR	-	0,0	0,0

47 (69)	538	Neckar-Kanal bei Ilvesheim, Rhein-Neckar-Kreis Kostenaufteilung: Land Bund Baukosten:	-   <u>1.997,0 Tsd. EUR</u> <u>1.199,0 Tsd. EUR</u> 3.196,0 Tsd. EUR	-     	-     
48 (70)	546	Neubau der Ortsumgehung St. Leon-Rot, Rhein-Neckar-Kreis Kostenaufteilung: Land Gemeinde St. Leon-Rot Baukosten:	-   <u>9.167,0 Tsd. EUR</u> <u>1.063,0 Tsd. EUR</u> 10.230,0 Tsd. EUR	0,0     	0,0     
49 (75)	564	Beseitigung des Bahnübergangs beim Bahnhof Waldbronn-Busenbach, Landkreis Karlsruhe Kostenaufteilung: Land AVG Land (Staatsdrittel) Baukosten:	1.000,0   <u>3.381,0 Tsd. EUR</u> <u>3.381,0 Tsd. EUR</u> <u>3.381,0 Tsd. EUR</u> 11.043,0 Tsd. EUR	0,0     	0,0     
50 (76)	566	Beseitigung des Bahnübergangs in Rheinstetten-Mörsch, Landkreis Karlsruhe Kostenaufteilung: Land Bund Deutsche Bahn AG Gemeinde Rheinstetten Baukosten:	-   <u>1.216,9 Tsd. EUR</u> <u>1.383,6 Tsd. EUR</u> <u>1.383,6 Tsd. EUR</u> <u>203,5 Tsd. EUR</u> 4.187,6 Tsd. EUR	-     	-     
51 (77)	596	Ausbau zwischen Hirschberg-Großsachsen und der K 4124 Kostenaufteilung: Land Rhein-Neckar-Kreis Stadt Weinheim Gemeinde Hirschberg Baukosten:	2.411,0   <u>2.673,0 Tsd. EUR</u> <u>84,0 Tsd. EUR</u> <u>690,0 Tsd. EUR</u> <u>Tsd. EUR</u> 3.447,0 Tsd. EUR	0,0     	0,0     
52 (78)	597	Ausbau des Knotenpunkts B 38/L 597 in Mannheim-Käfertal, Stadtkreis Mannheim Kostenaufteilung: Land Bund Baukosten:	3.669,0   <u>5.701,0 Tsd. EUR</u> <u>1.152,0 Tsd. EUR</u> 6.853,0 Tsd. EUR	0,0     	0,0     
53 (80)	600	Nordumgehung Leimen, Rhein-Neckar-Kreis Baukosten:	7.291,5 Tsd. EUR	6.693,0	0,0
54 (81)	608	Beseitigung des Bahnübergangs im Zuge der L 608 in Malsch, Landkreis Karlsruhe Kostenaufteilung: Land Bund Deutsche Bahn AG Gemeinde Malsch Baukosten:	300,0   <u>1.784,9 Tsd. EUR</u> <u>1.993,5 Tsd. EUR</u> <u>1.993,5 Tsd. EUR</u> <u>364,5 Tsd. EUR</u> 6.136,4 Tsd. EUR	0,0     	0,0     
55	608	Ausbau zwischen Malsch und Freiolsheim, Landkreis Karlsruhe Baukosten:	3.900,0 Tsd. EUR	-	0,0
56 (84)	623	Kostenanteil des Landes an der Verlegung der B 3 bei Karlsruhe-Wolfartsweier, Landkreis Karlsruhe Baukosten:	4.033,6 Tsd. EUR	3.900,0	0,0
57 (88)	1177	Ausbau zwischen Mönshheim und Kreisgrenze (Porschestraße), Enzkreis Baukosten:	2.635,0 Tsd. EUR	-	0,0
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe zusammen</b>				<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

### Regierungsbezirk Freiburg

58 (89)	86a	Ausbau zwischen Sandweg (Sasbachwalden) und Lauf, Ortenaukreis Kostenaufteilung: Land Gemeinde Sasbach Gemeinde Lauf Baukosten:	2.326,4 Tsd. EUR 255,6 Tsd. EUR 102,3 Tsd. EUR 2.684,3 Tsd. EUR	1.697,5	0,0	0,0
59 (92)	90	Beseitigung des Bahnübergangs Kork, Ortenaukreis Kostenaufteilung: Land Bund Deutsche Bahn AG Baukosten:	3.323,4 Tsd. EUR 3.323,4 Tsd. EUR 3.323,4 Tsd. EUR 9.970,2 Tsd. EUR	-	-	-
60	94	Umgehung Biberach, Ortenaukreis Kostenaufteilung: Land Gemeinde Zell am Harmersbach Baukosten:	5.720,0 Tsd. EUR 480,0 Tsd. EUR 6.200,0 Tsd. EUR	-	-	-
61 (93)	94	Ausbau der L 94 mit Neubau eines kombinierten Rad- und Gehwegs zwischen Biberach und Zell, Ortenaukreis Baukosten:	2.426,6 Tsd. EUR	1.947,0	0,0	0,0
62 (94)	96	Ausbau der Ortsdurchfahrt Wolfach, Ortenaukreis Kostenaufteilung: Land Stadt Wolfach Sonstige Baukosten:	582,9 Tsd. EUR 1.052,2 Tsd. EUR 1.585,0 Tsd. EUR 3.220,1 Tsd. EUR	269,9	0,0	0,0
63 (95)	98	Neubau des Rheinübergangs Altenheim-Eschau, Ortenaukreis Baukosten:	26.231,8 Tsd. EUR	24.018,8	0,0	0,0
64 (96)	101	Ausbau zwischen Biederbach und Straßenbauamtsgrenze, Landkreis Emmendingen Baukosten:	4.788,4 Tsd. EUR	5.305,0	0,0	0,0
65 (97)	110	Neubau der DB-Überführung bei Denzlingen in Bahn-km 198,853 mit Neubau eines Geh- und Radweges zwischen Denzlingen und Sexau, Landkreis Emmendingen Kostenaufteilung: Land Deutsche Bahn-AG Gemeinde Denzlingen Wasservers. Verband Mauracher Berg Baukosten:	4.990,2 Tsd. EUR 322,1 Tsd. EUR 230,1 Tsd. EUR 460,2 Tsd. EUR 6.002,6 Tsd. EUR	2.510,0	0,0	0,0
66 (98)	110	Ausbau zwischen Sexau und Freiamt/Sägplatz, Landkreis Emmendingen Kostenaufteilung: Land Gemeinde Sexau Gemeinde Freiamt Baukosten:	7.099,8 Tsd. EUR 160,5 Tsd. EUR 334,9 Tsd. EUR 7.595,2 Tsd. EUR	1.798,0	0,0	0,0
67 (99)	112	Ausbau der Ortsdurchfahrt Glottertal, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Kostenaufteilung: Land Gemeinde Glottertal Baukosten:	3.717,1 Tsd. EUR 434,6 Tsd. EUR 4.151,7 Tsd. EUR	2.462,0	0,0	0,0
68 (100)	113	Neubau zwischen Sasbach und Riegel, Landkreis Emmendingen Baukosten:	14.009,4 Tsd. EUR	8.552,0	0,0	0,0

6 (101)	114 Beseitigung eines Bahnübergangs der Deutschen Bahn AG (Strecke Mannheim-Basel) Wp 294a in Bahn-km 190,218 mit Neubau eines Rad- und Gehweges bei Teningen, Landkreis Emmendingen Baukosten:	3.579,0 Tsd. EUR	100,0	0,0	0,0
70 (103)	123 Neubau der Umgehung Staufen, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Baukosten:	7.158,1 Tsd. EUR	-	-	-
71	125 Schallstadt-Pfaffenweiler, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Baukosten:	3.700,0 Tsd. EUR	-	0,0	0,0
72 (104)	126 Neubau der Umgehungsstraße bei Kirchzarten, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Kostenaufteilung: Land Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Baukosten:	8.463,9 Tsd. EUR 127,8 Tsd. EUR 8.591,7 Tsd. EUR	7.123,0	0,0	0,0
73 (108)	151a Verlegung bei Laufenburg mit Neubau einer Rheinbrücke, Landkreis Waldshut Baukosten:	5.726,5 Tsd. EUR	4.742,0	0,0	0,0
74 (109)	151a Verlegung der B 34 und der A 98 mit Anschluss an die A 98 (AS Gründholz), Landkreis Waldshut Baukosten:	5.774,0 Tsd. EUR	3.107,0	0,0	0,0
75	173 OU Bleibach, Landkreis Emmendingen Baukosten:	2.000,0 Tsd. EUR	400,0	0,0	0,0
76 (114)	181 Neubau der Ortsumgehung Wolterdingen, Schwarzwald-Baar-Kreis Baukosten:	6.986,8 Tsd. EUR	-	-	-
77 (115)	192 Ausbau zwischen Grundholzen und Hemmenhofen, Landkreis Konstanz Kostenaufteilung: Land Landkreis Konstanz Gaienhofen, Grundholzen und Horn Baukosten:	4.928,3 Tsd. EUR 23,5 Tsd. EUR 1.514,4 Tsd. EUR 6.466,2 Tsd. EUR	4.833,5	0,0	0,0
78	193 Schienen-Bankholzen, Landkreis Konstanz Baukosten:	2.700,0 Tsd. EUR	-	0,0	0,0
79 (116)	221 Nordumfahrung Wollmatingen, Landkreis Konstanz Baukosten:	5.061,8 Tsd. EUR	5.400,0	0,0	0,0
80 (117)	221 Neubau der Westtangente zwischen B 33 neu und der L 220 bei Konstanz, Landkreis Konstanz Baukosten:	9.970,2 Tsd. EUR	-	-	-
<b>Regierungsbezirk Freiburg zusammen</b>			<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Regierungsbezirk Tübingen**

81	194	Neubau der Ortsumgehung Pfullendorf zwischen L 456 und L 194, Richtung Ostrach, BA 1, Landkreis Sigmaringen Baukosten:	4.323,0 Tsd. EUR	100,0	0,0	0,0
82 (122)	204	Ausbau zwischen Altenbeuren und Untersiggingen, Bodenseekreis Baukosten:	3.844,0 Tsd. EUR	3.744,0	-	-
83	205	Neubau OU Bermatingen, Bodenseekreis Baukosten:	8.300,0 Tsd. EUR	-	-	0,0
84	207	Ausbau Deggenhausen – Echbeck, 2. BA Ellenfurt – Echbeck, Bodenseekreis Baukosten:	4.000,0 Tsd. EUR	-	0,0	0,0
85	230	Ausbau OU Auingen, Landkreis Reutlingen Baukosten:	4.100,0 Tsd. EUR	-	0,0	0,0
86 (123)	230	Ausbau zwischen Breithülen und Laichingen, BA 3 (Umgehung Sontheim – Ennabeuren), Alb-Donau-Kreis Baukosten:	6.416,0 Tsd. EUR	6.416,0	-	-
87	259	Ausbau zwischen Kreisgrenze Alb-Donau-Kreis und Laupheim; Landkreis Biberach Kostenaufteilung: Land Stadt Laupheim Baukosten:	3.609,0 Tsd. EUR 9,0 Tsd. EUR <u>3.618,0 Tsd. EUR</u>	-	-	-
88 (127)	307	Ausbau zwischen Eberhardzell und Fischbach, Landkreis Biberach Baukosten:	3.762,1 Tsd. EUR	-	-	-
89	317	Ausbau Eintürmen – Arnach, Landkreis Ravensburg Baukosten:	2.300,0 Tsd. EUR	-	0,0	0,0
90 (134)	1230	Neubau der Ortsumgehung Machtolsheim/ Süd Alb-Donau-Kreis Baukosten:	2.231,0 Tsd. EUR	2.231,0	0,0	0,0
<b>Regierungsbezirk Tübingen zusammen</b>					<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ziff. 2 zus.</b>					<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Produktorientierte Erläuterungen:**

**1. Produktorientierung des Kapitels**

Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen in diesem Kapitel dienen mit Ausnahme der Titelgruppe 87 der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) im Fachbereich Wasser und Boden. Für diese Aufgaben sind auch Ermächtigungen in den Kapiteln 1002 (Allgemeine Bewilligungen), 1010 (Landesanstalt für Umweltschutz) und 1011 (Gewässerdirektionen) ausgebracht. Die veranschlagten Haushaltsermächtigungen der Titelgruppe 87 dienen der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) im Produktbereich Abfallwirtschaft des Fachbereichs Umweltpolitik, Ökologie, Abfall.

**A. Aufgabenbereich Fachbereich "Wasser und Boden":**

**1. Inhalt des Aufgabenbereichs Wasser und Boden**

Der Fachbereich gliedert sich in folgende Produktbereiche:  
 Der Produktbereich Wasser beinhaltet Maßnahmen, Programme und Konzeptionen zum Hochwasserschutz, zur Gewässerentwicklung und Gewässerunterhaltung, zur Reinhaltung der Oberflächengewässer, zum Grundwasserschutz und zur Wasserversorgung sowie die integrierte Flussgebietsplanung.  
 Der Produktbereich Boden beinhaltet Maßnahmen, Programme und Konzeptionen zum Schutz des Bodens vor schädlichen Bodenveränderungen und Altlasten sowie zur Verringerung des Flächenverbrauchs.

**2. Leistungsbeiträge**

An der Produkterstellung wirken neben dem Ministerium für Umwelt und Verkehr die Regierungspräsidien (inkl. der ehemaligen Gewässerdirektionen), die Unteren Verwaltungsbehörden und die Landesanstalt für Umweltschutz mit. Die Aufwendungen der Unteren Verwaltungsbehörden werden nicht erfasst. Die Leistungen der Gewässerdirektionen für 2004 werden nur indirekt über die Ausweisung der Zuschüsse an die vier Landesbetriebe erfasst.

**3. Kosten des Aufgabenbereichs Wasser und Boden**

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einschluss der Beiträge des Ministeriums, der Landesanstalt für Umweltschutz und der Regierungspräsidien folgende Erlöse und Kosten an.

	Ist-2004 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>	
1. Erlöse insgesamt	639,3
2.1. Personalkosten	4.390,4
2.2. Sachkosten	546,0
2.3. Abschreibungen	0,0
2.4. Umlagen/Verrechnungen	16.353,5
2. Kosten insgesamt	21.289,9
3. Deckungsbedarf 1	20.650,6
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>	
1. Transfereinnahmen	89.935,8
2. Transferausgaben	74.516,6
3. Deckungsbedarf 2	-15.419,2
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>	<b>5.231,4</b>

**Erläuterung zu den Kosten:**

Seit Sommer 2003 werden die Arbeitszeit von den Bediensteten des UVM und der Regierungspräsidien und seit Ende 2003 auch die Einnahmen und Ausgaben produktbezogen erfasst. Die Landesanstalt für Umweltschutz bucht die Arbeitszeiten gegenwärtig nicht produktbezogen. Erstmals ab 2004 liegen für ein Haushaltsjahr verwertbare Ist-Werte aus der Kosten- und Leistungsrechnung vor. Dargestellt werden die Istwerte des 1. Halbjahres 2004.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**4. Ziele des Aufgabenbereichs Wasser und Boden**

Verbesserung des Hochwasserschutzes durch den Bau von technischen Hochwasserschutzeinrichtungen und Sicherung von Überflutungsflächen, Verbesserung der Gewässergüte durch Maßnahmen der Abwasserreinigung und Regenwasserbewirtschaftung, Verbesserung der Gewässerökologie durch integrierte Flussgebietsplanung. Schutz des Grundwassers vor qualitativen und quantitativen Beeinträchtigungen (z.B. Nitrat), Steigerung der Versorgungssicherheit bei der öffentlichen Trinkwasserversorgung durch Verbesserung der Wasserversorgungsstruktur und die verstärkte Nutzung ortsnaher Grundwasservorkommen, Minimierung von Stoffeinträgen in den Boden, Gefahrenabwehr bei Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen, Verringerung des Flächenverbrauchs.

**5. Teilbereiche der Aufgabenbereiche Wasser und Boden**

Exemplarisch wird ein Beispiel aus dem Teilbereich Betrieb und Unterhaltung dargestellt.

**5.1 Teilbereich Betrieb und Unterhaltung**

Seit 1997 wurden Einnahmen und Ausgaben auf Produkte und Projekte der Gewässerdirektionen als Landesbetriebe gebucht. Seit 2000 wurde die Arbeitszeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter produktbezogen erfasst und verbucht. Ab 01.01.2005 werden die Aufgaben der Bauherrenfunktion an Gewässern I. Ordnung bei den Regierungspräsidien als Landesbetrieb entsprechend weitergeführt. Die Haushaltsermächtigung des Teilbereichs Betrieb und Unterhaltung ist bei Kapitel 1011 Titel 682 01 - 04 veranschlagt.

**5.1.1 Inhalt des Teilbereichs Betrieb und Unterhaltung**

Die Aufgaben des Betriebs und der Unterhaltung umfassen die Unterhaltung und Pflege der Uferböschungen und Vorländer an Gewässern I. Ordnung sowie die Gehölzpflege, Mäharbeiten, Räumungsarbeiten und bauliche Sicherungs- und Erhaltungsmaßnahmen.

**5.1.2 Leistungsbeiträge**

An der Produkterstellung wirken die vier Landesbetriebe mit.

**5.1.3 Kosten des Teilbereichs**

Dargestellt werden die Istwerte des Haushaltsjahres 2003, gegliedert in Fremdkosten und Kosten der Landesbetriebe als Eigenleistung.

Kostenstruktur	Gewässerunterhaltung	Fremdkosten	Eigenleistungen LB	Gesamt
1	Materialaufwand	565.668,85	0,00	565.668,85
2	sonstiger Unterhaltungsaufwand	622.217,03	232.601,52	854.818,55
3	Gehölzpflegearbeiten	322.163,51	2.434.465,17	2.756.628,68
4	Mäharbeiten, Neophytenkontrolle	414.606,41	1.421.639,62	1.836.246,03
5	Uferentwicklungs- und Sanierungsarbeiten	725.998,06	442.483,50	1.168.481,56
6	Räumungsarbeiten, Vorlandabtrag	190.322,98	522.259,50	712.582,48
7	Beseitigung von Schwemm- und Mähgut	157.338,56	64.987,50	222.326,06
<b>Kosten gesamt</b>		<b>2.998.315,40</b>	<b>5.118.436,81</b>	<b>8.116.752,21</b>

**5.1.4 Ziele (Leistungen, Ergebnisse, Wirkungen)**

Ziel ist die Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Wasserablaufs in den Gewässern sowie die Gewährleistung der Sicherheit baulicher Anlagen zum Hochwasserschutz und zur Gewässerbewirtschaftung.

**B. Aufgabenbereich Produktbereich "Abfallwirtschaft"**

**1. Inhalt des Aufgabenbereichs Abfallwirtschaft**

- Erarbeitung, Bewertung und Umsetzung abfallwirtschaftlicher Planungen und Konzepte.
- Erarbeitung, Vollzug und Überwachung der abfallwirtschaftlichen Anforderungen an eine gemeinwohlverträgliche und schadlose Abfallwirtschaft sowie an die Produktverantwortung.
- Prüfung und Bewertung abfalltechnischer Verfahren.
- Zulassungsverfahren (z. B. Anlagenzulassungen, Nachweisverfahren, Notifizierungen, Transportgenehmigungen, Vermittlergenehmigungen, Zertifizierungen, Anerkennungen, Sachverständigen- und Laborzulassungen).

**2. Leistungsbeiträge:**

An der Produkterstellung wirken neben dem Ministerium für Umwelt und Verkehr die Regierungspräsidien mit.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

**3. Kosten des Aufgabenbereichs Abfallwirtschaft**

Bei der Aufgabenerfüllung (Produkterstellung) fallen insgesamt unter Einchluss der Beiträge des Ministeriums folgende Erlöse und Kosten an:

	Ist-2002 Tsd. EUR	Ist-2003 Tsd. EUR	Ist-2004 Tsd. EUR	Soll 2005 Tsd. EUR	Soll 2006 Tsd. EUR
<b>KLR-relevante Erlöse/Kosten</b>					
1. Erlöse insgesamt			656.9		
2.1. Personalkosten			3.428.8		
2.2. Sachkosten			810.0		
2.3. Abschreibungen					
2.4. Umlagen/Verrechnungen			2.746.3		
2. Kosten insgesamt			6.985.1		
3. Deckungsbedarf 1			6.328.2		
<b>Transfereinnahmen/-ausgaben</b>					
1. Transfereinnahmen					
2. Transferausgaben			3.500.0		
3. Deckungsbedarf 2			3.500.0		
<b>Deckungsbedarf 1 + 2</b>			<b>9.828.2</b>		

**Erläuterung der Kosten:**

Bei den Regierungspräsidien, deren Personalkosten nicht enthalten sind, fallen Sachkosten nur an, soweit Mittel zugewiesen werden.

**4. Ziele des Aufgabenbereichs Abfallwirtschaft**

Förderung einer ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft. Vermeidung und Verminderung von Abfällen sowie schadlose und ordnungsgemäße Verwertung bzw. gemeinwohlverträgliche Beseitigung nicht vermeidbarer Abfälle.

**5. Messgrößen für die Ziele**

Zum Produktbereich Abfallwirtschaft wurden keine Kennzahlen gebildet, da keine Größe den Wirkungszusammenhang der Tätigkeit des Ministeriums zu den genannten abfallwirtschaftlichen Zielen meßbar beschreibt.

**Einnahmen**

**Steuern und steuerähnliche Abgaben**

099 01	623	Wasserentnahmeentgelt	91.000,0	a)	91.000,0	91.000,0
			87.676,5	b)		
			97.534,8	c)		

**Erläuterung:** Seit 01. Januar 1988 wird gem. § 17 a Wassergesetz ein Entgelt für Wasserentnahmen erhoben (Gesetz zur Änderung des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 27. Juli 1987, GBl. S. 224, i.d.F. vom 1. Januar 1999, GBl. S. 1, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung wasserrechtlicher Vorschriften vom 22. Dezember 2003, GBl. 2004, S. 1).

<b>Zwischensumme Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>			91.000,0	a)	91.000,0	91.000,0
---	--	--	----------	----	----------	----------

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Verwaltungseinnahmen</b>							
119 01	610	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1,0 0,0 0,0	a) b) c)		1,0	1,0
119 49	610	Vermischte Einnahmen	200,0 102,2 116,3	a) b) c)		200,0	200,0
122 01	623	Wassernutzungsentgelte	60,0 62,8 61,1	a) b) c)		60,0	60,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Entgelte für Wasserkraftnutzung und für das Entnehmen von festen Bestandteilen des Gewässerbettes von Wassertriebwerken und Industriebetrieben gem. § 17 Wassergesetz.							
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			261,0	a)		261,0	261,0
<b>Übrige Einnahmen</b>							
231 01	623	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK)	7.500,0 8.270,0 8.700,0	a) b) c)		7.500,0	7.500,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Zuweisungen des Bundes in Höhe von 60 v.H. der Ausgaben des Landes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; vgl. hierzu Tit. 883 84, 682 85 und 883 85.							
271 01	623	Erstattungen der EU für wasserwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 3.243,9 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel für Erstattungen der Europäischen Union (EU) für Maßnahmen im Rahmen der Entwicklung ländlicher Gebiete mit Hilfe von EU-Strukturfonds-Mittel; vgl. Vermerke zu Tit. Gr. 83, 84 und 85.							
281 01	623	Rückerstattung von Zuweisungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Landesanteil)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel für Rückzahlungen des Landesanteils aus Zuwendungen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“.							
382 01	990	Rückerstattung von Zuweisungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe (Bundesanteil)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel für Rückzahlungen des Bundesanteils aus Zuwendungen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“; vgl. Tit. 982 01.							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			7.500,0	a)		7.500,0	7.500,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Titelgruppen**

90		Einnahmen aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe					
099 90	623	Abwasserabgabe	15.000,0	a)		17.500,0	17.500,0
			19.983,6	b)			
			15.010,1	c)			

**Erläuterung:** Das Abwasserabgabengesetz (AbwAG) i. d. F. vom 3. November 1994 (BGBl. I S. 3371) und das Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) i.d.F. vom 1. Januar 1999 (GBl. S. 1) sehen für die Einleitung von Abwasser in Gewässer die Erhebung einer Abwasserabgabe vor. Vgl. Erläuterungen zu TG 90.

<b>Summe Titelgruppe 90</b>			15.000,0	a)		17.500,0	17.500,0
-----------------------------	--	--	----------	----	--	----------	----------

92		Gemeinsame Einrichtung nach § 6 Abfallverbringungsgesetz					
232 92	623	Sonstige Zuweisungen von Ländern für die Aufwendungen der Zentralen Koordinierungsstelle nach Par. 6 Abs. 1 Satz 7 Abfallverbringungsgesetz	89,4	a)		89,4	89,4
			89,4	b)			
			90,5	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Zuweisungen der Länder; vgl. Erläuterungen zu Tit. Gr. 92.

281 92	623	Sonstige Erstattungen aus dem Inland für aufwandsabhängige Ausgaben nach dem Abfallverbringungsgesetz	0,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Leertitel für die Erstattung von im Zusammenhang mit konkreten Rückholersuchen entstandenen Kosten; vgl. Erläuterungen zu Tit. Gr. 92.

<b>Summe Titelgruppe 92</b>			89,4	a)		89,4	89,4
-----------------------------	--	--	------	----	--	------	------

<b>Gesamteinnahmen</b>			113.850,4	a)		116.350,4	116.350,4
------------------------	--	--	-----------	----	--	-----------	-----------

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	610	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	3.640,0	a)		3.512,0	3.512,0
			3.511,1	b)			
			3.639,5	c)			

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften:

Tsd. EUR

1.	Planmäßige Beamte	3 512,0
	darunter	
1.2	Sonstiges (Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten, Mehrarbeitsvergütungen)	2,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
422 03	610	Bezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungs- dienst u. dgl.	132,3 72,2 70,2	a) b) c)		113,0	111,0
425 01	610	Vergütungen der Angestellten	706,5 749,0 730,9	a) b) c)		749,0	749,0
<b>Erläuterung:</b> Kostenerstattung erfolgt für Angestellte des gehobenen und mittleren Dienstes bei den Landratsämtern (Landesbedienstete).							
453 01	610	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	10,0 4,7 0,3	a) b) c)		10,0	10,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:							
						Tsd. EUR	
1. Trennungsgelder						5,0	
2. Umzugskostenvergütungen						5,0	
zus.						10,0	
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			4.488,8	a)		4.384,0	4.382,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
526 11	610	Kosten für Sachverständige	200,0 136,1 149,8	a) b) c)		150,0	150,0
Die Mittel sind übertragbar. Ersätze fließen den Mitteln zu.							
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Gutachterkosten für die Großprojekte der Deutschen Bahn AG Neu-/Ausbaustrecke Stuttgart/Augsburg, S 21, für die Begutachtung regionaler Konzeptionen und Strukturen der Wasserversorgung und die Kosten für hydraulische Begutachtungen von Pipelines im Rahmen wasserrechtlicher Genehmigungsverfahren. Die Gutachterkosten werden, soweit rechtlich möglich, zurückgefordert. Enthalten sind auch Reisekosten, die dadurch entstehen, dass Sachverständige außerhalb der Wasserwirtschaftsverwaltung gutachterlich tätig werden.							
527 01	610	Dienstreisen	15,0 7,7 5,7	a) b) c)		13,5	13,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Reisekosten von RP-Bediensteten bzw. von Mitarbeitern nachgeordneter Behörden, die in Bund-/Länderarbeitsgruppen und EU-Gremien das Land Baden-Württemberg vertreten. Weitere Reisekosten werden aus Tit. Gr. 69, 76, 87 sowie Tit. 526 11 und Tit. 547 01 geleistet.							

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
531 01	623	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	35,0	a)		31,5	31,5
			33,0	b)			
			34,8	c)			
		Die Mittel sind übertragbar. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Beiträge Dritter fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel zur Beschaffung von Ausstellungs- und Informationsmaterial, Bildarchiv, Publikationskosten.					
534 01 N	623	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	0,0	a)		10,0	25,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			
		<b>Erläuterung:</b> Wegen Übernahme des Vorsitzes der Deutschen Kommission zur Reinhaltung des Rheins (DEUKO) und der Arbeitsgemeinschaft der Länder zur Reinhaltung des Rheins (ARGE Rhein) durch das Land Baden-Württemberg in den Jahren 2006 bis 2008 sind insbesondere Kosten für die Vergabe von Werkverträgen usw. veranschlagt.					
546 49	610	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	a)		2,0	2,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie sonstige vermischte Ausgaben.					
547 01 N	623	Sachaufwand	0,0	a)		45,0	35,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			
		Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> vgl. auch Erläuterung zu Tit. 534 01 Die Geschäftsstelle DEUKO und ARGE Rhein muss bereits Ende 2005 ihren Betrieb aufnehmen, um die Übernahme der Geschäfte vom jetzigen Vorsitzland Rheinland-Pfalz vorzubereiten. Veranschlagt sind insbesondere Reisekosten, Druckkosten, Umzugskosten usw.					
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			252,0	a)		252,0	257,0
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>							
632 01	623	Sonstige Zuweisungen an Länder	220,0	a)		150,0	150,0
			170,0	b)			
			220,0	c)			
		<b>Erläuterung:</b> Zuschuss des Landes Baden-Württemberg für das Länderfinanzierungsprogramm Wasser und Boden. Im Auftrag der Länder erarbeiten die technisch-wissenschaftlichen Vereine (ATV-DVWK, BWK, DVGW, DIN) oder wissenschaftliche Institutionen (z. B. Universitäten) im Rahmen des Länderfinanzierungsprogramms Wasser und Boden notwendige technische Regeln und Normen. Sie bearbeiten weiter länderübergreifende Forschungs- und Entwicklungsvorhaben mit hohem wasserwirtschaftlichem und bodenschützerischem Vollzugsbedarf. Die Verwaltung wird durch das geschäftsführende Land Nordrhein-Westfalen wahrgenommen.					

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
683 01	623	Zuschuss an den Bilgenentwässerungsverband In Düsseldorf	650,0 526,5 585,7		a) b) c)	600,0	600,0
<p><b>Erläuterung:</b> Mit Hilfe des Bilgenentwässerungsverbandes konnte in den letzten Jahren eine Verschmutzung des Rheins mit Öl und ölhaltigen Rückständen von Schiffen erfolgreich verhindert werden. Zwischenzeitlich wurde ein internationales Gesamtentsorgungskonzept für die Binnen- und Rheinschiffahrt erarbeitet, mit dessen Hilfe die Kosten für die Bilgenentölung verursachergerecht umgelegt werden sollen. Mit dem Inkrafttreten ist nicht vor dem Jahr 2007 zu rechnen.</p> <p>Die Vereinbarungen legen zusätzlich fest, dass eine „Innerstaatliche Institution“ und eine „Internationale Ausgleichs- und Koordinierungsstelle“ die finanzielle Abwicklung der Bilgenentölung regeln. Die Verwaltungs- und Betriebskosten für diese Institutionen sind von den Ländern zu tragen. In Deutschland werden sie nach dem Königsteiner Schlüssel aufgeteilt.</p>							
685 49	623	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	11,0 6,1 6,1		a) b) c)	11,0	11,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind folgende jährliche Mitgliedsbeiträge:</p>			Tsd. EUR				
Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg e. V. (WBW)			0,5				
Vereinigung Deutscher Gewässerschutz e. V. (VDG)			0,3				
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (ATV-DVWK)			2,5				
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW)			1,0				
Forschungs- und Entwicklungsinstitut für Industrie- und Siedlungswasserwirtschaft sowie Abfallwirtschaft e. V. (FEI)			0,5				
Altlastenforum Baden-Württemberg			1,5				
Sonstige			4,7				
zus.			11,0				
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			881,0		a)	761,0	761,0
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>							
982 01	990	Abführung der anteiligen Rückflüsse aus der Gemeinschaftsaufgabe (GAK) an den Bund	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Tit. 382 01 zulässig.							
<p><b>Erläuterung:</b> Leertitel für die Erstattung der anteiligen Rückzahlungen aus Zuwendungen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) an den Bund; vgl. Tit. 382 01.</p>							
<b>Zwischensumme Besondere Finanzierungsausgaben</b>			0,0		a)	0,0	0,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Das Ministerium für Umwelt und Verkehr und die 44 Stadt- und Landkreise haben 1998 einen öffentlich-rechtlichen Vertrag abgeschlossen und den Aufbau eines luK-Verbundes Land/Kommunen vereinbart. Darin hat sich das Land verpflichtet, im Rahmen des Informationssystems Wasser, Abfall, Altlasten, Boden (WAABIS) als Teil des Umweltinformationssystems (UIS) landesweit einheitliche luK-Vorhaben zu entwickeln und den Stadt- und Landkreisen kostenlos zur Nutzung zu überlassen. Im Gegenzug haben sich die Stadt- und Landkreise dazu verpflichtet, die örtlich anfallenden Kosten für den Betrieb dieser Verfahren zu tragen und die mit Hilfe dieser Verfahren geführten Berichtsdaten fortlaufend an das Land abzugeben, damit es seine Berichtspflichten erfüllen kann.

427 69	623 Personalaufwand	50,0	a)	50,0	50,0
		42,9	b)		
		42,5	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte sowie Unterrichtsvergütungen.

511 69A	623 Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	10,0	a)	5,0	5,0
		6,2	b)		
		10,6	c)		

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

Tsd. EUR

- |    |  |     |
|----|--|-----|
| 1. | Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. | 2,5 |
| 2. | Unterhaltung und Instandsetzung  | 2,5 |

zus. 5,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

514 69	623 Verbrauchsmittel	1,0	a)	1,0	1,0
		0,0	b)		
		0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für CD's, Disketten, Magnetbänder, Tintenpatronen, Toner, Spezialpapier, Vordrucke und sonstige Verbrauchsmaterialien für luK-Technik.

518 69	623 Maschinen- und Gerätemieten	1,0	a)	1,0	1,0
		0,0	b)		
		0,0	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mietkosten und Leasingraten für luK-Systeme.

525 69	623 Aus- und Fortbildung	10,0	a)	9,0	9,0
		9,2	b)		
		9,7	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für luK-Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten usw.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
531 69	623	Kosten für Dokumentation	2,0 0,0 0,8		a) b) c)	2,0	2,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Gebühren und Nutzungsentgelte für externe Datenbankrecherchen sowie luK-bezogene Dokumentationen und Veröffentlichungen.</p>							
534 69	623	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	375,0 474,7 678,2		a) b) c)	337,6	341,1
				2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		150,0	150,0		
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu		100,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu		50,0	100,0		
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu		0,0	50,0		
<p><b>Erläuterung:</b> Die in Abstimmung mit dem kommunalen Bereich erstellte Rahmenkonzeption für das Informationssystem Wasser, Abfall, Altlasten und Boden (WAABIS) wird schrittweise umgesetzt. Veranschlagt sind die Kosten für externe Beratung, Programmierung und Entwicklung der landesweit einheitlichen WAABIS-Anwendungen. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2004 150,0 Tsd. EUR und in 2005 50,0 Tsd. EUR. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
546 69	623	Sonstiger Sachaufwand	1,0 0,6 2,7		a) b) c)	1,0	1,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der sonstige Sachaufwand für luK-Technik.</p>							
812 69	623	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	20,0 0,0 0,0		a) b) c)	20,0	20,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten insbesondere für die Beschaffung von luK-Komponenten (Hardware).</p>							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			470,0		a)	426,6	430,1

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
71		Naturnahe Entwicklung sowie Unterhaltung der Gewässerrandstreifen  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Aufwand für die naturnahe Entwicklung, insbesondere Ausgleichsleistungen und Pflegeverträge für Gewässerrandstreifen.				
429 71	623	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
633 71	623	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände  <b>Erläuterungen:</b> Leertitel für Ausgleichsleistungen, insbesondere für Nutzungsbeschränkungen in Gewässerrandstreifen, Entgelte für Pflegeverträge usw.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
683 71	623	Zuschüsse für laufende Maßnahmen an Sonstige  Die Mittel sind übertragbar.  <b>Erläuterungen:</b> Leertitel für Ausgleichsleistungen, insbesondere für Nutzungsbeschränkungen in Gewässerrandstreifen, Entgelte für Pflegeverträge usw.	0,0 8,1 8,1	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>			0,0	a)	0,0	0,0
75		Planung und Vorarbeiten für Maßnahmen des Hochwasserschutzes, der Niedrigwasseranreicherung, der Gewässerentwicklung und Grundwassererkundung  Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu.  <b>Erläuterung:</b> Hochwasser führen alljährlich zu erheblichen Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum. Zur Verhinderung dieser Gefahr sind die Sicherstellung natürlicher Überschwemmungsgebiete, örtliche Gewässerausbauten einschließlich der naturnahen Gewässerentwicklung zur Stärkung des Wasserrückhalts in der Fläche und der Bau von Hochwasserrückhaltebecken erforderlich. Ebenso notwendig ist die Aufhöhung von Niedrigwasser in trockenen Zeiten. Zur Planung entsprechender Maßnahmen sind umfangreiche Untersuchungen und Dokumentationen über das Niederschlags-Abflussgeschehen, die Gewässerökologie, die geologischen und morphologischen Gegebenheiten, hydrogeologische Kartierungen und Dokumentationen, Erkundungsbohrungen, Schürfungen, geo-elektrische Messungen und nicht zuletzt die Auswirkungen auf andere regionale und überregionale Maßnahmen und Nutzungen notwendig. Die mehrere Jahre dauernden Planungs- und Vorarbeiten sowie Untersuchungen sind sehr kostenintensiv. Unter anderem müssen <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Grund des Staatsvertrags zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern über die Entnahme von Wasser aus der Donau</li> <li>• wegen der verstärkten Beanspruchung des Neckars als Folge erhöhter Wasserentnahmen durch Industrie und Landwirtschaft sowie</li> <li>• wegen der verschärften Hochwassergefahr in den Seitentälern des Rhein und des Neckars sowie in den Einzugsgebieten von Donau und Main infolge des Vordringens der Bebauung in die Talauen</li> </ul> vordringlich Planungen und Untersuchungen in den Einzugsgebieten der Donau, des Rheins, des Mains und des Neckars vorgenommen werden. An den Kosten dieser Planungen, Untersuchungen und Vorarbeiten können Dritte, die die Ergebnisse nutzen, beteiligt werden. Veranschlagt sind des weiteren die Kosten zur Klärung der Auswirkungen der Donauversinkung bei Immendingen und Fridingen auf das Donau- und Aachgebiet.				

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
547 75	623	Sachaufwand		500,0	a)	398,0	398,0
				493,8	b)		
				424,4	c)		
		Die Mittel sind übertragbar.					
				2005			
				Tsd. EUR			2006
				Tsd. EUR			Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung		250,0			250,0
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu		150,0			0,0
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu		100,0			150,0
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu		0,0			100,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Untergrund- und Boden-					
		untersuchungen, geo-elektrische Messungen, hydrologische und gewässeröko-					
		logische Untersuchungen und Dokumentationen und zur Durchführung von					
		Kolloquien, Symposien, Workshops und dgl., hydrogeologische Kartierungen					
		und Dokumentationen, andere Vor- und Planungsarbeiten, Flussgebietsmodelle,					
		hydraulische Modelle, usw.					
						Tsd. EUR	
		1. Wasserbau/Wassermengenwirtschaft/Gewässerökologie				310,0	
		2. Wasserversorgung/Grundwasserschutz				88,0	
				zus.		398,0	
		Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den					
		Vorjahren in 2005 150,0 Tsd. EUR und in 2006 100,0 Tsd. EUR.					
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
791 75	623	Baumaßnahmen		50,0	a)	50,0	50,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für Bohrungen in Speicher- und Sperren-					
		bereichen, im Bereich der künftigen Entnahmestellen für Dammschüttmaterial					
		sowie für Erdaufschlüsse und Maßnahmen zur Erkundung der Grundwasserver-					
		hältnisse und für Instandhaltungsarbeiten sowie Baumaßnahmen im Zusammen-					
		hang mit der Auswirkung der Donauversinkung:					
						Tsd. EUR	
		1. Wasserbau/Wassermengenwirtschaft				33,0	
		2. Wasserversorgung/Grundwasserschutz				17,0	
				zus.		50,0	
812 75	623	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungsgegen-		20,0	a)	20,0	20,0
		ständen		0,0	b)		
				0,0	c)		
		<b>Summe Titelgruppe 75</b>		570,0	a)	468,0	468,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
76		Umsetzung der EG-Richtlinie 2000/60/EG (Wasser- rahmenrichtlinie) in Baden-Württemberg					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.					
		<b>Erläuterung:</b> Die EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) schreibt vor, dass in einem Zeitraum von 15 Jahren in allen Gewässern (Oberflächengewässer und Grundwasser), ein guter Zustand erreicht werden muss. Zur Umsetzung der WRRL müssen mit unterschiedlichen, aufeinander aufbauenden Fristen eine Bestandsaufnahme, ein Monitoring mit Bewertung und Bewirtschaftungspläne mit Maßnahmenprogrammen zur Zielerreichung aufgestellt und diese durchgeführt werden. Alle Aktivitäten müssen national und international in den festgelegten Flussgebietseinheiten abgestimmt werden.					
429 76	623	Sonstige Beschäftigungsentgelte	301,0 273,3 0,0	a) b) c)		290,0	295,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mittel zur Abwicklung von befristeten Arbeitsverhältnissen zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie in Baden-Württemberg.					
534 76	623	Dienstleistungen Dritter und dgl.	79,0 96,1 245,8	a) b) c)		200,0	200,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Vergabe von Werkverträgen zur Bestandsaufnahme des Zustandes in den Teileinzugsgebieten Alpenrhein-Bodensee, Hochrhein, Oberrhein, Neckar, Main und Donau. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
547 76	623	Sachaufwand	30,0 8,1 3,9	a) b) c)		50,0	50,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist insbesondere der Sachaufwand (einschließlich Reisekosten) für Öffentlichkeitsarbeit in den Teileinzugsgebieten, nationale und internationale Koordination und die Ausstattung mit DV in den Projektgruppen.					
633 76	623	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Zur Unterstützung der Gewässerunterhaltungspflichtigen bei der rechtzeitigen Umsetzung der Maßnahmenprogramme gemäß den jeweils aufzustellenden Bewirtschaftungsplänen soll insbesondere den unterhaltungspflichtigen Kommunen eine Zuwendung gewährt werden.					
671 76	623	Erstattungen an Sonstige im Inland	0,0 0,0 134,0	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Zur Unterstützung der Gewässerunterhaltungspflichtigen bei der rechtzeitigen Umsetzung der Maßnahmenprogramme gemäß den jeweils aufzustellenden Bewirtschaftungsplänen soll den unterhaltungspflichtigen Dritten eine Zuwendung gewährt werden.					
<b>Summe Titelgruppe 76</b>			410,0	a)		540,0	545,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

83 Wasserversorgung

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung bei den Tit. Gr. 83, 84 und 85 erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 271 01 (EU-Strukturfonds-Mittel). Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden. Die Tit. Gr. 83 bis 87 und 89 sind - soweit die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen sind - gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Zur Sicherung der Wasserversorgung fördert das Land den Bau von Anlagen der öffentlichen Trinkwasserversorgung. Ein Hauptziel ist hierbei, die ortsnahen Wasservorkommen für eine langfristige Versorgungssicherung zu erhalten. Gefördert werden die Investitionen für Wasserleitungen, Pumpwerke, Hochbehälter und Aufbereitungsanlagen sowie die Aufwendungen für die Sanierung überalterter Ortsnetzsysteme (Vermeidung von Wasserverlusten). Verstärkt gefördert werden sollen insbesondere Kooperationen und Zusammenschlüsse von Wasserversorgungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgungsstruktur im Land.

Zur Einhaltung der Vorgaben der Trinkwasserverordnung, insbesondere im Hinblick auf Belastungen durch Nitrat sowie Pflanzenschutzmitteln und bakteriologische Belastungen, werden die erforderlichen versorgungstechnischen Lösungen (Aufbereitung, Ersatzwasserbeschaffung, Verbundlösungen) gefördert.

883 83	623 Zuweisungen an Wasserversorgungsgruppen und Gemeinden zum Bau von Wasserversorgungsanlagen, Weiterentwicklung von Aufbereitungstechnologien	16.965,0 22.944,4 22.957,6	a) b) c)	14.760,0	13.240,0
--------	---	----------------------------------	----------------	----------	----------

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 887 83 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	13.240,0	14.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	6.240,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	7.000,0	7.000,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	7.000,0

**Erläuterung:** Die Mittel sind dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Erläuterungen zu Kap. 1205 Tit. Gr. 72 Abschnitt VII.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2003	7.560,0	7.560,0	-	-	-	-
2004 *)	13.500,0	7.200,0	6.300,0	-	-	-
2005	13.240,0	-	6.240,0	7.000,0	-	-
2006	14.000,0	-	-	7.000,0	7.000,0	-
zus.	48.300,0	14.760,0	12.540,0	14.000,0	7.000,0	-

\*) Die Verpflichtungsermächtigung 2004 ist innerhalb des Deckungskreises der Tit. Gr. 83 - 87 und 89 insgesamt in Höhe der auf 90 v. H. der Ansätze begrenzten Freigabe im Haushaltsvollzug berücksichtigt.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Für Neubewilligungen stehen daher zur Verfügung:		
1. Haushaltsmittel	14.760,0	13.240,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	14.760,0	12.540,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	13.240,0	14.000,0
Programmvolumen:	13.240,0	14.700,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
887 83	623	Zuschüsse zum Ausbau von Fernwasserversorgungsanlagen	0,0		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			0,0		c)		
<b>Summe Titelgruppe 83</b>			16.965,0		a)	14.760,0	13.240,0

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 83 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

84 Abwasserbeseitigung

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung bei den Tit. Gr. 83, 84 und 85 erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 271 01 (EU-Strukturfonds-Mittel). Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben für die Gemeinschaftsaufgabe (GAK) in Kap. 1005 Tit. Gr. 84 und 85 sind Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 231 01 zulässig. Während des Haushaltsjahres können diese Mittel bis zu zwei Monate vor Eingang der Erstattungsleistung des Bundes in Anspruch genommen werden, wenn die bindende Zusage des Bundes über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel vorliegt. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden. Die Tit. Gr. 83 bis 87 und 89 sind - soweit die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen dem Kommunalen Investitionsfonds bzw. der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) entnommen sind - gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Das Land fördert den Bau von Abwasserbehandlungsanlagen, um die Verschmutzung der Gewässer durch Abwassereinleitungen zu verringern. Gefördert werden Kläranlagen mit Zu- und Ableitungen, Verbindungssammler und Regenwasserbehandlungsanlagen sowie Vorhaben zur Verminderung des Niederschlagswasserabflusses.

Die Ansätze der Tit. Gr. 84 setzen sich wie folgt zusammen:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Kommunalen Investitionsfonds (KIF)(vgl. Kap. 1205 Tit. Gr. 72 Abschnitt VII)	64.650,0	54.150,0
2. Gemeinschaftsaufgabe (GAK) gem. Art. 91 a Abs. 1 GG (vgl. Kap. 1005 Tit. 231 01)	1.800,0 (3.000,0)	1.800,0 (3.000,0)
zus.	66.450,0	55.950,0

Der Bund erstattet dem Land Baden-Württemberg 60 v.H. der im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben. Der Landesanteil beträgt 40 v.H.; Ausgaben können daher nur im Verhältnis 60 : 40 geleistet werden. Der Beträge in Klammern (3,0 Mio. EUR) entsprechen den Ausgaben der Gemeinschaftsaufgabe (GAK) zu 100 % soweit der Bund jährlich 1,8 Mio. EUR erstattet.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
883 84	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen und zur Weiterentwicklung der Abwasserbeseitigung	80.100,0 91.649,9 98.130,2		a) b) c)	66.450,0	55.950,0

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 887 84  
in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	49.380,0	48.830,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	21.480,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	17.000,0	25.000,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	8.630,0	15.000,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	2.270,0	8.830,0

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008ff	
bis 2003	45.120,0	35.550,0	9.570,0	-	-	KIF
bis 2003	1.800,0	1.200,0	600,0	-	-	GAK
2004 *)	57.600,0	27.300,0	21.900,0	8.400,0	-	KIF
2004 *)	1.800,0	600,0	600,0	600,0	-	GAK
2005	47.580,0	-	20.880,0	16.400,0	10.300,0	KIF
2005	1.800,0	-	600,0	600,0	600,0	GAK
2006	47.030,0	-	-	24.400,0	22.630,0	KIF
2006	1.800,0	-	-	600,0	1.200,0	GAK
zus.	204.530,0	64.650,0	54.150,0	51.000,0	34.730,0	

Die genannten Beträge der Gemeinschaftsaufgabe (GAK) stellen jeweils 60 v.H.  
dar, diese müssen mit 40 v.H. Landesbeteiligung aus dem KIF ergänzt werden.

\*) Die Verpflichtungsermächtigung 2004 ist innerhalb des Deckungskreises der  
Tit. Gr. 83 - 87 und 89 insgesamt in Höhe der auf 90 v. H. der Ansätze be-  
grenzten Freigabe im Haushaltsvollzug berücksichtigt.

Für Neubewilligungen stehen zur Verfügung:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel (einschließlich Bundesmittel in Höhe von je 1,8 Mio. EUR)	66.450,0	55.950,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	64.650,0	54.150,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	49.380,0	48.830,0
Programmvolumen:	51.180,0	50.630,0

887 84	623	Zuschüsse an Abwasserverbände zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen	0,0 0,0 -5,8	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	--------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 84 kann auch hier  
in Anspruch genommen werden.

<b>Summe Titelgruppe 84</b>			80.100,0	a)	66.450,0	55.950,0
-----------------------------	--	--	----------	----	----------	----------

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
						Tsd. EUR	Tsd. EUR

85

Wasserbau und Gewässerökologie

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig, soweit die Mittel nicht dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen sind. Die Ausgabeermächtigung bei den Tit. Gr. 83, 84 und 85 erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 271 01 (EU-Strukturfonds-Mittel). Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben für die Gemeinschaftsaufgabe (GAK) in Kap. 1005 Tit. Gr. 84 und 85 sind Ausgaben in Höhe von fünf Dritteln der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 231 01 zulässig. Während des Haushaltsjahres können diese Mittel bis zu zwei Monate vor Eingang der Erstattungsleistung des Bundes in Anspruch genommen werden, wenn die bindende Zusage des Bundes über die Höhe der zur Verfügung stehenden Bundesmittel vorliegt. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden. Die Tit. Gr. 83 bis 87 und 89 sind - soweit die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen dem Kommunalen Investitionsfonds bzw. der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) entnommen sind - gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind Zuweisungen, Zuschüsse und Aufwendungen für folgende Maßnahmen:

- a) Vorarbeiten (Tit. 547 85 und 685 85),
- b) Hochwasserschutz von bestehenden Siedlungen,
- c) ökologische Verbesserung der Gewässer einschließlich Erwerb von Gewässerrandstreifen,
- d) Beseitigung naturgegebener Nachteile,
- e) Ausgleich des Wasserabflusses,
- f) Schutz gegen die zerstörende Wirkung von Wasser und Wind.

Die Gesamtsumme der Tit. Gr. 85 setzt sich wie folgt zusammen:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Kommunalen Investitionsfonds (KIF) (vgl. Kap. 1205 Tit. Gr. 72 Abschn. VII)	35.235,0	38.265,0
2. Gemeinschaftsaufgabe (GAK) gem. Art. 91 a Abs. 1 GG (vgl. Kap. 1005 Tit. 231 01) für Hochwasserschutz an Gewässern II. O.	5.040,0 (8.400,0)	5.040,0 (8.400,0)
3. Gemeinschaftsaufgabe (GAK) gem. Art. 91 a Abs. 1 GG (vgl. Kap. 1005 Tit. 231 01) für Hochwasserschutz an Gewässern I. O.	660,0	660,0
4. Landesmittel	1.710,0	1.710,0
zus.	42.645,0	45.675,0

Der Bund erstattet dem Land Baden-Württemberg 60 v.H. der im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsaufgabe (GAK) in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben. Der Landesanteil beträgt 40 v.H.; Ausgaben können daher nur im Verhältnis 60 : 40 geleistet werden. Der Beträge in Klammern (8,4 Mio. EUR) entsprechen den Ausgaben der Gemeinschaftsaufgabe (GAK) in Tsd. EUR zu 100 %, soweit der Bund jährlich 5,04 Mio. EUR erstattet.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
547 85	623	Sachaufwand	500,0 333,3 446,2		a) b) c)	450,0	450,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Durchführung umfangreicher Vorarbeiten wie Untersuchungen, Konzeptentwicklungen, Planungen, Kartierungen, Dokumentationen, Durchführung von Kolloquien, Symposien, Workshops und dgl. sowie von Erfolgskontrollen nach Abschluss entsprechender Maßnahmen an fließenden und stehenden Gewässern (z. B. einschl. Int. Gewässerschutzkommission Bodensee 50 Tsd. EUR oder Aktionsprogramm zur Sanierung oberschwäbischer Seen) in und außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
637 85	623	Zuweisungen für Unterhaltung und Betrieb von Rückhalte- und Speicherbecken an Wasser- und Bodenverbände sowie an Sonstige	1.400,0 1.265,6 1.118,5		a) b) c)	1.260,0	1.260,0
				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		Verpflichtungsermächtigung	480,0			0,0	
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	160,0			0,0	
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	160,0			0,0	
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	160,0			0,0	
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuwendungen für die Unterhaltung und den Betrieb von Rückhalte- und Speicherbecken mit überörtlicher Bedeutung, für den Erfahrungsaustausch „Betrieb Hochwasserrückhaltebecken“ und Stauwärterfortbildung sowie für Hochwasserpartnerschaften. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
682 85	623	Zuschüsse an Gewässerdirektionen für Maßnahmen des Hochwasserschutzes an Gewässern I. Ordnung	600,0 4.135,0 0,0		a) b) c)	660,0	660,0
		Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 231 01 (GAK) und Tit. 271 01 (EU) zulässig.					
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mittel aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) für Hochwasserschutzinvestitionen. Der Bund erstattet dem Land BW 60 v.H. der im Zusammenhang mit der GAK in Durchführung der Rahmenpläne entstehenden Ausgaben. Der jeweilige Betrag wird bei den Gewässerdirektionen mit 40 v.H. Landesmittel aus Kap. 1011 ergänzt.</p>							
685 85	623	Zuschüsse an wasserwirtschaftliche Organisationen für laufende Zwecke	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Die Mittel sind übertragbar.					
<p><b>Erläuterung:</b> Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.</p>							
795 85	623	Ausbaumaßnahmen an Gewässern und Dämmen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

883 85	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	39.500,0 29.098,2 28.644,7	a) b) c)	40.275,0	43.305,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 887 85  
in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	29.500,0	27.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	14.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	11.000,0	13.000,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	4.500,0	10.000,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	4.500,0

**Erläuterung:**

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008ff	
bis 2003	21.090,0	16.320,0	4.770,0	-	-	KIF
bis 2003	5.640,0	3.840,0	1.800,0	-	-	GAK
2004 *)	28.800,0	12.300,0	12.300,0	4.200,0	-	KIF
2004 *)	3.600,0	1.200,0	1.200,0	1.200,0	-	GAK
2005	25.900,0	-	12.800,0	9.800,0	3.300,0	KIF
2005	3.600,0	-	1.200,0	1.200,0	1.200,0	GAK
2006	23.900,0	-	-	11.800,0	12.100,0	KIF
2006	3.600,0	-	-	1.200,0	2.400,0	GAK
zus.	116.130,0	33.660,0	34.070,0	29.400,0	19.000,0	

Die genannten Beträge der Gemeinschaftsaufgabe (GAK) stellen jeweils 60 v.H.  
dar, diese müssen mit 40 v.H. Landesbeteiligung aus dem KIF ergänzt werden.

\*) Die Verpflichtungsermächtigung 2004 ist innerhalb des Deckungskreises der  
Tit. Gr. 83 - 87 und 89 insgesamt in Höhe der auf 90 v. H. der Ansätze be-  
grenzten Freigabe im Haushaltsvollzug berücksichtigt.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Für Neubewilligungen stehen daher zur Verfügung:		
1. Haushaltsmittel	40.275,0	43.305,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	33.660,0	34.070,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	29.500,0	27.500,0
Programmvolumen:	36.115,0	36.735,0

887 85	623	Zuschüsse für Investitionen an Wasser- und Boden- verbände sowie an sonstige Zweckverbände	0,0 0,0 3.829,1	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 85 kann  
auch hier in Anspruch genommen werden.

<b>Summe Titelgruppe 85</b>			42.000,0	a)	42.645,0	45.675,0
-----------------------------	--	--	----------	----	----------	----------

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

86 Kommunale Umweltprojekte

Die Tit.Gr. 83 bis 87 und 89 sind - soweit die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen sind - gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Das Land fördert kommunale Investitionsprojekte insbesondere auf dem Gebiet des Klimaschutzes der Energieeffizienz, der energetischen Sanierung und des Einsatzes erneuerbarer Energien. Neben Modellprojekten sollen auch Projekte gefördert werden, die langfristig auf die Verbesserung der Lebenssituation der Bevölkerung gerichtet sind. Die Mittel sind dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Erläuterungen zu Kap. 1205 Tit. Gr. 72 Abschnitt VII.

883 86	623	Zuweisungen an Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften sowie Land- und Stadtkreise für kommunale Umweltprojekte	5.000,0	a)	6.000,0	6.000,0
			4.250,5	b)		
			513,0	c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	3.000,0	3.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	2.000,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	1.000,0	2.000,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	1.000,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Kosten zur Förderung von investiven Maßnahmen von Kommunen und kommunalen Verbänden. Im Jahr 2002 wurde das Förderprogramm „Klimaschutz-Plus“ aufgelegt. Die Höhe der Zuschüsse ist direkt abhängig von der tatsächlichen CO2-Minderung.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				2009
		2005	2006	2007	2008	
bis 2003	1.065,0	1.065,0	-	-	-	-
2004 *)	2.700,0	1.800,0	900,0	-	-	-
2005	3.000,0	-	2.000,0	1.000,0	-	-
2006	3.000,0	-	-	2.000,0	1.000,0	-
zus.	9.765,0	2.865,0	2.900,0	3.000,0	1.000,0	-

\*) Die Verpflichtungsermächtigung 2004 ist in Höhe der auf 90 v. H. des Ansatzes begrenzten Freigabe im Haushaltsvollzug berücksichtigt.

Für Neubewilligungen stehen daher zur Verfügung:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Haushaltsmittel	6.000,0	6.000,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	2.865,0	2.900,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	3.000,0	3.000,0
Programmvolumen:	6.135,0	6.100,0

<b>Summe Titelgruppe 86</b>	5.000,0	a)	6.000,0	6.000,0
-----------------------------	---------	----	---------	---------

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	
87		Abfallwirtschaft/Abfalltechnik					
		Die Tit. Gr. 83 bis 87 und 89 sind - soweit die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen sind - gegenseitig deckungsfähig. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig, soweit die Mittel nicht dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen sind. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). Beiträge Dritter und Ersätze fließen den Mitteln zu.					
		<b>Erläuterung:</b> Ein Schwerpunkt in der Umweltpolitik des Landes ist neben der Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung auch die Förderung der Kreislaufwirtschaft durch die Schonung der Ressourcen und die Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Sowohl durch vorausschauende Planung und die Durchführung von Untersuchungen, als auch durch die Förderung von Pilotprojekten, soll der Bedeutung dieses wichtigen Umweltbereiches Rechnung getragen werden. Ferner ist das Land für Nachsorgemaßnahmen gefordert. Künftig wird auch die qualitative Bewertung von Verwertungs- und Beseitigungsverfahren, z. B. Stoffflussbetrachtungen, zunehmend erforderlich.					
427 87	610	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 17,3 41,5	a) b) c)		0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Verausgabt werden können die Kosten insbesondere für Vortragsveranstaltungen im Bereich Abfallwirtschaft (Honorare, Reisekosten u. dgl.).					
531 87	623	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	70,0 19,0 47,7	a) b) c)		20,0	20,0
		Die Mittel sind übertragbar. Veröffentlichungen und sonstiges Dokumentationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Einsparung zum Ausgleich des Haushalts. Veranschlagt sind die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit zur Abfallwirtschaft einschließlich Reisekosten.					
546 87	623	Sachaufwand einschliesslich Kosten für Untersuchung und Vorarbeiten	740,0 269,4 525,6	a) b) c)		80,0	180,0
		Die Mittel sind übertragbar.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten insbesondere für Untersuchungen und Vorarbeiten für abfallwirtschaftliche Aufgaben und Maßnahmen. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
633 87	623	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50,0 0,0 33,4	a) b) c)		20,0	20,0
		Die Mittel sind übertragbar.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR	Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

682 87	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Sonderabfalldeponiegesellschaft Baden-Württemberg mbH	1.500,0 700,0 900,0	a) b) c)		1.000,0	1.000,0
--------	-----	--	---------------------------	----------------	--	---------	---------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Zuschüsse für Nachsorgemaßnahmen und die Sickerwasserbehandlung an der Sonderabfalldeponie Malsch und für Maßnahmen der Sonderabfalldeponie Billigheim.  
Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in Höhe von jährlich bis zu 1 482,8 Tsd. EUR bis zum Jahre 2010 und für die Jahre 2011 bis 2017 mit je 1 738,4 Tsd. EUR.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

683 87	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an die Sonderabfallagentur	1.250,0 244,5 77,8	a) b) c)		750,0	750,0
--------	-----	--	--------------------------	----------------	--	-------	-------

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt ist der Zuschuss an die Sonderabfallagentur Baden-Württemberg GmbH (SAA) für die Durchführung von Überwachungsaufgaben im Rahmen des abfallrechtlichen Nachweisverfahrens für Sonderabfälle zur Abdeckung eines eventuellen Fehlbedarfs aus dem Geschäftsbereich Andienung sowie für Aufgaben im Zusammenhang mit dem sog. Hamburg-Vertrag.  
Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in Höhe von bis zu 1 200,0 Tsd. EUR in 2005, bis zu 1 300,0 Tsd. EUR in 2006 und bis zu 1 400,0 Tsd. EUR in 2007.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

883 87	623	Zuweisungen für Investitionen zur Weiterentwicklung der Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung an Gemeinden und Landkreise	1.000,0 31,5 44,7	a) b) c)		1.000,0	1.000,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	--	---------	---------

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	900,0	900,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	500,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	400,0	500,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	400,0

**Erläuterung:** Das Land fördert Projekte kommunaler abfallentsorgungspflichtiger Körperschaften, die insbesondere zur Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft/Abfalltechnik beitragen. Vorgesehen ist die Förderung höherwertiger Anlagen zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung. Bevorzugt werden Projekte, wenn neue Technologien zum Einsatz kommen sowie Verfahren, die der Weiterentwicklung der Abfallvermeidung und -entsorgung dienen. Weiterhin sollen Investitionen im Zusammenhang mit Kooperationen im Bereich der kommunalen Abfallwirtschaft mit dem Ziel der Auslastung von baden-württembergischen Entsorgungskapazitäten durch gemeinsame Nutzung gefördert werden. Es können auch Projekte von Abfallverwertungsgesellschaften gefördert werden, soweit Gemeinden und/oder Landkreise mit mehr als 50 v.H. an den Gesellschaften beteiligt sind.

Die Mittel sind dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen;  
vgl. Erläuterungen zu Kap. 1205 Tit. Gr. 72 Abschnitt VII

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2003	-	-	-	-	-	-
2004 *)	810,0	450,0	360,0	-	-	-
2005	900,0	-	500,0	400,0	-	-
2006	900,0	-	-	500,0	400,0	-
zus.	2.610,0	450,0	860,0	900,0	400,0	-

\*) Die Verpflichtungsermächtigung 2004 ist in Höhe der auf 90 v. H. des Ansatzes begrenzten Freigabe im Haushaltsvollzug berücksichtigt.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
				2005 Tsd. EUR			2006 Tsd. EUR
		Für Neubewilligungen stehen daher zur Verfügung:					
		1. Haushaltsmittel		1.000,0			1.000,0
		2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen		450,0			860,0
		3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen		900,0			900,0
		Programmvolumen:		1.450,0			1.040,0
892 87	623	Zuschüsse zur Förderung von Pilotprojekten der gewerblichen Wirtschaft auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
		<b>Summe Titelgruppe 87</b>		4.610,0	a)	2.870,0	2.970,0
88		Grundwasserschutz/ Grundwassersanierung/ wasser- versorgungstechnische Konzeption					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweck- entsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).					
		<b>Erläuterung:</b> Der Schutz des Wassers und insbesondere des Grundwassers als einer der wesentlichsten natürlichen Lebensgrundlagen ist erklärtes Ziel des Landes. Hierzu gehört vor allem ein vorsorgender Grundwasserschutz und die Sanierung bestehender Beeinträchtigungen. Zudem sind die Rahmenbedingun- gen für eine sichere Versorgung der Bevölkerung mit einwandfreiem Trinkwas- ser im Rahmen der Daseinsvorsorge zu erhalten und zu verbessern.					
429 88	623	Personalaufwand		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
547 88	623	Sachaufwand		250,0	a)	222,0	222,0
				131,7	b)		
				198,4	c)		
		Die Mittel sind übertragbar.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten insbesondere für hydrogeologische Untersuchungen des Untergrundes und des Bodens, für Kartierungsarbeiten, Gutachten, Vorarbeiten, Untersuchungen und Dokumentationen zur Durchführung von Kolloquien, Symposien, Workshops und dgl. sowie für die Erstellungen von Konzeptionen und Planungen					
		1. zur beschleunigten Festsetzung von Wasser- sowie Quellenschutzgebieten,					
		2. zur Erfassung und Dokumentation der Grundwasserbeschaffenheit in Wasserschutzgebiet (Erkundungsmaßnahmen) und Grundwassereinheiten,					
		3. zur Angrenzung und Festlegung von Grundwassereinheiten,					
		4. zur Auswirkung von Bodennutzungen und Bewirtschaftungsmethoden auf das Grundwasser und die Nutzungen,					
		5. zu Strukturfragen der öffentlichen Wasserversorgung sowie					
		6. zu Projekten der öffentlichen Wasserversorgung mit Pilotcharakter.					
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
685 88	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Gutachten und Untersuchungen zur Wasserversorgung		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
791 88	623	Baumaßnahmen (Bohrungen)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Verausgabt werden können Aufwendungen für die Durchführung von Erkundungsbohrungen und Grundwassermodellen im Rahmen der Erfassung der Grundwasserbeschaffenheit in Wasserschutzgebieten, zur Erkundung von Grundwasserbelastungen bzw. von Grundwasserschadensfällen.</p>						
883 88	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen zur Verbesserung des Grundwasserschutzes und der Grundwassersanierung	30,0 0,0 0,0	a) b) c)	30,0	30,0
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten zur Aufforstung und Rückwandlung von Acker- und Grünland in Wasserschutzgebieten zur Verbesserung des Grundwasserschutzes (Extensivierung).</p>						
981 88	990	Zuweisungen an Einrichtungen des Landes	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 88</b>			280,0	a)	252,0	252,0
89		<p>Altablagerungen und Altstandorte</p> <p>Die Tit. Gr. 83 bis 87 und 89 sind - soweit die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen sind - gegenseitig deckungsfähig. Die Gruppentitel 547 89, 633 89, 883 89 und 887 89 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Gruppentitel 526 89, 686 89 und 892 89 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden.(§ 35 Abs. 2 LHO).</p> <p><b>Erläuterung:</b> Zur Finanzierung der Erhebung altlastverdächtiger Flächen und zur Behandlung kommunaler altlastverdächtiger Flächen und Altlasten (Erkundung, Sanierung, Überwachung) wurde der sog. Altlastenfonds geschaffen. Veranschlagt sind auch Mittel für das Flächenrecycling bei kommunalem Interesse einschließlich der gebietsbezogenen Altlastenbehandlung. Die Mittel werden auf Grund von Förderrichtlinien Altlasten von einem dafür bestimmten Ausschuss verteilt und durch die Regierungspräsidien in Form von Zuwendungen bewilligt. Wegen der Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten nach § 52 Abs. 2 LKrO wird auf Kap. 1002 Tit. 633 01 verwiesen.</p>				
526 89	623	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	13,0 0,0 0,0	a) b) c)	11,7	11,7
547 89	623	Sachaufwand einschliesslich Untersuchungen, Planungen und Vorarbeiten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<p><b>Erläuterung:</b> Zur Finanzierung der Behandlung kommunaler Altlasten, bei denen insbesondere die Landesanstalt für Umweltschutz (bei Modellvorhaben) Träger der Maßnahmen ist. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 89 kann auch hier in Anspruch genommen werden.</p>						

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

633 89	623	Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise für laufende Zwecke	0,0 0,0 4,3	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Für Betrieb und Unterhaltung von Überwachungseinrichtungen. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 89 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

686 89	623	Sonstige Zuschüsse an Private, Stadt- und Landkreise für Gefahrverdachtsuntersuchungen auf nicht kommunalen Flächen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Erstattet werden Privaten sowie Stadt- und Landkreisen anteilig die Kosten für Gefahrverdachtsuntersuchungen nach § 9 Abs. 1 BBodSchG. Die Erstattung erfolgt auf Grund von Förderrichtlinien für nichtkommunale Altlasten. Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 892 89 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

883 89	623	Zuweisungen an Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise zur Altlastenbehandlung	19.000,0 24.461,0 31.561,7	a) b) c)	14.690,0	15.310,0
--------	-----	--	----------------------------------	----------------	----------	----------

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 547 89, 633 89 und 887 89 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	14.310,0	11.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	5.410,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	5.400,0	6.000,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	3.500,0	4.000,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	1.000,0

**Erläuterung:** Die Mittel sind dem Kommunalen Investitionsfonds entnommen; vgl. Erläuterungen zu Kap. 1205 Tit. Gr. 72 Abschnitt VII.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2003	15.440,0	11.390,0	4.050,0	-	-	-
2004 *)	14.370,0	3.300,0	5.850,0	5.220,0	-	-
2005	14.310,0	-	5.410,0	5.400,0	3.500,0	-
2006	11.000,0	-	-	6.000,0	4.000,0	1.000,0
zus.	51.120,0	14.690,0	15.310,0	16.620,0	7.500,0	1.000,0

\*) Die Verpflichtungsermächtigung 2004 ist innerhalb des Deckungskreises der Tit. Gr. 83 - 87 und 89 insgesamt in Höhe der auf 90 v. H. der Ansätze bezogenen Freigabe im Haushaltsvollzug berücksichtigt.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Für Neubewilligungen stehen daher zur Verfügung:		
1. Haushaltsmittel	14.690,0	15.310,0
2. abzüglich fällige Verpflichtungsermächtigungen	14.690,0	15.310,0
3. zuzüglich neue Verpflichtungsermächtigungen	14.310,0	11.000,0
Programmvolumen:	14.310,0	11.000,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

887 89	623	Zuschüsse an Zweckverbände zur Sanierung von Altablagerungen und Altstandorten	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 883 89 kann auch hier in Anspruch genommen werden.

892 89	623	Zuschüsse an Private, Stadt- und Landkreise zur Altlastenbehandlung auf nicht kommunalen Flächen	700,0 637,0 476,5	a) b) c)	630,0	630,0
--------	-----	--	-------------------------	----------------	-------	-------

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 686 89 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	500,0	500,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	500,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0	500,0

**Erläuterung:** Zur Finanzierung der Altlastenbehandlung auf nicht kommunalen, insbesondere industriell oder gewerblich verursachten altlastverdächtigen Flächen und Altlasten sowie zur Förderung des Flächenrecyclings einschließlich der gebietsbezogenen Altlastenbehandlung. Die Maßnahmen werden unter vorrangiger Berücksichtigung des ordnungsrechtlichen Verantwortlichkeitsprinzips nach Maßgabe von Förderrichtlinien für nicht kommunale Altlasten gefördert. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

<b>Summe Titelgruppe 89</b>	19.713,0	a)	15.331,7	15.951,7
-----------------------------	----------	----	----------	----------

90		Förderung der Abwasserbeseitigung aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe
----	--	--

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit. 099 90. Der Verwaltungsaufwand für die Erhebung der Abwasserabgabe ist vorab aus den Einnahmen bei Tit. 099 90 abzudecken. Er wird für 2005 und 2006 auf jeweils 1 500 Tsd. EUR festgesetzt. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

**Erläuterung:** Das Aufkommen der Abwasserabgabe ist nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 3. November 1994 (BGBl. I S. 3370) für Maßnahmen, die der Erhaltung oder Verbesserung der Gewässergüte dienen, zweckgebunden. Aus dem Aufkommen wird nach § 13 AbwAG und § 118 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG) i.d.F. vom 01. Januar 1999 (GBl. S.1) vorweg der mit dem Vollzug dieser Gesetze entstehende Verwaltungsaufwand gedeckt. Die im Vermerk enthaltenen Beträge umfassen den pauschalierten Verwaltungsaufwand der Regierungspräsidien sowie der Stadt- und Landkreise. Diese Beträge sind bei der Veranschlagung der Ausgaben berücksichtigt. Der sächliche Aufwand der Stadt- und Landkreise wird im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs abgegolten.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
534 90	623	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.000,0 1.006,7 868,7		a) b) c)	1.000,0	1.000,0
682 90	623	Zuschüsse an Gewässerdirektionen für Massnahmen gemäss § 13 Abwasserabgabengesetz	0,0 800,0 25,6		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Die Gewässerdirektionen und ihre Bereiche können an Gewässern I. Ordnung Massnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte gem. § 13 AbwAG durchführen.							
685 90	623	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0,0 332,2 0,0		a) b) c)	350,0	350,0
812 90	623	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	0,0 0,0 2,1		a) b) c)	0,0	0,0
883 90	623	Zuweisungen an Gemeinden und öffentlich-rechtliche Verbände für Massnahmen gemäss § 13 Ab- wasserabgabengesetz	12.000,0 9.266,3 4.159,5		a) b) c)	14.150,0	14.150,0
887 90	623	Zuweisungen an Abwasserverbände für Massnahmen gemäss § 13 Abwasserabgabengesetz	0,0 73,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
892 90	623	Zuschüsse an private Unternehmen für Massnahmen gemäss § 13 Abwasserabgabengesetz	500,0 659,8 497,4		a) b) c)	500,0	500,0
981 90	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 0,0 152,5		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 90</b>			13.500,0		a)	16.000,0	16.000,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
91		Förderung der Abfallvermeidung , -verminderung, und -verwertung aus dem Aufkommen der Abfallabgabe					
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Aus den Gruppentiteln dürfen Ausgaben auch neben anderen zweck- entsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).					
		<b>Erläuterung:</b> Mit Entscheidung vom 07.05.1998 hat das Bundesverfassungs- gericht festgestellt, dass das Landesabfallabgabengesetz vom 11.03.1991, das bereits mit Wirkung vom 01.01.1997 aufgehoben wurde, verfassungswidrig war. Noch bestehende, bis Anfang 1998 eingegangene Verpflichtungen aus dem Abgabeaufkommen sind aus vorhandenen Ausgaberesten abzudecken. Dies gilt insbesondere für noch laufende Altlastensanierungsmaßnahmen.					
427 91	610	Sonstige Beschäftigungsentgelte	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
547 91	623	Sachaufwand einschliesslich Untersuchungen, Planungen und Vorarbeiten	0,0 70,6 210,8	a) b) c)	0,0	0,0	
		Die Mittel sind übertragbar.					
671 91	623	Erstattungen an Sonstige im Inland	0,0 0,0 2,9	a) b) c)	0,0	0,0	
		<b>Erläuterung:</b> Leertitel für eventuell noch anfallende Rückzahlungen der Sonderabfallabgabe.					
685 91	623	Zuschüsse an private für laufende Zwecke	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	
791 91	623	Beseitigung von ökologischen Gefahren, Schäden und Folgelasten	0,0 0,0 881,0	a) b) c)	0,0	0,0	
		<b>Erläuterung:</b> Zur Durchführung von Baumaßnahmen für die Sanierung bei Boden- und Grundwassergefährdungen, insbesondere bei den Sanierungsfällen Fahlbusch und FRASA in Rastatt.					
812 91	623	Erwerb von Maschinen, Geräten und dgl.	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0	

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
883 91	623	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise für Investitionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
892 91	623	Zuschüsse an Private für Investitionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
981 91	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 91</b>			0,0	a)	0,0	0,0
92		Zentrale Koordinierungsstelle, gemeinsame Einrichtung nach § 6 Abs. 1 Satz 7 Abfallverbringungsgesetz				
		Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 232 92 und 281 92, ggf. können Ausgaben auch vor dem kassenmäßigen Eingang der Einnahme geleistet werden. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
		<b>Erläuterung:</b> Dem Land Baden-Württemberg wurde auf Beschluss der 50. Umweltministerkonferenz die Bildung einer Zentralen Koordinierungsstelle nach § 6 Abs. 1 Satz 7 Abfallverbringungsgesetz übertragen. Hierzu wurde ein Staatsvertrag abgeschlossen. Aufgabe dieser gemeinsamen Einrichtung aller Länder ist es, die mit der Wiedereinfuhrpflicht (Rückholersuchen) verbundenen Aufgaben für ins Ausland verbrachte Abfälle zu koordinieren. Sämtliche Aufwendungen werden von allen Ländern nach einem gebildeten Verteilerschlüssel (Königsteiner Schlüssel) getragen. Der Anteil von Baden-Württemberg beträgt danach rd. 12,7 %.				
		Die TG 92 setzt sich wie folgt zusammen:			2004 Tsd. EUR	
		1. Aufwendungen der Zentralen Koordinierungsstelle			102,3	
		1.1 davon Anteil der Länder rd. 87,3 % (vgl. Tit. 232 92)			89,4	
		1.2 davon Anteil Baden-Württembergs rd. 12,7 %			12,9	
		In den Aufwendungen sind Personalausgaben für eine bei Kap. 1001 Tit. 422 01 ausgebrachte Planstelle des höheren Dienstes (A 15) mit 85,0 Tsd. EUR etatisiert; der Anteil von Baden-Württemberg beträgt hiervon 10,2 Tsd. EUR. Für Sachaufwendungen sind 20,4 Tsd. EUR eingeplant; der Anteil von Baden-Württemberg beträgt hiervon 2,6 Tsd. EUR. Insgesamt verbleibt ein Kostenanteil für Baden-Württemberg i.H.v. rd. 12,9 Tsd. EUR.				
		2. Aufwendungen für aufwandsabhängige Ausgaben (Rückholersuchen)			0,0	
		2.1 davon Anteil der Länder rd. 87,3 % (vgl. Tit. 281 92)			0,0	
		2.2 davon Anteil Baden-Württembergs rd. 12,7 %			0,0	
		Aufwandsabhängige Ausgaben werden dann von allen Ländern erstattet, soweit eine Erstattung vom Verursacher nicht erlangt werden kann und eine Zahlungspflicht des Solidarfonds Abfallrückführung nicht besteht.				
546 92	623	Sachaufwand für die Unterhaltung der Zentralen Koordinierungsstelle	20,4 0,0 0,0	a) b) c)	20,4	20,4

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
547 92	623	Aufwendungen im Zusammenhang mit konkreten Rückholersuchen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
		Die Ausgabeermächtigung des Anteils Baden-Württembergs erhöht sich i. H. von bis zu 25 000 EUR um die Wenigerausgabe bei Tit. 546 87.					
812 92	623	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
982 92	623	Rückzahlungen aus Erstattungen nach dem Abfallverbringungs-gesetz	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Leertitel für die Rückzahlung der anteiligen Aufwendungen der Länder im Zusammenhang mit dem Abfallverbringungs-gesetz.							
<b>Summe Titelgruppe 92</b>			20,4		a)	20,4	20,4
<b>Gesamtausgaben</b>			189.260,2		a)	171.160,7	162.902,2
<b>Abschluss Kapitel 1005</b>							
<b>Steuern und steuerähnliche Abgaben</b>			106.000,0		a)	108.500,0	108.500,0
<b>Verwaltungseinnahmen</b>			261,0		a)	261,0	261,0
<b>Übrige Einnahmen</b>			7.589,4		a)	7.589,4	7.589,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			113.850,4		a)	116.350,4	116.350,4
<b>Personalausgaben</b>			4.839,8		a)	4.724,0	4.727,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			3.854,4		a)	3.060,7	3.169,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			5.681,0		a)	4.801,0	4.801,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>			174.885,0		a)	158.575,0	150.205,0
<b>Gesamtausgaben</b>			189.260,2		a)	171.160,7	162.902,2
<b>Kapitel 1005 Zuschuss</b>			75.409,8		a)	54.810,3	46.551,8

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1006 Gewerbeaufsicht

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

### Vorbemerkung:

Die bisher von den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern wahrgenommenen Aufgaben gehen zum 1.1.2005 nach dem Verwaltungsstruktur-Reformgesetz - VRG - teilweise, jeweils für das Gebiet des Stadt- oder Landkreises auf die Gemeinden der Stadtkreise oder die Landratsämter als untere Verwaltungsbehörde über. Die dafür notwendigen Mittel werden über den FAG bereitgestellt (siehe hierzu auch Übertragungsvermerke nach Kap. 1205). Für die beim Land verbleibenden Aufgaben gehen die von den Staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern wahrgenommenen Aufgaben nahezu vollständig auf die Regierungspräsidien über. Die für die Aufgabenerfüllung notwendigen Ausgaben sind noch in den Planansätzen des Kap. 1006 enthalten und werden im Zuge des weiteren Vollzugs des Verwaltungsreformgesetzes auf den Einzelplan 03 übertragen werden.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01	254	Gebühren und tarifliche Entgelte	1.350,0 1.179,5 1.000,5	a) b) c)	485,5	485,5
--------	-----	----------------------------------	-------------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 864,5 Tsd. EUR. Gebühren nach dem Landesgebührengesetz in Verbindung mit dem Gebührenverzeichnis sowie Zwangsgelder nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz.

112 01	254	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	2.500,0 2.494,8 2.344,5	a) b) c)	13,7	13,7
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 2.486,3 Tsd. EUR. Geldbußen einschließlich Gebühren und Auslagensätze nach § 21 Mutter-schutzgesetz i.d.F. vom 20.06.2002 (BGBl. I S. 2319) und § 8 Fahrpersonal-gesetz vom 19. 02. 1987 (BGBl. I, S. 641), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes zur Umstellung von Vorschriften aus den Bereichen des Ver-kehrs -, Bau -, und Wohnungswesens sowie der Familien, Senioren, Frauen und Jugend auf den Euro vom 15.12.2001 (BGBl. I, S. 3762).

119 49	254	Vermischte Einnahmen	1,5 1,8 1,5	a) b) c)	0,2	0,2
--------	-----	----------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 1,3 Tsd. EUR. Veranschlagt sind insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Gegen-ständen sowie Einnahmen aus der Aufstellung von Warenautomaten und privaten Kühlschränken in Dienstgebäuden usw.

<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			3.851,5	a)	499,4	499,4
---	--	--	---------	----	-------	-------

#### Übrige Einnahmen

261 01	254	Erstattungen von Verwaltungsausgaben	50,0 58,8 100,7	a) b) c)	50,0	50,0
--------	-----	--------------------------------------	-----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ersätze für Untersuchungen Dritter im Auftrag der Gewerbeaufsicht; vgl. Tit. 534 01.

<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			50,0	a)	50,0	50,0
---------------------------------------	--	--	------	----	------	------

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------	-----------------------------------

**Titelgruppen**

70	Pilotamt Villingen-Schwenningen						
	<b>Erläuterung:</b> Mit dem Verwaltungsstrukturreformgesetz (VRG) und der damit verbundenen Aufgabenübertragungen ist auch der Pilotversuch der dezentralen Budgetverantwortung beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Villingen-Schwenningen beendet; vgl. Vorbemerkung zu Kap. 1006.						
119 70	254	Vermischte Einnahmen für das Pilotamt Villingen-Schwenningen	2,0 0,1 2,3	a) b) c)		1,3	1,3
	<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 0,7 Tsd. EUR.						
		<b>Summe Titelgruppe 70</b>	2,0	a)		1,3	1,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	3.903,5	a)		550,7	550,7

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	19.930,8 19.613,2 19.725,0	a) b) c)		8.655,3	8.655,3
	<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 10.930,7 Tsd. EUR. Übertragen von Kap. 1008 Tit. 422 01: 15.800 EUR.						
	Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsrechtlichen Vorschriften					Tsd. EUR	
	a)	Planmäßige Beamte				8.654,3	
		darunter					
	2.	Sonstiges (Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten, Mehrarbeitsvergütung)				1,0	
		zus.				8.655,3	
425 01	254	Vergütungen der Angestellten	12.534,5 13.314,2 12.759,2	a) b) c)		6.356,8	6.356,8
	<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 6.973,7 Tsd. EUR. Veranschlagt sind:						
	Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen auf Grund von Tarifverträgen					Tsd. EUR	
	5.	16/16/(16) Praktikanten					
	6	Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen				1,5	
	9.	Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10. Juli 1969 an bis zu 21 Angestellte im Schreibdienst				18,0	
	11.	Sonstige Zulagen, Zulagen nach § 24 BAT				1,5	

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
426 01	254	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	402,2 422,1 400,2		a) b) c)	242,7	242,7
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 180,0 Tsd. EUR. Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
Neben den Löhnen für die tariflichen Arbeiter							
3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne						3,0	
Dienstwohnungsinhaber:			2004	2005	2006		
MTArb Lohngruppe 4 – 5 a			1	1	1		
426 06 W	254	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	20,0 12,3 27,3		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 25,6 Tsd. EUR. Zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 werden 5,6 Tsd. EUR beim Kap. 1006 Titel 511 01 eingespart.							
427 51 W	254	Sonstige Beschäftigungsentgelte	10,0 1,9 6,6		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 11,8 Tsd. EUR. Zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 werden 1,8 Tsd. EUR beim Kap. 1006 Titel 511 01 eingespart.							
453 01	254	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	30,0 1,4 6,4		a) b) c)	30,0	30,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Trennungsgelder, Fahrkostensätze, Fahrkosten- und Verpfle- gungszuschüsse u. dgl.						12,0	
2. Abfindungsbeiträge zur Wohnraumbeschaffung						1,0	
3. Umzugskostenvergütungen						17,0	
zus.						30,0	
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			32.927,5		a)	15.284,8	15.284,8

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	254	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	530,0 369,3 498,1	a) b) c)	172,5	177,4
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 336,2 Tsd. EUR.  
Des weiteren Einsparung in Höhe von 5,6 Tsd. EUR bzw. 1,8 Tsd. EUR (zus. 7,4 Tsd. EUR) zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 gem. VRG bei Kap. 1006 Titel 426 06 bzw. 427 51.

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	50,0	50,0
2. Porto	50,0	50,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände für die Verwaltung und für Fachaufgaben	50,0	50,0
4. Unterhaltung und Instandsetzung	20,0	20,0
5. Sonstiges	2,5	7,4
zus.	172,5	177,4

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

514 01	254	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	35,0 32,7 32,6	a) b) c)	13,9	14,2
--------	-----	---	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 19,9 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Verbrauchsmittel (insbesondere für den Betrieb der Prüf- und Meßgeräte)	3,0	3,0
2. Haltung von Dienstfahrzeugen	4,9	5,2
3. Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände), insbesondere für Bedienstete bei Einsätzen in den Bereichen Arbeits-, Immissions- und Strahlenschutz, sowie Industrieabwasser und -abfall	3,0	3,0
4. Sonstiges	3,0	3,0
zus.	13,9	14,2

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen, vgl. auch Titel 514 70:

	2004	2005	2006
Pkw	10	10	10
Kombifahrzeug	3	3	3

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

517 01	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	25,0 15,8 20,3	a) b) c)	13,0	13,1
--------	-----	--	----------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 10,9 Tsd. EUR.  
Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf).  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

518 01	254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,3	0,3
--------	-----	---	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 0,7 Tsd. EUR.  
Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung von Räumen anderer Verwaltungen.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006																				
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR																				
518 02	254	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	2,0 4,8 0,3		a) b) c)	1,8	1,8																				
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Leasingfahrzeuge. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>																											
526 01	254	Gerichts- und ähnliche Kosten	4,0 2,4 5,8		a) b) c)	1,9	2,0																				
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 1,9 Tsd. EUR. Veranschlagt sind Gerichts- und ähnliche Kosten, die bei Verwaltungsstreitigkeiten über Einzelanordnungen der Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter (§ 2 Abs. 3 GKG) entstehen. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>																											
527 01	254	Dienstreisen	900,0 866,2 856,3		a) b) c)	306,3	314,5																				
<p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 568,7 Tsd. EUR. Veranschlagt sind insbesondere Reisekosten sowie Wegstreckenentschädigungen für privateigene zum Dienstreiseverkehr zugelassene Fahrzeuge für den Revisionsdienst.</p> <p>Veranschlagt sind:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2005 Tsd. EUR</th> <th>2006 Tsd. EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Reisekostenvergütungen</td> <td>156,3</td> <td>164,5</td> </tr> <tr> <td>2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge</td> <td>150,0</td> <td>150,0</td> </tr> <tr> <td align="right">zus.</td> <td>306,3</td> <td>314,5</td> </tr> </tbody> </table> <p>Zugelassene Fahrzeuge, vgl. auch Titel 527 70:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2004</th> <th>2005</th> <th>2006</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Pkw</td> <td>579</td> <td>579</td> <td>579</td> </tr> </tbody> </table> <p>Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>									2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	1. Reisekostenvergütungen	156,3	164,5	2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	150,0	150,0	zus.	306,3	314,5		2004	2005	2006	Pkw	579	579	579
	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR																									
1. Reisekostenvergütungen	156,3	164,5																									
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge	150,0	150,0																									
zus.	306,3	314,5																									
	2004	2005	2006																								
Pkw	579	579	579																								
531 02	254	Öffentlichkeitsarbeit	100,0 24,6 63,5		a) b) c)	56,3	57,2																				
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 38,4 Tsd. EUR. Veranschlagt sind die Kosten für Maßnahmen und Aufklärungsaktionen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und zur Sicherung der Gesunderhaltung der Arbeitnehmer sowie Maßnahmen auf dem Gebiet des Umweltschutzes und die Kosten des nach § 139 Abs. 3 GewO zu erstellenden Jahresberichts. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>																											
532 01 W	254	Umzugs- und Verlegungskosten	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0																				

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR
534 01	254	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	150,0		a)	42,7	44,0
			7,0		b)		
			49,9		c)		
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 261 01.					
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 104,1Tsd. EUR. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Einschaltung von Sachverständigen und von Messungen u. ä. im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Staatlichen Gewerbeaufsicht, soweit diese Aufgaben nicht über die UMEG erfüllt werden können (vgl. Kap. 1002 Tit. 682 01). Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
546 49	254	Vermischte Verwaltungsausgaben	18,1		a)	4,9	5,1
			13,1		b)		
			18,6		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 12,8 Tsd. EUR. Veranschlagt sind die Kosten für Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie sonstige vermischte Ausgaben. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			1.765,1		a)	613,6	629,6
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>							
685 49	254	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen und dgl.	1,0		a)	0,9	0,9
			0,9		b)		
			0,9		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Mitgliedschaft der Gewerbeaufsicht Baden-Württemberg im Deutschen Institut für Normung (DIN).					
<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			1,0		a)	0,9	0,9
<b>Ausgaben für Investitionen</b>							
811 01 W	254	Erwerb von Dienstfahrzeugen und dgl.	0,5		a)	0,0	0,0
			0,0		b)		
			12,0		c)		
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 9,9 Tsd. EUR. Zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 werden 9,4 Tsd. EUR beim Kap. 1006 Titel 812 01eingespart.					

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

812 01	254	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	44,0	a)		14,4	14,4
			44,9	b)			
			26,5	c)			

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 18,6 Tsd. EUR.  
Des weiteren Einsparung in Höhe von 9,4 Tsd. EUR zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 gem. VRG bei Kap. 1006 Titel 811 01.

Veranschlagt sind Ersatz- und Neubeschaffungen Tsd. EUR

a) für die Verwaltung	4,4
b) für Fachaufgaben	10,0
zus.	14,4

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	44,5	a)	14,4	14,4
---	------	----	------	------

**Titelgruppen**

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere die Mittel für das Informationssystem der Gewerbeaufsicht (IS-GAA), sowie Mittel für den Ausbau der Komponenten des Umweltinformationssystems und der Einführung landesweit einheitlicher Verwaltungsanwendungen (Grundverfahren) im Rahmen des Landessystemkonzepts in der Gewerbeaufsicht.

427 69	254	Personalaufwand	5,0	a)		1,8	1,8
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 3,2 Tsd. EUR.  
Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte sowie Unterrichtvergütungen.

511 69A	254	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	287,0	a)		30,0	32,0
			158,2	b)			
			210,9	c)			

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 244,6 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		10,0	11,0
2. Unterhaltung und Instandsetzung		20,0	21,0
zus.		30,0	32,0

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
511 69B	254	Fernmeldegebühren u. dgl.	60,0 47,8 57,9		a) b) c)	20,0	20,6
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 32,1 Tsd. EUR.							
Veranschlagt sind:							
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			5,0	5,6			
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			5,0	5,0			
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren			5,0	5,0			
4. Sonstiges (insbesondere Leitungsmieten)			5,0	5,0			
zus.			20,0	20,6			
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
514 69	254	Verbrauchsmittel	45,0 39,6 43,0		a) b) c)	20,0	20,4
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 19,4 Tsd. EUR.							
Veranschlagt sind die Kosten für CD's, Disketten, Magnetbänder, Tintenpatronen, Toner, Spezialpapier, Vordrucke und sonstige Verbrauchsmaterialien für IuK-Technik.							
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
518 69	254	Maschinen- und Gerätemieten	75,0 68,9 72,1		a) b) c)	20,0	20,7
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 51,2 Tsd. EUR.							
Veranschlagt sind insbesondere Mietkosten und Leasingraten für IuK-Systeme. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
525 69	254	Aus- und Fortbildung	70,0 108,8 129,7		a) b) c)	20,0	20,7
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 38,4 Tsd. EUR.							
Veranschlagt sind die Kosten für IuK-Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten usw.							
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
531 69	254	Kosten für Dokumentation	3,0 0,8 0,4		a) b) c)	1,0	1,1
<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 1,9 Tsd. EUR.							
Veranschlagt sind insbesondere Gebühren für externe Datenbankrecherchen und IuK-bezogene Dokumentationen sowie Veröffentlichungen.							

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
534 69	254	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	350,0 442,0 381,6	a) b) c)	334,3	337,8
			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	150,0	150,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	100,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	50,0	100,0		
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	50,0		
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 19,2 Tsd. EUR. Veranschlagt sind die Kosten für Entwicklung und Erwerb von Software und sonstigen Beratungsleistungen. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2004 150,0 Tsd. EUR und in 2005 50,0 Tsd. EUR.				
546 69	254	Sonstiger Sachaufwand	10,0 0,2 2,9	a) b) c)	1,0	1,1
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 6,4 Tsd. EUR. Veranschlagt ist der sonstige Sachaufwand für IuK-Technik. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.				
812 69	254	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	250,0 123,4 245,3	a) b) c)	109,7	109,7
			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung	80,0	80,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	80,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0	80,0		
		<b>Erläuterung:</b> Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 128,1 Tsd. EUR. Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Ersatzbeschaffung von IuK-Komponenten (insbesondere Hardware). Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2004 100,0 Tsd. EUR. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.				
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			1.155,0	a)	557,8	565,9

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

70 Aufwand für das Pilotamt Villingen-Schwenningen

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

**Erläuterung:** Mit dem Verwaltungsstrukturreformgesetz (VRG) und der damit verbundenen Aufgabenübertragungen ist auch der Pilotversuch der dezentralen Budgetverantwortung beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Villingen-Schwenningen beendet; vgl. Vorbemerkung zu Kap. 1006.

427 70	254	Sonstige Beschäftigungsentgelte	3,0 0,0 0,0	a) b) c)	3,0	3,0
--------	-----	---------------------------------	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Urlaubs- und Krankheitsvertretungen, Aushilfen	2,0
2.	Sonstiges (Hausdienstvergütungen)	1,0
	zus.	3,0

453 70	254	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	5,4 0,0 0,0	a) b) c)	5,4	5,4
--------	-----	--	-------------------	----------------	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind: Tsd. EUR

1.	Trennungsgelder, Fahrkostenersätze, Fahrkosten- und Verpflegungszuschüsse u. dgl.	2,0
2.	Abfindungsbeiträge zur Wohnraumbeschaffung	1,0
3.	Umzugskostenvergütungen	2,4
	zus.	5,4

511 70	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60,0 0,0 0,0	a) b) c)	24,5	25,1
--------	-----	---	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Einsparung in Höhe von 36,1 Tsd. EUR zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 gem. VRG bei Kap. 1006 Titel 547 70.

Veranschlagt sind:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	5,0	5,0
2.	Porto	5,0	5,0
3.	Telekommunikation	5,0	5,0
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die allgemeine Verwaltung sowie für Informations- und Kommunikationstechnik	5,0	5,0
5.	Unterhaltung und Instandsetzung	2,5	3,1
7.	Sonstiges	2,0	2,0
	zus.	24,5	25,1

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

514 70	254	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen und dgl.	10,0	a)		2,3	2,4
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Einsparung in Höhe von 6,5 Tsd. EUR zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 gem. VRG bei Kap. 1006 Titel 547 70.

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Verbrauchsmittel (insbesondere für den Betrieb der Prüf- und Meßgeräte)	0,8	0,9
2. Haltung von Dienstfahrzeugen	0,5	0,5
3. Dienst- und Schutzkleidung (persönliche Ausrüstungsgegenstände), insbesondere für Bedienstete bei Einsätzen in den Bereichen Arbeits-, Immissions- und Strahlenschutz, sowie Industrieabwasser und -abfall	0,5	0,5
4. Sonstiges	0,5	0,5
zus.	2,3	2,4

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen, vgl. auch Titel 514 01:	2004	2005	2006
Pkw	1	1	1
Kombifahrzeug	1	1	1

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

517 70 W	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	2,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Einsparung in Höhe von 1,3 Tsd. EUR zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 gem. VRG bei Kap. 1006 Titel 547 70. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

518 70 W	254	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	10,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Einsparung in Höhe von 6,5 Tsd. EUR zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 gem. VRG bei Kap. 1006 Titel 547 70. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

526 70 W	254	Gerichts- und ähnliche Kosten	1,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Einsparung in Höhe von 0,6 Tsd. EUR zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 gem. VRG bei Kap. 1006 Titel 547 70. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

527 70	254	Dienstreisen sowie Aus- und Fortbildung	90,0	a)		33,1	34,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Einsparung in Höhe von 57,8 Tsd. EUR zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 gem. VRG bei Kap. 1006 Titel 547 70.

Veranschlagt sind insbesondere Reisekosten sowie Wegstreckenentschädigungen für privateigene zum Dienstreiseverkehr zugelassene Fahrzeuge für den Revisionsdienst sowie Kosten im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung der Revisionsbediensteten.

Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Reisekostenvergütungen		11,0	11,0
2. Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge		11,0	11,0
3. Kosten für Aus- und Fortbildung		11,1	12,0
	zus.	33,1	34,0

Zugelassene Fahrzeuge, vgl. auch Titel 527 01:	2004	2005	2006
Pkw	53	53	53

531 70 W	254	Öffentlichkeitsarbeit	1,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze fließen den Mitteln zu.

**Erläuterung:** Einsparung in Höhe von 0,6 Tsd. EUR zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 gem. VRG bei Kap. 1006 Titel 547 70. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

534 70 W	254	Dienstleistungen Dritter und dgl.	2,0	a)		0,0	0,0
			0,0	b)			
			0,0	c)			

**Erläuterung:** Einsparung in Höhe von 1,3 Tsd. EUR zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 gem. VRG bei Kap. 1006 Titel 547 70. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

547 70 W	254	Sonstige nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	2,4	a)		0,0	0,0
			191,3	b)			
			226,5	c)			

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 113,1 Tsd. EUR. Zum Ausgleich der Mittelübertragung nach Kap. 1205 werden eingespart bei:

Kapitel 1006 Titel 511 70	36,1 Tsd. EUR
Kapitel 1006 Titel 514 70	6,5 Tsd. EUR
Kapitel 1006 Titel 517 70	1,3 Tsd. EUR
Kapitel 1006 Titel 518 70	6,5 Tsd. EUR
Kapitel 1006 Titel 526 70	0,6 Tsd. EUR
Kapitel 1006 Titel 527 70	57,8 Tsd. EUR
Kapitel 1006 Titel 531 70	0,6 Tsd. EUR
Kapitel 1006 Titel 534 70	1,3 Tsd. EUR

zusammen: 110,7 Tsd. EUR

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

812 70	254	Investitionsausgaben	10,2	a)		3,7	3,7
			30,9	b)			
			72,4	c)			

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 6,5 Tsd. EUR.  
 Veranschlagt sind die Kosten für Ersatz- und Neubeschaffungen

	Tsd. EUR
a) für die Verwaltung	1,7
b) für Informations- und Kommunikationstechnik	2,0
zus.	3,7

<b>Summe Titelgruppe 70</b>	197,0	a)	72,0	73,6
-----------------------------	-------	----	------	------

<b>Gesamtausgaben</b>	36.090,1	a)	16.543,5	16.569,2
-----------------------	----------	----	----------	----------

**Abschluss Kapitel 1006**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	3.853,5	a)	500,7	500,7
-----------------------------	---------	----	-------	-------

<b>Übrige Einnahmen</b>	50,0	a)	50,0	50,0
-------------------------	------	----	------	------

<b>Gesamteinnahmen</b>	3.903,5	a)	550,7	550,7
------------------------	---------	----	-------	-------

<b>Personalausgaben</b>	32.940,9	a)	15.295,0	15.295,0
-------------------------	----------	----	----------	----------

<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	2.843,5	a)	1.119,8	1.145,5
--------------------------------------	---------	----	---------	---------

<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	1,0	a)	0,9	0,9
---	-----	----	-----	-----

<b>Ausgaben für Investitionen</b>	304,7	a)	127,8	127,8
-----------------------------------	-------	----	-------	-------

<b>Gesamtausgaben</b>	36.090,1	a)	16.543,5	16.569,2
-----------------------	----------	----	----------	----------

<b>Kapitel 1006 Zuschuss</b>	32.186,6	a)	15.992,8	16.018,5
------------------------------	----------	----	----------	----------

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Ist	2003	b)		
			Ist	2002	c)		

**Vorbemerkung:**

Die Landesanstalt für Umweltschutz hat ihren Sitz in Karlsruhe. Außenstellen befinden sich in Langenargen (Institut für Seenforschung) und in Stuttgart. Die Zuständigkeit der Landesanstalt erstreckt sich auf das ganze Land Baden-Württemberg sowie auf grenzüberschreitende Maßnahmen im Rahmen der bestehenden Verträge.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	331	Gebühren und tarifliche Entgelte	10,0	a)	13,0	13,0
			8,0	b)		
			18,2	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind u. a. Gebühren für die Ausgabe eines Etiketts nach Art. 22 der VO-EG Nr. 939/97 i.V.m. VO-EG 338/97 Art. 7 Abs. 4 zur Umsetzung des Art. VII Abs. 6 des Washingtoner Artenschutzübereinkommens (Nr. 49.14 Gebührenverzeichnis) sowie Gebühren im Zusammenhang mit der Herausgabe von Umweltdaten.

111 02	331	Gebühren für die Beseitigung radioaktiver Abfälle	511,3	a)	450,0	450,0
			214,5	b)		
			445,3	c)		

**Erläuterung:** Die Landesanstalt für Umweltschutz ist Landessammelstelle im Sinne von § 76 Abs. 4 Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001 (BGBl. I S. 1714) in der jeweils geltenden Fassung. Für die Entsorgung radioaktiver Abfälle wird von den Ablieferungspflichtigen eine Gebühr erhoben (vgl. Tit. 537 03).

111 31	331	Gebühren für Messungen und Sachverständigengutachten	337,5	a)	337,5	337,5
			477,7	b)		
			48,3	c)		

**Erläuterung:**

Veranschlagt sind:

Tsd. EUR

1.	Gebühren für Messungen nach § 30 Bundes-Immissionsschutzgesetz i.d.F. vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830)	15,0
2.	Messungen mit dem Körpermessgerät human body counter (vgl. Tit. 547 78)	15,0
3.	Messungen für den übrigen Arbeitsschutz	7,5
4.	Gebühren für Umgebungsüberwachung nach dem Atomgesetz	300,0
	zus.	337,5

119 49	331	Vermischte Einnahmen	20,0	a)	20,0	20,0
			9,0	b)		
			28,6	c)		

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
124 01	331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,5 0,0 0,0		a) b) c)	0,5	0,5
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Einnahmen aus Automatenprovisionen.							
132 01	331	Erlöse aus der Veräußerung von Maschinen und sonstigen beweglichen Sachen	2,6 12,5 0,3		a) b) c)	2,0	2,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Verkaufserlöse für ausgesonderte Gegenstände.							
<b>Zwischensumme Verwaltungseinnahmen</b>			881,9		a)	823,0	823,0
<b>Übrige Einnahmen</b>							
231 01	331	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	53,7 30,0 38,5		a) b) c)	53,0	53,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erstattungen des Bundesamtes für 15 Zivildienstleistende (vgl. Tit. 423 01).							
232 01	331	Sonstige Zuweisungen von Ländern	42,9 42,9 42,9		a) b) c)	44,0	44,0
<b>Erläuterung:</b> Das Land Bayern gewährt zu den Kosten des Instituts für Seenforschung einen jährlichen Pauschalbetrag.							
<b>Zwischensumme Übrige Einnahmen</b>			96,6		a)	97,0	97,0
<b>Titelgruppen</b>							
69		Informationstechnik					
119 69 N	331	Vermischte Einnahmen aus Informationstechnik	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Erlöse der LfU insbesondere aus der Überlassung von Informationstechnik (Software und ausgesonderte Hardware), Daten, Konzeptionen und Dokumentationen an Dritte sowie Ersätze und durchlaufende Kosten, insbesondere aus Datenauswertungen, Leitungsmieten, gemeinschaftlicher Anwendungsentwicklung und Bereitstellung von Geobasisdaten. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.							
<b>Summe Titelgruppe 69</b>			0,0		a)	0,0	0,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
71		Beiträge zur Durchführung von Messungen, Prüfungen und sonstigen Forschungsarbeiten im Auftrage Dritter					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 71 – Ausgaben –.					
231 71	331	Sonstige Zuweisungen vom Bund		0,0 338,5 537,3	a) b) c)	0,0	0,0
282 71	331	Sonstige Zuschüsse		1.300,0 1.061,9 816,8	a) b) c)	1.300,0	1.300,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				1.300,0	a)	1.300,0	1.300,0
78		Einnahmen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Messnetzen					
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 78 – Ausgaben –.					
119 78	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen		2,6 4,5 6,0	a) b) c)	3,0	5,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Verkaufserlöse aus Veröffentlichungen.					
272 78	331	Zuweisungen von EU-Mitteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Vorgesehen für Zuweisungen der EU, insbes. für Maßnahmen im Rahmen von INTERREG-Programmen. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.					
<b>Summe Titelgruppe 78</b>				2,6	a)	3,0	5,0
89		Verkaufserlöse aus Veröffentlichungen					
119 89	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen		15,0 4,2 3,3	a) b) c)	12,0	10,0
		<b>Erläuterung:</b> Verkaufserlöse aus Veröffentlichungen, Anwendungspro- grammen, CD-Rom (vgl. Tit. Gr. 89 – Ausgaben –).					
<b>Summe Titelgruppe 89</b>				15,0	a)	12,0	10,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
91		Einnahmen im Zusammenhang mit Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege							
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 91 – Ausgaben –.							
119 91	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	10,2 6,0 4,7	a) b) c)		10,2		10,2	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Verkaufserlöse aus Sonderdrucken über Naturschutzfragen.							
272 91	331	Zuweisungen von EU-Mitteln	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
		<b>Summe Titelgruppe 91</b>	10,2	a)		10,2		10,2	
92		Einnahmen im Zusammenhang mit dem gewässer-kundlichen Dienst							
		<b>Erläuterung:</b> Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 92 – Ausgaben –.							
119 92	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20,0 13,3 27,4	a) b) c)		20,0		20,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Verkaufserlöse aus Veröffentlichungen.							
272 92	331	Zuweisungen von EU-Mitteln sowie von Mitteln der IGKB	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Zuweisungen der EU sowie der Mitglieds-länder der Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee (IGKB) für Maßnahmen des Instituts für Seenforschung (ISF) in Langenargen. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.							
347 92	331	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0		0,0	
		<b>Erläuterung:</b> Vorgesehen insbesondere für Zuschüsse der Schweiz zu den Betriebskosten für die gemeinsame Gütemessstation Weil am Rhein. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.							
		<b>Summe Titelgruppe 92</b>	20,0	a)		20,0		20,0	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	2.326,3	a)		2.265,2		2.265,2	

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben**

**Personalausgaben**

422 01	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten	7.290,3 6.887,9 7.004,1	a) b) c)	6.901,3	7.410,3
--------	-----	--	-------------------------------	----------------	---------	---------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind einschließlich der Zulagen nach Maßgabe der besoldungsgesetzlichen Vorschriften:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Planmäßige Beamte (und Richter) darunter	6.838,0	7.347,0
Tsd. EUR		
1.2 Sonstiges: Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten Mehrarbeitsvergütung	0,3	
3. Abgeordnete Beamte (und Richter)	63,3	63,3
zus.	6.901,3	7.410,3

423 01	331	Sold und sonstige Aufwendungen für Zivildienstleistende	118,1 93,5 94,4	a) b) c)	118,1	118,1
--------	-----	---	-----------------------	----------------	-------	-------

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Ausgaben für 15 Zivildienstleistende (vgl. Tit. 231 01).

425 01	331	Vergütungen der Angestellten	11.254,2 11.543,8 11.056,9	a) b) c)	11.533,6	11.781,6
--------	-----	------------------------------	----------------------------------	----------------	----------	----------

Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006
	1	1	1

**Erläuterung:** Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Angestellten einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen

	Tsd. EUR
5. 12/12 (11) Auszubildende, 10/10 (10) Praktikanten	
6. Zeitzuschläge, Überstundenvergütungen und Vergütungen nach § 34 Abs. 1 Unterabsatz 1 Satz 3 erster Halbsatz BAT	93,0
9. Widerrufliche Leistungszulagen nach dem Tarifvertrag vom 10.7.1969 an bis zu 8/8 (8) Angestellte im Schreibdienst	2,0
11. Sonstige Zulagen Zulagen nach § 24 BAT und Zulagen nach § 33 Abs. 1 Buchst. c BAT	7,1

Außerdem sind noch Vergütungen für Zeitangestellte veranschlagt bei Titel:

	2004	2005	2006
429 91	5	5	5
Dienstwohnungsinhaber: BAT Verg.Gr. VII/VIb	1	1	1

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR	
426 01	331	Löhne der Arbeiter, soweit nicht Tit. 426 06	851,4 846,0 820,9		a) b) c)	846,4	846,4	
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006			
			2	2	2			
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		
		Neben den Löhnen für tarifliche Arbeiter						
		3. Zeitzuschläge (ausgenommen Zeitzuschläge für Mehrarbeit), Überstundenlöhne				21,5		
		Dienstwohnungsinhaber:	2004	2005	2006			
		MTArb Lohngr. 4–5a	2	2	2			
426 06	331	Löhne der nicht vollbeschäftigten Arbeiter und des Reinigungsdienstes	48,2 17,7 50,1		a) b) c)	40,0	40,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Löhne für nicht vollbeschäftigte Reinigungskräfte.						
427 51	331	Sonstige Beschäftigungsentgelte	17,6 103,1 100,2		a) b) c)	16,1	16,1	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:	2005	2006				
			Tsd. EUR	Tsd. EUR				
		1. Urlaubs- und Krankheitsstellvertretungen, Aushilfen (auch Werkstudenten, Ferienpraktikanten, Austauschstudenten, ständige Heimarbeiter u. dgl.)	16,1	16,1				
		Inbesondere für Zeitverträge von wissenschaftlich qualifiziertem Personal im Rahmen des Höherqualifizierungsprogramms.						
453 01	331	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen u. dgl.	15,0 4,8 4,8		a) b) c)	15,0	15,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:				Tsd. EUR		
		1. Trennungsgelder				7,0		
		2. Umzugskostenvergütungen				8,0		
		zus.				15,0		
<b>Zwischensumme Personalausgaben</b>			19.594,8		a)	19.470,5	20.227,5	

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

511 01	331	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	526,3 357,2 378,3	a) b) c)	478,4	483,2
--------	-----	---	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf (einschl. Bücher und Druckschriften)	71,0	71,0
2.	Porto	77,7	77,7
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	161,8	161,8
4.	Unterhaltung und Instandsetzung	154,2	159,5
5.	Sonstiges	13,2	13,2
zus.		478,4	483,2

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

514 01	331	Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	210,1 155,5 179,3	a) b) c)	191,0	192,9
--------	-----	--------------------------------------	-------------------------	----------------	-------	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	93,5	94,7
2.	Betrieb von Dienstwasserfahrzeugen	92,3	93,2
3.	Sonstiges (z.B. Luftfahrzeuge)	5,0	5,0
zus.		191,0	192,9

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2004	2005	2006
Pkw	1	1	1
davon geleast	1	1	1
Kombi-, Einsatz- und Spezialfahrzeuge, Fahrzeuge mit Sonderausstattung, Funk usw.	22	20	19
davon geleast	8	7	7
Lkw	1	1	1
Anhänger für Kfz	8	8	8
Wasserfahrzeuge	9	6	6
Kleintraktor	1	1	1

514 02	331	Dienst- und Schutzkleidung	14,4 8,9 6,8	a) b) c)	13,1	13,2
--------	-----	----------------------------	--------------------	----------------	------	------

**Erläuterung:** Veranschlagt ist die Beschaffung, Unterhaltung und Instandsetzung von Dienst- und Schutzkleidung.

Dienstkleidung erhalten	2004	2005	2006
Kraftfahrer	10	8	8

Die Gestellung von Schutzkleidung für Physiker und Chemiker ist nach § 66 BAT in Verbindung mit § 21 Abs. 4 Atomgesetz und § 64 Abs. 4 Strahlenschutzverordnung vorgeschrieben. Ferner erhalten Schutzkleidung nach Maßgabe der Schutzkleidungsrichtlinien vom 1. September 1995 die in Labors, Werkstätten, Schiffen und im Außendienst bei Messungen usw. tätigen Bediensteten.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
514 03	331	Verbrauchsmittel	246,9 211,9 240,4		a) b) c)	220,0	226,7
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind elektronische Teile u.a.m. für den Betrieb der Prüf-, Mess-, med. Geräte usw.; außerdem Reagenzien, Chemikalien, technische Gase, Laborglasartikel, Kunststoffartikel usw. für den Laborbetrieb. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
517 01	331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (außer Energiebewirtschaftungskosten)	16,7 10,4 10,5		a) b) c)	15,2	15,3
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für geringwertige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel (z. B. Putzmittel, WC-Bedarf). Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
518 02	331	Mieten und Pachten für Maschinen, Fahrzeuge und Geräte	41,2 30,5 23,4		a) b) c)	37,4	37,8
<p>Rückflüsse fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Leasingfahrzeuge und für die zeitweilige Anmietung technischer Geräte. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
			Tsd. EUR				
Leasingfahrzeuge							
7 Pkw-Kombi, 5türlich, bis 2,2 l (120 kW) mit Anhängerkupplung			28,0				
1 Limousine, 5türlich, bis 2,2 l			4,0				
zus.			32,0				
526 21	331	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,9 0,0 0,2		a) b) c)	0,9	0,9
527 01	331	Dienstreisen	235,1 207,5 227,0		a) b) c)	213,8	215,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1.	Reisekostenvergütungen einschl. Feldaufwandsentschädigungen		143,7	145,8			
2.	Wegstreckenentschädigungen für privateigene Kraftfahrzeuge		70,0	70,0			
zus.			213,8	215,8			
<p>Veranschlagt sind auch die Reisekosten der Gleichstellungsbeauftragten. Weitere Reisekosten werden aus Tit. 525 69 sowie den Tit.Gr. 71 bis 92, jeweils Tit. 547, geleistet; Reisekosten in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten und Vorstellungsreisen aus 546 49. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>							
Zugelassene Fahrzeuge			2004	2005	2006		
Pkw			75	75	75		

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Tsd. EUR	Betrag für 2006	Tsd. EUR
529 03	331	Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,5 0,5 0,5		a) b) c)	0,5		0,5	
<p><b>Erläuterung:</b> Die Mittel sind zur Bestreitung von Ausgaben erforderlich, die der Präsidentin der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg für Aufwand im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung ihr aus eigenen Mitteln nicht zugemutet werden kann. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.</p>									
531 01	331	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	68,8 52,7 28,7		a) b) c)	62,6		63,2	
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für Informationsmaterial, das Bildarchiv, Publikationen, Veröffentlichungen u. dgl. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>									
531 02	331	Kosten für Ausstellungen, wiss. Veranstaltungen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit	9,8 1,3 17,9		a) b) c)	8,9		9,0	
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden. Ersätze Dritter fließen den Mitteln zu.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel zur Präsentation des Umweltschutzes auf Ausstellungen, Veranstaltungen u. dgl., Pressekonferenzen, Pressegesprächen und sonstige Öffentlichkeitsarbeit. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>									
531 03	331	Kosten für die Veröffentlichung des Kartenwerks Wasser- und Abfallwirtschaft (Vorränge) und der Wasserschutzgebietskarten	86,7 0,0 24,5		a) b) c)	78,8		44,5	
<p>eröffnungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden</p> <p><b>Erläuterung:</b> Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>									
531 04	331	Kosten für Veröffentlichungen und Veranstaltungen des Fachdienstes Wasser, Boden, Abfall, Altlasten	96,5 24,1 51,5		a) b) c)	87,8		48,4	
<p>Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.</p> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten der Arbeitshilfen und Kompendien für die ausführenden Verwaltungen sowie die fachtechnischen Veranstaltungen zur Umsetzung der Ergebnisse des zentralen Fachdienstes. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>									

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
532 01	331	Umzugs- und Verlegungskosten	10,9 0,0 0,0	a) b) c)	11,0	11,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel für Umzüge und Verlegungen innerhalb und außerhalb des Ortsbereichs.						
534 02	331	Kosten für Messungen, Untersuchungen und Auswertungen und sonstige Dienstleistungen Dritter	128,5 137,4 89,8	a) b) c)	125,9	133,7
<b>Erläuterung:</b>						
Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
1. Auswertung gewässerkundlicher Untersuchungen, Vergabe biologischer Gütezustandsuntersuchungen sowie biotoxikologischer Untersuchungen am Rhein			44,7	46,0		
2. Messungen und Untersuchungen in den Bereichen Luft, Strahlenschutz, Lärm und Arbeitsschutz, soweit sie nicht von der Abt. 3 der LfU durchgeführt werden			47,3	53,7		
3. Fischökologische Untersuchungen und Auswertungen an ausgesuchten kleineren Seen			15,0	15,0		
4. Wissenschaftliche Auswertungen, Bilanzierung und Untersuchung von phys. und chem. Daten des Seebodens und der Flachwasserzone des Bodensees und kleinerer Seen			17,3	17,3		
5. Sonstiges			1,6	1,6		
zus.			125,9	133,7		
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
537 03	331	Kosten für die Verarbeitung und Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle sowie Dekontamination von Behältern	511,3 142,9 502,3	a) b) c)	405,0	405,0
Mehrausgaben dürfen geleistet werden in Höhe von Mehreinnahmen bei Tit. 111 02						
<b>Erläuterung:</b> Das Land hat mit dem Forschungszentrum Karlsruhe (FZK) am 29.11.1995 einen Vertrag über Dienstleistungen des FZK für die Landes-sammelstelle für radioaktive Abfälle Baden-Württemberg geschlossen. Danach übernimmt das FZK weitere, insbesondere administrative Aufgaben der Landessammelstelle. Nach § 3 dieses Vertrages hat das Land die vom FZK in Rechnung gestellten Kosten für die Entsorgung – also die Entgegennahme, die Zwischenlagerung, die Vorbehandlung und Konditionierung sowie das Abführen an ein Endlager – zu bezahlen. Ferner sind an den Bund abzuführende Gebühren für die Endlagerung der radioaktiven Abfälle veranschlagt (vgl. Titel 111 02). Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
546 49	331	Vermischte Verwaltungsausgaben	15,8 19,5 14,1	a) b) c)	18,0	23,1
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Unfallrenten usw. und Entschädigungen an Dritte, Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern sowie Reisekosten in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten und für Vorstellungsreisen usw.						
<b>Zwischensumme Sächliche Verwaltungsausgaben</b>			2.220,4	a)	1.968,3	1.924,3

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

685 49	331	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	1,4 1,2 1,3	a) b) c)		1,4	1,4
--------	-----	--	-------------------	----------------	--	-----	-----

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Mitgliedsbeiträge an verschiedene Verbände und wissenschaftliche Organisationen.

**Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse  
(ohne Investitionen)**

1,4 a) 1,4 1,4

**Ausgaben für Investitionen**

811 01	331	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl. (für die Verwaltung)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
811 21	331	Erwerb von Kraftfahrzeugen (und Anhängern) für Fachaufgaben	41,0 26,3 55,0	a) b) c)		82,0	25,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind folgende Beschaffungen:

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Ersatzbeschaffungen		
1. Kombi Allrad, bis 2,5 l, Diesel, Euro 4 Norm	27,0	-
2. Geländewagen bis 3,0 l, Diesel, Euro 4 Norm, Standheizung, Anhängerkupplung	30,0	-
3. Kombi Caravan, bis 1,9 l, Hybrid-Antrieb	25,0	-
4. Kombi Caravan, bis 1,9 l, Hybrid-Antrieb	-	25,0
zus.	82,0	25,0

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2005:

Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
E-Car	1991	22.000	25.000	KA-1942
VW-Kombi	1993	130.000	143.000	KA-1606
Geländewagen	2000	210.000	285.000	KA-1963

Ausgesondert werden sollen im Jahr 2006:

Typ des Dienstkraftfahrzeugs	Baujahr	Gesamtfahrleistung am 1. Januar 2004 km	Voraussichtliche Gesamtfahrleistung zum Aussonderungszeitpunkt km	Amtliches Kennzeichen
Geländewagen	1988	120.000	170.000	FN-2335
VW-Bus syncro	1989	52.000	63.000	KA-1385
VW-Bus syncro	1995	155.000	160.000	KA-1310
VW-Bus	1989	122.000	140.000	KA-1359

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
811 22	331	Erwerb von Schiffen, Booten u. dgl.	69,0 1.670,7 644,1	a) b) c)	46,4	43,2
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
Umbauten und Zusatzgeräte für vorhandene Schiffe			46,4	43,2		
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
812 01	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	31,7 6,2 18,1	a) b) c)	18,9	19,8
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:			2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR		
1. Maschinen und Geräte			6,0	-		
2. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände			12,9	19,8		
zus.			18,9	19,8		
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
812 05	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Fachaufgaben	559,9 316,1 241,0	a) b) c)	484,2	543,4
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Spezialgeräte für das chemische Zentrallabor und das Institut für Seenforschung sowie Geräte für Untersuchungen und Messungen in den Bereichen Ökologie, Boden und Naturschutz sowie Industrie, Gewerbe und Kreislaufwirtschaft.						
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.						
<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>			701,6	a)	631,5	631,4

**Titelgruppen**

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

69 Aufwand für Informationstechnik

Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 69.

**Erläuterung:** Veranschlagt sind insbesondere Mittel für den Betrieb und Ausbau des Umweltinformationssystems (UIS) Baden-Württemberg, der Fach- und Verwaltungsverfahren und der Umweltinformation für Verwaltung und Öffentlichkeit sowie für den Betrieb und Ausbau des Informationstechnischen Zentrums (ITZ) der LfU. Das ITZ ist Fachzentrum im Rahmen des Landessystemkonzepts und Entwicklungszentrum sowie Dienstleistungs- und Beratungszentrum für das UVM, andere Ressorts und teilweise für die unteren Verwaltungsbehörden in den Bereichen Wasser, Abfall, Altlasten, Boden und Naturschutz. Durchgeführt werden Berechnungen von technisch-naturwissenschaftlichen Anwendungen und auch die maschinelle Erfassung, Aufbereitung und Auswertung von ermittelten und gemessenen umweltrelevanten Daten für Wasser, Abfall, Altlasten, Boden, Naturschutz und Landschaftspflege, Gewerbeaufsicht, Luft, Radioaktivität, usw. sowie Modellrechnungen, Ausbreitungsrechnungen, Dokumentationen usw.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
427 69	331	Personalaufwand	151,9 144,6 116,7		a) b) c)	151,9	151,9
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Mittel insbesondere für Aushilfs- und Vertretungskräfte sowie Unterrichtsvergütungen.							
511 69A	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	400,0 228,9 309,0		a) b) c)	258,1	256,1
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
1. Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.			58,1	56,1			
2. Unterhaltung und Instandsetzung			200,0	200,0			
zus.			258,1	256,1			
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
511 69B	331	Fernmeldegebühren u. dgl.	200,0 206,0 197,2		a) b) c)	160,0	160,0
<b>Erläuterung:</b>							
Veranschlagt sind:			Tsd. EUR				
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			80,0				
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen			10,0				
3. Rundfunk- (und Fernseh-)gebühren			10,0				
4. Sonstiges (Leitungsmieten, Raumsicherungsanlagen und dgl.)			60,0				
zus.			160,0				
Die Außenstelle der LfU in Stuttgart ist an eine Fernsprechkentrale aus dem Epl. 08 angeschlossen, ohne dass die anteiligen Fernsprechkosten erstattet werden.							
Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Fernsprechanchlüsse:							
		2004	2005	2006			
		3	3	3			
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							
514 69	331	Verbrauchsmittel	110,0 106,8 108,4		a) b) c)	90,0	90,0
<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für CD's, Disketten, Magnetbänder, Tintenpatronen, Toner, Spezialpapier, Vordrucke und sonstige Verbrauchsmaterialien für IuK-Technik. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.							

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR																																																								
518 69	331	Maschinen- und Gerätemieten	100,0 35,7 42,2		a) b) c)	30,0	30,0																																																								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Mietkosten und Leasingraten für luK-Systeme. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>																																																															
525 69	331	Aus- und Fortbildung	55,0 27,8 47,7		a) b) c)	30,0	30,0																																																								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für luK-Aus- und Fortbildung einschließlich Reisekosten usw. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.</p>																																																															
531 69	331	Kosten für Dokumentation	5,0 1,3 2,0		a) b) c)	5,0	5,0																																																								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere Gebühren und Nutzungsentgelte für externe Datenbankrecherchen sowie luK-bezogene Dokumentationen und Veröffentlichungen.</p>																																																															
534 69	331	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.478,1 1.554,9 1.745,4		a) b) c)	1.565,0	1.585,0																																																								
<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">2005</td> <td style="text-align: right;">2006</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> <td style="text-align: right;">Tsd. EUR</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verpflichtungsermächtigung</td> <td style="text-align: right;">700,0</td> <td style="text-align: right;">700,0</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Davon zur Zahlung fällig im</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2006 .....bis zu</td> <td style="text-align: right;">500,0</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2007 .....bis zu</td> <td style="text-align: right;">200,0</td> <td style="text-align: right;">500,0</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haushaltsjahr 2008 .....bis zu</td> <td style="text-align: right;">0,0</td> <td style="text-align: right;">200,0</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist insbesondere der Aufwand für externe Beratung, Konzepterstellung, Entwicklung und Erwerb von Software sowie Datenerfassung und Programmpflege. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2005 325,0 Tsd. EUR und in 2006 100,0 Tsd. Euro.</p>									2005	2006							Tsd. EUR	Tsd. EUR						Verpflichtungsermächtigung	700,0	700,0						Davon zur Zahlung fällig im								Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	500,0	0,0						Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	200,0	500,0						Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	200,0					
	2005	2006																																																													
	Tsd. EUR	Tsd. EUR																																																													
Verpflichtungsermächtigung	700,0	700,0																																																													
Davon zur Zahlung fällig im																																																															
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	500,0	0,0																																																													
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	200,0	500,0																																																													
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	200,0																																																													
546 69	331	Sonstiger Sachaufwand	50,0 1,4 9,7		a) b) c)	30,0	30,0																																																								
<p><b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der sonstige Sachaufwand für luK-Technik.</p>																																																															

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
			Ist Ist	2003 2002	b) c)		
812 69	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		550,0 133,5 319,0	a) b) c)	488,0	488,0
				2005 Tsd. EUR			2006 Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung		300,0			300,0
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu		300,0			0,0
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu		0,0			300,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen für luK-Systeme der LfU und ihrer Außenstellen in Stuttgart und Langenargen. Mittelbedarf zur Abdeckung der Verpflichtungsermächtigungen aus den Vorjahren in 2005 300,0 Tsd. EUR. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
981 69	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
		<b>Erläuterung:</b> Für informationstechnische Vorhaben soweit sie an anderen Einrichtungen des Landes durchgeführt werden. Leertitel, weil nicht vorherzusehen ist, welche Landeseinrichtungen mit luK-Vorhaben beauftragt werden.					
<b>Summe Titelgruppe 69</b>				3.100,0	a)	2.808,0	2.826,0
71		Durchführung von Messungen, Prüfungen und sonstigen Forschungsarbeiten im Auftrage Dritter					
		Ausgaben sind in Höhe der Einnahmen bei Titelgruppe 71 zulässig.					
		<b>Erläuterung:</b> Hier werden die Ausgaben anlässlich der Durchführung von Messungen, Prüfungen und sonstigen Forschungs-, Entwicklungs- und sonstige Arbeiten im Auftrag Dritter nachgewiesen (einschließlich Fortbildungs- und Reisekosten und Wegstreckenentschädigungen). Vgl. Tit.Gr. 71 – Einnahmen.					
429 71	331	Personalaufwand		600,0 367,3 339,3	a) b) c)	600,0	600,0
547 71	331	Sachaufwand		700,0 920,1 790,5	a) b) c)	700,0	700,0
685 71	331	Zuschüsse		0,0 107,6 0,0	a) b) c)	0,0	0,0
812 71	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen		0,0 0,0 131,4	a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 71</b>				1.300,0	a)	1.300,0	1.300,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
			Ist Ist	2003 2002	b) c)		
78		Messnetze, Messstellen, Emissions- und Immissionskataster, Abfallwirtschaft und Bodenschutz					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um 50 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 78 und um die Einnahmen bei Tit. 272 78.					
		<b>Erläuterung:</b> Hier sind insbesondere die Kosten einschl. EDV-Ausstattung des ökologischen und Immissions-Messdienstes, des Boden- und Radioaktivitätsmeßnetzes, der Arbeitsmedizin, der Errichtung und Pflege von Emissionskatastern sowie der Ausgaben der Landesdatenzentrale (IMIS), des chemischen Zentrallabors und des Instituts für Seenforschung zusammengefaßt.					
534 78	331	Dienstleistungen Dritter	536,8 780,4 598,1		a) b) c)	542,2	547,6
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Vergabe von Dienstleistungen an Dritte, insbes. für Messungen, Analysen, Erhebungen, Untersuchungen sowie Entwicklungsaufträge im Zusammenhang mit den Messnetzen, Messstellen u.a.					
547 78	331	Sachaufwand	923,0 262,8 223,8		a) b) c)	740,7	742,7
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten des Betriebs, der Ergänzung und des Ersatzes von Geräten der Messnetze, Messstellen u.a. Die veranschlagten Aufwendungen enthalten auch die nach dem Strahlenschutzvorsorgegesetz erstattungsfähigen Kosten durch den Bund (vgl. Kap. 1002 Tit. 231 70). Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
812 78	331	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	499,8 362,4 302,9		a) b) c)	499,8	499,8
				2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		Verpflichtungsermächtigung		260,0		260,0	
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu		260,0		0,0	
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu		0,0		260,0	
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind der Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl. für die Messnetze, Messstellen u.a.					
		Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)					
		Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
				2005	2006	2007	2008
		bis 2004	260	260	-	-	-
		2005	260	-	260	-	-
		2006	260	-	-	260	-
		zus.	780	260	260	260	-
981 78	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 0,0 3,4		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 78</b>			1.959,6		a)	1.782,7	1.790,1

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
89		Erfassung, Erkundung, Bewertung u. dgl. von Altablagerungen und Altstandorten  Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um 50 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 89  <b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind insbesondere die Kosten einschl. EDV-Ausstat- tung für die weitere Erfassung, Erkundung und Bewertung von Altlasten, die fachli- che Beratung von Wasserbehörden, von sonstigen Stellen und von Sanierungs- pflichtigen, außerdem für die fachliche und wissenschaftliche Begleitung von Sanierungsvorhaben. Hierbei ist es eine wesentliche Aufgabe, Forschungsaufträge zu vergeben und zu betreuen, sowie Kontakte wissenschaftlicher Art mit entspre- chenden Stellen im In- und Ausland zu unterhalten.					
429 89	331	Personalaufwand	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
547 89	331	Sachaufwand  Die Mittel sind übertragbar. Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unent- geltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.	386,3 331,9 361,8		a) b) c)	348,4	351,9
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind:		2005 Tsd. EUR		2006 Tsd. EUR	
		1. Geschäftsbedarf einschl. Verbrauchsmaterial und Fachliteratur		15,5		15,5	
		2. Post- und Fernmeldegebühren		7,5		7,5	
		3. Haltung von Kraftfahrzeugen		10,0		10,0	
		4. Maschinen, Geräte u. dgl.					
		a) Beschaffungen		20,0		20,0	
		b) Unterhaltung und Instandsetzung		15,0		15,0	
		5. Dienst- und Schutzkleidung		2,5		2,5	
		6. Bewirtschaftung der Grundstücke		1,0		1,0	
		7. Berufliche Aus- und Fortbildung		22,0		22,0	
		8. Kosten für Sachverständige		50,0		50,0	
		9. Dienstreisen (darunter Wegstreckenentschädigung für 15 zum Dienstreiseverkehr zugelassene private Pkw)		30,0		30,0	
		10. Kosten für Untersuchungen, Planungen, Vorarbeiten, Forschungen u.a.		174,9		178,4	
				zus.		348,4	351,9
		Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
811 89	331	Erwerb von Kraftfahrzeugen	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
812 89	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u. dgl.	28,0 0,0 0,0		a) b) c)	28,0	28,0
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Maschinen und Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen einschließlich EDV- Ausstattung im Zusammenhang mit der Erfassung, Erkundung und Bewertung von Altlasten.					
981 89	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 0,0 0,0		a) b) c)	0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 89</b>				414,3	a)	376,4	379,9

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR
91		Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
		Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um 50 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 91 und um die Einnahmen bei Tit. 272 91.					
429 91	331	Personalaufwand	215,8 244,6 265,7	a) b) c)		215,8	215,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt ist der Personalaufwand für folgende 5 bis 31. Dezember 2008 befristet beschäftigte Angestellte für die Umsetzung von § 20 c Bundesnaturschutzgesetz (Biotopkartierung) und für ökologische Untersuchungen im Grundlagenbereich des Artenschutzes sowie für die Kartierung nach § 24a Naturschutzgesetz: 4 Angestellte der Verg. Gr. IIa/lb BAT. 1 Angestellte der Verg. Gr. VIII/VII BAT.					
531 91	331	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	90,3 83,1 111,4	a) b) c)		91,2	92,1
		Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.					
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten für Herstellung und Versand von Veröffentlichungen sowie sonstige Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der querschnittsorientierten Umweltbeobachtung; Fortschreibung des Verzeichnisses der Schutzgebiete (§ 59 Abs. 8 Naturschutzgesetz i.d.F. vom 29. März 1995, GBl. S. 385) und für die Erstellung des Artenschutzprogramms (§ 28 NatSchG).					
547 91	331	Sachaufwand	556,1 439,9 411,6	a) b) c)		474,8	479,8
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die Kosten einschl. EDV-Ausstattung für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie für Erhebungen und Untersuchungen insbes. in den Bereichen Biotopkartierung, Landschaftspflege, Artenschutz. Ferner sind enthalten die Kosten des Interregionalen Sekretariats, der Naturschutzausstellung, der wissenschaftlichen Literatur und des Kartenmaterials für Schutzgebiete. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
812 91 N	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
981 91	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0	0,0
<b>Summe Titelgruppe 91</b>			862,2	a)		781,8	787,7

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

92 Gewässerkundlicher Dienst

Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um 50 v.H. der Einnahmen bei Tit. 119 92 und um die Einnahmen bei den Titeln 272 92 und 347 92.

429 92	331	Personalaufwand	286,5	a)	286,5	286,5
			217,7	b)		
			269,9	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt ist insbesondere der Personalaufwand für befristet beschäftigte Angestellte bzw. entsprechende Abordnungen für Projekte des Hochwasserschutzes und des gewässerkundlichen Dienstes.

511 92	331	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	89,7	a)	100,6	101,5
			11,5	b)		
			42,3	c)		

**Erläuterung:** Übertragen von Kap. 1010 Tit. 547 92 10 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf einschl. Fachliteratur	10,0	10,0
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	15,0	15,5
4. Unterhaltung und Instandsetzung	65,9	66,3
5. Sonstiges	9,7	9,7
zus.	100,6	101,5

521 92	331	Betrieb und Unterhaltung der Messanlagen, Hochwassermelddienst	363,6	a)	367,2	370,9
			0,4	b)		
			0,7	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind Betriebs- und Unterhaltungskosten einschl. EDV-Kosten für die Messanlagen.

531 92	331	Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation	0,0	a)	0,0	0,0
			30,5	b)		
			50,9	c)		

Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial können an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

534 92	331	Dienstleistungen Dritter und dgl.	1.441,0	a)	1.255,4	1.270,0
			571,3	b)		
			724,5	c)		

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die Vergabe der Unterhaltung und des Betriebs des gewässerkundlichen Messnetzes an Dritte sowie die Kosten für die Messdatenaufbereitung, Darstellung, Dokumentation und Veröffentlichung, Vergabe hydraulischer und geophysikalischer Untersuchungen und von Analyseaufträgen aus dem gewässerkundlichen Messnetz für Sonderuntersuchungen und für die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2004 2003 2002 a) b) c)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
-----------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

547 92	331	Sachaufwand	2.915,1	a)	2.878,8	2.903,3
			3.384,6	b)		
			2.819,0	c)		

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1010 Tit. 511 92 10 Tsd. EUR.

Veranschlagt sind:	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Haltung von Kraftfahrzeugen	5,0	5,0
2. Post- und Fernmeldegebühren	100,0	100,0
3. Maschinen und Geräte u. dgl.		
a) Beschaffung	100,0	100,0
b) Unterhaltung und Instandsetzung	120,0	120,0
4. Bewirtschaftung der Grundstücke	10,0	10,0
5. Kosten für Sachverständige	10,0	10,0
6. Fortbildung und Dienstreisen (darunter Wegstreckenentschädigung für 10 zum Dienstreiseverkehr zugelassene private Fahrzeuge)	15,0	15,0
7. Planungen, Softwareerstellung, Forschungen und Dokumentationen für die Hochwasser-Vorhersagezentrale und das Institut für Seenforschung	275,0	275,0
8. Kosten für Untersuchungen einschließlich Beprobung des vorhandenen Messnetzes, Planungen, Softwareerstellung, Vorarbeiten, Forschungen und Dokumentationen	1 743,8	1 768,3
9. Hydrogeologische Dokumentation von Grundwasservorkommen, insbesondere unter Berücksichtigung der Schutzfunktion von Deckschichten und der Gefährdungspotentiale	500,0	500,0
zus.	2 878,8	2 903,3

Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Anzahl der in den Wohnungen von Landesbediensteten vorhandenen dienstlichen Telekommunikationseinrichtungen: 2.

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen:	2004	2005	2006
	1	1	1

632 92	331	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	357,9	a)	357,9	357,9
			142,7	b)		
			156,7	c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	350,0	350,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	200,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	150,0	200,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	150,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die anteiligen Betriebskosten (einschl. EDV) der gemeinsamen Gütemessstation Worms, die von Rheinland-Pfalz betrieben wird. An den Betriebskosten beteiligen sich die Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen zu gleichen Teilen.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2004	350	200	150	-	-	-
2005	350	-	200	150	-	-
2006	350	-	-	200	150	-
zus.	1.050	200	350	350	150	-

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
			Ist Ist	2003 2002	b) c)		

671 92	331	Erstattungen an Gewässerdirektionen		0,0	a)	0,0	0,0
				1.619,7	b)		
				2.323,2	c)		

**Erläuterung:** Kosten können bei den Gewässerdirektionen und Bereichen für die dortigen Aufgaben für das Messwesen und Monitoring anfallen. Leertitel, da die Höhe der Ausgaben nicht vorherzusehen ist.

676 92	331	Erstattungen an Ausland		460,2	a)	460,2	460,2
				348,0	b)		
				213,7	c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	200,0	200,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	200,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0	200,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die anteiligen Betriebskosten (einschl. EDV) der gemeinsamen Gütemessstation Weil am Rhein, die von der Schweiz betrieben wird.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2004	200	200	-	-	-	-
2005	200	-	200	-	-	-
2006	200	-	-	200	-	-
zus.	600	200	200	200	-	-

791 92	331	Baumassnahmen		766,9	a)	516,9	516,9
				0,0	b)		
				1,7	c)		

Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 791 92 und 812 92 sind gegenseitig deckungsfähig.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	350,0	350,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	200,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	150,0	200,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	0,0	150,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die Kosten für die bauliche Erneuerung bestehender und die Errichtung neuer Messstellen: Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009
bis 2004	450	250	200	-	-	-
2005	350	-	200	150	-	-
2004	350	-	-	200	150	-
zus.	1.150	250	400	350	150	-

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
			Ist Ist	2003 2002	b) c)		
811 92	331	Erwerb von Kraftfahrzeugen		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				0,0	c)		
812 92	331	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.		723,7	a)	473,7	473,7
				120,3	b)		
				97,6	c)		
		Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Tit. 791 92 und 812 92 sind gegenseitig deckungsfähig.					
			2005	2006			
			Tsd. EUR	Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	200,0	200,0			
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	200,0	0,0			
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	0,0	200,0			
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind Kosten für die Beschaffung von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für den gewässerkundlichen Dienst und die Hochwasser-Vorhersagezentrale (z.B. für EDV-Ausstattung, Geräte für Messstelle, Analysegeräte usw.) Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.					
		Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)					
		Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln			
				2005	2006	2007	2008
						2009	
		bis 2004	400	400	-	-	-
		2005	200	-	200	-	-
		2006	200	-	-	200	-
		zus.	800	400	200	200	-
882 92	331	Zuweisungen für Investitionen an Länder		51,1	a)	51,1	51,1
				24,5	b)		
				0,0	c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die anteiligen Investitionskosten an Rheinland-Pfalz für die gemeinsame Gütemessstation Worms mit zugehörigem Labor.					
896 92	331	Zuschüsse für Investitionen an Ausland		51,1	a)	51,1	51,1
				11,1	b)		
				0,0	c)		
		<b>Erläuterung:</b> Veranschlagt sind die anteiligen Investitionskosten an die Schweiz für die gemeinsame Gütemessstation Weil am Rhein mit zugehörigem Labor.					
981 92	990	Verrechnungen zwischen Kapiteln		0,0	a)	0,0	0,0
				0,0	b)		
				277,3	c)		
		<b>Summe Titelgruppe 92</b>		7.506,8	a)	6.799,4	6.843,1
		<b>Gesamtausgaben</b>		37.661,1	a)	35.920,0	36.711,4

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Abschluss Kapitel 1010**

<b>Verwaltungseinnahmen</b>	929,7	a)	868,2	868,2
<b>Übrige Einnahmen</b>	1.396,6	a)	1.397,0	1.397,0
<b>Gesamteinnahmen</b>	2.326,3	a)	2.265,2	2.265,2
<b>Personalausgaben</b>	20.849,0	a)	20.724,7	21.481,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	12.620,4	a)	11.635,7	11.670,2
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	819,5	a)	819,5	819,5
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	3.372,2	a)	2.740,1	2.740,0
<b>Gesamtausgaben</b>	37.661,1	a)	35.920,0	36.711,4
<b>Kapitel 1010 Zuschuss</b>	35.334,8	a)	33.654,8	34.446,2

# Ministerium für Umwelt und Verkehr

## 1011 Gewässerdirektionen

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

### Vorbemerkung:

Die Gewässerdirektionen Nördlicher Oberrhein, Neckar, Donau/Bodensee und Südlicher Oberrhein/Hochrhein mit Sitz in Karlsruhe, Besigheim, Riedlingen und Lahr sind Landesbetriebe im Sinne von § 26 LHO. Sie führen ihre Bücher seit dem 1. Januar 1997 nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung. Im Staatshaushaltsplan werden entsprechend § 26 Abs. 1 LHO bei Kap. 1011 nur die Zuführungen und Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt und die Planstellen der planmäßigen Beamten ausgebracht.

Für jede Gewässerdirektion ist eine Übersicht über den Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Finanzplan) in den Anlagen 1 bis 4 beigelegt.

Die Gewässerdirektionen führen auch verschiedene Maßnahmen für andere Landesdienststellen durch. Die Mittel für diese Zusatzaufgaben sind im jeweiligen Plankapitel veranschlagt und werden den Gewässerdirektionen auf deren Betriebsmittelkonten von diesen Landesdienststellen zur Verfügung gestellt. Mieten, Pachten, Bewirtschaftungskosten, Kosten für Maßnahmen zur baulichen Instandhaltung sowie für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der betrieblichen Liegenschaften (Dienstgebäude, Betriebshöfe und dgl.) sind im Einzelplan 12 (Allgemeine Finanzverwaltung) veranschlagt.

Die bisher von den Gewässerdirektionen wahrgenommenen Aufgaben gehen zum 1.1.2005 nach dem Verwaltungsstruktur-Reformgesetz – VRG teilweise, jeweils für das Gebiet des Stadt- oder Landkreises auf die Gemeinden der Stadtkreise oder die Landratsämter als untere Verwaltungsbehörde über. Die dafür notwendigen Mittel werden über den FAG bereitgestellt (siehe hierzu auch Übertragungsvermerke nach Kap. 1205). Für die beim Land verbleibenden Aufgaben gehen die von den Gewässerdirektionen wahrgenommenen Aufgaben auf die Regierungspräsidien über. Diese Aufgaben werden bei den Regierungspräsidien zunächst als Landesbetriebe weitergeführt. Die für die Aufgabenerfüllung notwendigen Personal- und Sachmittel sind noch in den Planansätzen des Kap. 1011 enthalten und werden im Zuge des weiteren Vollzugs des Verwaltungsreformgesetzes auf den Einzelplan 03 übertragen.

### Ausgaben

#### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

Landesbetriebe – Par. 26 LHO

Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig. Die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Mittel und Verpflichtungsermächtigungen ist nur mit Zustimmung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr möglich.

Zu Tit. 682 01 bis 682 04:

Die in den Finanzplänen der Betriebe für die Vermehrung des Anlagevermögens (Investitionen) veranschlagten Beträge sind bindend. Für im Finanzplan (Ziff. B.I.2.2 bis 2.5) nicht veranschlagte Investitionen und für Mehrausgaben bei veranschlagten Investitionen dürfen - bei Beträgen über 100 000 Euro im Einzelfall mit Einwilligung des Finanzministeriums - verwendet werden

A) Einsparungen bei anderen Investitionen gegenüber den im Finanzplan veranschlagten Beträgen,

B) eine Minderung des Fehlbetrages, die der Betrieb gegenüber dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag erzielen würde, wenn und soweit die Minderung des Fehlbetrages nicht durch buchungstechnische Vorgänge herbeigeführt wird.

Die Bildung von Rücklagen bedarf der Einwilligung des Finanzministeriums.

Die Kosten der Unterbringung einschließlich Gebäudebewirtschaftungs- und Energiekosten sowie Bauunterhaltung werden aus Kap. 1208 und 1209 getragen.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1011 Gewässerdirektionen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
			Ist Ist	2003 2002	b) c)		
682 01	623	Zuschuss an die Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein in Karlsruhe		10.000,0	a)	10.596,0	10.592,0
				9.243,9	b)		
				9.278,0	c)		
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006		
			2	2	2		
				2005	2006		
				Tsd. EUR	Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		300,0	300,0		
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu		300,0	0,0		
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu		0,0	300,0		

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 894,4 Tsd. €. Veranschlagt sind die für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 zu erwartenden Jahresfehlbeträge aus dem Erfolgsplan zuzüglich der im Finanzplan vorgesehenen Beschaffungen (Vermehrung des Anlagevermögens) der Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein.  
Vgl. Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 1011.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009 ff.
bis 2004	300,0	300,0				
2005	300,0		300,0			
2006	300,0				300,0	
zus.	900,0	300,0	300,0	300,0		

682 02	623	Zuschuss an die Gewässerdirektion Neckar in Besigheim		9.919,3	a)	7.866,7	7.872,2
				9.862,6	b)		
				9.782,6	c)		
		Dienstwohnungsinhaber	2004	2005	2006		
			2	2	2		

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 1.513,1 Tsd. €. Veranschlagt sind die für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 zu erwartenden Jahresfehlbeträge aus dem Erfolgsplan zuzüglich der im Finanzplan vorgesehenen Beschaffungen (Vermehrung des Anlagevermögens) der Gewässerdirektion Neckar.  
Vgl. Wirtschaftsplan – Anlage 2 zu Kap. 1011.  
Die Verpflichtungsermächtigung bei Tit. 891 02 kann auch hier in Anspruch genommen werden.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1011 Gewässerdirektionen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
				Tsd. EUR		Tsd. EUR	Tsd. EUR

682 03	623	Zuschuss an die Gewässerdirektion Donau/ Bodensee in Riedlingen	7.462,2	a)		6.071,7	6.076,2
			7.411,2	b)			
			7.135,3	c)			

Dienstwohnungsinhaber      2004      2005      2006

1            1            1

2005            2006

Tsd. EUR      Tsd. EUR

Verpflichtungsermächtigung            250,0      250,0

Davon zur Zahlung fällig im

Haushaltsjahr 2006 .....bis zu            250,0            0,0

Haushaltsjahr 2007 .....bis zu            0,0            250,0

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 1.044,1 Tsd. €. Veranschlagt sind die für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 zu erwartenden Jahresfehlbeträge aus dem Erfolgsplan zuzüglich der im Finanzplan vorgesehenen Beschaffungen (Vermehrung des Anlagevermögens) der Gewässerdirektion Donau/Bodensee.  
Vgl. Wirtschaftsplan – Anlage 3 zu Kap. 1011.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009 ff.
bis 2004	250,0	250,0				
2005	250,0		250,0			
2006	250,0			250,0		
zus.	750,0	250,0	250,0	250,0		

682 04	623	Zuschuss an die Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein in Lahr	19.228,9	a)		16.879,6	16.873,6
			19.304,6	b)			
			19.224,4	c)			

Dienstwohnungsinhaber      2004      2005      2006

4            4            4

2005            2006

Tsd. EUR      Tsd. EUR

Verpflichtungsermächtigung            750,0      750,0

Davon zur Zahlung fällig im

Haushaltsjahr 2006 .....bis zu            750,0            0,0

Haushaltsjahr 2007 .....bis zu            0,0            750,0

**Erläuterung:** Übertragen nach Kap. 1205 gem. VRG 1.534,4 Tsd. €. Veranschlagt sind die für die Haushaltsjahre 2005 und 2006 zu erwartenden Jahresfehlbeträge aus dem Erfolgsplan zuzüglich der im Finanzplan vorgesehenen Beschaffungen (Vermehrung des Anlagevermögens) der Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein.  
Vgl. Wirtschaftsplan – Anlage 4 zu Kap. 1011.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009 ff.
bis 2004	750,0	750,0				
2005	750,0		750,0			
2006	750,0			750,0		
zus.	2 250,0	750,0	750,0	750,0		

<b>Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>			46.610,4	a)	41.414,0	41.414,0
---	--	--	----------	----	----------	----------

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1011 Gewässerdirektionen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

**Ausgaben für Investitionen**

891 01	623	Zuweisung an die Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein in Karlsruhe für Baumaßnahmen an Gewässern, Anlagen und Grunderwerb	9.200,0 8.190,5 6.086,1	a) b) c)	5.500,0	5.000,0
--------	-----	---	-------------------------------	----------------	---------	---------

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	5.500,0	6.500,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	3.800,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	1.000,0	3.650,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	700,0	2.350,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	500,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 sowie in den Folgejahren weiterzuführenden Maßnahmen (Bauinvestitionen zum Hochwasserschutz, Grunderwerb und Gewässerökologisierung) der Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein. Die Zuweisung der GwD Südlicher Oberrhein/Hochrhein zur Durchführung der Maßnahmen des IRP ist im Finanzplan bei B.II.5.4 berücksichtigt.  
Vgl. Wirtschaftsplan – Anlage 1 zu Kap. 1011.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009 ff.
bis 2003	2 165,0	1 725,0	440,0			
2004 *)	4 550,0	3 500,0	700,0	350,0		
2005	5 500,0		3 800,0	1 000,0	700,0	
2006	6 500,0			3 650,0	2 350,0	500,0
zus.	18 715,0	5 225,0	4 940,0	5 000,0	3 050,0	500,0

\*) Die Verpflichtungsermächtigung 2004 ist in Höhe der auf 70 v. H. des Ansatzes begrenzten Freigabeim Haushaltsvollzug berücksichtigt.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1011 Gewässerdirektionen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2004 2003 2002	a) b) c)	Betrag für 2005	Betrag für 2006
			Tsd. EUR			Tsd. EUR	Tsd. EUR

891 02	623	Zuweisung an die Gewässerdirektion Neckar in Besigheim für Baumaßnahmen an Gewässern, Anlagen und Grunderwerb	1.700,0		a)	1.400,0	800,0
			2.063,0		b)		
			1.557,9		c)		

Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Tit. 682 02 in Anspruch genommen werden.

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	1.000,0	1.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	200,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	500,0	300,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	300,0	500,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	0,0	200,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 sowie in den Folgejahren weiterzuführenden Maßnahmen (Bauinvestitionen zum Hochwasserschutz, Grunderwerb und Gewässerökologisierung) der Gewässerdirektion Neckar.

Vgl. Wirtschaftsplan – Anlage 2 zu Kap. 1011.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009 ff.
bis 2003	1 300,0	1 300,0				
2004 *)	600,0		600,0			
2005	1 000,0		200,0	500,0	300,0	
2006	1 000,0			300,0	500,0	200,0
zus.	3 900,0	1 300,0	800,0	800,0	800,0	200,0

\*) Die Verpflichtungsermächtigung 2004 wurde vom UVM mit der Fälligkeitsrate in 2005 nicht in Anspruch genommen.

891 03	623	Zuweisung an die Gewässerdirektion Donau/ Bodensee in Riedlingen für Baumaßnahmen an Gewässern, Anlagen und Grunderwerb.	5.200,0		a)	2.800,0	2.900,0
			3.690,0		b)		
			2.058,1		c)		

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung	4.000,0	4.000,0
Davon zur Zahlung fällig im		
Haushaltsjahr 2006 .....bis zu	1.800,0	0,0
Haushaltsjahr 2007 .....bis zu	1.200,0	1.700,0
Haushaltsjahr 2008 .....bis zu	800,0	1.500,0
Haushaltsjahr 2009 .....bis zu	200,0	800,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 sowie in den Folgejahren weiterzuführenden Maßnahmen (Bauinvestitionen zum Hochwasserschutz, Grunderwerb und Gewässerökologisierung) der Gewässerdirektion Donau/Bodensee.

Vgl. Wirtschaftsplan – Anlage 3 zu Kap. 1011.  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009 ff.
bis 2003	850,0	850,0				
2004 *)	2 800,0	1 750,0	1 050,0			
2005	4 000,0		1 800,0	1 200,0	800,0	200,0
2006	4 000,0			1 700,0	1 500,0	800,0
zus.	11 650,0	2 600,0	2 850,0	2 900,0	2 300,0	1 000,0

\*) Die Verpflichtungsermächtigung 2004 ist in Höhe der auf 70 v. H. des Ansatzes begrenzten Freigabe im Haushaltsvollzug berücksichtigt.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1011 Gewässerdirektionen**

Tit. Tit.Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2004	a)	Betrag für 2005 Tsd. EUR	Betrag für 2006 Tsd. EUR
			Ist Ist	2003 2002	b) c)		
891 04	623	Zuweisung an die Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein in Lahr für Baumaßnahmen an Gewässern, Anlagen und Grunderwerb	16.700,0		a)	13.300,0	14.300,0
			15.271,9		b)		
			7.932,4		c)		
				2005 Tsd. EUR			2006 Tsd. EUR
		Verpflichtungsermächtigung		14.500,0			17.000,0
		Davon zur Zahlung fällig im					
		Haushaltsjahr 2006 .....bis zu		9.500,0			0,0
		Haushaltsjahr 2007 .....bis zu		4.000,0			5.600,0
		Haushaltsjahr 2008 .....bis zu		1.000,0			5.000,0
		Haushaltsjahr 2009 .....bis zu		0,0			6.400,0

**Erläuterung:** Veranschlagt sind die in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 sowie in den Folgejahren weiterzuführenden Maßnahmen (Bauinvestitionen zum Hochwasserschutz, Grunderwerb und Gewässerökologisierung) der Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein. Der Beitrag des Bundes zu den Maßnahmen des IRP ist im Finanzplan bei B.II.5.4 berücksichtigt. Vgl. Wirtschaftsplan – Anlage 4 zu Kap. 1011.  
Die Mittel für die von der Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein im Rahmen des IRP durchzuführenden Maßnahmen sind im Finanzplan (B.II.4.2) dargestellt (vgl. Wirtschaftsplan (B.II.5.4) – Anlage 1 zu Kap. 1011).  
Einsparung zum Ausgleich des Haushalts.

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und ihre Abdeckung (Beträge in Tsd. EUR)

Bewilligung im Haushaltsplan	Betrag	davon abzudecken aus Haushaltsmitteln				
		2005	2006	2007	2008	2009 ff.
bis 2003	2 290,0	1 690,0	600,0			
2004 *)	26 900,0	9 100,0	4 100,0	4 700,0	5 000,0	4 000,0
2005	14 500,0		9 500,0	4 000,0	1 000,0	
2006	17 000,0			5 600,0	5 000,0	6 400,0
zus.	60 690,0	10 790,0	14 200,0	14 300,0	11 000,0	10 400,0

\*) Die Verpflichtungsermächtigung 2004 (VE) ist in Höhe des Ansatzes (100 v. H.) sowie weiterer bewilligter VE im Haushaltsvollzug berücksichtigt.

<b>Zwischensumme Ausgaben für Investitionen</b>	32.800,0	a)	23.000,0	23.000,0
<b>Gesamtausgaben</b>	79.410,4	a)	64.414,0	64.414,0
<b>Abschluss Kapitel 1011</b>				
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)</b>	46.610,4	a)	41.414,0	41.414,0
<b>Ausgaben für Investitionen</b>	32.800,0	a)	23.000,0	23.000,0
<b>Gesamtausgaben</b>	79.410,4	a)	64.414,0	64.414,0
<b>Kapitel 1011 Zuschuss</b>	79.410,4	a)	64.414,0	64.414,0

**Anlagen:**  
**Anlage 1 zu Kap. 1011**  
**Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein**

**A. Erfolgsplan**

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>			
<b>1. Erlöse</b>			
1.1 Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz usw.....	7,0	9,0	9,0
1.2 Veröffentlichungen .....	1,0	0,0	0,0
1.3 Wassernutzungsentgelte .....	2,0	0,0	0,0
1.4 Kostenersätze .....			
1.4.1 für Baumaßnahmen .....	700,0	1 267,0	1 161,0
1.4.2 Sonstige .....	9,0	0,0	0,0
1.5 Auflösung von Rücklagen .....	0,0	0,0	0,0
<b>ZS 1:</b>	<b>719,0</b>	<b>1 267,0</b>	<b>1 170,0</b>
<b>2. Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen .....</b>	<b>35 681,7</b>	<b>14 856,0</b>	<b>8 921,0</b>
<b>3. Sonstige Erlöse</b>	<b>95,0</b>	<b>120,0</b>	<b>120,0</b>
<b>4. Zinserträge</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>5. außerordentliche Erträge</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe der Erträge (!):</b>	<b>36 495,7</b>	<b>16 252,0</b>	<b>10 211,0</b>

Anlage 1 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>II. Aufwendungen</b>			
<b>1. Materialaufwand</b>			
1.1 Baustoffe .....	71,0	142,0	142,0
1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB), bezogene Waren	54,0	162,0	162,0
1.3 Bezogene Leistungen			
1.3.1 Planungen			
1.3.1.1 konkrete Bauplanungen .....	5 723,7	3 605,0	4 502,0
1.3.1.2 allgemeine Planungen.....	67,0	85,0	85,0
1.3.2 Baukosten nach VOB .....	29 958,0	11 251,0	4 419,0
1.3.3 Bezogene Leistungen (andere TG'n siehe 5.3).....	700,0	850,0	850,0
1.3.4 Betrieb und Unterhaltung .....	1 193,0	2 056,0	2 071,0
ZS 1.3:	<b>37 641,7</b>	<b>17 847,0</b>	<b>11 927,0</b>
<b>Summe 1:</b>	<b>37 766,7</b>	<b>18 151,0</b>	<b>12 231,0</b>
<b>2. Personalaufwand</b>			
<b>2.1 Gehälter, Vergütungen und Löhne</b>			
2.1.1 Gehälter Beamte .....	1 706,0	1 304,0	1 328,0
2.1.2 Vergütungen Angestellte .....	1 552,0	1 378,0	1 402,0
2.1.3 Löhne Arbeiter .....	2 610,0	2 692,0	2 732,0
2.1.4 Bezüge sonstiger Arbeitnehmer .....	102,0	96,0	98,0
ZS 2.1:	<b>5 970,0</b>	<b>5 470,0</b>	<b>5 560,0</b>
<b>2.2 Sozialaufwand</b>			
2.2.1 Versorgungsaufwand Beamte .....	507,0	387,0	394,0
2.2.2 Sozialaufwand Angestellte .....	469,0	420,0	427,0
2.2.3 Sozialaufwand Arbeiter .....	798,0	805,0	816,0
2.2.4 Sozialaufwand sonstige Arbeitnehmer .....	21,0	16,0	16,0
ZS 2.2:	<b>1 795,0</b>	<b>1 628,0</b>	<b>1 653,0</b>
<b>2.3. Sonstiger Personalaufwand</b>			
2.3.1 Jubiläumsgeldzuwendungen .....	2,0	3,0	3,0
2.3.2 Trennungsgelder/Umzugskosten.....	2,0	0,0	0,0
2.3.3 Essensgeldzuschuss .....	0,0	0,0	0,0
2.3.4 Übergangsgeld .....	0,0	0,0	0,0
2.3.5 Beihilfen.....	120,0	80,0	80,0
2.3.6 Sonstige Personalaufwendungen .....	5,0	5,0	5,0
ZS 2.3:	<b>129,0</b>	<b>88,0</b>	<b>88,0</b>
<b>Summe 2:</b>	<b>7 894,0</b>	<b>7 186,0</b>	<b>7 301,0</b>
<b>3. Abschreibungen .....</b>	<b>1 200,0</b>	<b>2 100,0</b>	<b>2 100,0</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
4.1 Instandhaltung und Instandsetzung .....	131,0	257,0	257,0
4.2 Übrige Aufwendungen .....	209,0	637,0	638,0
<b>Summe 4:</b>	<b>340,0</b>	<b>894,0</b>	<b>895,0</b>
<b>5. Zinsaufwand.....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>6. Außerordentliche Aufwendungen.....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe der Aufwendungen (II):</b>	<b>47 200,7</b>	<b>28 331,0</b>	<b>22 527,0</b>
<b>III. Jahresfehlbetrag</b>	<b>10 705,0</b>	<b>12 079,0</b>	<b>12 316,0</b>

**Anlage 1 zu Kap. 1011**  
**Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein**

**Zu A.I.1.:** Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Wassernutzungsentgelte sowie Kostenersätze Dritter usw.

**Zu A.I.2.:** Bei den Bestandsveränderungen handelt es sich um die Aufwendungen des Erfolgsplanes (A.II), die der Erstellung wasserwirtschaftlicher Anlagen dienen und im Finanzplan als aktivierte wasserwirtschaftliche Anlagen (B.I.2.1.1) bzw. als Anlagen im Bau (B.I.2.6) ausgewiesen sind.

**Zu A.I.3.:** Veranschlagt sind Einnahmen aus Vermietungen und Verpachtungen sowie Zuschüsse der Arbeitsverwaltung zu ABM/LKZ und Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende.

**Zu A.II.1.2:** Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe und dgl.

**Zu A.II.1.3:** Veranschlagt sind die Kosten für die Planung, den Bau und Unterhaltung der in der Unterhaltungslast des Landes stehenden Gewässer, Anlagen und Dämme, naturnahe Entwicklung und Gewässerrandstreifen.

**Zu A.II.2.1:** Personalaufwand für 44/44/44 planmäßige Beamte, 38/38/38 (kw 10/kw 10/kw 10) Angestellte, 92/94/93 (kw 1/kw 1/kw 0) Arbeiter, Praktikanten, Zivildienstleistende, Reinigungskräfte und sonstige befristet Beschäftigte. 2 Arbeiter sind Inhaber je einer Dienstwohnung.

**Zu A.II.2.2:** Veranschlagt sind Versorgungsaufwand für Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Arbeiter (Arbeitgeberanteil), Umlagen für die Zusatzversorgung, Übergangsgelder, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.

**Zu A.II.4.1:** Veranschlagt sind die Kosten für die Instandhaltung von Maschinen und Geräten.

**Zu A.II.4.2:** Veranschlagt sind insbesondere der allgemeine Geschäftsbedarf, Postgebühren, Reisekosten, IuK-Kosten (teilweise), Aufwendungen für Arbeitsschutzkleidung, Gebäudereinigung, Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst sowie die Erstattung der Verwaltungskosten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg für die Bearbeitung der Besoldungs-, Vergütungs-, Entlohnungs- und Beihilfeangelegenheiten.

Anlage 1 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein

B. Finanzplan	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>			
<b>1. Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans .....</b>	<b>10 705,0</b>	<b>12 079,0</b>	<b>12 316,0</b>
<b>2. Vermehrung des Anlagevermögens</b>			
2.1 Immobilien			
2.1.1 Wasserwirtschaftliche Anlagen (aktiviert) .....	2 485,0	0,0	0,0
2.1.2 Grunderwerb für Baumaßnahmen .....	0,0	513,0	0,0
2.1.3 Sonstiger Grunderwerb .....	0,0	450,0	390,0
2.2 Technische Anlagen und Maschinen .....	220,0	5,0	38,0
2.3 Fahrzeuge .....	310,0	290,0	115,0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	145,0	34,0	42,0
2.5 Geringwertige Wirtschaftsgüter .....	31,0	16,0	15,0
2.6 Anlagen im Bau .....	33 196,7	14 856,0	8 921,0
<b>ZS 2:</b>	<b>36 387,7</b>	<b>16 164,0</b>	<b>9 521,0</b>
<b>3. Veränderung des Umlaufvermögens .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
3.1 Betriebsmittelkonto .....	0,0	0,0	0,0
3.2 Sonstiges Umlaufvermögen .....	0,0	0,0	0,0
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	0,0	0,0	0,0
<b>4. Ablieferung an das Land .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe I:</b>	<b>47 092,7</b>	<b>28 243,0</b>	<b>21 837,0</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
<b>1. Veränderung des Kapitals .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
1.1 Darlehen des Landes .....	0,0	0,0	0,0
1.2 Rücklagen .....	0,0	0,0	0,0
<b>2. Verminderung des Anlagevermögens .....</b>	<b>1 200,0</b>	<b>2 100,0</b>	<b>2 100,0</b>
<b>3. Veränderung von Rückstellungen .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>4. Veränderung der Verbindlichkeiten .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.1 Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten .....	0,0	0,0	0,0
4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	0,0	0,0	0,0
<b>5. Zuführungen</b>			
5.1 für laufende Zwecke aus Tit. 682 01 .....	10 000,0	10 596,0	10 592,0
5.2 für Investitionen aus Tit. 891 01 .....	9 200,0	5 500,0	5 000,0
5.3 des Landes ohne Kap. 1011 .....	700,0	850,0	850,0
5.4 von GwD Südl. Oberrhein/Hochrhein für Maßnahmen im IRP .....			
5.4.1 für Investitionen IRP .....	25 781,7	9 052,0	3 150,0
5.4.2 für Unterhaltung IRP .....	211,0	145,0	145,0
<b>ZS 5:</b>	<b>45 892,7</b>	<b>26 143,0</b>	<b>19 737,0</b>
<b>Summe II:</b>	<b>47 092,7</b>	<b>28 243,0</b>	<b>21 837,0</b>

**Anlage 1 zu Kap. 1011**  
**Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein**

**Erläuterungen zu A.II.1.3.1.1, A.II.1.3.2 und B.I.2.1**

**A. Baumaßnahmen an Gewässern I. Ordnung**

Bauvorhaben-Nr. Gewässer	Baumaßnahme	Veransch. Gesamt- kosten	Voraussich. Ausgaben- stand 31.12.2004	2005	2006	2007ff.
Tsd. EUR						
<b>1. Große Baumaßnahmen</b>						
13.04 Rhein	Rheinvorland Abflussverbesserung	1 500,0	184,0	120,0	120,0	1 076,0
21.05 Elz	Hochwasserschutzmaßnahmen an der Elz	2 900,0	63,0	50,0	200,0	2 587,0
31.05	Vorlandabtrag Murg	2 500,0	395,0	52,0	150,0	1 903,0
33.04 Pfinzentlastungs- Kanal	Sanierung Hühnerlochwehr, Sanierung Tiergartenschleuse, Sanierung Absturz Eggenstein Brückensanierungen	4 350,0	694,0	891,0	783,0	1 982,0
42.03 Kriegbach	Verlegung Griesgraben Kriegbachpolder	2 000,0	1 317,0	0,0	0,0	683,0
42.06 Hardtbach	Ausbau Hardtbach Polder	6 500,0	1 955,0	400,0	500,0	3 645,0
42.07 Kriegbach	Sanierung Kriegbach	1 085,0	80,0	5,0	430,0	570,0
42.08 Leimbach	Ausbau Leimbach Ober- und Unterlauf	9 383,0	433,0	860,0	463,0	7 627,0
42.09 Leimbach	Zusammenlegung Leimbach/Landgraben	3 200,0	160,0	10,0	10,0	3 020,0
42.11 Kraichbach	Zusammenlegung Kraichbach/Mühlgraben	1 944,0	71,0	70,0	50,0	1 753,0
43.01 Acher-Rench- Korrektion	Sanierung Hochwasserrückhaltebecken Abtsmoor, Brückensanierungen	6 000,0	2 593,0	0,0	100,0	3 307,0
56.11 Enz	Hochwasserschutzmaßnahmen auf der Gemarkung Bad Wildbad und Neuenbürg	1 005,0	398,0	50,0	0,0	557,0
57.07 Nagold	Hochwasserschutzmaßnahmen auf der Gemarkung Calw	1 030,0	18,0	0,0	360,0	652,0
57.08 Nagold	Nagoldtalsperre Erzgrube	5 851,0	5 451,0	200,0	0,0	200,0
90.03 Hauptdämme an Rhein und Neckar	Ertüchtigung von Hauptdämmen und Anlage von Dammverteidigungswegen aufgrund der Erfahrungen des Hochwassers von 1999 einschl. HWD XXXVIII, XXXV, XXXIV und XXX	51 360,0	5 614,0	1 910,0	1 418,0	42 418,0
ZS:		100 608,0	19 426,0	4 618,0	4 584,0	71 980,0
<b>2. Kleine Baumaßnahmen</b>						
insbesondere kleine Gewässerausbaumaßnahmen und Renaturierungen				1 699,0	1 187,0	
<b>3. Grunderwerb (B.I.2.1.3)</b>				450,0	390,0	
Summe Maßnahmen an Gewässern I. Ordnung einschl. Grunderwerb				6 767,0	6 161,0	

**Anlage 1 zu Kap. 1011**  
**Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein**

**Erläuterungen zu**

**B. Baumaßnahmen im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms**

Bauvorhaben-Nr. Gewässer	Baumaßnahme	Veransch. Gesamt- kosten	Voraussich. Ausgaben- stand 31.12. 2004	2005	2006	2007ff.
				Tsd. EUR		
0100	Polder Söllingen/Greffern	69 700,0	62 298,0	7 402,0	0,0	0,0
0120	RR Bellenkopf/Rappenwört	78 000,0	1 257,9	150,0	150,0	76 442,1
0130	RR Elisabethenwört	40 700,0	20,0	0,0	0,0	40 680,0
0140	Polder Rheinschanzinsel	28 500,0	1 934,7	1 500,0	3 000,0	22 065,3
0610	Auen unterhalb Iffezheim	2 500,0	1 467,8	0,0	0,0	1 032,2
0620	Ausdehnung der Überflutungsauwe unterhalb von Karlsruhe (DRV Kirschgartshausen)	3 356,0	484,3	0,0	0,0	2 871,7
Summe Maßnahmen im Integrierten Rheinprogramm		222 756,0	67 462,7	9 052,0	3 150,0	143 091,3

Zusammenstellung:

	2005	2006
	Tsd. EUR	
Summe Maßnahmen an Gewässern I. Ordnung einschl. Grunderwerb:	6 767,0	6 161,0
Summe Maßnahmen im Integrierten Rheinprogramm:	9 052,0	3 150,0
Gesamtsumme	15 819,0	9 311,0

**Anlage 1 zu Kap. 1011**  
**Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein**

<b>Zu B.I.2.2: Veranschlagt sind:</b>		Tsd. EUR
2005		
Sonstiges .....		5,0
	Summe:	5,0
2006		
Handgeführter Motormäher (IRP) .....		22,0
Anbaugeräte.....		16,0
	Summe:	38,0

<b>Zu B.I.2.3: Veranschlagt sind:</b>		Tsd. EUR
2005		
Fahrzeug mit Pritsche (N) (IRP) .....		35,0
Mähtruck (N) (IRP) .....		70,0
Anbaugeräte (N) (IRP) .....		30,0
Hänger für Schlepper (N) (IRP) .....		15,0
2 Anhänger für Traktor (N) .....		20,0
Schlepper (E) .....		85,0
Kleintraktor (N) .....		35,0
	Summe:	290,0
2006		
Anbaugeräte (N) (IRP) .....		30,0
1 Doppelkabiner Transporter (N) .....		45,0
Nissan Pick Up (E) .....		25,0
Ladewagen (E).....		15,0
	Summe:	115,0

<b>Zu B.I.2.4: Veranschlagt sind:</b>		Tsd. EUR
2005		
Büroausstattung .....		8,0
IuK, Hard- und Software, Netzwerk, Telefonanlagen .....		26,0
	Summe:	34,0
2006		
Büroausstattung .....		13,5
IuK, Hard- und Software, Netzwerk, Telefonanlagen .....		28,5
	Summe:	42,0

**Anlage 2 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Neckar**

<b>A. Erfolgsplan</b>	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>			
<b>1. Erlöse</b>			
1.1 Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz usw. ....	2,7	3,0	3,0
1.2 Veröffentlichungen .....	0,0	0,0	0,0
1.3 Wassernutzungsentgelte.....	0,0	0,0	0,0
1.4 Kostenersätze .....			
1.4.1 für Baumaßnahmen .....	769,6	459,7	193,6
1.4.2 Sonstige .....	60,0	60,0	60,0
1.5 Auflösung von Rücklagen .....	0,0	0,0	0,0
<b>ZS 1:</b>	<b>832,3</b>	<b>522,7</b>	<b>256,6</b>
<b>2. Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>3 149,3</b>	<b>1 859,7</b>	<b>993,6</b>
<b>3. Sonstige Erlöse</b>	<b>17,9</b>	<b>43,0</b>	<b>43,0</b>
<b>4. Zinserträge</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>5. außerordentliche Erträge</b>	<b>6,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe der Erträge (I):</b>	<b>4 005,5</b>	<b>2 425,4</b>	<b>1 293,2</b>

Anlage 2 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Neckar

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>II. Aufwendungen</b>			
<b>1. Materialaufwand</b>			
1.1 Baustoffe .....	34,1	60,0	62,0
1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB), bezogene Waren .....	98,1	99,3	101,7
1.3. Bezogene Leistungen			
1.3.1 Planungen.....			
1.3.1.1 konkrete Bauplanungen .....	491,2	59,7	93,6
1.3.1.2 allgemeine Planungen.....	90,3	130,0	79,5
1.3.2 Baukosten nach VOB .....	1 963,1	1 800,0	900,0
1.3.3 Bezogene Leistungen (andere TG'n siehe 5.3) .....	1 183,8	1 688,7	1 499,7
1.3.4 Betrieb und Unterhaltung .....	551,7	285,7	276,6
<b>ZS 1.3:</b>	<b>4 280,1</b>	<b>3 964,1</b>	<b>2 849,4</b>
<b>Summe 1:</b>	<b>4 412,3</b>	<b>4 123,4</b>	<b>3 013,1</b>
<b>2. Personalaufwand</b>			
<b>2.1 Gehälter, Vergütungen und Löhne</b>			
2.1.1 Gehälter Beamte .....	2 317,9	1 670,0	1 701,0
2.1.2 Vergütungen Angestellte .....	1 845,0	1 423,5	1 451,5
2.1.3 Löhne Arbeiter .....	1 696,0	1 743,0	1 769,0
2.1.4 Bezüge sonstiger Arbeitnehmer .....	90,0	86,0	88,0
<b>ZS 2.1:</b>	<b>5 948,9</b>	<b>4 922,5</b>	<b>5 009,5</b>
<b>2.2 Sozialaufwand</b>			
2.2.1 Versorgungsaufwand Beamte .....	680,3	489,0	501,0
2.2.2 Sozialaufwand Angestellte .....	554,0	446,5	455,0
2.2.3 Sozialaufwand Arbeiter .....	541,8	557,0	565,0
2.2.4 Sozialaufwand sonstige Arbeitnehmer .....	15,0	0,0	0,0
<b>ZS 2.2:</b>	<b>1 791,1</b>	<b>1 492,5</b>	<b>1 521,0</b>
<b>2.3. Sonstiger Personalaufwand</b>			
2.3.1 Jubiläumswendungen.....	4,1	4,1	4,1
2.3.2 Trennungsgelder/Umzugskosten.....	0,0	0,0	0,0
2.3.3 Essensgeldzuschuss .....	0,0	0,0	0,0
2.3.4 Übergangsgeld .....	0,0	0,0	0,0
2.3.5 Beihilfen.....	160,8	149,0	149,0
2.3.6 Sonstige Personalaufwendungen .....	17,0	29,0	29,0
<b>ZS 2.3:</b>	<b>181,9</b>	<b>182,1</b>	<b>182,1</b>
<b>Summe 2:</b>	<b>7 921,9</b>	<b>6 597,1</b>	<b>6 712,6</b>
<b>3. Abschreibungen .....</b>	<b>668,6</b>	<b>677,8</b>	<b>589,4</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
4.1 Instandhaltung und Instandsetzung .....	218,9	211,2	215,8
4.2 Übrige Aufwendungen .....	482,0	332,9	343,6
<b>Summe 4:</b>	<b>700,9</b>	<b>544,1</b>	<b>559,4</b>
<b>5. Zinsaufwand .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>6. Außerordentliche Aufwendungen.....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe der Aufwendungen (II):</b>	<b>13 703,7</b>	<b>11 942,4</b>	<b>10 874,5</b>
<b>III. Jahresfehlbetrag</b>	<b>9 698,2</b>	<b>9 517,0</b>	<b>9 581,3</b>

**Anlage 2 zu Kap. 1011**  
**Gewässerdirektion Neckar**

**Zu A.I.1.1.:** Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Wassernutzungsentgelte sowie Kostenersätze Dritter usw.

**Zu A.I.2.:** Bei den Bestandsveränderungen handelt es sich um die Aufwendungen des Erfolgsplanes (A.II), die der Erstellung wasserwirtschaftlicher Anlagen dienen und im Finanzplan als aktivierte wasserwirtschaftliche Anlagen (B.I.2.1.1) bzw. als Anlagen im Bau (B.I.2.6) ausgewiesen sind.

**Zu A.I.3.:** Veranschlagt sind Einnahmen aus Vermietungen und Verpachtungen sowie Zuschüsse der Arbeitsverwaltung zu ABM/LKZ und Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende.

**Zu A.II.1.2:** Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe und dgl.

**Zu A.II.1.3:** Veranschlagt sind die Kosten für die Planung, den Bau und Unterhaltung der in der Unterhaltungslast des Landes stehenden Gewässer, Anlagen und Dämme, naturnahe Entwicklung und Gewässerrandstreifen.

**Zu A.II.2.1:** Personalaufwand für 58,5/58,5/58,5 planmäßige Beamte, 42/41/41 (kw 8/kw 7/kw 7) Angestellte, 57/57/57 (kw 1/kw 1/kw 1) Arbeiter, Praktikanten, Zivildienstleistende, Reinigungskräfte und sonstige befristet Beschäftigte. 1 Beamter und 1 Arbeiter sind Inhaber je einer Dienstwohnung.

**Zu A.II.2.2:** Veranschlagt sind Versorgungsaufwand für Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Arbeiter (Arbeitgeberanteil), Umlagen für die Zusatzversorgung, Übergangsgelder, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.

**Zu A.II.4.1:** Veranschlagt sind die Kosten für die Instandhaltung von Maschinen und Geräten.

**Zu A.II.4.2:** Veranschlagt sind insbesondere der allgemeine Geschäftsbedarf, Postgebühren, Reisekosten, IuK-Kosten (teilweise), Aufwendungen für Arbeitsschutzkleidung, Gebäudereinigung, Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst sowie die Erstattung der Verwaltungskosten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg für die Bearbeitung der Besoldungs-, Vergütungs-, Entlohnungs- und Beihilfeangelegenheiten.

Anlage 2 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Neckar

B. Finanzplan	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>			
<b>1. Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans .....</b>	<b>9 698,2</b>	<b>9 517,0</b>	<b>9 581,3</b>
<b>2. Vermehrung des Anlagevermögens</b>			
2.1 Immobilien .....			
2.1.1 Wasserwirtschaftliche Anlagen (aktiviert) .....	0,0	0,0	0,0
2.1.2 Grunderwerb für Baumaßnahmen .....	0,0	0,0	0,0
2.1.3 Sonstiger Grunderwerb .....	15,3	0,0	0,0
2.2 Techn. Anlagen und Maschinen .....	147,7	58,6	59,3
2.3 Fahrzeuge .....	213,0	68,0	0,0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	187,0	89,9	87,2
2.5 Geringwertige Wirtschaftsgüter .....	61,2	40,0	40,0
2.6 Anlagen im Bau .....	3 149,3	1 859,7	993,6
<b>ZS 2:</b>	<b>3 773,5</b>	<b>2 116,2</b>	<b>1 180,1</b>
<b>3. Veränderung des Umlaufvermögens .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
3.1 Betriebsmittelkonto .....	0,0	0,0	0,0
3.2 Sonstiges Umlaufvermögen .....	0,0	0,0	0,0
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	0,0	0,0	0,0
<b>4. Ablieferung an das Land .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe I:</b>	<b>13 471,7</b>	<b>11 633,2</b>	<b>10 761,3</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
<b>1. Veränderung des Kapitals .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
1.1 Darlehen des Landes .....	0,0	0,0	0,0
1.2 Rücklagen .....	0,0	0,0	0,0
<b>2. Verminderung des Anlagevermögens .....</b>	<b>668,6</b>	<b>677,8</b>	<b>589,4</b>
<b>3. Veränderung von Rückstellungen .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>4. Veränderung der Verbindlichkeiten .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.1 Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten .....	0,0	0,0	0,0
4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	0,0	0,0	0,0
<b>5. Zuführungen</b>			
5.1 für laufende Zwecke aus Titel 682 02 .....	9 919,3	7 866,7	7 872,2
5.2 für Investitionen aus Titel 891 02 .....	1 700,0	1 400,0	800,0
5.3 des Landes ohne Kap. 1011 .....	1 183,8	1 688,7	1 499,7
<b>ZS 5:</b>	<b>12 803,1</b>	<b>10 955,4</b>	<b>10 171,9</b>
<b>Summe II:</b>	<b>13 471,7</b>	<b>11 633,2</b>	<b>10 761,3</b>

**Anlage 2 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Neckar**

**Erläuterungen zu A.II.1.3.1.1, A.II.1.3.2 und B.I.2.1**

**Baumaßnahmen an Gewässern I. Ordnung**

Bauvorhaben-Nr. Gewässer	Baumaßnahme	Veransch. Gesamt- kosten	Voraussich. Ausgaben- stand 31.12. 2004	2005	2006	2007ff.
Tsd. EUR						
<b>1. Große Baumaßnahmen</b>						
45.01 Tauber/Main	Wertheim, Objektschutz	1 570,0	300,0	577,2	348,2	344,6
50.31 Neckar	Hochwasserschutz Nürtingen Pumpwerk	750,0	0,0	750,0	0,0	0,0
55.07 Murr	Hochwasserschutz Oppenweiler	1 614,4	0,0	0,0	0,0	1 614,4
78.06 Tauber	Hochwasserschutz an der Tauber auf Gemarkung Dittigheim	1 800,0	0,0	302,5	454,4	1 043,1
78.07 Tauber	Hochwasserschutz an der Tauber auf Gemarkung Archshofen	831,6	0,0	0,0	180,0	651,6
ZS:		6 566,0	300,0	1 629,7	982,6	3 653,7
<b>2. Kleine Baumaßnahmen</b>						
insbesondere kleine Gewässerausbaumaßnahmen, HWS-Planungen				230,0	11,0	
<b>3. Grunderwerb (B. I. 2.1.3)</b>						
Summe Maßnahmen an Gewässern I. Ordnung einschl. Grunderwerb				1 859,7	993,6	

**Anlage 2 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Neckar**

<b>Zu B.I.2.2: Veranschlagt sind:</b>		Tsd. EUR
2005		
1 Böschungsmäher .....		12,0
1 Holzspalter .....		12,0
1 Holzhäcksler .....		20,0
Sonstiges .....		14,6
	Summe:	58,6

2006		
3 Böschungsmäher .....		43,0
Sonstiges .....		16,3
	Summe:	59,3

<b>Zu B.I.2.3: Veranschlagt sind:</b>		Tsd. EUR
2005		
1 Traktor (E) .....		68,0
	Summe:	68,0
2006		
.....		0,0
	Summe:	0,0

<b>Zu B.I.2.4: Veranschlagt sind:</b>		Tsd. EUR
2005		
Büroausstattung .....		16,9
IuK, Hard- und Software, Netzwerk, u. a. ....		73,0
	Summe:	89,9
2006		
Büroausstattung .....		18,7
IuK, Hard- und Software, Netzwerk, u. a. ....		68,5
	Summe:	87,2

3 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Donau/Bodensee

A. Erfolgsplan

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>			
<b>1. Erlöse</b>			
1.1 Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz usw. ....	1,0	1,0	1,0
1.2 Veröffentlichungen .....	0,0	0,0	0,0
1.3 Wassernutzungsentgelte .....	60,0	60,0	60,0
1.4. Kostenersätze .....			
1.4.1 für Baumaßnahmen .....	785,0	84,0	836,0
1.4.2 Sonstige .....	75,0	0,0	0,0
1.5 Auflösung von Rücklagen .....	0,0	0,0	0,0
<b>ZS 1:</b>	<b>921,0</b>	<b>145,0</b>	<b>897,0</b>
<b>2. Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>3. Sonstige Erlöse .....</b>	<b>170,0</b>	<b>114,0</b>	<b>115,0</b>
<b>4. Zinserträge .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>5. außerordentliche Erträge .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe der Erträge (I):</b>	<b>1 091,0</b>	<b>259,0</b>	<b>1 012,0</b>

Anlage 3 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Donau/Bodensee

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>II. Aufwendungen</b>			
<b>1. Materialaufwand</b>			
1.1 Baustoffe .....	66,0	40,0	44,5
1.2 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe (RHB), bezogene Waren .....	100,0	70,0	70,0
1.3 Bezogene Leistungen			
1.3.1 Planungen .....			
1.3.1.1 konkrete Bauplanungen .....	445,0	269,0	352,5
1.3.1.2 allgemeine Planungen .....	220,0	60,2	108,4
1.3.2 Baukosten nach VOB .....	5 235,0	2 074,5	2 772,0
1.3.3 Bezogene Leistungen (andere TG'n siehe 5.3) .....	560,0	560,0	560,0
1.3.4 Betrieb und Unterhaltung .....	605,0	244,0	201,7
<b>ZS 1.3:</b>	<b>7 065,0</b>	<b>3 207,7</b>	<b>3 994,6</b>
<b>Summe 1:</b>	<b>7 231,0</b>	<b>3 317,7</b>	<b>4 109,1</b>
<b>2. Personalaufwand</b>			
<b>2.1 Gehälter, Vergütungen und Löhne</b>			
2.1.1 Gehälter Beamte .....	1 835,0	1 476,1	1 504,0
2.1.2 Vergütungen Angestellte .....	986,7	737,5	753,5
2.1.3 Löhne Arbeiter .....	1 445,0	1 534,0	1 557,0
2.1.4 Bezüge sonstiger Arbeitnehmer .....	163,0	128,0	129,0
<b>ZS 2.1:</b>	<b>4 429,7</b>	<b>3 875,5</b>	<b>3 943,5</b>
<b>2.2 Sozialaufwand</b>			
2.2.1 Versorgungsaufwand Beamte .....	535,0	431,3	439,3
2.2.2 Sozialaufwand Angestellte .....	296,5	225,5	230,4
2.2.3 Sozialaufwand Arbeiter .....	450,0	481,0	489,0
2.2.4 Sozialaufwand sonstige Arbeitnehmer .....	37,0	28,0	29,0
<b>ZS 2.2:</b>	<b>1 318,5</b>	<b>1 165,8</b>	<b>1 187,8</b>
<b>2.3 Sonstiger Personalaufwand</b>			
2.3.1 Jubiläumszuwendungen .....	2,5	2,5	2,5
2.3.2 Trennungsgelder/Umzugskosten .....	3,5	3,5	3,5
2.3.3 Essensgeldzuschuss .....	0,0	0,0	0,0
2.3.4 Übergangsgeld .....	1,5	1,5	1,5
2.3.5 Beihilfen .....	120,0	125,0	125,0
2.3.6 Sonstige Personalaufwendungen .....	8,0	8,0	8,0
<b>ZS 2.3:</b>	<b>135,5</b>	<b>140,5</b>	<b>140,5</b>
<b>Summe 2:</b>	<b>5 883,7</b>	<b>5 181,8</b>	<b>5 271,8</b>
<b>3. Abschreibungen .....</b>	<b>430,0</b>	<b>460,0</b>	<b>460,0</b>
<b>4. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
4.1 Instandhaltung und Instandsetzung .....	138,0	128,3	128,3
4.2 Übrige Aufwendungen .....	240,0	200,0	200,0
<b>Summe 4:</b>	<b>378,0</b>	<b>328,3</b>	<b>328,3</b>
<b>5. Zinsaufwand .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>6. Außerordentliche Aufwendungen .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe der Aufwendungen (II):</b>	<b>13 922,7</b>	<b>9 287,8</b>	<b>10 169,2</b>
<b>III: Jahresfehlbetrag</b>	<b>12 831,7</b>	<b>9 028,8</b>	<b>9 157,2</b>

**Anlage 3 zu Kap. 1011**  
**Gewässerdirektion Donau/Bodensee**

**Zu A.I.1.:** Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Wassernutzungsentgelte sowie Kostenersätze Dritter usw.

**Zu A.I.2.:** Bei den Bestandsveränderungen handelt es sich um die Aufwendungen des Erfolgsplans (A.II), die der Erstellung wasserwirtschaftlicher Anlagen dienen und im Finanzplan als aktivierte wasserwirtschaftliche Anlagen (B.I.2.1.1) bzw. als Anlagen im Bau (B.I.2.6) ausgewiesen sind.

**Zu A.I.3.:** Veranschlagt sind Einnahmen aus Vermietungen und Verpachtungen sowie Zuschüsse der Arbeitsverwaltung zu ABM/LKZ und Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende.

**Zu A.II.1.2:** Veranschlagt sind die Kosten für Treib- und Schmierstoffe und dgl.

**Zu A.II.1.3:** Veranschlagt sind die Kosten für die Planung, den Bau und Unterhaltung der in der Unterhaltungslast des Landes stehenden Gewässer, Anlagen und Dämme, naturnahe Entwicklung und Gewässerrandstreifen.

**Zu A.II.2.1:** Personalaufwand für 44/44/44 planmäßige Beamte, 26,5/26,5/26,5 (kw 2/kw 2/kw 2) Angestellte, 50/50/50 Arbeiter, Praktikanten, Zivildienstleistende, Reinigungskräfte und sonstige befristet Beschäftigte. 1 Arbeiter ist Inhaber einer Dienstwohnung.

**Zu A.II.2.2:** Veranschlagt sind Versorgungsaufwand für Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Arbeiter (Arbeitgeberanteil), Umlagen für die Zusatzversorgung, Übergangsgelder, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.

**Zu A.II.4.1:** Veranschlagt sind die Kosten für die Instandhaltung von Maschinen und Geräten.

**Zu A.II.4.2:** Veranschlagt sind insbesondere der allgemeine Geschäftsbedarf, Postgebühren, Reisekosten, IuK-Kosten (teilweise), Aufwendungen für Arbeitsschutzkleidung, Gebäudereinigung, Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst sowie die Erstattung der Verwaltungskosten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg für die Bearbeitung der Besoldungs-, Vergütungs-, Entlohnungs- und Beihilfeangelegenheiten.

Anlage 3 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Donau/Bodensee

B. Finanzplan	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>			
<b>1. Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans .....</b>	<b>12 831,7</b>	<b>9 028,8</b>	<b>9 157,2</b>
<b>2. Vermehrung des Anlagevermögens</b>			
2.1 Immobilien .....			
2.1.1 Wasserwirtschaftliche Anlagen (aktiviert) .....	0,0	0,0	0,0
2.1.2 Grunderwerb für Baumaßnahmen .....	0,0	0,0	0,0
2.1.3 Sonstiger Grunderwerb .....	0,0	0,0	0,0
2.2 Techn. Anlagen und Maschinen .....	122,5	112,4	62,5
2.3 Fahrzeuge .....	234,0	105,0	60,0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	100,0	90,0	90,0
2.5 Geringwertige Wirtschaftsgüter .....	14,	15,0	15,0
2.6 Anlagen im Bau .....	0,0	0,0	0,0
<b>ZS 2:</b>	<b>470,5</b>	<b>322,4</b>	<b>227,5</b>
<b>3. Veränderung des Umlaufvermögens .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
3.1 Betriebsmittelkonto .....	0,0	0,0	0,0
3.2 Sonstiges Umlaufvermögen .....	0,0	0,0	0,0
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen .....	0,0	0,0	0,0
<b>4. Ablieferung</b>			
4.1 an das Land			
4.2 an die GwD Südlicher Oberrhein/Hochrhein für das IDP .....			
4.2.1 aus 682 03 .....	0,0	0,0	0,0
4.2.2 aus 891 03 .....	350,0	540,5	611,5
<b>ZS 4:</b>	<b>350,0</b>	<b>540,5</b>	<b>611,5</b>
<b>Summe I:</b>	<b>13 652,2</b>	<b>9 891,7</b>	<b>9 996,2</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
<b>1. Veränderung des Kapitals .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
1.1 Darlehen des Landes .....	0,0	0,0	0,0
1.2 Rücklagen .....	0,0	0,0	0,0
<b>2. Verminderung des Anlagevermögens .....</b>	<b>430,0</b>	<b>460,0</b>	<b>460,0</b>
<b>3. Veränderung von Rückstellungen .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>4. Veränderung der Verbindlichkeiten .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
4.1 Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten .....	0,0	0,0	0,0
4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	0,0	0,0	0,0
<b>5. Zuführungen</b>			
5.1 für laufende Zwecke aus Tit. 682 03 .....	7 462,2	6 071,7	6 076,2
5.2 für Investitionen aus Tit. 891 03 .....	5 200,0	2 800,0	2 900,0
5.3 des Landes ohne Kap. 1011 .....	560,0	560,0	560,0
<b>ZS 5:</b>	<b>13 222,2</b>	<b>9 431,7</b>	<b>9 536,2</b>
<b>Summe II:</b>	<b>13 652,2</b>	<b>9 891,7</b>	<b>9 996,2</b>

**Anlage 3 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Donau/Bodensee**

**Erläuterungen zu A.II.1.3.1.1, A.II.1.3.2 und B.I.2.1**

**Baumaßnahmen an Gewässern I. Ordnung**

Bauvorhaben-Nr. Gewässer	Baumaßnahme	Veransch. Gesamt- kosten	Voraussich. Ausgaben- stand 31.12. 2004	2005	2006	2007ff.
Tsd. EUR						
<b>1. Große Baumaßnahmen</b>						
10.02 Bodensee	Umgestaltung des Bodenseeuferes auf den Gemarkungen Friedrichshafen, Überlingen, Hagnau, Reichenau, Öhningen u. a.	8 000,0	600,0	0,0	0,0	7 400,0
11.10 Argen	Hochwasserschutz Argen	1 150,0	500,0	650,0	0,0	0,0
12.05 Schussen	Hochwasserschutz Schussen	2 200,0	100,0	0,0	525,0	1 575,0
50.30 Neckar	Maßnahmen im Rahmen von IKoNE	5 600,0	120,0	0,0	197,0	5 283,0
72.17 Donau, Brigach, Breg	Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Donauprogramms	86 000,0	5 800,0	922,0	2 184,0	77 094,0
74.06 Iller	Sanierung der Iller zwischen km 17 + 000 und der Mündung in die Donau	21 000,0	4 100,0	1 156,0	321,0	15 423,0
74.07 Iller	Maßnahmen zum Schutz gegen Hochwasser der Iller	1 300,0	245,0	280,0	630,0	145,0
ZS:		125 250,0	11 465,0	3 008,0	3 857,0	106 920,0
<b>2. Kleine Baumaßnahmen</b>						
insbesondere kleine Gewässerausbaumaßnahmen und Renaturierungen				0,0	0,0	
<b>3. Grunderwerb (B.I. 2.1.3)</b>						
Summe Maßnahmen an Gewässern I. Ordnung einschl. Grunderwerb				3 008,0	3 857,0	

**Anlage 3 zu Kap. 1011**  
**Gewässerdirektion Donau/Bodensee**

Zu B.I.2.2: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
2005	
2 Motormäher.....	38,5
Arbeitsbühne an Frontlader.....	5,0
Schalengreifer.....	3,0
Heuraupe an Jet-Mäher.....	4,0
Holzgreifer für Atlaskran (N).....	6,0
Forstzange.....	8,0
Verschiedene Kleingeräte (E).....	47,9
Summe:	112,4

2006	
Motormäher.....	30,0
Verschiedene Kleingeräte (E).....	32,5
Summe:	62,5

Zu B.I.2.3: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
2005	
1 Doppelkabine (E).....	30,0
1 Pkw (E).....	15,0
1 Schlauchboot (E).....	3,5
1 Bootsanhänger (E).....	6,0
1 Bootsmotor (E).....	2,5
1 2-Achs-Anhänger (E).....	18,0
1 Muldenkipper (N).....	20,0
2 Mannschaftswagen (E).....	10,0
Summe:	105,0

2006	
1 Schlepper (E).....	60,0
Summe:	60,0

Zu B.I.2.4: Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
2005	
Büroausstattung.....	20,0
IuK, Hard- und Software, Netzwerk, Verkabelungen u.a.....	70,0
Summe:	90,0
2006	
Büroausstattung.....	20,0
IuK, Hard- und Software, Netzwerk, Verkabelungen u.a.....	70,0
Summe:	90,0

Anlage 4 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein

A. Erfolgsplan	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>I. Erträge</b>			
<b>1. Erlöse</b>			
1.1 Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz usw. ....	5,0	1,0	1,0
1.2 Veröffentlichungen .....	0,0	0,0	0,0
1.3 Wassernutzungsentgelte .....	0,0	0,0	0,0
1.4 Kostenersätze .....			
1.4.1 für Baumaßnahmen (IDP).....	850,0	124,0	120,0
1.4.2 Sonstige.....	264,0	0,0	0,0
1.5 Auflösung von Rücklagen.....	0,0	0,0	0,0
<b>ZS 1:</b>	<b>1 119,0</b>	<b>125,0</b>	<b>121,0</b>
<b>2. Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>3. Sonstige Erlöse .....</b>	<b>340,0</b>	<b>69,5</b>	<b>69,5</b>
<b>4. Zinserträge .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>5. außerordentliche Erträge .....</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Summe der Erträge (I):</b>	<b>1 459,0</b>	<b>194,5</b>	<b>190,5</b>

Anlage 4 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein

	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>II. Aufwendungen</b>			
<b>1. Materialaufwand</b>			
1.1 Baustoffe .....	320,0	332,0	282,0
1.2 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe (RHB), bezogene Waren .....	357,0	272,0	272,0
1.3 Bezogene Leistungen			
1.3.1 Planungen .....			
1.3.1.1 konkrete Bauplanungen .....	2 545,0	2 910,7	3 110,4
G.I.O. (GwD SOR/HR).....	1 745,0	412,2	355,9
IDP (Anteil GwD SOR/HR) .....	60,0	35,5	84,5
IRP (Anteil GwD SOR/HR) .....	740,0	2 463,0	2 670,0
1.3.1.2 allgemeine Planungen .....	1 445,0	448,5	448,5
1.3.2 Baukosten nach VOB .....	5 995,0	10 177,8	13 589,1
G.I.O. (GwD SOR/HR).....	4 900,0	7 831,8	6 762,1
IDP (Anteil GwD SOR/HR) .....	1 095,0	629,0	647,0
IRP (Anteil GwD SOR/HR) .....	0,0	1 717,0	6 180,0
Messnetze (Anteil KAP 1011).....	452,0	0,0	0,0
1.3.3 Bezogenen Leistungen (andere TG'n siehe 5.3) .....	793,0	795,0	795,0
1.3.4 Betrieb und Unterhaltung .....	3 098,0	4 097,2	3 349,5
G.I.O. (GwD SOR/HR).....	2 062,0	2 468,6	2 061,7
IRP (Anteil GwD SOR/HR) .....	1 036,0	1 628,7	1 287,8
<b>ZS 1.3:</b>	<b>14 328,0</b>	<b>18 429,2</b>	<b>21 292,5</b>
<b>Summe 1:</b>	<b>15 005,0</b>	<b>19 033,2</b>	<b>21 846,5</b>
2. Personalaufwand			
2.1 Gehälter, Vergütungen und Löhne			
2.1.1 Gehälter Beamte.....	2 014,0	1 251,4	1 278,3
2.1.2 Vergütungen Angestellte .....	3 037,0	2 644,7	2 689,7,0
2.1.3 Löhne Arbeiter .....	3 744,9	3 899,0	3 955,0
2.1.4 Bezüge sonstiger Arbeitnehmer.....	961,0	888,0	901,0
<b>ZS 2.1:</b>	<b>9 756,9</b>	<b>8 683,1</b>	<b>8 824,0</b>
2.2 Sozialaufwand			
2.2.1 Versorgungsaufwand Beamte.....	598,0	384,9	393,0
2.2.2 Sozialaufwand Angestellte .....	907,0	813,1	827,1
2.2.3 Sozialaufwand Arbeiter .....	1 147,0	1 196,0	1 214,0
2.2.4 Sozialaufwand sonstige Arbeitnehmer.....	247,0	206,0	209,0
<b>ZS 2.2:</b>	<b>2 899,0</b>	<b>2 600,0</b>	<b>2 643,1</b>
2.3 Sonstiger Personalaufwand			
2.3.1 Jubiläumszuwendungen .....	2,0	2,5	2,5
2.3.2 Trennungsgelder/Umzugskosten .....	10,0	0,0	0,0
2.3.3 Essensgeldzuschuss .....	0,0	0,0	0,0
2.3.4 Übergangsgeld.....	0,0	0,0	0,0
2.3.5 Beihilfen .....	120,0	200,0	200,0
2.3.6 Sonstige Personalaufwendungen .....	25,0	40,0	40,0
<b>ZS 2.3:</b>	<b>157,0</b>	<b>242,5</b>	<b>242,5</b>
<b>Summe 2:</b>	<b>12 812,9</b>	<b>11 525,6</b>	<b>11 709,6</b>
3. Abschreibungen			
	1 610,0	1 721,5	1 833,0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
4.1 Instandhaltung und Instandsetzung .....	0,0	532,5	432,5
4.2 Übrige Aufwendungen.....	1 503,2	977,8	1 071,7
<b>Summe 4:</b>	<b>1 503,2</b>	<b>1 510,3</b>	<b>1504,2</b>
5. Zinsaufwand .....			
	0,0	0,0	0,0
6. Außerordentliche Aufwendungen .....			
	0,0	0,0	0,0
<b>Summe der Aufwendungen (II):</b>	<b>30 931,1</b>	<b>33 790,6</b>	<b>36 893,3</b>
<b>III: Jahresfehlbetrag</b>	<b>29 472,1</b>	<b>33 596,1</b>	<b>36 702,8</b>

**Anlage 4 zu Kap. 1011**  
**Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein**

**Zu A.I.1.1.:** Veranschlagt sind Verwaltungsgebühren nach dem Landesgebührengesetz, Einnahmen aus Veröffentlichungen, Wassernutzungsentgelte sowie Kostenersatz für Dritte usw.

**Zu A.I.1.2.:** Bei den Bestandsveränderungen handelt es sich um die Aufwendungen des Erfolgsplanes (A.II), die der Erstellung wasserwirtschaftlicher Anlagen dienen und im Finanzplan als aktivierte wasserwirtschaftliche Anlagen (B.I.2.1.1) bzw. als Anlagen im Bau (B.I.2.6) ausgewiesen sind.

**Zu A.I.1.3.:** Veranschlagt sind Einnahmen aus Vermietungen und Verpachtungen sowie Zuschüsse der Arbeitsverwaltung zu ABM/LKZ und Erstattungen des Bundes für Zivildienstleistende.

**Zu A.II.1.2.:** Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für Strom, Gas, Wasser, Heizöl sowie für Treib- und Schmierstoffe und dgl.

**Zu A.II.1.3.:** Veranschlagt sind die Kosten für die Planung, den Bau und Unterhaltung der in der Unterhaltungslast des Landes stehenden Gewässer, Anlagen und Dämme, naturnahe Entwicklung und Gewässerrandstreifen.

**Zu A.II.2.1.:** Personalaufwand für 52/52/52 planmäßige Beamte, 75,5/74,5/74,5 (kw 28/kw 27/kw 27) Angestellte, 128/125/125 (kw 1/kw 0/kw 0) Arbeiter, Praktikanten, Zivildienstleistende, Reinigungskräfte und sonstige befristet Beschäftigte. 4 Arbeiter sind Inhaber je einer Dienstwohnung.

**Zu A.II.2.2.:** Veranschlagt sind Versorgungsaufwand für Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte und Arbeiter (Arbeitgeberanteil), Umlagen für die Zusatzversorgung, Übergangsgelder, Beihilfen, Fürsorgeleistungen.

**Zu A.II.4.1.:** Veranschlagt sind die Kosten für Instandsetzungsmaßnahmen an den Betriebsgebäuden sowie sonstige Instandhaltung an Maschinen und Geräten.

**Zu A.II.4.2.:** Veranschlagt sind der allgemeine Geschäftsbedarf, Postgebühren, Reisekosten, IuK-Kosten (teilweise), Bewirtschaftungskosten der Betriebsgebäude, Aufwendungen für Arbeitsschutzkleidung, Gebäudereinigung, Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst sowie die Erstattung der Verwaltungskosten an das Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg für die Bearbeitung der Besoldungs-, Vergütungs- und Entlohnungsangelegenheiten.

Anlage 4 zu Kap. 1011  
Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein

B. Finanzplan	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
<b>I. Mittelbedarf</b>			
<b>1. Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans</b> .....	<b>29 472,1</b>	<b>33 596,1</b>	<b>36 702,8</b>
<b>2. Vermehrung des Anlagevermögens</b>			
2.1 Immobilien .....			
2.1.1 Wasserwirtschaftliche Anlagen (aktiviert) .....	0,0	0,0	0,0
2.1.2 Grunderwerb für Baumaßnahmen .....	0,0	0,0	0,0
2.1.3 Sonstiger Grunderwerb.....	66,7	140,0	100,0
2.2 Technische Anlagen und Maschinen .....	325,0	83,5	122,5
2.3 Fahrzeuge .....	739,0	20,0	23,0
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung .....	672,0	9,5	11,5
2.5 Geringwertige Wirtschaftsgüter.....	80,0	75,0	75,0
2.6 Anlagen im Bau.....	0,0	21,0	21,0
<b>ZS 2:</b>	<b>1 882,7</b>	<b>349,0</b>	<b>353,0</b>
<b>3. Veränderung des Umlaufvermögens</b> .....	0,0	0,0	0,0
3.1 Betriebsmittelkonto .....	0,0	0,0	0,0
3.2 Sonstiges Umlaufvermögen .....	0,0	0,0	0,0
3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	0,0	0,0	0,0
<b>4. Ablieferung</b> .....			
4.1 an das Land			
4.2 an die GwD Nördlicher Oberrhein für das IRP			
4.2.1 für Investitionen .....	25 781,7	9 052,0	3 150,0
4.2.2 für Unterhaltung .....	211,0	145,0	145,0
<b>ZS 4:</b> .....	<b>25 992,7</b>	<b>9 197,0</b>	<b>3 295,0</b>
<b>Summe I:</b>	<b>57 347,5</b>	<b>43 142,1</b>	<b>40 350,8</b>
<b>II. Deckungsmittel</b>			
<b>1. Veränderung des Kapitals</b> .....	0,0	0,0	0,0
1.1 Darlehen des Landes.....	0,0	0,0	0,0
1.2 Rücklagen .....	0,0	0,0	0,0
<b>2. Verminderung des Anlagevermögens</b> .....	<b>1 610,0</b>	<b>1 721,5</b>	<b>1 833,0</b>
<b>3. Veränderung von Rückstellungen</b> .....	0,0	0,0	0,0
<b>4. Veränderung der Verbindlichkeiten</b> .....	0,0	0,0	0,0
4.1 Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten .....	0,0	0,0	0,0
4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen .....	0,0	0,0	0,0
<b>5. Zuführungen</b>			
5.1 für laufende Zwecke aus Tit. 682 04 .....	19 228,9	16 879,6	16 873,6
5.2 für Investitionen aus Tit. 891 04.....	16 700,0	13 300,0	14 300,0
5.3 des Landes ohne Kap. 1011 .....	793,0	795,0	795,0
5.4 aus Bundes- und EU Mitteln			
5.4.1 aus Beteiligung Bund IRP-Bauleitung .....	2 132,2	1 589,5	1 019,7
5.4.2 aus Beteiligung Bund IRP-Baumaßnahmen .....	16 533,4	7 841,0	4 443,0
5.4.3 aus EU-Mitteln .....		475,0	475,0
5.5 von der GwD Donau/Bodensee .....	350,0	540,5	611,5
<b>ZS 5:</b>	<b>55 737,5</b>	<b>41 420,6</b>	<b>38 517,8</b>
<b>Summe II:</b>	<b>57 347,5</b>	<b>43 142,1</b>	<b>40 350,8</b>

**Anlage 4 zu Kap. 1011**  
**Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein**

**Erläuterungen zu A.II. 1.3.1.1, A.II.1.3.2 und B.I. 2.1**

**A. Baumaßnahmen an Gewässern I. Ordnung**

Bauvorhaben-Nr. Gewässer	Baumaßnahme	Veranschl. Gesamt- kosten	Voraussich. Ausgaben- stand 31.12. 2004	2005	2006	2007ff.
Tsd. EUR						
<b>1. Große Baumaßnahmen</b>						
14.07 Wutach	Dammsanierung Wutach-Lauchringen	500,0	300,0	200,0	0,0	0,0
14.08 Wutach	HWS Wutach-Tiengen	500,0	0,0	0,0	0,0	500,0
19.05 Neumagen	HW-Rückhaltung Bad Krozingen/ Neumagen	6 800,0	0,0	0,0	0,0	6 800,0
21.04 Dreisam, Elz	Deichsanierungen Elz/Leopoldskanal	1 500,0	561,0	130,0	400,0	409,0
21.04 Dreisam	HWS Dreisam	5 000,0	0,0	300,0	360,0	4 400,0
22.03 Schutter	Pumpwerk Kaiserswald	2 500,0	206,0	70,0	440,0	1 784,0
22.04 Schutter	Deichsanierungen Schutterentlastungs- kanal	6 500,0	140,0	84,0	400,0	5 876,0
23.13 Kinzig	Deichsanierungen Kinzig	27 800,0	16 130,0	1 350,0	600,0	9 720,0
23.14 Kinzig	Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens Gottswald	2 830,0	1 454,0	0,0	0,0	1 376,0
23.16 Kinzig u.a.	Sanierung Regelungsbauwerke (Rench, Elz, Kinzig, SEK, DAZ)	2 850,0	346,0	20,0	23,0	2 461,0
23.17 M. Kinzig	Fertigstellung HRB Mittleres Kinzigtal	1 098,0	750,0	150,0	15,0	183,0
26.03 Rench	Deichsanierungen Rench	5 720,0	2 776,0	440,0	190,0	2 314,0
27.02 Holchen	Sanierungen HRB Holchen, Hürben, Mühlig	4 293,0	4 103,0	100,0	0,0	90,0
27.03 Renchflutkanal	Deichsanierungen Renchflutkanal	12 300,0	2 781,0	1 400,0	100,0	8 019,0
28.01 Acher	Deichsanierungen Acher/Acherflutkanal	5 300,0	116,0	40,0	40,0	5 104,0
90.05 Rhein	Hochwasserschutzmaßnahme Schlinge Rhinau (HWS Rheinhausen, Sanierung HWD VI)	18 600,0	3 311,0	3 600,0	4 610,0	7 097,0
ZS:		104 091,0	32 974,0	7 884,0	7 118,0	56 115,0
<b>2. Kleine Baumaßnahmen</b>						
insbesondere Sanierung und Ertüchtigung von Dämmen und Brücken, kleinere Hochwasserschutzmaßnahmen und ökologische Verbesserungsmaßnahmen				360,0	0,0	
<b>3. Grunderwerb (B.I.2.1.3)</b>						
Summe Maßnahmen an Gewässern I. Ordnung einschl. Grunderwerb				8 384,0	7 218,0	

**Anlage 4 zu Kap. 1011**  
**Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein**

**Erläuterungen zu A.II.1.3.1.1, A.II.1.3.2 und B.I.2.1**

**B. Baumaßnahmen im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms**

Bauvorhaben-Nr. Gewässer	Baumaßnahme	Veransch. Gesamt- kosten	Voraussich. Ausgaben- stand 31.12. 2004	2005	2006	2007ff.
				Tsd. EUR		
0001	IRP-übergreifende Planungsaufgaben	3 010,0	1 310,0	600,0	600,0	500,0
0010	Rückhalteraum südlich des Kulturwehres Breisach	114 500,0	4 140,4	1 000,0	3 000,0	106 359,6
0020	Kulturwehr Breisach	42 100,0	3 974,7	100,0	2 800,0	35 225,3
0021	Sanierung Kulturwehr Breisach	7 000,0	0,0	500,0	500,0	6 000,0
0030	Polder Breisach/Burkheim	54 000,0	3 597,9	100,0	200,0	50 102,1
0040	Polder Wyhl/Weisweil	51 000,0	2 915,6	150,0	150,0	47 784,4
0050	Polder Elzmündung	39 300,0	1 911,7	100,0	1000,0	36 288,3
0060	Polder Ichenheim/Meißenheim/Ottenheim	33 300,0	112,0	150,0	150,0	32 888,0
0070	Polder Altenheim	2 726,0	26,6	100,0	450,0	2 149,4
0080	Kulturwehr Kehl/Strassburg	3 277,0	1 893,6	1 380,0	0,0	3,4
0090	Polder Freistett	51 800,0	34,0	0,0	0,0	51 766,0
0100	Polder Söllingen/Greffern (GwD Nördlicher Oberrhein)	69 700,0	62 298,0	7 402,0	0,0	0,0
0120	Rückhalteraum Bellenkopf/Rappenwört (GwD Nördlicher Oberrhein)	78 000,0	1 257,9	150,0	150,0	76 442,1
0130	Rückhalteraum Elisabethenwört (GwD Nördlicher Oberrhein)	40 700,0	20,0	0,0	0,0	40 680,0
0140	Rückhalteraum Rheinschanzinsel (GwD Nördlicher Oberrhein)	28 500,0	1 934,7,0	1 500,0	3 000,0	22 065,3
0610	Auen unterhalb Iffezheim	2 500,0	1 467,8	0,0	0,0	1 032,2
0620	Ausdehnung der Überflutungsauwe unterhalb KA,DRV Kirschgartshausen	3 356,0	484,3	0,0	0,0	2 871,7
0630	DRV Knielinger See	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe Maßnahmen im Integrierten Rheinprogramm		624 769,0	87 379,2	13 232,0	12 000,0	512 157,8

**Zusammenstellung:**

	2005	2006	2007ff.
Tsd. EUR			
Summe Maßnahmen an Gewässern I. Ordnung einschl. Grunderwerb:	8 384,0	7 218,0	56 115,0
Summe Maßnahmen im Integrierten Rheinprogramm:	13 212,0	12 000,0	512 157,8
abzügl. Kostenersätze Dritter (WP B.II.5.4.2 und B.II.5.4.3):	8 316,0	4 918,0	197 305,8
Zuführung des Landes für Baumaßnahmen und Grunderwerb (Titel 891 04):	13 300,0	14 300,0	370 967,0

**Anlage 4 zu Kap. 1011**  
**Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein**

<b>Zu B.I.2.2: Veranschlagt sind:</b>	Tsd. EUR
2005	
6 Motorsägen .....	6,5
1 Auslegeschwader.....	15,0
2 Baustellenwagen.....	35,0
1 Seilwinde.....	20,0
1 Mähgerät.....	4,0
1 Schlauchboot.....	3,0
Summe:	83,5

2006	
5 Motorsägen .....	7,5
1 Motormäher .....	5,0
6 Vordermäher .....	70,0
2 Anbaumäher .....	10,0
3 Anbauschwader .....	30,0
Summe:	122,5

<b>Zu B.I.2.3: Veranschlagt sind:</b>	Tsd. EUR
2005	
1 Kombi (E).....	18,0
1 PKW-Anhänger (E) .....	2,0
Summe:	20,0

2006	
1 PKW-Anhänger (E) .....	4,0
1 PKW (E).....	19,0
Summe:	23,0

<b>Zu B.I.2.4: Veranschlagt sind:</b>	Tsd. EUR
2005	
luK, Hard- und Software, Netzwerk, ua.....	9,5
Summe:	9,5

2006	
luK, Hard- und Software, Netzwerk, ua.....	11,5
Summe:	11,5

## Einzelplan 10

### Ministerium für Umwelt und Verkehr

#### Zusammenstellung 2005

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1001	-	37.175,8	8,0	37.183,8	21.770,2	40.290,7	-
1002	-	4.509,0	950,0	5.459,0	41.425,8	6.517,4	-
1003	-	2.710,0	852.600,0	855.310,0	25,6	746,6	-
1004	-	446,8	262.007,7	262.454,5	115.156,5	22.865,1	-
1005	108.500,0	261,0	7.589,4	116.350,4	4.724,0	3.060,7	-
1006	-	500,7	50,0	550,7	15.295,0	1.119,8	-
1010	-	868,2	1.397,0	2.265,2	20.724,7	11.635,7	-
1011	-	-	-	-	-	-	-
Summe 2005	108.500,0	46.471,5	1.124.602,1	1.279.573,6	219.121,8	86.236,0	-
Summe 2004	106.000,0	52.369,8	1.030.299,9	1.188.669,7	329.282,0	145.608,0	-
Mehr (+)							
2005	2.500,0 +	5.898,3 -	94.302,2 +	90.903,9 +	110.160,2 -	59.372,0 -	-
Weniger (-)							

**Einzelplan 10**  
**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**Zusammenstellung 2005**

Zuweisungen und Zu- schüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2005 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2004 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2005 Verbesserung (+) Verschlechtig (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
10,0	2.004,5	-	64.075,4	26.891,6 -	27.599,5 -	707,9 +	1001
18.073,7	3.784,0	24.368,3 -	45.432,6	39.973,6 -	37.168,4 -	2.805,2 -	1002
869.809,8	244.979,6	-	1.115.561,6	260.251,6 -	298.407,5 -	38.155,9 +	1003
69.522,7	253.297,2	-	460.841,5	198.387,0 -	264.902,4 -	66.515,4 +	1004
4.801,0	158.575,0	-	171.160,7	54.810,3 -	75.409,8 -	20.599,5 +	1005
0,9	127,8	-	16.543,5	15.992,8 -	32.186,6 -	16.193,8 +	1006
819,5	2.740,1	-	35.920,0	33.654,8 -	35.334,8 -	1.680,0 +	1010
41.414,0	23.000,0	-	64.414,0	64.414,0 -	79.410,4 -	14.996,4 +	1011
1.004.451,6	688.508,2	24.368,3 -	1.973.949,3	694.375,7 -	850.419,4 -	156.043,7 +	
962.545,1	630.698,6	29.044,6 -	2.039.089,1				
41.906,5 +	57.809,6 +	4.676,3 +	65.139,8 -				

## Einzelplan 10

### Ministerium für Umwelt und Verkehr

#### Zusammenstellung 2006

Kapitel	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs- einnahmen	Übrige Einnahmen	Gesamt- einnahmen	Personal- ausgaben	Sächl. Verwaltungs- ausgaben	Schulden- dienst
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1001	-	37.175,8	8,2	37.184,0	21.825,4	40.315,7	-
1002	-	4.309,0	950,0	5.259,0	42.236,4	6.104,0	-
1003	-	2.780,0	865.690,0	868.470,0	25,6	780,1	-
1004	-	446,8	212.314,7	212.761,5	114.857,1	23.194,2	-
1005	108.500,0	261,0	7.589,4	116.350,4	4.727,0	3.169,2	-
1006	-	500,7	50,0	550,7	15.295,0	1.145,5	-
1010	-	868,2	1.397,0	2.265,2	21.481,7	11.670,2	-
1011	-	-	-	-	-	-	-
Summe 2006	108.500,0	46.341,5	1.087.999,3	1.242.840,8	220.448,2	86.378,9	-
Summe 2005	108.500,0	46.471,5	1.124.602,1	1.279.573,6	219.121,8	86.236,0	-
Mehr (+)							
2006	-	130,0 -	36.602,8 -	36.732,8 -	1.326,4 +	142,9 +	-
Weniger (-)							

**Einzelplan 10**  
**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**Zusammenstellung 2006**

Zuweisungen und Zu- schüsse/ohne Investitionen	Ausgaben für Investitionen	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	2006 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2005 Überschuss (+) Zuschuss (-)	2006 Verbesserung (+) Verschlechtg (-)	Kapitel
Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
10,0	1.809,9	-	63.961,0	26.777,0 -	26.891,6 -	114,6 +	1001
17.888,2	3.784,0	21.557,0 -	48.455,6	43.196,6 -	39.973,6 -	3.223,0 -	1002
878.060,3	245.417,6	-	1.124.283,6	255.813,6 -	260.251,6 -	4.438,0 +	1003
82.209,3	200.633,4	-	420.894,0	208.132,5 -	198.387,0 -	9.745,5 -	1004
4.801,0	150.205,0	-	162.902,2	46.551,8 -	54.810,3 -	8.258,5 +	1005
0,9	127,8	-	16.569,2	16.018,5 -	15.992,8 -	25,7 -	1006
819,5	2.740,0	-	36.711,4	34.446,2 -	33.654,8 -	791,4 -	1010
41.414,0	23.000,0	-	64.414,0	64.414,0 -	64.414,0 -	-	1011
1.025.203,2	627.717,7	21.557,0 -	1.938.191,0	695.350,2 -	694.375,7 -	974,5 -	
1.004.451,6	688.508,2	24.368,3 -	1.973.949,3				
20.751,6 +	60.790,5 -	2.811,3 +	35.758,3 -				

**Einzelplan 10**  
**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**Verpflichtungsermächtigungen 2005**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2005		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2006	2007	2008	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1001		Ministerium						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	310,0	250,0	175,0	75,0	-	-
	812 69 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	270,0	150,0	150,0	-	-	-
	70	Atomrechtliche Aufsicht; Betrieb und Ausbau des Kernreaktorfernüberwachungssystems						
	812 70 011	Ausgaben für Investitionen	1.700,0	400,0	300,0	100,0	-	-
1002		Allgemeine Bewilligungen						
	69	Aufwand für Informationstechnik						
	534 69 011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.236,5	400,0	250,0	150,0	-	-
	711 69 871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	174,5	150,0	150,0	-	-	-
	812 69 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	90,0	50,0	50,0	-	-	-
	73	Förderung von Umweltkooperationen und -projekten						
	883 73 332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	23,0	175,0	125,0	50,0	-	-
	74	Forschung, Entwicklung, Untersuchung, Planung						
	685 74 173	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3.701,3	4.700,0	1.600,0	1.500,0	1.600,0	-
	76	Aufwendungen im Bereich des Bodenschutzes						
	537 76 332	Untersuchung von schädlichen Bodenveränderungen	177,0	300,0	200,0	100,0	-	-
	78	Maßnahmen des Immissionsschutzes						
	883 78 332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	900,0	1.300,0	800,0	500,0	-	-
	85	Maßnahmen des Klimaschutzes, Klimaschutz- und Energieagentur						
	883 85 629	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.100,0	2.000,0	1.300,0	500,0	200,0	-
	86	Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung						
	683 86 332	Zuweisungen an Sonstige	499,5	1.200,0	1.000,0	200,0	-	-
1003		Verkehr						
	534 01 790	Untersuchungen und Planungen auf dem Gebiet des Verkehrs	215,1	200,0	150,0	50,0	-	-
	71	Förderung der Luftfahrt						
	891 71 835	Investitionszuschüsse zum Bau u. Ausbau von Regionalflughäfen/Verkehrslandeplätzen und zur Verbesserung der Flugsicherheit an öff. Unternehmen	267,0	200,0	120,0	80,0	-	-

**Einzelplan 10**  
**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**Verpflichtungsermächtigungen 2005**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2005		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2006	2007	2008	In späteren Haushalts- jahren	
									Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	72	Maßnahmen des Mobilitätsmanagements und der umweltfreundlichen Verkehrsentwicklung							
534	72 790	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	119,0	150,0	100,0	50,0	-	-	
	75	Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit							
893	75 729	Investitionszuschüsse an Verbände für die Einrichtung von Verkehrssicherheitstrainingsplätzen	20,0	20,0	20,0	-	-	-	
	86	Zuschüsse zur Elektrifizierung und zum Ausbau von Bahnstrecken sowie von Güterumschlaganlagen							
891	86 749	Investitionszuschüsse zur Erhaltung, Modernisierung und Elektrifizierung von Bahnstrecken sowie zur Beschaffung von Fahrzeugen	800,0	800,0	500,0	300,0	-	-	
	89	Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Güterverkehrskonzeptes im Generalverkehrsplan 1995							
891	89 749	Investitionszuschüsse an öffentliche Unternehmen	900,0	800,0	500,0	300,0	-	-	
	90	Kosten der Landeswasserstraßen							
534	90 712	Kartenmaterial	20,0	15,0	15,0	-	-	-	
1004		Straßenbau							
534	03 711	Dienstleistungen Dritter u. dgl. für die Planung und Ausführung von Straßenbauvorhaben	11.845,8	10.000,0	6.000,0	2.000,0	2.000,0	-	
	69	Aufwand für Informationstechnik							
534	69 711	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.040,8	300,0	200,0	100,0	-	-	
	79	Baumaßnahmen an Landesstraßen							
785	79 723	Ortsumgehungen, Aus- und Neubau	-	70.000,0	45.000,0	20.000,0	5.000,0	-	
1005		Wasser- und Abfallwirtschaft							
	69	Aufwand für Informationstechnik							
534	69 623	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	337,6	150,0	100,0	50,0	-	-	
	75	Planung und Vorarbeiten für Maßnahmen des Hochwasserschutzes, der Niedrigwasseranreicherung, der Gewässerentwicklung und Grundwassererkundung							
547	75 623	Sachaufwand	398,0	250,0	150,0	100,0	-	-	
	83	Wasserversorgung							
883	83 623	Zuweisungen an Wasserversorgungsgruppen und Gemeinden zum Bau von Wasserversorgungsanlagen, Weiterentwicklung von Aufbereitungstechnologien	14.760,0	13.240,0	6.240,0	7.000,0	-	-	
	84	Abwasserbeseitigung							
883	84 623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen und zur Weiterentwicklung der Abwasserbeseitigung	66.450,0	49.380,0	21.480,0	17.000,0	8.630,0	2.270,0	

**Einzelplan 10**  
**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**Verpflichtungsermächtigungen 2005**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2005		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2006	2007	2008	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
85		Wasserbau und Gewässerökologie						
637 85	623	Zuweisungen für Unterhaltung und Betrieb von Rückhalte- und Speicherbecken an Wasser- und Bodenverbände sowie an Sonstige	1.260,0	480,0	160,0	160,0	160,0	-
883 85	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	40.275,0	29.500,0	14.000,0	11.000,0	4.500,0	-
86		Kommunale Umweltprojekte						
883 86	623	Zuweisungen an Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften sowie Land- und Stadtkreise für kommunale Umweltprojekte	6.000,0	3.000,0	2.000,0	1.000,0	-	-
87		Abfallwirtschaft/Abfalltechnik						
883 87	623	Zuweisungen für Investitionen zur Weiterentwicklung der Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung an Gemeinden und Landkreise	1.000,0	900,0	500,0	400,0	-	-
89		Altablagerungen und Altstandorte						
883 89	623	Zuweisungen an Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise zur Altlastenbehandlung	14.690,0	14.310,0	5.410,0	5.400,0	3.500,0	-
892 89	623	Zuschüsse an Private, Stadt- und Landkreise zur Altlastenbehandlung auf nicht kommunalen Flächen	630,0	500,0	500,0	-	-	-
1006		Gewerbeaufsicht						
69		Aufwand für Informationstechnik						
534 69	254	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	334,3	150,0	100,0	50,0	-	-
812 69	254	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	109,7	80,0	80,0	-	-	-
1010		Landesanstalt für Umweltschutz						
69		Aufwand für Informationstechnik						
534 69	331	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.565,0	700,0	500,0	200,0	-	-
812 69	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	488,0	300,0	300,0	-	-	-
78		Messnetze, Messstellen, Emissions- und Immissionskataster, Abfallwirtschaft und Bodenschutz						
812 78	331	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	499,8	260,0	260,0	-	-	-
92		Gewässerkundlicher Dienst						
632 92	331	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	357,9	350,0	200,0	150,0	-	-
676 92	331	Erstattungen an Ausland	460,2	200,0	200,0	-	-	-
791 92	331	Baumassnahmen	516,9	350,0	200,0	150,0	-	-
812 92	331	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	473,7	200,0	200,0	-	-	-
1011		Gewässerdirektionen						
682 01	623	Zuschuss an die Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein in Karlsruhe	10.596,0	300,0	300,0	-	-	-

**Einzelplan 10**  
**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**Verpflichtungsermächtigungen 2005**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2005		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2006	2007	2008	In späteren Haushalts- jahren
			Tsd. EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
682 03	623	Zuschuss an die Gewässerdirektion Donau/ Bodensee in Riedlingen	6.071,7	250,0	250,0	-	-	-
682 04	623	Zuschuss an die Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein in Lahr	16.879,6	750,0	750,0	-	-	-
891 01	623	Zuweisung an die Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein in Karlsruhe für Baumaßnahmen an Gewässern, Anlagen und Grunderwerb	5.500,0	5.500,0	3.800,0	1.000,0	700,0	-
891 02	623	Zuweisung an die Gewässerdirektion Neckar in Besigheim für Baumaßnahmen an Gewässern, Anlagen und Grunderwerb	1.400,0	1.000,0	200,0	500,0	300,0	-
891 03	623	Zuweisung an die Gewässerdirektion Donau/ Boden- see in Riedlingen für Baumaßnahmen an Gewässern, Anlagen und Grunderwerb.	2.800,0	4.000,0	1.800,0	1.200,0	800,0	200,0
891 04	623	Zuweisung an die Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein in Lahr für Baumaßnahmen an Gewässern, Anlagen und Grunderwerb	13.300,0	14.500,0	9.500,0	4.000,0	1.000,0	-
Einzelplan 10								
Ministerium für Umwelt und Verkehr			-	234.160,0	127.885,0	75.415,0	28.390,0	2.470,0

**Einzelplan 10**  
**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**Verpflichtungsermächtigungen 2006**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2006		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2007	2008	2009	In späteren Haushalts- jahren	
			Tsd. EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1001		Ministerium							
	69	Aufwand für Informationstechnik							
	534 69 011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	310,0	250,0	175,0	75,0	-	-	
	812 69 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	270,0	150,0	150,0	-	-	-	
	70	Atomrechtliche Aufsicht; Betrieb und Ausbau des Kernreaktorfernüberwachungssystems							
	812 70 011	Ausgaben für Investitionen	1.500,0	400,0	300,0	100,0	-	-	
1002		Allgemeine Bewilligungen							
	69	Aufwand für Informationstechnik							
	534 69 011	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.265,3	400,0	250,0	150,0	-	-	
	711 69 871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der Informations- und Kommunikationstechnik	174,5	150,0	150,0	-	-	-	
	812 69 011	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	90,0	50,0	50,0	-	-	-	
	73	Förderung von Umweltkooperationen und -projekten							
	883 73 332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	23,0	175,0	125,0	50,0	-	-	
	74	Forschung, Entwicklung, Untersuchung, Planung							
	685 74 173	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	3.511,7	4.300,0	1.300,0	1.700,0	1.300,0	-	
	76	Aufwendungen im Bereich des Bodenschutzes							
	537 76 332	Untersuchung von schädlichen Bodenveränderungen	281,1	300,0	200,0	100,0	-	-	
	78	Maßnahmen des Immissionsschutzes							
	883 78 332	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	900,0	500,0	500,0	-	-	-	
	85	Maßnahmen des Klimaschutzes, Klimaschutz- und Energieagentur							
	883 85 629	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.100,0	2.000,0	1.300,0	500,0	200,0	-	
	86	Umweltprogramm zur Förderung der nachhaltigen Entwicklung							
	683 86 332	Zuweisungen an Sonstige	499,5	1.200,0	1.000,0	200,0	-	-	
1003		Verkehr							
	534 01 790	Untersuchungen und Planungen auf dem Gebiet des Verkehrs	215,8	200,0	150,0	50,0	-	-	
	71	Förderung der Luftfahrt							
	891 71 835	Investitionszuschüsse zum Bau u. Ausbau von Regionalflughäfen/Verkehrslandeplätzen und zur Verbesserung der Flugsicherheit an öff. Unternehmen	267,0	200,0	120,0	80,0	-	-	

**Einzelplan 10**  
**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**Verpflichtungsermächtigungen 2006**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2006		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2007	2008	2009	In späteren Haushalts- jahren	
			Tsd. EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
72		Maßnahmen des Mobilitätsmanagements und der umweltfreundlichen Verkehrsentwicklung							
534 72	790	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	123,5	150,0	100,0	50,0	-	-	
75		Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit							
893 75	729	Investitionszuschüsse an Verbände für die Einrichtung von Verkehrssicherheitstrainingsplätzen	20,0	20,0	20,0	-	-	-	
86		Zuschüsse zur Elektrifizierung und zum Ausbau von Bahnstrecken sowie von Güterumschlaganlagen							
891 86	749	Investitionszuschüsse zur Erhaltung, Modernisierung und Elektrifizierung von Bahnstrecken sowie zur Beschaffung von Fahrzeugen	800,0	800,0	500,0	300,0	-	-	
89		Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Güterverkehrskonzeptes im Generalverkehrsplan 1995							
891 89	749	Investitionszuschüsse an öffentliche Unternehmen	900,0	800,0	500,0	300,0	-	-	
90		Kosten der Landeswasserstraßen							
534 90	712	Kartenmaterial	20,4	15,0	15,0	-	-	-	
1004		Straßenbau							
534 03	711	Dienstleistungen Dritter u. dgl. für die Planung und Ausführung von Straßenbauvorhaben	12.049,3	10.000,0	6.000,0	2.000,0	2.000,0	-	
69		Aufwand für Informationstechnik							
534 69	711	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.051,3	300,0	200,0	100,0	-	-	
79		Baumaßnahmen an Landesstraßen							
785 79	723	Ortsumgehungen, Aus- und Neubau	-	70.000,0	45.000,0	20.000,0	5.000,0	-	
1005		Wasser- und Abfallwirtschaft							
69		Aufwand für Informationstechnik							
534 69	623	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	341,1	150,0	100,0	50,0	-	-	
75		Planung und Vorarbeiten für Maßnahmen des Hochwasserschutzes, der Niedrigwasseranreicherung, der Gewässerentwicklung und Grundwassererkundung							
547 75	623	Sachaufwand	398,0	250,0	150,0	100,0	-	-	
83		Wasserversorgung							
883 83	623	Zuweisungen an Wasserversorgungsgruppen und Gemeinden zum Bau von Wasserversorgungsanlagen, Weiterentwicklung von Aufbereitungstechnologien	13.240,0	14.000,0	7.000,0	7.000,0	-	-	
84		Abwasserbeseitigung							
883 84	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen und zur Weiterentwicklung der Abwasserbeseitigung	55.950,0	48.830,0	25.000,0	15.000,0	8.830,0	-	

**Einzelplan 10**  
**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**Verpflichtungsermächtigungen 2006**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2006		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig				
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2007	2008	2009	In späteren Haushalts- jahren	
			Tsd. EUR						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
85		Wasserbau und Gewässerökologie							
883 85	623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	43.305,0	27.500,0	13.000,0	10.000,0	4.500,0	-	
86		Kommunale Umweltprojekte							
883 86	623	Zuweisungen an Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften sowie Land- und Stadtkreise für kommunale Umweltprojekte	6.000,0	3.000,0	2.000,0	1.000,0	-	-	
87		Abfallwirtschaft/Abfalltechnik							
883 87	623	Zuweisungen für Investitionen zur Weiterentwicklung der Abfallvermeidung, -verwertung und -beseitigung an Gemeinden und Landkreise	1.000,0	900,0	500,0	400,0	-	-	
89		Altablagerungen und Altstandorte							
883 89	623	Zuweisungen an Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise zur Altlastenbehandlung	15.310,0	11.000,0	6.000,0	4.000,0	1.000,0	-	
892 89	623	Zuschüsse an Private, Stadt- und Landkreise zur Altlastenbehandlung auf nicht kommunalen Flächen	630,0	500,0	500,0	-	-	-	
1006		Gewerbeaufsicht							
69		Aufwand für Informationstechnik							
534 69	254	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	337,8	150,0	100,0	50,0	-	-	
812 69	254	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	109,7	80,0	80,0	-	-	-	
1010		Landesanstalt für Umweltschutz							
69		Aufwand für Informationstechnik							
534 69	331	Dienstleistungen Dritter u. dgl.	1.585,0	700,0	500,0	200,0	-	-	
812 69	331	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	488,0	300,0	300,0	-	-	-	
78		Messnetze, Messstellen, Emissions- und Immissionskataster, Abfallwirtschaft und Bodenschutz							
812 78	331	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	499,8	260,0	260,0	-	-	-	
92		Gewässerkundlicher Dienst							
632 92	331	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder	357,9	350,0	200,0	150,0	-	-	
676 92	331	Erstattungen an Ausland	460,2	200,0	200,0	-	-	-	
791 92	331	Baumassnahmen	516,9	350,0	200,0	150,0	-	-	
812 92	331	Erwerb von Maschinen, Geräten u. dgl.	473,7	200,0	200,0	-	-	-	
1011		Gewässerdirektionen							
682 01	623	Zuschuss an die Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein in Karlsruhe	10.592,0	300,0	300,0	-	-	-	
682 03	623	Zuschuss an die Gewässerdirektion Donau/Bodensee in Riedlingen	6.076,2	250,0	250,0	-	-	-	
682 04	623	Zuschuss an die Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein in Lahr	16.873,6	750,0	750,0	-	-	-	

**Einzelplan 10**

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**

**Verpflichtungsermächtigungen 2006**

Kapitel Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	2006		von dem ges. Betrag Sp. 5 werden fällig			
			Haushalts- ansatz	Verpflich- tungs- ermäch- tigung	2007	2008	2009	In späteren Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
891 01	623	Zuweisung an die Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein in Karlsruhe für Baumaßnahmen an Gewässern, Anlagen und Grunderwerb	5.000,0	6.500,0	3.650,0	2.350,0	500,0	-
891 02	623	Zuweisung an die Gewässerdirektion Neckar in Besigheim für Baumaßnahmen an Gewässern, Anlagen und Grunderwerb	800,0	1.000,0	300,0	500,0	200,0	-
891 03	623	Zuweisung an die Gewässerdirektion Donau/ Bodensee in Riedlingen für Baumaßnahmen an Gewässern, Anlagen und Grunderwerb.	2.900,0	4.000,0	1.700,0	1.500,0	800,0	-
891 04	623	Zuweisung an die Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein in Lahr für Baumaßnahmen an Gewässern, Anlagen und Grunderwerb	14.300,0	17.000,0	5.600,0	5.000,0	6.400,0	-
Einzelplan 10								
Ministerium für Umwelt und Verkehr			-	230.880,0	126.945,0	73.205,0	30.730,0	-



**Einzelplan 10**  
**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**Zusammenstellung der Belastungen aus Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen	Gesamtbelastung	Von der Gesamtbelastung werden fällig				
		2005	2006	2007	2008	in späteren Haushalts- jahren
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Vorbelastungen nach den Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre, und zwar						
1.1 eingegangene Verpflichtungen in den Haushaltsjahren 2003 und früher.....	143.014,3	96.991,2	26.215,9	2.933,9	1.533,9	15.339,4
1.2 lt. Staatshaushaltsplan 2004 (Haushaltssoll).....	351.943,3	164.094,0	99.311,3	39.300,0	6.850,0	42.388,0
2. Künftige Belastungen						
2.1 lt. Staatshaushaltsplan 2005 (Haushaltssoll).....	234.160,0	-	127.885,0	75.415,0	28.390,0	2.470,0
2.2 lt. Staatshaushaltsplan 2006 (Haushaltssoll).....	230.880,0	-	-	126.945,0	73.205,0	30.730,0
3. Gesamtbelastung.....	959.997,6	261.085,2	253.412,2	244.593,9	109.978,9	90.927,4



# Stellenpläne und Stellenübersichten

Einzelplan 10  
Ministerium für Umwelt und Verkehr

## Erläuterungen zu den Stellenplänen

### A. Zur Unterscheidung bestimmter Planstellen

A	=	Archivdienst
BAU	=	Bautechn. Dienst
B	=	Bergtechn. Dienst
BI	=	Bibliotheksdienst
BR	=	Feuerwehrtechn. Dienst
E	=	Eichtechn. Dienst
F	=	Forstdienst
G	=	nichttechn. Dienst bei den Gerichten
GE	=	Dienst bei der Gesundheitsverwaltung (Zusatz Gesundheits- im Eingangsamt)
GW	=	Gewerbe-(aufsichts-)dienst
J	=	Justizdienst
K	=	Kartographendienst
L	=	Landwirtschaftstechn. Dienst
O	=	Aufsichtsdienst bei den Justizvollzugsanstalten
R	=	nichttechn. Verwaltungsdienst (Zusatz Regierungs- im Eingangsamt)
S	=	Sozialdienst
ST	=	Dienst in der Steuerverwaltung
T	=	Technischer Dienst (Zusatz Technischer im Eingangsamt)
V	=	Vermessungstechn. Dienst

### B. Empfänger von Amtszulagen

A 2 bis A 5	(einfacher Dienst - ohne Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister -) <sup>1)</sup>
A 3 bis A 5	(Beamte in der Laufbahn der Justizwachmeister) <sup>2)</sup>
A 6	(Spitzenamt für Erste Justizhauptwachmeister) <sup>1)</sup>
A 8 und A 9	(Amtszulage für Straßenmeister und Oberstraßenmeister als Leiter einer Straßenmeisterei oder Autobahnmeisterei) <sup>3)</sup>
A 9	Spitzenamt für übrigen mittleren Dienst) <sup>4)</sup>
A 11	(Amtszulage für Fachoberlehrer als Fachbetreuer) <sup>5)</sup>
A 12	(Amtszulage für Leiter kleiner Grund- und Hauptschulen sowie für bestimmte Konrektoren an diesen Schulen) <sup>6)</sup>
A 13	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) <sup>5)</sup>
A 13	(Spitzenamt für Rechtspfleger, Oberamtsanwälte und gehobener technischer Dienst) <sup>7)</sup>
A 14	(Amtszulage an bestimmte Beamte in herausgehobenen Funktionen an Schulen usw.) <sup>5)</sup>
A 14	(Amtszulage für Professoren an einer Berufsakademie) <sup>8)</sup>
A 15	(Amtszulage für Fachberater an einem Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen) <sup>9)</sup>
A 15	(Amtszulage für bestimmte Beamte im Schulbereich und an sonstigen Einrichtungen) <sup>5)</sup>
A 15	(Amtszulage für Beamte in Ämtern als ständiger Vertreter der Leiter bestimmter Bildungseinrichtungen, z.B. Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien und berufliche Schulen)) <sup>10)</sup>
A 15	(Amtszulage für Studiengangsleiter an einer Berufsakademie) <sup>11)</sup>
A 15	(Amtszulage für Studienbereichsleiter an einer Berufsakademie) <sup>12)</sup>
A 16	(Amtszulage für Leiter besonders großer und besonders bedeutender unterer Verwaltungsbehörden, Mittel- oder Oberbehörden) <sup>13)</sup>
R 1	(Amtszulage für bestimmte Richter und Bad. Amtsnotare in künftig wegfallenden Ämtern) <sup>14)</sup>
R 1 bis R 3	(Amtszulage an bestimmte Richter, Staatsanwälte und Bad. Amtsnotare) <sup>15)</sup>

Betrag zum 1. Januar 2005  
- monatlich -

EURO
30,59 <sup>1)</sup>
56,42 <sup>2)</sup>
106,83 <sup>3)</sup>
227,76 <sup>4)</sup>
158,69 <sup>5)</sup>
132,29 <sup>6)</sup>
231,46 <sup>7)</sup>
233,30 <sup>8)</sup>
105,80 <sup>9)</sup>
264,44 <sup>10)</sup>
331,96 <sup>11)</sup>
414,22 <sup>12)</sup>
177,48 <sup>13)</sup>
87,78 <sup>14)</sup>
175,45 <sup>15)</sup>

**Hinweis:** Die mit kw-Vermerk und zusätzlich mit \* versehenen Stellen werden besonders ausgewiesen und summiert. Sie sind in den Stellenzahlen der zugehörigen Bes., Verg.- oder Lohngruppe und in den Summen enthalten.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1001 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>422 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		1. Ministerium			
B 9		Ministerialdirektor	1,0	1,0	1,0
B 6		Ministerialdirigent	7,0	7,0	7,0
B 3		Leitender Ministerialrat	7,0	7,0	7,0
B 3		Ministerialrat	13,0	13,0	13,0
A 16		Ministerialrat	47,0	47,0	47,0
A 15		Regierungsdirektor 1)	57,5	57,5	57,5
A 15		Baudirektor 1)	13,0	13,0	13,0
A 14		Oberregierungsrat 1)	62,5	61,5	61,5
		kw bis spätestens 31.12.2006	* 3,0	* 3,0	* 3,0
A 14		Oberbaurat 1)	7,0	6,0	6,0
A 13		Regierungsrat 1)	3,0	3,0	3,0
		kw bis spätestens 31.12.2006	* 3,0	* 3,0	* 3,0
A 13		Oberamtsrat (T) + Amtszulage	6,0	6,0	6,0
A 13		Oberamtsrat (R)	32,0	32,0	32,0
		Bis zu 5 dieser Stellen können im Einzelfall auch für Beamte einer anderen Laufbahn vorüber gehend in Anspruch genommen werden.			
		kw ab 2008	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Oberamtsrat (T)	18,0	18,0	18,0
		Bis zu 5 dieser Stellen können im Einzelfall auch für Beamte einer anderen Laufbahn vorüber gehend in Anspruch genommen werden.			
A 12		Amtsrat	36,5	36,5	36,5
A 11		Regierungsamtmann, Landwirtschaftsamtmann, Gewerbe- Amtmann, Bauamtmann, Technischer Amtmann, Bibliotheksamtmann	6,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor + Amtszulage	3,0	3,0	3,0
A 9		Amtsinspektor	9,0	9,0	9,0
		kw ab 2008	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 8		Regierungshauptsekretär	5,0	5,0	5,0
		kw ab 2008	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 7		Regierungsobersekretär	1,0	1,0	1,0
A 5		Oberamtsmeister	2,0	0,0	0,0
		Summe 1. Ministerium	336,5	329,5	329,5
		Summe kw	* 10,0	* 10,0	* 10,0

1) Die Stellen für Beamte des höheren Dienstes der Bes.Gr. A13 - A15 können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren Dienstes besetzt werden.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1001 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 14	( Oberregierungsrat ) Wegfall gegen Zugang einer Stelle der Verg.Gr. III/IIa BAT bei Kap. 1001 Titel 425 01 Abschnitt 1 -Nichttechnischer Dienst-	-	1,0	-	-
A 14	( Oberbaurat ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
A 11	( Amtmann (R), (L), (Gw), (Bau), (T), (Bi) ) Wegfall gegen Zugang einer Stelle der Verg.Gr. IVa BAT bei Kapitel 1001 Titel 425 01 Abschnitt 1 -Nichttechnischer Dienst-	-	1,0	-	-
A 11	( Amtmann (R), (L), (Gw), (Bau), (T), (Bi) ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004	-	2,0	-	-
A 5	( Oberamtsmeister ) Wegfall gegen Zugang von zwei Stellen der Verg.Gr. IXb/IXa BAT bei Kapitel 1001 Titel 425 01 Abschnitt 1 -Nichttechnischer Dienst-	-	2,0	-	-
<b>zus. 1. Ministerium</b>		-	<b>7,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>7,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2. Gemeinsame Einrichtung

A 15	Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
	kw mit Beendigung der Aufgabe	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe 2. Gemeinsame Einrichtung		1,0	1,0	1,0
Summe kw		* 1,0	* 1,0	* 1,0

3. Projekt -Stuttgart 21/ Neubaustrecke Wendlingen - Ulm-

A 16	Ministerialrat	1,0	1,0	1,0
	kw 31.12.2007	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 13	Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
	kw 31.12.2007	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Summe 3. Projekt -Stuttgart 21/ Neubaustrecke		2,0	2,0	2,0
Summe kw		* 2,0	* 2,0	* 2,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1001 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		4. kw-Stellen Neue Steuerung, Kopfstellen und Controller - beschäftigt aus Kap. 1230 Tit. 422 01 -			
A 15		Regierungsdirektor	0,0	2,0	2,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 14		Oberregierungsrat	0,0	4,0	3,0
		kw 31.12.2005	* 0,0	* 1,0	* 0,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2008	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 1,0	* 1,0
A 13		Regierungsrat	0,0	4,0	3,0
		kw 31.12.2005	* 0,0	* 1,0	* 0,0
		kw 31.12.2006	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 2,0	* 2,0
A 13		Oberamtsrat (R)	0,0	8,0	8,0
		kw 31.12.2007	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2008	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 6,0	* 6,0
A 12		Amtsrat	0,0	6,0	6,0
		kw 31.12.2006	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2008	* 0,0	* 1,0	* 1,0
		kw 31.12.2009	* 0,0	* 4,0	* 4,0
Summe 4. kw-Stellen Neue Steuerung			0,0	24,0	22,0
Summe kw			* 0,0	* 24,0	* 22,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	( Regierungsdirektor ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 2. Kopfstellen	2,0	-	-	-
kw	( 31.12.2007 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 2. Kopfstellen unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 2. Kopfstellen	* 1,0	* -	* -	* -
A 14	( Oberregierungsrat ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen	6,0	-	-	-
A 14	( Oberregierungsrat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw	( 31.12.2005 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2007 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw	( 31.12.2008 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1001 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl			
			2004	2005	2006	
kw		( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen	* 3,0	* -	* -	* -
kw		( 31.12.2009 ) Wegfall wegen Veränderung des Vollzugszeitpunktes auf 31.12.2004 entsprechend Stufenplan	* -	* 2,0	* -	* -
A 13		( Regierungsrat ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen	6,0	-	-	-
A 13		( Regierungsrat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw		( 31.12.2005 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( 31.12.2006 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen	* 4,0	* -	* -	* -
kw		( 31.12.2009 ) Wegfall wegen Veränderung des Vollzugszeitpunktes auf 31.12.2004 entsprechend Stufenplan	* -	* 2,0	* -	* -
A 13		( Oberamtsrat (R) ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen	8,0	-	-	-
kw		( 31.12.2007 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( 31.12.2008 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen	* 6,0	* -	* -	* -
A 12		( Amtsrat ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen	8,0	-	-	-
A 12		( Amtsrat ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	2,0	-	-
kw		( 31.12.2006 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( 31.12.2008 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen unter gleichzeitiger Veränderung des Vollzugszeitpunktes entsprechend Stufenplan	* 1,0	* -	* -	* -
kw		( 31.12.2009 ) übertragen von Kap. 1230 Tit. 422 01 Abschnitt 1. Controllerstellen	* 6,0	* -	* -	* -
kw		( 31.12.2009 ) Wegfall wegen Veränderung des Vollzugszeitpunktes auf 31.12.2004 entsprechend Stufenplan	* -	* 2,0	* -	* -
A 14		( Oberregierungsrat ) Wegfall in Vollzug kw-Vermerk	-	-	-	1,0
kw		( 31.12.2005 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
A 13		( Regierungsrat ) Wegfall in Vollzug kw-Vermerk	-	-	-	1,0
kw		( 31.12.2005 ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	* -	* -	* -	* 1,0
<b>zus. 4. kw-Stellen Neue Steuerung</b>			<b>30,0</b>	<b>6,0</b>	<b>-</b>	<b>2,0</b>
zus. kw			* 30,0	* 6,0	* -	* 2,0
<b>bleiben</b>			<b>24,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2,0</b>
<b>bleiben kw</b>			<b>* 24,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 2,0</b>

Summe a) Planstellen für Beamte	339,5	356,5	354,5
Summe kw	* 13,0	* 37,0	* 35,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1001 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)					
B 3		Leitender Ministerialrat für einen ohne Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei der UMEG -Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit- beurlaubten Beamten 1)	1,0	1,0	1,0
A 16		Ministerialrat für einen ohne Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei der SAA Sonderabfallagentur Baden-Württemberg GmbH beurlaubten Beamten 1)	0,0	1,0	1,0
A 15		Regierungsdirektor für eine ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtin (§ 153b Abs. 1 Nr. 1 LBG), für einen ohne Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei der SAA Sonderabfallagentur Baden-Württemberg GmbH beurlaubten Beamten und für einen ohne Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg beurlaubten Beamten 1)	3,0	1,0	1,0
A 14		Oberregierungsrat 1)	0,0	0,0	0,0
A 12		Amtsrat (R) 1)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann 1)	0,0	0,0	0,0
A 9		Amtsinspektor (R)	0,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			5,0	5,0	5,0

1) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamtinnen/Beamte (§ 153 b Abs. 1 Nr. 1 LBG, 153 c Abs. 1 Nr. 2 LBG und § 14 UrIVO)

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16	( Ministerialrat ) (Ministerialrat) neu für einen nach § 14 UrIVO beurlaubten Beamten	1,0	-	-	-
A 15	( Regierungsdirektor ) Wegfall	-	2,0	-	-
A 9	( Amtsinspektor (R) ) Neu für einen nach § 153 c Abs. 1 Nr. 2 LBG beurlaubten Beamten	1,0	-	-	-
<b>zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)</b>		<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	339,5	356,5	354,5
Summe kw	* 13,0	* 37,0	* 35,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1001 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>425 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenübersicht für Angestellte</b>			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
		1. Nichttechnischer Dienst			
Ia			1,0	1,0	1,0
III/IIa			0,0	1,0	1,0
IVa			0,0	1,0	1,0
Vb			4,0	4,0	4,0
		3/3/3 Stelleninhaber erhalten eine übertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Dienstbezügen der Verg.Gr. Vb und IVb BAT.			
Vc/Vb			3,0	3,0	3,0
Vc			1,0	1,0	1,0
VIb/Vc			10,0	10,0	10,0
VIb			13,0	13,0	13,0
		10/10 Stelleninhaber erhalten eine übertarifliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen den Dienstbezügen der Verg.Gr. VIb und Vc BAT.			
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
VII			1,0	1,0	1,0
		kw ab 2008	* 1,0	* 1,0	* 1,0
VIII/VII			4,0	4,0	4,0
		kw ab 2008	* 1,0	* 1,0	* 1,0
VIII			1,0	1,0	1,0
		kw ab 2008	* 1,0	* 1,0	* 1,0
IXb/IXa			4,0	6,0	6,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	30,5	29,5	29,5
		Summe 1. Nichttechnischer Dienst	72,5	75,5	75,5
		Summe kw	* 4,0	* 4,0	* 4,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1001 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
III/IIa	Zugang gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 14 (Oberregierungsrat) bei Kapitel 1001 Titel 422 01 Abschnitt 1 -Ministerium-	1,0	-	-	-
IVa	Zugang gegen Wegfall einer Stelle der Bes.Gr. A 11 (Regierungsamtmann, Landwirtschaftsamtmann, Gewerbeamtmann, Bauamtmann, Technischer Amtmann, Bibliotheksamtmann) bei Kapitel 1001 Titel 422 01 Abschnitt 1 - Ministerium-	1,0	-	-	-
IXb/IXa	Zugang gegen Wegfall von zwei Stellen der Bes.Gr. A 5 (Oberamtsmeister) bei Kapitel 1001 Titel 422 01 Abschnitt 1 -Ministerium-	2,0	-	-	-
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) Stellenwegfall gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. Nichttechnischer Dienst</b>		<b>4,0</b>	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>3,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2. Technischer Dienst

IIa/IIa	mit Zulage	1,0	1,0	1,0
Vc/Vb		1,0	1,0	1,0
Summe 2. Technischer Dienst		2,0	2,0	2,0
Summe c) Tarifliche Angestellte		74,5	77,5	77,5
Summe kw		* 4,0	* 4,0	* 4,0
Summe Stellenübersicht für Angestellte		74,5	77,5	77,5
Summe kw		* 4,0	* 4,0	* 4,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1001 Ministerium**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>426 01</b>	<b>011</b>	<b>Stellenübersicht für Arbeiter</b>			
MTArb		b) Tarifliche Arbeiter			
4-5a			2,0	2,0	2,0
4/4a		(Krafffahrer)	5,0	5,0	5,0
		kw ab 2008	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw ab 2008	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Summe b) Tarifliche Arbeiter	7,0	7,0	7,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		Summe Stellenübersicht für Arbeiter	7,0	7,0	7,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		Summe Ministerium (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	421,0	441,0	439,0
		Summe kw	* 19,0	* 43,0	* 41,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>422 01</b>	<b>711</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
		Zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der jeweiligen Aufgaben und zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen innerhalb der Laufbahnen des nichttechnischen und des technischen Dienstes die Planstellen - ausgenommen die Planstellen der Bes.Gr. B 2, A 16 und A 15 - zwischen Kapitel 1004 Abschn. 1 - Straßenbau allgemein - und Kapitel 1004 Abschn. 2 - Landesstelle für Straßentechnik - vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.			
		1. Straßenbau -allgemein-			
A 16		Leitender Baudirektor + Amtszulage ku 0/4/4 nach Bes.Gr. A 16 (Leitender Baudirektor) nach Ausscheiden der Stelleninhaber	6,0	4,0	4,0
A 16		Leitender Baudirektor	13,0	15,0	15,0
A 15		Baudirektor	59,0	59,0	59,0
A 14		Oberregierungsrat	3,0	3,0	3,0
A 14		Oberbaurat	101,0	101,0	101,0
A 14		Obervermessungsrat	3,0	3,0	3,0
A 13		Baurat	49,5	49,5	49,5
A 13		Landwirtschaftsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Vermessungsrat	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	7,0	6,0	6,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	26,0	26,0	26,0
A 13		Oberamtsrat (R)	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (V)	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (Bau)	89,0	88,0	88,0
A 12		Amtsrat (R)	10,0	10,0	10,0
A 12		Amtsrat (V)	2,0	2,0	2,0
A 11		Regierungsamtmann	22,0	22,0	22,0
A 11		Bauamtmann	91,0	91,0	91,0
A 11		Vermessungsamtmann	5,0	5,0	5,0
A 10		Regierungsoberinspektor	14,0	14,0	14,0
A 10		Bauoberinspektor	8,0	8,0	8,0
A 10		Erster Hauptstraßenmeister	31,0	31,0	31,0
A 10		Vermessungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		Regierungsinspektor	6,5	6,5	6,5
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	4,0	4,0	4,0
A 9		Hauptstraßenmeister + Amtszulage	16,0	16,0	16,0
A 9		Amtsinspektor (R)	6,0	6,0	6,0
A 9		Amtsinspektor (V)	2,0	2,0	2,0
A 9		Oberstraßenmeister 1)	110,0	110,0	110,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
A 8		Regierungshauptsekretär	17,0	17,0	17,0
A 8		Bauhauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 8		Straßenmeister 1)	101,0	101,0	101,0
A 8		Vermessungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 7		Regierungsoberssekretär	20,0	20,0	20,0
A 6		Regierungssekretär	9,0	9,0	9,0
Summe 1. Straßenbau -allgemein-			842,0	840,0	840,0

1) Insgesamt 99 Stelleninhaber erhalten als Leiter einer Straßenmeisterei eine Amtszulage nach Fußnote 1) zur Bes.Gr. A 8 und Fußnote 4) zur Bes.Gr. A 9 der LBesO A.

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 16	( Leitender Baudirektor +Amtszulage ) Abgang wegen Umwandlung in A 16 (Leitender Baudirektor)	-	2,0	-	-
A 16	( Leitender Baudirektor ) Zugang durch Umwandlung von A 16 + Z (Leitender Baudirektor + Amtszulage)	2,0	-	-	-
A 13	( Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage ) übertragen nach Abschn. 2 - Landesstelle für Straßentechnik - aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	-	1,0	-	-
A 12	( Amtsrat (Bau) ) übertragen nach Abschn. 2 - Landesstelle für Straßentechnik - aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	-	1,0	-	-
<b>zus. 1. Straßenbau -allgemein-</b>		<b>2,0</b>	<b>4,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
2. Landesstelle für Straßentechnik					
B 2		Direktor der Landesstelle für Straßentechnik	1,0	1,0	1,0
A 16		Leitender Baudirektor	4,0	4,0	4,0
A 15		Regierungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Baudirektor	6,0	6,0	6,0
A 15		Landwirtschaftsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 15		Vermessungsdirektor	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberregierungsrat	1,0	1,0	1,0
A 14		Oberbaurat	2,0	2,0	2,0
A 14		Obervermessungsrat	3,0	3,0	3,0
A 13		Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage	1,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (Bau)	2,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (Bau)	0,0	1,0	1,0
A 12		Amtsrat (V)	1,0	1,0	1,0
A 11		Regierungsamtmann	1,5	1,5	1,5
A 11		Bauamtmann	4,0	4,0	4,0
A 11		Landwirtschaftsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
A 8		Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
Summe 2. Landesstelle für Straßentechnik			33,5	35,5	35,5

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	( Oberamtsrat (Bau) + Amtszulage ) übertragen von Abschn. 1- Straßenbau - allgemein -aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	1,0	-	-	-
A 12	( Amtsrat (Bau) ) übertragen von Abschn. 1- Straßenbau - allgemein -aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	1,0	-	-	-
<b>zus. 2. Landesstelle für Straßentechnik</b>		<b>2,0</b>	-	-	-
<b>bleiben</b>		<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Summe a) Planstellen für Beamte			875,5	875,5	875,5

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

Für gem. § 153b und 153c LBG sowie § 14 UrIVO beurlaubte Beamte.

A 15	Baudirektor	2,0	2,0	2,0
A 14	Oberbaurat	3,0	3,0	3,0
A 10	Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 10	Bauoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	0,0	0,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		8,0	7,0	7,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 8	( Regierungshauptsekretär ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks	-	1,0	-	-
<b>zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)</b>		-	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

b) Stellenübersichten für Beamte zur Anstellung

1. Straßenbau -allgemein-

A 8	Straßenmeister z.A.	3,0	3,0	3,0
Summe 1. Straßenbau -allgemein-		3,0	3,0	3,0
Summe b) Stellenübersichten für Beamte z.A.		3,0	3,0	3,0
Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)		878,5	878,5	878,5

**422 03 711 Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.**

a) Anwärter und Dienstanfänger

Baureferendar	39,0	39,0	39,0
Bauoberinspektoranwärter	25,0	25,0	25,0
Regierungssekretäranwärter	2,0	2,0	2,0
Straßenmeisteranwärter	32,0	32,0	32,0

Summe a) Anwärter und Dienstanfänger 98,0 98,0 98,0

Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf 98,0 98,0 98,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**425 01 711 Stellenübersicht für Angestellte**

BAT c) Tarifliche Angestellte

Zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der jeweiligen Aufgaben können mit Zustimmung der obersten Dienstbehörde in Einzelfällen innerhalb des nichttechnischen und des technischen Dienstes die Stellen zwischen Kapitel 1004 Abschnitt 1 - Straßenbau - allgemein - und Kapitel 1004 Abschnitt 2 - Landesstelle für Straßentechnik - vorübergehend gegenseitig in Anspruch genommen werden.

1. Straßenbau -allgemein-

1.1 Nichttechnischer Dienst

IVb		2,0	2,0	2,0
Vb/IVb		1,0	1,0	1,0
Vc/Vb		24,0	24,0	24,0
Vc		18,0	17,0	17,0
Vlb		70,0	71,0	71,0
VII/Vlb		122,5	122,5	122,5
VIII/VII		7,0	7,0	7,0
	kw längstens bis 31.12.2007	* 1,0	* 1,0	* 1,0
	Der Wegfallvermerk ist mit Ausscheiden der Stelleninhaber (2 halbe Stellen) zu vollziehen.			
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)	83,0	84,0	84,0
<b>Summe 1.1 Nichttechnischer Dienst</b>		<b>327,5</b>	<b>328,5</b>	<b>328,5</b>
<b>Summe kw</b>		<b>* 1,0</b>	<b>* 1,0</b>	<b>* 1,0</b>

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Vc	übertragen nach Abschn. 2.1 - Landesstelle für Straßentechnik - Nichtt. Dienst zur Stellenbereinigung wg. Inanspruchnahme des HH-Vermerks	-	1,0	-	-
Vlb	übertragen von Abschn. 2.1 - Landesstelle für Straßentechnik - Nichtt. Dienst zur Stellenbereinigung wg. Inanspruchnahme des HH-Vermerks	1,0	-	-	-
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) übertragen von Abschn. 2.1 - Landesstelle für Straßentechnik - Nichtt. Dienst zur Stellenbereinigung wg. Inanspruchnahme des HH-Vermerks	1,0	-	-	-
<b>zus. 1.1 Nichttechnischer Dienst</b>		<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>		<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
		1.2 Technischer Dienst			
Ib			18,0	18,0	18,0
IIa/Ib			9,5	9,5	9,5
IIa/IIa		mit Zulage	8,0	8,0	8,0
III/IIa			43,0	42,0	42,0
IVa/III			94,0	93,0	93,0
IVb/IVa			31,0	29,0	29,0
Vb/IVb			2,0	2,0	2,0
Vb/Vb		mit Zulage	58,0	57,0	57,0
Vc/Vb			79,0	78,0	78,0
VIb/Vc			165,5	165,5	165,5
VIb			15,5	14,5	14,5
VII/VIb			1,0	1,0	1,0
VII			3,5	3,5	3,5
VIII/VII			2,0	2,0	2,0
		kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
Summe 1.2 Technischer Dienst			530,0	523,0	523,0
Summe kw			* 2,0	* 2,0	* 2,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
III/IIa	übertragen nach Abschn. 2.2 - Landesstelle für Straßentechnik, Techn. Dienst - aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	-	1,0	-	-
IVa/III	übertragen nach Abschn. 2.2 - Landesstelle für Straßentechnik, Techn. Dienst - aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	-	1,0	-	-
IVb/IVa	übertragen nach Abschn. 2.2 - Landesstelle für Straßentechnik, Techn. Dienst - aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	-	2,0	-	-
Vb/Vb	( mit Zulage ) übertragen nach Abschn. 2.2 - Landesstelle für Straßentechnik, Techn. Dienst - aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	-	1,0	-	-
Vc/Vb	übertragen nach Abschn. 2.2 - Landesstelle für Straßentechnik, Techn. Dienst zur Stellenbereinigung wg. Inanspruchnahme des HH-Vermerks	-	1,0	-	-
VIb	übertragen nach Abschn. 2.2 - Landesstelle für Straßentechnik, Techn. Dienst - aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	-	1,0	-	-
<b>zus. 1.2 Technischer Dienst</b>		-	<b>7,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>7,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Summe 1. Straßenbau -allgemein-		857,5	851,5	851,5	851,5
Summe kw		* 3,0	* 3,0	* 3,0	* 3,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

2. Landesstelle für Straßentechnik

2.1 Nichttechnischer Dienst

Vc		3,0	4,0	4,0
Vlb		2,5	1,5	1,5
VII/Vlb		4,0	4,0	4,0
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)	2,0	1,0	1,0
<b>Summe 2.1 Nichttechnischer Dienst</b>		<b>11,5</b>	<b>10,5</b>	<b>10,5</b>

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
Vc	übertragen von Abschn. 1.1 - Straßenbau - allgemein - Nichtt. Dienst zur Stellenbereinigung wg. Inanspruchnahme des HH-Vermerks	1,0	-	-	-
Vlb	übertragen nach Abschn. 1.1 - Straßenbau - allgemein - Nichtt. Dienst zur Stellenbereinigung wg. Inanspruchnahme des HH-Vermerks	-	1,0	-	-
IXb-VII	( mit Zulage (Schreibdienst) ) übertragen nach Abschn. 1.1 - Straßenbau - allgemein - Nichtt. Dienst zur Stellenbereinigung wg. Inanspruchnahme des HH-Vermerks	-	1,0	-	-
<b>zus. 2.1 Nichttechnischer Dienst</b>		<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2.2 Technischer Dienst

Ib		4,0	4,0	4,0
IIa/Ib		5,0	5,0	5,0
IIa/IIa	mit Zulage	2,0	2,0	2,0
III/IIa		2,0	3,0	3,0
IVa/III		15,0	16,0	16,0
IVb/IVa		1,0	3,0	3,0
Vb/Vb	mit Zulage	3,0	4,0	4,0
Vc/Vb		2,0	3,0	3,0
Vlb/Vc		1,0	1,0	1,0
Vlb		0,0	1,0	1,0
<b>Summe 2.2 Technischer Dienst</b>		<b>35,0</b>	<b>42,0</b>	<b>42,0</b>

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
III/IIa	übertragen von Abschn. 1.2 -Straßenbau - allgemein - Techn. Dienst aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	1,0	-	-	-
IVa/III	übertragen von Abschn. 1.2 - Straßenbau - allgemein - Techn. Dienst aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	1,0	-	-	-
IVb/IVa	übertragen von Abschn. 1.2 - Straßenbau - allgemein - Techn. Dienst aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	2,0	-	-	-
Vb/Vb	( mit Zulage ) übertragen von Abschn. 1.2 - Straßenbau - allgemein - Techn. Dienst aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	1,0	-	-	-
Vc/Vb	übertragen von Abschn. 1.2 -Straßenbau - allgemein - Techn. Dienst zur Stellenbereinigung wg. Inanspruchnahme des HH-Vermerks	1,0	-	-	-
VIb	übertragen von Abschn. 1.2 - Straßenbau - allgemein - Techn. Dienst aufgrund der Übertragung zusätzlicher Aufgaben	1,0	-	-	-
<b>zus. 2.2 Technischer Dienst</b>		<b>7,0</b>	-	-	-
<b>bleiben</b>		<b>7,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe 2. Landesstelle für Straßentechnik	46,5	52,5	52,5
Summe c) Tarifliche Angestellte	904,0	904,0	904,0
Summe kw	* 3,0	* 3,0	* 3,0
Summe Stellenübersicht für Angestellte	904,0	904,0	904,0
Summe kw	* 3,0	* 3,0	* 3,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1004 Straßenbau**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**426 01 711 Stellenübersicht für Arbeiter**

MTArb b) Tarifliche Arbeiter

1. Straßenbau -allgemein-

8/8a			2,0	2,0	2,0
7-8a			108,0	108,0	108,0
6-7a			5,0	5,0	5,0
5-6a			4,0	4,0	4,0
5/5a			9,0	9,0	9,0
4-5a			34,0	34,0	34,0
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		kw längstens bis 31.12.2007	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		Die Wegfallvermerke sind mit Ausscheiden der Stelleninhaber zu vollziehen.			
4/4a		(Kraftfahrer)	26,0	21,0	21,0
		kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber	* 0,0	* 16,0	* 16,0
2a-3a			2,0	2,0	2,0
Summe 1. Straßenbau -allgemein-			190,0	185,0	185,0
Summe kw			* 4,0	* 20,0	* 20,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
4/4a	( (Kraftfahrer) ) Wegfall in Vollzug des MR-Beschlusses vom 08.11.99 (4 St.); übertragen nach Kap. 0304 Tit. 426 01 lt. FM-Schreiben vom 23.09.04, Az.: 2-04HH.0304/76 (1 St.)	-	5,0	-	-
kw	( mit Ausscheiden der Stelleninhaber ) Ausbringung der kw-Vermerke im Rahmen des Abbaus von Kraftfahrerstellen	* 16,0	* -	* -	* -
<b>zus. 1. Straßenbau -allgemein-</b>		-	<b>5,0</b>	-	-
zus. kw		* 16,0	* -	* -	* -
<b>bleiben</b>		-	<b>5,0</b>	-	-
<b>bleiben kw</b>		<b>* 16,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

Summe b) Tarifliche Arbeiter 190,0 185,0 185,0

Summe kw \* 4,0 \* 20,0 \* 20,0

Summe Stellenübersicht für Arbeiter 190,0 185,0 185,0

Summe kw \* 4,0 \* 20,0 \* 20,0

Summe Straßenbau (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte) 2.070,5 2.065,5 2.065,5

Summe kw \* 7,0 \* 23,0 \* 23,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>422 01</b>	<b>610</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		(Landratsämter)			
		a) Planstellen für Beamte			
A 16		Leitender Baudirektor 3)	4,0	4,0	4,0
		Eine Stelle der Bes.Gr. A16 kann, sofern eine entsprechende Stellenbewertung in der Fachrichtung nicht gegeben ist, auch mit einem Beamten einer anderen Fachrichtung des höheren Dienstes des Kap. 0312 besetzt werden.			
A 15		Baudirektor 3)	6,0	6,0	6,0
A 14		Oberbaurat 3) 4)	35,0	35,0	35,0
A 14		Oberkonservator 2) 4)	2,0	2,0	2,0
A 13		Baurat 3)	12,0	12,0	12,0
A 13		Konservator 2)	2,0	2,0	2,0
A 13		Oberamtsrat (Bau), Oberamtsrat (T)	2,0	2,0	2,0
		kw 1)	* 2,0	* 2,0	* 2,0
A 12		Amtsrat (Bau), Amtsrat (T)	3,0	3,0	3,0
		kw 1)	* 3,0	* 3,0	* 3,0
A 9		Technischer Amtsinspektor + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
A 8		Bauhauptsekretär	1,0	1,0	1,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Summe a) Planstellen für Beamte	68,0	68,0	68,0
		Summe kw	* 7,0	* 7,0	* 7,0

1) Die Wegfallvermerke können im Einvernehmen mit dem Finanzministerium in Abweichung von § 47 Abs.2 LHO vollzogen werden.

2) Die Stellen des höheren nichttechnischen Dienstes können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren nichttechnischen Dienstes besetzt werden.

3) Die Stellen des höheren technischen Dienstes können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren technischen Dienstes besetzt werden.

4) Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können vorübergehend bis zu 7 Stellen der Bes.Gr. A 14 im höheren technischen und nichttechnischen Dienst gegenseitig in Anspruch genommen werden.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1005 Wasser- und Abfallwirtschaft**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
A 14		Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)			
		Oberbaurat für einen zu einer Tätigkeit beim Wasserwirtschaftsverband Baden-Württemberg beurlaubten Beamten	0,0	0,0	0,0
		Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)	0,0	0,0	0,0
		Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	68,0	68,0	68,0
		Summe kw	* 7,0	* 7,0	* 7,0
<b>422 03</b>	<b>610</b>	<b>Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.</b>			
		a) Anwärter und Dienstanfänger			
		Baureferendar	20,0	20,0	20,0
		Summe a) Anwärter und Dienstanfänger	20,0	20,0	20,0
		Summe Stellenübersicht für Beamte auf Widerruf	20,0	20,0	20,0
<b>425 01</b>	<b>610</b>	<b>Stellenübersicht für Angestellte</b>			
		(Landratsämter)			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
		2. Technischer und Wissenschaftlicher Dienst			
Ib			2,0	2,0	2,0
IIa/Ib			7,0	7,0	7,0
III/IIa			1,0	1,0	1,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
IVa/III			1,0	1,0	1,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Summe 2. Technischer und Wissensch. Dienst	11,0	11,0	11,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		Summe c) Tarifliche Angestellte	11,0	11,0	11,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		Summe Stellenübersicht für Angestellte	11,0	11,0	11,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		Summe Wasser- und Abfallwirtschaft (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	99,0	99,0	99,0
		Summe kw	* 9,0	* 9,0	* 9,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>422 01</b>	<b>254</b>	<b>Stellenplan für Beamte</b>			
		a) Planstellen für Beamte			
A 16		Leitender Gewerbedirektor, Leitender Baudirektor + Amtszulage ku 0/2/2 nach Bes.Gr. A 16 (Leitender Gewerbedirektor, Leitender Baudirektor) mit Ausscheiden der Stelleninhaber	2,0	2,0	2,0
A 16		Leitender Gewerbedirektor, Leitender Baudirektor	7,0	7,0	7,0
A 15		Regierungsdirektor	2,0	2,0	2,0
A 15		Gewerbedirektor, Baudirektor	37,0	37,0	37,0
A 14		Oberregierungsrat	2,0	2,0	2,0
A 14		Obergewerberat, Oberbaurat, Oberkonservator	72,0	72,0	72,0
A 13		Gewerberat, Baurat, Konservator kw gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004	45,0 * 5,0	45,0 * 0,0	45,0 * 0,0
A 13		Oberamtsrat (Gw, Bau, T) + Amtszulage	6,0	6,0	6,0
A 13		Oberamtsrat (Gw, Bau, T)	27,0	27,0	27,0
A 13		Oberamtsrat (R) ku 1/1/1 nach Bes.Gr. A 9 (Regierungsinspektor) mit Ausscheiden des Stelleninhabers	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (Gw, Bau, T) kw 1)	95,0 * 2,0	95,0 * 2,0	95,0 * 2,0
A 12		Amtsrat (R)	4,0	4,0	4,0
A 11		Regierungsamtmann	6,0	6,0	6,0
A 11		Gewerbeamtmann, Bauamtmann, Techn. Amtmann, Landwirtschaftsamtmann kw 1)	110,0 * 1,0	110,0 * 1,0	110,0 * 1,0
A 10		Regierungsoberinspektor	7,0	7,0	7,0
A 10		Gewerbeoberinspektor, Bauoberinspektor, Techn. Ober- Inspektor, Landwirtschaftsoberinspektor kw 1)	25,5 * 1,0	25,5 * 1,0	25,5 * 1,0
A 9		Regierungsinspektor	0,0	0,0	0,0
A 9		Amtsinspektor (R) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9		Technischer Amtsinspektor + Amtszulage	5,0	5,0	5,0
A 9		Technischer Amtsinspektor	13,0	13,0	13,0
A 8		Regierungshauptsekretär	5,0	5,0	5,0
A 8		Gewerbehauptsekretär, Bauhauptsekretär	21,0	21,0	21,0
A 7		Regierungsobersekretär	4,0	4,0	4,0
A 7		Gewerbeobersekretär, Bauobersekretär	12,0	11,0	11,0
A 6		Regierungssekretär	1,0	1,0	1,0
		Summe a) Planstellen für Beamte	511,5	510,5	510,5
		Summe kw	* 9,0	* 4,0	* 4,0

1) Die Wegfallvermerke sind in den Aufgabenbereichen der Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter Stuttgart und Freiburg ausgebracht, die im Rahmen der Neuorganisation auf die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter Göppingen und Villingen-Schwenningen übergegangen sind. Sie werden vollzogen, wenn die jeweilige Stelle frei wird.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
kw	( gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 ) Wegfall von 1 kw gegen ersatzweise Streichung von 1 Stelle A 7 (Gewerbeobersekretär, Bauobersekretär) gem. Ministerratsbeschluss vom 21.10.2003.	* -	* 1,0	* -	* -
kw	( gem. § 2 Abs. 5 StHG 2004 ) Wegfall wegen Berücksichtigung im Stellenabbauprogramm nach § 2 Abs. 1 - 3 StHG 2005/06.	* -	* 4,0	* -	* -
A 7	( Gewerbeobersekretär, Bauobersekretär ) Ersatzstreichung gegen Wegfall von 1 kw bei A 13 (Gewerberat, Baurat, Konservator).	-	1,0	-	-
	<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>	-	<b>1,0</b>	-	-
	zus. kw	* -	* 5,0	* -	* -
	<b>bleiben</b>	-	<b>1,0</b>	-	-
	<b>bleiben kw</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 5,0</b>	<b>* 0,0</b>	<b>* 0,0</b>

	Leerstellen (kw)			
A 14	Obergewerberat, Oberbaurat	1,0	1,0	1,0
	Für einen ohne Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei der Europäischen Union beurlaubten Beamten.			
A 12	Amtsrat (Gw, Bau, T) 1)	1,0	1,0	1,0
A 11	Gewerbeamtmann, Bauamtmann 1)	1,0	1,0	1,0
A 10	Regierungsoberinspektor 1)	1,0	1,0	1,0
A 10	Gewerbeoberinspektor, Bauoberinspektor 1)	2,0	2,0	2,0
	Summe Leerstellen (kw)	6,0	6,0	6,0

1) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte (§ 152 Abs. 1 Nr. 2 und § 153 LBG).

	Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	511,5	510,5	510,5
	Summe kw	* 9,0	* 4,0	* 4,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>425 01</b>	<b>254</b>	<b>Stellenübersicht für Angestellte</b>			
BAT		c) Tarifliche Angestellte			
		1. Revisionsdienst			
IIa/IIb			2,0	2,0	2,0
III/IIa			14,0	14,0	14,0
IVa/III			50,0	50,0	50,0
IVb/IVa			3,0	3,0	3,0
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Der Wegfallvermerk ist im Aufgabenbereich des Staatlichen Gewerbeaufsichtsamtes Freiburg ausgebracht, der im Rahmen der Neuorganisation auf die Staatlichen Gewerbeaufsichtsämter Göppingen und Villingen-Schwenningen übergegangen ist. Er wird vollzogen, wenn die Stelle frei wird.			
Vb-IVb		mit Zulage	1,0	1,0	1,0
Vb/IVb			11,0	11,0	11,0
Vb/Vb		mit Zulage	58,5	58,5	58,5
Vc/Vb			2,0	2,0	2,0
VIb/Vc			1,0	1,0	1,0
		Summe 1. Revisionsdienst	142,5	142,5	142,5
		Summe kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
		2. Verwaltungsdienst			
Vb/IVb			1,0	1,0	1,0
Vc/Vb			1,0	1,0	1,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
Vc			2,0	2,0	2,0
VIb			20,5	20,5	20,5
VII/VIb			13,0	13,0	13,0
		kw 1)	* 1,0	* 1,0	* 1,0
VIII/VII			12,0	12,0	12,0
IXb-VII		mit Zulage (Schreibdienst)	70,0	70,0	70,0
		Summe 2. Verwaltungsdienst	119,5	119,5	119,5
		Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
		Summe c) Tarifliche Angestellte	262,0	262,0	262,0
		Summe kw	* 3,0	* 3,0	* 3,0
		1) Die Wegfallvermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber, längstens bis 31.12.2007 vollzogen.			
		Summe Stellenübersicht für Angestellte	262,0	262,0	262,0
		Summe kw	* 3,0	* 3,0	* 3,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1006 Gewerbeaufsicht**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**426 01 254 Stellenübersicht für Arbeiter**

MTArb	b) Tarifliche Arbeiter				
4-5a			9,0	9,0	9,0
	kw 1)		* 1,0	* 1,0	* 1,0
4/4a	(Krafffahrer)		1,0	1,0	1,0
	kw 1)		* 1,0	* 1,0	* 1,0
		Summe b) Tarifliche Arbeiter	10,0	10,0	10,0
		Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0

1) Die Wegfallvermerke werden mit Ausscheiden der Stelleninhaber vollzogen.

	Summe Stellenübersicht für Arbeiter	10,0	10,0	10,0
	Summe kw	* 2,0	* 2,0	* 2,0
	Summe Gewerbeaufsicht (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	783,5	782,5	782,5
	Summe kw	* 14,0	* 9,0	* 9,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
<b>422 01 331 Stellenplan für Beamte</b>					
a) Planstellen für Beamte					
B 5		Präsident der Landesanstalt für Umweltschutz Die Stelleninhaberin behält für ihre Person die Dienstbezüge der Bes.Gr. B6	1,0	1,0	1,0
B 2		Abteilungsdirektor	4,0	4,0	4,0
A 16		Leitender Regierungsdirektor 1)	5,0	5,0	5,0
A 16		Leitender Baudirektor, Leitender Gewerbedirektor 2)	4,0	4,0	4,0
A 15		Regierungsdirektor 1)	15,0	18,0	18,0
A 15		Baudirektor, Gewerbedirektor 2)	18,0	15,0	15,0
A 14		Oberregierungsrat 1)3)	32,0	32,0	32,0
A 14		Oberbaurat, Obergewerberat 2)3)	21,0	21,0	21,0
A 13		Regierungsrat 1)	8,0	8,0	8,0
A 13		Baurat, Gewerberat 2)	3,0	3,0	3,0
A 13		Oberamtsrat (Gw, Bau) + Amtszulage 2)	1,0	1,0	1,0
A 13		Oberamtsrat (Gw, Bau) 2)	4,0	4,0	4,0
A 13		Oberamtsrat (R) 1)	2,0	2,0	2,0
A 12		Amtsrat (Gw, Bau) 2)	13,0	13,0	13,0
A 12		Amtsrat (R) 1)	3,0	3,0	3,0
A 11		Regierungsamtmann 1)	4,0	4,0	4,0
A 11		Gewerbeamtmann, Bauamtmann 2)	14,0	14,0	14,0
A 10		Regierungsoberinspektor 1)	1,0	1,0	1,0
A 10		Gewerbeoberinspektor, Bauoberinspektor 2)	1,0	1,0	1,0
A 9		Regierungsinspektor 1)	1,0	1,0	1,0
A 9		Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9		ku nach Bes.Gr. A7 (Regierungsobersekretär)			
A 9		Technischer Amtsinspektor	1,0	1,0	1,0
Summe a) Planstellen für Beamte			157,0	157,0	157,0

1) Die Stellen des höheren und des gehobenen nicht technischen Dienstes können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren und des gehobenen nichttechnischen Dienstes besetzt werden.

2) Die Stellen des höheren und des gehobenen technischen Dienstes können auch mit Beamten anderer Fachrichtungen des höheren und des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden.

3) Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können vorübergehend bis zu 5 Stellen der Bes.Gr. A 14 im höheren technischen und nichttechnischen Dienst gegenseitig in Anspruch genommen werden.

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	( Regierungsdirektor ) Zugang von drei Stellen gegen Wegfall von drei Stellen der Bes.-Gr. A 15 (Baudirektor, Gewerbedirektor)	3,0	-	-	-
A 15	( Baudirektor, Gewerbedirektor ) Wegfall von drei Stellen gegen Zugang von drei Stellen der Bes.-Gr. A 15 (Regierungsdirektor)	-	3,0	-	-
<b>zus. a) Planstellen für Beamte</b>		<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

A 14	Obergewerberat 2)	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (Gw, Bau) 2)	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (Gw, Bau) 2)	1,0	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann 1)	1,0	1,0	1,0
A 11	Gewerbeamtmann, Bauamtmann 2)	4,0	4,0	4,0
A 10	Gewerbeoberinspektor, Bauoberinspektor 1)2)	1,0	1,0	1,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		9,0	9,0	9,0

1) Für ohne Dienstbezüge beurlaubte Beamte (§ 153b Abs. 1 Nr. 1 LBG).

2) Für ohne Dienstbezüge für eine Tätigkeit bei der UMEG-Zentrum für Umweltmessungen, Umwelterhebungen und Gerätesicherheit - beurlaubte Beamte.

Summe Stellenplan für Beamte (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	157,0	157,0	157,0
--	-------	-------	-------

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**425 01 331 Stellenübersicht für Angestellte**

BAT	c) Tarifliche Angestellte				
	1. Nichttechnischer Dienst				
Vb/IVb			1,0	1,0	1,0
Vc/Vb			3,0	3,0	3,0
Vc			5,0	5,0	5,0
Vlb/Vc			1,0	1,0	1,0
Vlb			10,0	10,0	10,0
	kw		* 1,5	* 1,5	* 1,5
VII/Vlb			4,0	4,0	4,0
VIII/VII			3,0	3,0	3,0
IXb-VII	mit Zulage (Schreibdienst)		20,5	18,5	18,5
Summe 1. Nichttechnischer Dienst			47,5	45,5	45,5
Summe kw			* 1,5	* 1,5	* 1,5

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
IXb-VII		( mit Zulage (Schreibdienst) ) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	2,0	-	-
<b>zus. 1. Nichttechnischer Dienst</b>			-	<b>2,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>			<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**2. Technischer und Wissenschaftlicher Dienst**

Ia			2,0	2,0	2,0
Ib			4,0	4,0	4,0
	kw		* 1,0	* 1,0	* 1,0
IIa/Ib			13,5	13,5	13,5
IIa/IIa	mit Zulage		1,0	1,0	1,0
III/IIa			7,0	7,0	7,0
III			2,0	2,0	2,0
IVa/III			37,5	37,5	37,5
IVa			1,0	1,0	1,0
IVb/IVa			10,0	10,0	10,0
IVb			1,0	1,0	1,0
Vb/IVb			10,0	10,0	10,0
Vb/Vb	mit Zulage		2,0	2,0	2,0
Vb			1,0	1,0	1,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006
Vc/Vb			25,0	25,0	25,0
Vc			1,0	1,0	1,0
		ku 1/1/1 nach Verg.Gr. VIb/Vc BAT mit Freiwerden der Stelle (Schiffsführer der -Max Honsell-)			
VIb/Vb			1,0	1,0	1,0
VIb/Vc			52,0	51,0	51,0
		ku 1/1/1 nach Verg.Gr. VIb BAT mit Freiwerden der Stelle (technischer Hausmeister)			
VIb			2,5	2,5	2,5
		kw	* 1,0	* 1,0	* 1,0
VII/VIb			0,0	0,0	0,0
Summe 2. Technischer und Wissensch. Dienst			173,5	172,5	172,5
Summe kw			* 2,0	* 2,0	* 2,0

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
VIb/Vc		Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	1,0	-	-
<b>zus. 2. Technischer und Wissensch. Dienst</b>			-	1,0	-	-
<b>bleiben</b>			<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe c) Tarifliche Angestellte	221,0	218,0	218,0
Summe kw	* 3,5	* 3,5	* 3,5
Summe Stellenübersicht für Angestellte	221,0	218,0	218,0
Summe kw	* 3,5	* 3,5	* 3,5

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1010 Landesanstalt für Umweltschutz**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**426 01 331 Stellenübersicht für Arbeiter**

MTArb	b) Tarifliche Arbeiter	2004	2005	2006
6-7a		3,0	3,0	3,0
5-6a		1,0	1,0	1,0
4-5a		4,0	4,0	4,0
4/4a	(Krafffahrer)	10,0	8,0	8,0
3-4a		2,0	2,0	2,0
Summe b) Tarifliche Arbeiter		20,0	18,0	18,0

Veränderungsnachweis			2005		2006	
			Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
4/4a		( (Krafffahrer) ) Stellenwegfall 2004 gem. § 2 StHG 2004	-	2,0	-	-
		<b>zus. b) Tarifliche Arbeiter</b>	-	<b>2,0</b>	-	-
		<b>bleiben</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenübersicht für Arbeiter	20,0	18,0	18,0
Summe Landesanstalt für Umweltschutz (ohne Leerstellen und Stellen für abgeordnete Beamte)	398,0	393,0	393,0
Summe kw	* 3,5	* 3,5	* 3,5

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1011 Gewässerdirektionen**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**682 01 623 Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb**

Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein

Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können  
- innerhalb der Laufbahnen des technischen Dienstes und  
- innerhalb der Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes  
mit Zustimmung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr in  
Einzelfällen Planstellen bei den Tit. 682 01, 682 02, 682 03 und 682  
04 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A 16	Leitender Baudirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Baudirektor	2,0	2,0	2,0
	0,5 Bes.Gr. A15 für IRP-Aufgaben.			
A 14	Oberbaurat	8,0	8,0	8,0
A 13	Baurat	1,0	1,0	1,0
A 13	Konservator	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (Bau), Oberamtsrat (T) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (Bau), Oberamtsrat (T)	4,0	4,0	4,0
A 13	Oberamtsrat (R)	0,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (Bau), Amtsrat (T)	10,0	10,0	10,0
A 12	Amtsrat (R)	1,0	0,0	0,0
A 11	Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 11	Bauamtmann, Technischer Amtmann, Landwirtschaftsamtmann	2,0	2,0	2,0
	1,0 Bes.Gr. A 11 für IRP-Aufgaben			
A 9	Technischer Amtsinspektor + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9	Technischer Amtsinspektor	2,0	2,0	2,0
A 8	Regierungshauptsekretär	3,0	3,0	3,0
A 8	Bauhauptsekretär	2,0	2,0	2,0
A 7	Bauobersekretär	3,0	3,0	3,0
Summe Planstellen für Beamte		44,0	44,0	44,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1011 Gewässerdirektionen**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	( Oberamtsrat (R) ) übertragen von Kap. 1011 Tit. 682 04, Abschnitt 1	1,0	-	-	-
A 12	( Amtsrat (R) ) übertragen nach Kap. 1011 Tit. 682 04, Abschnitt 1	-	1,0	-	-
<b>zus. Planstellen für Beamte</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb 44,0      44,0      44,0

**682 02 623 Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb**

Gewässerdirektion Neckar

Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können  
- innerhalb der Laufbahnen des technischen Dienstes und  
- innerhalb der Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes  
mit Zustimmung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr in  
Einzelfällen Planstellen bei den Tit. 682 01, 682 02, 682 03 und 682  
04 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A 16	Leitender Baudirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Baudirektor	4,0	4,0	4,0
A 14	Oberbaurat	3,0	3,0	3,0
A 14	Oberkonservator	1,0	1,0	1,0
A 13	Baurat	2,0	2,0	2,0
A 13	Konservator	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (Bau), Oberamtsrat (T) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (Bau), Oberamtsrat (T)	3,0	3,0	3,0
A 12	Amtsrat (Bau), Amtsrat (T)	10,0	10,0	10,0
A 11	Regierungsamtmann	2,0	2,0	2,0
A 11	Bauamtmann, Technischer Amtmann, Landwirtschaftsamtmann	8,0	8,0	8,0
A 10	Regierungsoberinspektor	1,0	1,0	1,0
A 9	Technischer Amtsinspektor + Amtszulage	4,0	4,0	4,0
A 9	Technischer Amtsinspektor	6,0	6,0	6,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 8	Bauhauptsekretär	8,0	8,0	8,0
A 7	Regierungsobersekretär	1,0	1,0	1,0
A 7	Bauobersekretär	0,5	0,5	0,5
Summe Planstellen für Beamte		<b>58,5</b>	<b>58,5</b>	<b>58,5</b>
Summe Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb		<b>58,5</b>	<b>58,5</b>	<b>58,5</b>

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1011 Gewässerdirektionen**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

**682 03 623 Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb**

Gewässerdirektion Donau/Bodensee

Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können  
- innerhalb der Laufbahnen des technischen Dienstes und  
- innerhalb der Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes  
mit Zustimmung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr in  
Einzelfällen Planstellen bei den Tit. 682 01, 682 02, 682 03 und 682  
04 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

A 16	Leitender Baudirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Baudirektor	3,0	3,0	3,0
A 14	Oberbaurat	4,0	4,0	4,0
A 14	Oberkonservator	1,0	1,0	1,0
A 13	Konservator	0,0	0,0	0,0
A 13	Oberamtsrat (Bau), Oberamtsrat (T) + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (Bau), Oberamtsrat (T)	4,0	4,0	4,0
A 12	Amtsrat (Bau), Amtsrat (T)	9,0	9,0	9,0
A 12	Amtsrat (R)	1,0	1,0	1,0
A 11	Bauamtmann, Technischer Amtmann, Landwirtschaftsamtmann	5,0	5,0	5,0
A 9	Technischer Amtsinspektor + Amtszulage	4,0	4,0	4,0
A 9	Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
A 9	Technischer Amtsinspektor	3,0	3,0	3,0
A 8	Bauhauptsekretär	5,0	5,0	5,0
A 7	Regierungsobersekretär	0,5	0,5	0,5
A 7	Bauobersekretär	1,5	1,5	1,5
Summe Planstellen für Beamte		44,0	44,0	44,0
Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)				
A 10	Bauoberinspektor	1,0	0,0	0,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		1,0	0,0	0,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1011 Gewässerdirektionen**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis				2005		2006	
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 10		( Bauoberinspektor ) Wegfall in Vollzug des kw-Vermerks		-	1,0	-	-
		<b>zus. Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)</b>		-	<b>1,0</b>	-	-
		<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Summe Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb					44,0	44,0	44,0

**682 04 623 Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb**

Gewässerdirektion Südlicher Oberrhein/Hochrhein

Planstellen für Beamte

Zum Ausgleich unterschiedlicher Beförderungsverhältnisse können  
- innerhalb der Laufbahnen des technischen Dienstes und  
- innerhalb der Laufbahnen des nichttechnischen Dienstes  
mit Zustimmung des Ministeriums für Umwelt und Verkehr in  
Einzelfällen Planstellen bei den Tit. 682 01, 682 02, 682 03 und 682  
04 gegenseitig in Anspruch genommen werden.

1. Integriertes Rheinprogramm

A 16	Leitender Baudirektor	1,0	1,0	1,0
A 15	Baudirektor, Hauptkonservator	2,0	2,0	2,0
A 14	Oberregierungsrat, Oberbaurat	3,0	3,0	3,0
A 13	Baurat	2,0	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (Bau), Oberamtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 13	Oberamtsrat (R)	1,0	0,0	0,0
A 12	Amtsrat (Bau), Amtsrat (T)	1,0	1,0	1,0
A 12	Amtsrat (R)	0,0	1,0	1,0
A 11	Regierungsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 11	Bauamtmann, Technischer Amtmann, Landwirtschaftsamtmann	1,0	1,0	1,0
A 7	Bauobersekretär	1,0	1,0	1,0
Summe 1. Integriertes Rheinprogramm		14,0	14,0	14,0

**Ministerium für Umwelt und Verkehr**  
**1011 Gewässerdirektionen**

Tit. Bes.Gr. Verg.Gr. Lohn.Gr.	FKZ	Bezeichnung	Stellenzahl		
			2004	2005	2006

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 13	( Oberamtsrat (R) ) übertragen nach Kap. 1011 Tit. 682 01	-	1,0	-	-
A 12	( Amtsrat (R) ) übertragen von Kap. 1011 Tit. 682 01	1,0	-	-	-
<b>zus. 1. Integriertes Rheinprogramm</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

2. Gewässerdirektion

A 15	Baudirektor ku 1/0/0 nach Bes.Gr. A14 Oberbaurat) nach Ausscheiden des Stelleninhabers	4,0	3,0	3,0
A 14	Oberbaurat	1,0	2,0	2,0
A 13	Baurat	3,0	3,0	3,0
A 13	Oberamtsrat (Bau), Oberamtsrat (T) + Amtszulage	2,0	2,0	2,0
A 13	Oberamtsrat (Bau), Oberamtsrat (T)	4,0	4,0	4,0
A 12	Amtsrat (Bau), Amtsrat (T)	6,0	6,0	6,0
A 11	Bauamtmann, Technischer Amtmann, Landwirtschaftsamtmann	3,0	3,0	3,0
A 9	Technischer Amtsinspektor + Amtszulage	1,0	1,0	1,0
A 9	Amtsinspektor (R)	1,0	1,0	1,0
A 9	Technischer Amtsinspektor	3,0	3,0	3,0
A 8	Regierungshauptsekretär	1,0	1,0	1,0
A 8	Bauhauptsekretär	6,0	6,0	6,0
A 7	Regierungsobersekretär	1,0	1,0	1,0
A 7	Bauobersekretär	2,0	2,0	2,0
Summe 2. Gewässerdirektion		38,0	38,0	38,0

Veränderungsnachweis		2005		2006	
		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
A 15	( Baudirektor ) nach Bes.-Gr. A 14 (Oberbaurat) in Vollzug des ku-Vermerks	-	1,0	-	-
A 14	( Oberbaurat ) von Bes.-Gr. A 15 (Baudirektor) in Vollzug des ku-Vermerks	1,0	-	-	-
<b>zus. 2. Gewässerdirektion</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	-	-
<b>bleiben</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Summe Planstellen für Beamte 52,0 52,0 52,0

Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)

A 11	Bauamtmann	0,0	0,0	0,0
Summe Leerstellen für planmäßige Beamte (kw)		0,0	0,0	0,0
Summe Stellenplan für Beamte im Landesbetrieb		52,0	52,0	52,0
Summe Gewässerdirektionen (ohne Leerstellen, Stellen für abgeordnete Beamte und Stellen für Landesbetriebe)		0,0	0,0	0,0

## Einzelplan 10

### Ministerium für Umwelt und Verkehr Personalstellen 2005

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-
1001	Ministerium	339,5 13,0 kw	356,5 37,0 kw	17,0 + 24,0 kw +	-	-	-
1004	Straßenbau	875,5 -	875,5 -	- -	3,0 -	3,0 -	- -
1005	Wasser- und Abfallwirtschaft	68,0 7,0 kw	68,0 7,0 kw	- -	-	-	-
1006	Gewerbeaufsicht	511,5 9,0 kw	510,5 4,0 kw	1,0 - 5,0 kw -	-	-	-
1010	Landesanstalt für Umweltschutz	157,0 -	157,0 -	- -	-	-	-
1011	Gewässerdirektionen	-	-	-	-	-	-
	Einzelplan 10 Ministerium für Umwelt und Verkehr	1.951,5 29,0 kw	1.967,5 48,0 kw	16,0 + 19,0 kw +	3,0 -	3,0 -	- -

### Personalstellen 2006

Kap.	Bezeichnung	Planmäßige Beamte			Nichtplanmäßige Beamte		
		Tit. 422 01			Tit. 422 01		
		2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-
1001	Ministerium	356,5 37,0 kw	354,5 35,0 kw	2,0 - 2,0 kw -	-	-	-
1004	Straßenbau	875,5 -	875,5 -	- -	3,0 -	3,0 -	- -
1005	Wasser- und Abfallwirtschaft	68,0 7,0 kw	68,0 7,0 kw	- -	-	-	-
1006	Gewerbeaufsicht	510,5 4,0 kw	510,5 4,0 kw	- -	-	-	-
1010	Landesanstalt für Umweltschutz	157,0 -	157,0 -	- -	-	-	-
1011	Gewässerdirektionen	-	-	-	-	-	-
	Einzelplan 10 Ministerium für Umwelt und Verkehr	1.967,5 48,0 kw	1.965,5 46,0 kw	2,0 - 2,0 kw -	3,0 -	3,0 -	- -

**Einzelplan 10**
**Ministerium für Umwelt und Verkehr  
Personalstellen 2005**

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	2004	2005	2005+/-	
-	-	-	74,5	77,5	3,0 +	7,0	7,0	-	421,0	441,0	20,0 +	1001
-	-	-	4,0 kw	4,0 kw	-	2,0 kw	2,0 kw	-	19,0 kw	43,0 kw	24,0 kw +	
98,0	98,0	-	904,0	904,0	-	190,0	185,0	5,0 -	2.070,5	2.065,5	5,0 -	1004
-	-	-	3,0 kw	3,0 kw	-	4,0 kw	20,0 kw	16,0 kw +	7,0 kw	23,0 kw	16,0 kw +	
20,0	20,0	-	11,0	11,0	-	-	-	-	99,0	99,0	-	1005
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	-	-	-	9,0 kw	9,0 kw	-	
-	-	-	262,0	262,0	-	10,0	10,0	-	783,5	782,5	1,0 -	1006
-	-	-	3,0 kw	3,0 kw	-	2,0 kw	2,0 kw	-	14,0 kw	9,0 kw	5,0 kw -	
-	-	-	221,0	218,0	3,0 -	20,0	18,0	2,0 -	398,0	393,0	5,0 -	1010
-	-	-	3,5 kw	3,5 kw	-	-	-	-	3,5 kw	3,5 kw	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1011
118,0	118,0	-	1.472,5	1.472,5	-	227,0	220,0	7,0 -	3.772,0	3.781,0	9,0 +	
-	-	-	15,5 kw	15,5 kw	-	8,0 kw	24,0 kw	16,0 kw +	52,5 kw	87,5 kw	35,0 kw +	

**Personalstellen 2006**

Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst u. dgl.			Angestellte			Vollbeschäftigte Arbeiter			Gesamtzahl der Personalstellen			Kap.
Tit. 422 03			Tit. 425 01			Tit. 426 01						
2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	2005	2006	2006+/-	
-	-	-	77,5	77,5	-	7,0	7,0	-	441,0	439,0	2,0 -	1001
-	-	-	4,0 kw	4,0 kw	-	2,0 kw	2,0 kw	-	43,0 kw	41,0 kw	2,0 kw -	
98,0	98,0	-	904,0	904,0	-	185,0	185,0	-	2.065,5	2.065,5	-	1004
-	-	-	3,0 kw	3,0 kw	-	20,0 kw	20,0 kw	-	23,0 kw	23,0 kw	-	
20,0	20,0	-	11,0	11,0	-	-	-	-	99,0	99,0	-	1005
-	-	-	2,0 kw	2,0 kw	-	-	-	-	9,0 kw	9,0 kw	-	
-	-	-	262,0	262,0	-	10,0	10,0	-	782,5	782,5	-	1006
-	-	-	3,0 kw	3,0 kw	-	2,0 kw	2,0 kw	-	9,0 kw	9,0 kw	-	
-	-	-	218,0	218,0	-	18,0	18,0	-	393,0	393,0	-	1010
-	-	-	3,5 kw	3,5 kw	-	-	-	-	3,5 kw	3,5 kw	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1011
118,0	118,0	-	1.472,5	1.472,5	-	220,0	220,0	-	3.781,0	3.779,0	2,0 -	
-	-	-	15,5 kw	15,5 kw	-	24,0 kw	24,0 kw	-	87,5 kw	85,5 kw	2,0 kw -	